

B 1,179,702



*Library of the University of Michigan*  
*Bought with the income*  
*of the*  
*Ford-Messer*  
*Bequest*



H. F. FARRER

805

P15







**PALAESTRA LXXXV.**

**UNTERSUCHUNGEN UND TEXTE**

**AUS DER DEUTSCHEN UND ENGLISCHEN PHILOLOGIE,**

**herausgegeben von Alois Brandl, Gustav Roethe und Erich Schmidt.**

---

**Die**  
**Lehnwörter des Altwestnordischen.**

**Von**

**Frank Fischer.**

---

**BERLIN**  
**MAYER & MÜLLER**

**1909.**





Die altnordische Sprache fordert in doppelter Hinsicht dazu auf, ihre Lehnwörter eingehend zu behandeln.

Einmal hat sie aus mannigfacheren Quellen geschöpft als die meisten ihrer germanischen Schwestersprachen. Neben den lat. und roman. Wanderlehnwörtern kommen irische und russische Lehnwörter in Betracht; vor allem fand nicht nur mit England ein gegenseitiger Austausch statt, sondern auch aus Niederdeutschland wurde ein reicher Wörterschatz übernommen. Dieses Material ist noch nicht zusammenhängend gesichtet worden.

Anderseits stehen in der altnordischen Literatur und Sprache selbst die größten Gegensätze nebeneinander. Neben einheimische klassische Werke, deren Sprache uns vornehmlich den Begriff echt germanischer Prosa gibt, treten Bearbeitungen ausländischer Stoffe, deren Sprache oft noch reicher von Lehnwörtern durchsetzt ist, als die der mhd. höfischen Epen. Die Prüfung des Lehnwörter-schatzes einzelner Werke kann also ein Hilfsmittel der literarhistorischen Charakteristik werden.

Der **erste Teil** meiner Arbeit soll demnach sämtliche Lehnwörter der altwestnordischen Prosa, nach ihrer Herkunft geordnet, zusammenstellen.

Der **zweite Teil** führt zunächst die Lehnwörter der einzelnen Prosadenkmäler auf, beschränkt sich aber auf die literarischen Gattungen der Íslendingasögur, Konungasögur, Fornaldarsögur und Riddarasögur. Die Biskupasögur blieben mit der übrigen geistlichen Literatur, sowie den Rechtsbüchern, gelehrten Schriften und Urkunden fort.



Hier sollen die Lehnwortschichten der einzelnen Gattungen hervortreten, und insbesondere soll der Einfluß der deutschen und französischen höfischen Kultur im Eindringen ritterlicher Lehnwörter in verschiedene Literaturgattungen und -denkmäler deutlich werden.

Die Frage wurde nicht sowohl nach dem Alter der Lehnwörter als nach den stilistischen Unterschieden in ihrer Verwendung gestellt. Eine absolute Datierung der Lehnwörter, d. h. ihrer Aufnahme in das Altwestnord., oder auch der Denkmäler nach ihrem Verhalten zu den Lehnwörtern, ist nicht durchführbar, weil ein zeitlich älteres Denkmal sehr wohl innerlich jünger, d. h. fortschrittlicher oder nachlässiger sein kann als ein absolut jüngerer. Überhaupt war eine chronologische Anordnung der Denkmäler nicht möglich, weil die klassischen sogar in der Überlieferung nicht älter sind als die Denkmäler des gelehrten Stils, also verschiedene Stilgattungen zeitlich neben einander hergehen. Nur innerhalb der Konungasogur ergab sich jene Anordnung von selbst.

Zum Schluß sind die Lehnwörter der eddischen Dichtung sowie der skaldischen des 9.—11. Jhs. behandelt.

---

Die Arbeit hat als Dissertation der philosophischen Fakultät zu Berlin vorgelegen. Als Sonderdruck erschien der I. Teil.

---



## Abkürzungen und Literatur.

- Bidrag** = S. Bugge, Bidrag til den ældste Skaldedigtningens Historie, Krist. 1894.
- Björkm.** = E. Björkman, Scandinavian loan-words in Middle English, Halle 1900—1902 (Studien zur engl. Philologie, Heft 7).
- Clar.** = G. Cederschiöld, Clári Saga, Altn. Saga-Bibliothek XII, Halle 1907.
- Fr.** = J. Fritzner, Ordbog<sup>2</sup>, Krist. 1886—96.
- F. T.** = H. Falk og A. Torp, Etymologisk Ordbog over det norske og det danske Sprog, Krist. 1903—6.
- Home** = S. Bugge, The home of the eddic poems, London 1899 (Grimm Library 11).
- Indfl.** = A. Bugge, Vesterlandenes Indflydelse paa Nordboernes ydre Kultur, Krist. 1905.
- Jessen** = E. Jessen, Dansk etymologisk Ordbog, Kbh. 1893.
- Kahle** = B. Kahle, Die altnordische Sprache im Dienste des Christentums, I. Teil, Berlin 1890.
- Kluge Grdr.** = F. Kluge, Vorgeschichte . . in Pauls Grundriß d. g. Ph.<sup>2</sup> I, Straßb. 1901.
- Kluge Wtb.** = F. Kluge, Etymologisches Wörterbuch<sup>6</sup>, Straßb. 1899.
- Krist.** = M. Kristensen, Fremmedordene i det ældste danske Skriftsprog, Diss., Kbh. 1906.
- Noreen** = A. Noreen, Altisl. u. altnorw. Grammatik<sup>3</sup>, Halle 1903.
- Skeat** = W. W. Skeat, An etymological Dictionary of the English language.
- Skjald.** = Den norsk-islandske Skjaldedigtning udg. . . . ved F. Jónsson (B), Kbh. und Krist. 1908.
- Stud.** = S. Bugge, Studier over de nordiske Gude- og Heltesagns Oprindelse, Krist. 1889.
- Tamm** = Fr. Tamm, Svenska ord belysta genom slav. och balt. språken, Ups. Univ. årsskr., 1881.
- Tar.** = A. Taranger, Den angelsaksiske Kirkes Indflydelse paa den norske, Krist. 1890.
- Vik.** = A. Bugge, Vikingerne, Kbh. und Krist. I. 1904, II. 1906.

Andere Literatur ist gelegentlich genannt. Die an. Quellen sind meist nach Fr. zitiert (aber Fas. = Fornaldar sögur, Fms. = Fornmanna sögur, Hms. = Heilagra manna sögur). Für das mittelniederd. wurde Lübbers, Mittelniederd. Handwörterbuch, Norden u. Leipzig 1888, für das mittelengl. und roman. häufig Stratmann-Bradley, A middle-engl. Dict., Oxf. 1891, daneben Körting, Lat.-roman. Wtb.<sup>2</sup>, 1901, benutzt.

Von anderen Abkürzungen ist zu nennen: a. d. = altdänisch, a. e. = altenglisch, a. fr. = altfranzösisch, a. ir. = altirisch, l. = lateinisch, m. l. = mittellateinisch, m. n. d. = mittelniederdeutsch, m. n. l. = mittelniederländisch. LW = Lehnwort, Lehnwörter. LW, die nur der Urkunden-, Gesetzes- und geistlichen Literatur angehören, sind im I. Teil durch D(iplomata), L(eges), E(cclesiastica) bezeichnet. Sie sind im II. Teil nicht mehr behandelt worden.

In den Listen des II. Teils weisen die Zahlen auf die Kapitel des I. Teils (2. = irische LW usw.). Für Ableitungen und Zusammensetzungen (wie *fólska*, *skutilsveinn*) ist meist *fól* i. A. (in Ableitungen), *skutill* i. Z., resp. u. A. (und Ableitungen), u. Z. gesetzt.



## **Inhalt.**

---

### **I. Teil.**

#### **Lexikalische Sammlung der Lehnwörter.**

	Seite
Einleitung . . . . .	1—11
1. Kapitel: Vorgeschichtliche Lehnwörter . . . . .	12—17
2. Kapitel: Irische Lehnwörter . . . . .	18—19
3. Kapitel: Englische Lehnwörter . . . . .	20—25
4. Kapitel: Niederdeutsche Lehnwörter . . . . .	26—43
5. Kapitel: Slavische Lehnwörter . . . . .	44—45
6. Kapitel: Englisch-lateinische Lehnwörter . . . . .	46—55
7. Kapitel: Niederdeutsch-lateinische Lehnwörter . . . . .	56—66
8. Kapitel: Mittellateinische Lehnwörter . . . . .	67—75
9. Kapitel: Romanische Lehnwörter . . . . .	76—89
10. Kapitel: Anhang. Lehnwörter unbekannter Herkunft. Die Lehnwörter der þulur der Sn. E. . . . .	90—94

### **II. Teil.**

#### **Die Verteilung der Lehnwörter in Literaturwerken und -gattungen.**

Einleitung . . . . .	97— 98
1. Kapitel: Die Íslendingasögur . . . . .	99—119
2. Kapitel: Die Konungasögur . . . . .	120—135
3. Kapitel: Die Fornaldarsögur . . . . .	136—151
4. Kapitel: Die Riddarasögur . . . . .	152—185
5. Kapitel: Die eddische Dichtung . . . . .	186—195
6. Kapitel: Die skaldische Dichtung . . . . .	196—203
Quellenregister . . . . .	204—208
Wortregister . . . . .	209—230
Nachtrag . . . . .	231—233





I. Teil.

**Lexikalische Sammlung  
der Lehnwörter.**



## Einleitung.

§ 1. Bei der folgenden Zusammenstellung und ebenso im II. Teil der Arbeit sind außer Betracht geblieben vor allem reine Bedeutungsentlehnungen. Darunter fallen Entlehnungen wie *bók* als 'Buch', *bót* als 'poenitentia', *fiándi* als 'Teufel', *líós* als 'Leben', *stafr* als 'Buchstabe', *típir* als 'Horen' nach ae. *bóc*, *bót*, *féond*, *leoht*, *stæf*, *tidas*. Oder *bein* als 'Schenkel', *gildi* als 'Gilde, Schmaus', *hof* (in *hoffolk*, *hofmaþr*, *hofprakt*, *hofslekt*, *hofþénari*) als 'Hof', *hondla* v. als 'behandeln', *lesa* v. als 'lesen', *líf* konkret gebraucht (*rósalíf* 'blühendes Kind'; *mitt it liúfasta líf* in der Anrede), *maþr* als 'Lehnsmann', *náp* als 'Gnade' (*meþ guþs náþ*), *plógr* als 'Erwerb' (Klm. 533; nach mnd. *plôch*), *ráp* als 'Ratgeber' (mnd. *rât*), *raufa* v. als 'rauben' (an. 'durchbohren'), *reiþr* als 'baar' (mnd. *rêde gelt*), *réttr* als 'Speise', *sinna* v. als 'achten auf etwas' (an. 'folgen'), *staþr* als 'Stadt', *stóll* als 'Tron' (in *stólkönungr*), *þing* als 'Sache' (dazu die Abl. *alþingis*) nach dem deutschen.

*smyria* v. (*smyrsl* n., *smurning* f.) wurde für das christl. 'oleare' nach dem Vorbild von ae. *smyrizan* v. (*smyrizunz* f.) gebraucht.

*lofa* v., 'preisen' (meist christl.), scheint ähnlich gegenüber älterem *leyfa* v. von ae. *lofian* beeinflusst zu sein.

Hierher gehören endlich auch Ausdrucksweisen wie *allra handa* : mnd. *allerhande*, *liúfara* für *heldr*, *vegna* präp. : mnd. (*van*) *mîner wegen*.

§ 2. Nicht berücksichtigt sind ferner analoge Wortbildungen durch Präfixe, Suffixe und Zusammensetzung.



Verbal- und Nominalbildungen mit *af*, *fyrir* usw., die vom mud. beeinflußt sein mögen, z. B. *afhýða* v. (mnd. *afhúden*), *inntaka* v., *inntekia* f. (nach mnd. *innâme*), *umsníða* v. (mnd. *ummesniden*, 'circumcidere'), *undirgefínn*, *undiroka* v., *undirvísa* v. (Tristr. 70, mnd. *underwisen*), *útgíof* (nach mnd. *útgáve*), *úthelling*, *útsteyping* (nach mnd. *útgétinge* ?), *yfirgefa* v., *yfirgáfa* (mnd. *overgeven*, klass. an. *upp gefa* v.), *yfirvinna* v. (mnd. *overwinnen*, klass. an. *vinna* v.). Doch ist *undirstanda* v. 'verstehen', als charakteristisch im II. Teil berücksichtigt worden (wohl mit Krist. S. 24 aus ae. *understandan*; mnd. *understân* dass.).

§ 3. Die meisten der spätnordischen Verbalbildungen mit *for*-, *fyrir*- (Falk og Torp, Dansk Norskens Syntax § 197 und Krist. S. 68 ff.) haben mnd. Vorbilder. Die folgenden zehn Verben, die als unmittelbar entlehnt gelten können (vgl. F. Jónsson, Arkiv 21, 255), sind im II. Teil berücksichtigt worden.

*fyrirbióða* v., 'verbieten', ad. *forebiuþæ*, mnd. *vorbêden* (ae. *forbéodan*); *fordiarfa*, *fyrirdiarfa* v. (s. cp. 4); *fordóma*, *fyrirdóma* v., 'verurteilen, verdammen', ad. *fordømæ*, mnd. *vordómen* (ae. *fordéman*; beeinflußt von l. *damnare*); *fyrirgefa* v., 'verzeihen', ad. *fore gaf*, scheint nach Tar. S. 197, Krist. S. 70 f. schon aus ae. *forziefan* im Paternoster entlehnt zu sein (mnd. *vorgeven*, klass. an. *upp gefa*); *forláta*, *fyrirláta* v., 'verlassen, unterlassen, vergeben', ad. *for lataæ*, mnd. *vorlâten* (ae. *forlâetan*, klass. an. *láta*); *forráða* v., 'verraten', (ad. *for raad*), mnd. *vorråden* (klass. an. *ráða* v.); *forsenda* v., 'verschicken, verbannen', mnd. *vorsenden* (dazu *forsending* f.); *forsmá*, *fyrirsmá* v., 'verachten', ad. *for smar*, mnd. *vorsmán*; *forstanda*, *fyrirstanda* v., 'verstehen, begreifen', mnd. *vorstân*; *fyrirverða* v. (und refl.), 'untergehen', ad. *for warthæ*, mnd. *vorwerden*. *formuga* (D) s. § 26.

*Forgísla* v. (mnd. *vorgíslen*) mag hierher gehören, hat aber *forgísl* neben sich. Gelegentlich kommen *forkláraþr* (mnd. *vorklâren*, Rimb.) vor, *formerkia* v., 'gewahr werden' (mnd. *vormerken*, Erexs. v. l., Halfdanars. Eysteinnss. bei



Björner), *forsýma* v. (s. cp. 4), *forþéna* v. (jüng. Bósas., aber *forþénan* Post., — mnd. *vordēnen*). Andere Bildungen haben nur analoge Vorbilder im weiteren Sinn: *fyrirfara*, *fyrirkoma* v., 'vernichten', ad. (*for faræs*), *for kumæ*, sind mnd. intransitiv (*vorvaren*, *vorkomen*, 'untergehen'), vgl. den trans. Gebrauch von an. *koma* ('bringen') und an. *fara* 'verderben'. So ist z. B. *fyrirgleyma* v., ad. *for glømæ*, mnd. *vorgeten*; *fyrirlíta* v., mnd. *vorachten*; *fyrirtapa*, *-týna* v., mnd. *vorlēsen*; *fyrirgera* v., mnd. *vordôn*; *fyrireka* v. (Ver-aldars. S. 100, Z. 8), mnd. *vodriven*.

§ 4. Außer Betracht blieben weiter Suffixableitungen nach mnd. Vorbildern, soweit nicht auch der Stamm entlehnt ist.

-*dómr* m., in *riddaradómr*, *hertugadómr* (auch *hertugadómi*) entlehnt, kann z. B. auch in *ríkdómr*, *helgidómr* (neben *heilagr dómr*, ad. *hælcæg dom*, 'Reliquie') übernommen sein. -*ing* f. entspricht in LW wie *ferming*, *fyrðóming* mnd. *verminge* (mhd. *vertüemunge*), aber auch in *forsending*, *fyrirgefning*, *handfesting*, endlich auch *fyrirlitning* mnd. *vorsendinge*, *vorgevinge*, *hantvestinge* und *vorachtinge*. -*ligr* adj., in *mátuligr*, *árligr*, *náttúrligr*, *riddarligr* übernommen, kann auch in *áfiligr* (mnd. *êwelike* adv.), *hiartaligr* (*hertelik*), *nafnlíga* (F. T. unter *navnlig*; mnd. *namelike*) nachgebildet sein. -*ugr* adj. ersetzt in LW mnd. -*ich* mit i-Umlaut im Stamm (*mektugr*). So können auch *dyggþugr*, *ferþugr*, *skyldugr* u. a. nach mnd. *duchtich*, *verdich*, *schuldich* gebildet sein, doch ist auch sekundäre Bildung nach *dyggþ*, *ferþ* f. möglich. *réttfærþugr* ist gewiß mnd. *rechtverdich*. Im ad. ist nach Tamm (Krist. S. 58 f.) die mnd. Endung (-*igh*) für älteres -*ugh* eingedrungen. -*skapr* m. mag in *boþskapr*, ad. *bothæskap*, und *reiþskapr*, 'Gerät', auf mnd. *bodeschop*, *rêdeschap* zurückgehen. Endlich wird *ynglingr*, 'Jüngling', keine rein nordische Bildung sein.

§ 5. Die Nomina agentis mit dem lat. Lehnsuffix -*ari* sind im II. Teil als charakteristisch sämtlich berücksichtigt worden. Die Scheidung in denominative und deverbative Bildungen ist im an. von geringem Belang;



beide wurden wohl gleichzeitig übernommen. In den Ísl. sögur kommen vier Denominative vor: *buklari* (Eg., Níál., Grett.), *skipari* (Eg., Eb., Hallfr.), *stallari* (Liósv., Háv., Laxd.) und *þorpari* (Laxd.). Daneben ebensoviele Deverbative: *hlaupari* (Gullþ.), *reyfari* (Vatzd.), *riddari* (Laxd., Níál.), *skapari* (Hallfr., Reykd.). Da *buklari* und *þorpari* bereits ritterliches Gepräge haben, wären höchstens *skipari* und *stallari* als ältere (ae.) LW von dem Bereich der Deverbativbildungen zu scheiden. Doch schon die eddischen Lieder haben nur zwei deverbativa (*tiúgari* Vsp., *fylgiari* Orvar Odds Männervergleich), þorbiörn hornklofi hat in den Hrafnsmál *leikari*. An echten Denominativen aus konkreten Substantiven sind etwa 23 vorhanden: *bastari*, *borgari*, *buklari*, *duggari*, *fuglari*, *kambari*, *klukkari*, *koppari*, *krásari* (Má-guss.), *kuklari*, *laggari* 'Böttcher', *mylnari*, *myntari*, *palmari*, *platari*, *portari*, *reipari*, *skinnari*, *skipari*, *soldari*, *stallari*, (*syndari*), *tannari*?, *templari*, *tialdari*, *tollari*, *þorpari*. Eine Reihe ist nur der Form nach denominativ, wie *dómari* (neben *dóma* v.), *drápari* (*drepa* v.), *kvalari* (*kvelia* v.), *sagari* (*segia* v.), *svikari* (*svíkia* v.), *upphafari* neben *upphafari*, *þváltari* (*þvá* v.). Die große Mehrzahl aller Fälle ist deverbativ.

§ 6. Die meisten Bildungen sind selbständig im an. geschehen, so z. B. auch *mylnari* (: mnd. *molner*), *tollari* (ad. *tolnær* : mnd. *tolner*). Als direkt entlehnt mögen gelten:

aus dem ae.: *fiþlari* (*fiðelere*), *loddari* (*loddere*), *man-gari* (*manzere*), *skipari* (*scipere*; mnd. *schipper*, an. *skip-herra*), *stallari* (*steallere*), und aus dem me. *skvíari* (*sqvier*), s. cpp. 3, 6, 9, soweit das Stammwort entlehnt ist. Aus dem mnd.: *borgari* (*borgere*), *buklari* (*bokeler*), *diktari* (*dichtere*), *falsari* (*valschere*, vgl. *vals*), *gígiari* (mhd. *gíger*), *kriari* (mhd. *krier*), *kuklari* (*kokeler*), *-makari* (*maker*), *myntari* (*munter*), *reyfari*, *raufari* (*rôver*), *reipari* (*rêper* 'Seiler'), *riddari*, *ríþari* (*ridder*, *ríder*), *skraddari* (*schrâder*), *skytari* (vgl. holl. *schutter*), *slípari* (*slíper*), *sniddari* (*sníder*), *sol-*



*dari* (solder), *speiari* (spêer), *syndari* (sunder), *templari* (templer), *tialdari* (as. *telderi*), *vallari* (mhd. *waller*), *pénari* (dêner), *þorpari* (dorper; dazu *þorparligr*, 'unhöfisch', wie *riddarligr*, mnd. *dorpelik*), s. cpp. 4, 7, 9. Aus dem ml.: *kanzellari*, *kussari*, *mútari*, *pal mari* (s. § 30), *portari* (§ 29).

Ursprünglich andere Suffixe hatten: *bismari* (mnd. slav.; *vinzari* cp. 10?), *kantari* (l. *cantor*), *keisari* (doch Kluge Grdr. S. 335: \**Caesarius*), *kiallari* und *pundari* (l. *neutra*), *lektari* (*lectorium*), *marmari* (*marmor*), *meistari* (*magister*), *panzari* (ml. *panceria*), *saltari*, *psaltari* (*psalterium*), *sútari* (*sutor*). Doch ist *sútari* (ae. *sútere*) als Handwerkername im II. Teil auch unter den Nom. ag. mitgezählt worden. Umgestaltet sind *gangveri*, 'Roß' (Klm.) aus *gangari* (nach l. *ambulator*) mit Anlehnung an *gangveri* (*gangvera*, *gangveriar*), 'Oberkleider' (zu *veria* v.), *portinhérr* aus mnd. *portener*, 'Pfortner' und *skipvörþr* einmal aus dem seltenen *skvíari* (Bév. S. 215, hs. C).

Altnordische Neubildungen sind die Feminina *getara*, *hialpara* der geistlichen Sprache.

§ 7. Einer eigenen Untersuchung bedarf die Menge der Kompositionen, die möglicherweise nach fremden Vorbildern entstanden sind. Ich führe als Beispiele an: *alleinn* (Jökulspátttr, Ísl. s. 1847 II 461; mnd. *allene*, — wonach F. Jónssons Bemerkung, Festskrift til V. Thomsen S. 220 A. 1, zu berichtigen ist), *bókstafr* (ae. *bócestæf*), *bolvirki* (D, mnd. *bolwerk*), *borgargreifi*<sup>1)</sup> (mhd. *burggräve*), *brandreiþ* 'Rost' (ae. *brandrád*, ahd. *brantreita*), *dyrvörþr* (ae. *duruweard*), *einhyrningr* (mnd. *einhornink*), *fullkoma* v., ad. *fulcumæ*, und *fullkominn* (mnd. *vulkomen*), *guþvefr* (ae. *godweb* n., as. *goduweb* n.), *hagþorn* (mhd. *hagedorn*; ad. *haghænthorn*, as. *haginethorn*), *halsbiörg* (mnd. *halsberch*), *handaverk* (mnd. *hantwerk*), *hásaeti* 'Hochsitz', *himinríki* (ae. *heofonrice*), *hluttakari* (mhd. *teilnemer*?), *hofuþborg* und *hofuþstafr* (ae. *héafodstede* usw.), *iarþríki* (mhd. *ertrich*), *kross-*

1) *borgargreifi* oder *húsherra* sind natürlich unter *greifi*, *herra* als LW berücksichtigt u. entspr.



*fest* v. (nach ae. *ródfæstnian*, *crucifigere*), *kviksilfr*, ad. *quiksilf* (mnd. *quiksulver*), *kunngera* v. (mhd. *kunt tuon*), *lánardröttinn* (nach mnd. *lénhêre*), *landaméri* (ae. *landzemeære*), *leiðarstiarna* (mnd. *leidestern*), *leiðtogi* (vgl. ae. *ládtéow*), *lífðagar* (mnd. *levedage*), *linnormr* in der þiðr. (vgl. mnd. *lintworm* Reineke), *lákknisfingr* 'Ringfinger' (ae. *læcefinzer*), *máltið*, auch konkret (mnd. *máltit*), *morginstiarna*, *ráðhús*, *réttaskið* 'Richtscheit', *sendibogi* (mnd. *sendebode*), *skipherra* (mnd. *schiphêre*), *stallbróðir* für älteres *fóstbróðir* (mnd. *stalbróder*), *steinbogi* (ae. *stánboza*), *stigreip* (ae. *stizráp*, mnd. *stegerêp*), *sopulbogi* (mnd. *sadelboge*), *trúlofa* v. (vgl. mnd. *trûwelovede* n.), *vargulfr* (in den Strengl., mnd. *warwulf*, afr. *garoul*), *velkominn* (aus dem westgerm. mißverständlich übernommen?), *þakknémr* (mnd. *danknâme*, s. F. T. unter *tak*).

Hierunter sind offenbar ältere Bildungen wie *bókstafr*, *brandreið*, *dyrvorðr*, *gufvefr*, *landaméri*, *lákknisfingr*, *velkominn* neben ersichtlich jungen und seltenen wie *alleinn*, *máltið*, *ráðhús*.

Neben gegenständlich neuem, wie vermutlich *stigreip*, *sopulbogi*, und später *halsbiörg*, *kviksilfr*, steht die schwer zu beurteilende Bildung *fullkoma*, *fullkominn*. In einigen Fällen ist die Entstehung mehr oder weniger zeitlich festzulegen (*bókstafr*; *himinríki*, *iarþríki*; *borgargreifi*) und es handelt sich nur darum, wo die Grenze zu ziehen ist zwischen voller Entlehnung mit Lautsubstitution und bloßer Nachbildung nach einem nahestehenden Dialekt.

Neben *stallbróðir* liegt die echte einheimische Bezeichnung noch in *fóstbróðir* vor.

In einigen Fällen kommt nur eine freie Übersetzung aus einem anderen Dialekt in Frage (*hásæti*; *hluttakari*, *krossfesta* v., *kunngera* v., *lánardröttinn*). Auch hier sind Wörter wie *krossfesta* und *lánardröttinn*, als begrifflich neu, zeitlich festzulegen.

Wie weit Entlehnung, Beeinflussung oder selbständige Bildung im Einzelfall anzunehmen ist, bleibt hier vor-



läufig unsicher. Selbst eine Bildung wie *óró* mag wohl erst nach mnd. *unrówe* geschehen sein.

§ 8. Reichlich sind besonders kirchliche Ausdrücke vorhanden, denen das Ae. mit ziemlicher Gewißheit das Vorbild gab (siehe Tar.). *aptantíþ* (*áfentíd*), *dómsdagr* (*dómesdæ3*), *gangdagar* (*zan3da3as*), *guþdóttir*, *guþfaþir*, *guþsifi*, *guþsifia* f. und v., *guþsifiar* pl. 'cognatio spiritualis' (*3oddohtor*, *3odfæder*, *3odsib*), *guþspiall* u. A. (*3odspel*), *halsbók* 'Amulett' (*healsbóc*), *handbók* 'Manual' (*handbóc*), *handklépi* (*handcláð*), *handlín* (*handlín*), *hátíþ* (*héahtíd*), *helvíti* 'Hölle' (*hellewíte*), *hofuþfaþir* 'Patriarch' (*héafodfæder*), *hofuþlín* (*héafodlín*), *hofuþlōstr* 'Todsünde' (*héafodleahter*), *keristikka* (*candelsticca*), *líksōngr* (*lícsan3*), *lofsōngr* (*lofsan3*), *náttsōngr* 'Hore' (*nihtsan3*), *náttvaka* (*nihtwacu*), *rómaskattr* 'Peterspfennig' (*rómescat*), *sōngbók* (*san3bóc*), *tíþsōngr* (*tídsan3*), *yfirsloppr* (*oferslop*), *þyrnihialmr* 'Dornenkrone' (se *þyrnene helm*). Dazu *oskudagr* nach mnd. *aschdach*. Auch *líkamr* und *veröld* (l. 'caro', 'saeculum'; in gewöhnlicher Prosa 'lík, hold' und 'heimr') mögen im Norden entlehnt sein (*líkamr* kommt in edd. Liedern nicht vor, *veröld* nur in der Vsp.).

Hierher rechnen als selbständige Nachbildungen auch die Wochentagsnamen: *sunnudagr* (ae. *sunnandæ3*), *mánadagr* (*mónandæ3*), *týsdagr* (*tíwesdæ3*), *óþinsdagr* (*wódnedæ3*), *þórsdagr* (*þunresdæ3*), obwohl *friádagr* (ae. *frízedæ3*, mnd. *vrídach*) lautlich ein LW ist (an. *Friggiar*-; Bugge, Arkiv 4, 121). *miþvikudagr* ist deutscher Herkunft (mhd. *mittewoche*); *hvítasunnudagr*, *langfriádagr*, *palmsunnudagr*, *skíriþórsdagr* nach dem engl. *hwíta sunnandæ3* (Sachsenchronik 1067), *lan3frízedæ3*, *palmsunnandæ3* (zu *skíriþórsdagr* vgl. Tar. S. 369 und dazu Björkm. S. 125) gebildet.

§ 9. Vier dem mnd. entlehnte Bildungen sind im II. Teil als LW mitgezählt worden. *dróttseti* m., 'Truchseß', mnd. *drotzete*, *drossete*; *herbergi* n., 'Wohnhaus, Gasthaus, Schlafgemach', ad. *hærbærghæ*, mnd. *herberge* (F. T., Krist. S. 47), as. *heriberga* f., dazu *herbergia*, *herbyrgia* v.; *hertugi*, *hertogi* m., 'Herzog' als Titel, aus mnd. *hertoge*,



*hertoch*, auch ad. *hærtugh*. Als 'Heerführer' scheint *hertogi* älter zu sein und fällt unter § 7, vgl. and. *heritogo*, ae. *heretoza*; *opinberr*, offenbar (an. *berr*), ad. *opinbar*, mnd. *openbar*, und seine Abl., *opinbera* v., mnd. *openbaren* und *opinberligr*, *opinberliga* adv., ad. *openbarlik*, mnd. *openbarliken*. Die Endung ist hier volksetymologisch umgedeutet (Krist. S. 53).

§ 10. Außer Betracht geblieben sind endlich noch Namen aller Art und lateinisch flektierte Fremdwörter.

Dahin rechnen Volksnamen (*Rímveriar*, — *rómverskr*, *galverskr* 'galiläisch', *pondverskr* 'Pontius', *þýpverskr* *þýpiskr* *þýzkr*, — bemerkenswerte Parallelentlehnungen wie *Frakkar*, *Frakkland*, später *Frankismenn* aus dem deu., *Franzeisar* und *Franz* f. aus dem fr., — Ausdrücke wie *látína*, — Volksetymologien wie *Gyþingar*, *Jórsalir*, *Mundiufiall*, *Semsveinar*, *Ægisif* 'Hagia Sophia') und sämtliche Beinamen (z. B. kelt. *gufa* Indfl. S. 208, *biólan*, *kamban*, *kváran* u. a., *bófi*, *kunta* aus afr. mnd. *kunte*, *purka* aus l. *porca*, *denseri*, *plattoslagari* = mnd. *plattensleger* 'Harnischschmied').

Neben echten LW wie *balsamr*, *kardínáli*, *legúti*, *leó* und *león* n. m., *lilia* f., *olifa* f., *organ* n., *paradís* f., *processia* f., *simfon* n. sind die lat. deklinierten *balsamum*, *cardinalis*, *legatus* (Klm.), *leones* pl. (Klm.), *lilia* (acc. *lilium*, El. s.), *lilium* (El. s.), *oliva* (gen. *olive* Klm.), *organum* (El. s.), *paradisus* (Cláris.), *processio* El. s., *þiþr* s.), *symphonium* (El.s., Strengl.) nicht aufgeführt worden.

Interjektionen, die in den *Riddarasögur* öfters literarisch entlehnt sein mögen (*aufi*, mhd. *ouwi*, *ôwé*), sind fortgeblieben.

§ 11. Auch nach allen diesen Einschränkungen bleiben die Grenzen des hier zu behandelnden Gebietes unsicher. Eine Reihe von Wörtern, die als Kulturausdrücke aus allgemeinen Gründen der Entlehnung verdächtig sind, ist nicht aufgenommen. Vor allem Metall- und Instrumentennamen, wie *blý*, *silfr* (aslav. *sirebro*), *stál*, *tin* (ae.



*tin*), und *lokarr* 'Hobel' (ae. *locer*), *skéri*, *sleggia* 'Hammer' (ae. *slecze*), *vág* 'Wage', auch etwa *hespa* (in beiden Bedeutungen auch im deu. und engl.). In einem Falle wie *nafarr* (and. *naþugêr*, ae. *nafozár*) zeigt die Sonderentwicklung des an. Wortes, wie hoch Sache und Ausdruck in die Vergangenheit zurückgehn (*iárn* s. cp. 2). *Biórr* und *brauþ* deuten vielleicht gegenüber *öl* (*mungát*) und *hleifr* auf Import (vgl. F. T. unter *öl*).

Andererseits sind manche seltenere oder anscheinend jüngere Ausdrücke der Entlehnung aus dem mnd. verdächtig, ohne daß lautlich oder sachlich eine Entscheidung möglich ist. Als Beispiele dienen: *díki* n., 'Graben' (mnd. *dík* 'Teich'); *dupt* n., 'Staub', u. Abl., das durchaus geistlichen Charakter hat, aber im and., afris., ae. fehlt und als mhd. *tuft* 'Dunst' bedeutet (*dust* mag im Norden hineingespielt haben?); *hindra* v., 'hindern, aufhalten u. sich aufhalten, zögern' (F. T. unter *hinder* sehen das Wort für heimisch an; Cederschiöld, Einl. zu den Forn. Suprl., S. 237 scheint es für ein LW zu halten. Ältere Ausdrücke scheinen jedenfalls *verþa fyrir*, *tefia*, *talma*, *verþa at* zu sein. Die Fóstbr. hat in der Fassung des cod. AM 132 *verþa at*, gegen *hindra* der Hauksbók); *hýrr*, 'freundlich', (das aber in der Vkv. ein viel älteres poetisches Lehn sein müßte); *lokkr* m., gegen *leppr*; *meiss* m., mnd. *meise*, *mése* f. (ad. *mees* wird Krist. S. 49 als LW angeführt), es kommt freilich in den Hrbl. vor; *slag* n., *slagr* m. ist jünger als *hogg*?; *stúka* f., scheint als 'Ärmel' von mnd. *stúke* beeinflußt zu sein, kommt aber nur nord. als 'Nische, Chor' vor; vgl. Noreen § 55 Anm.: *dámr*, mhd. *toum*?

§ 12. Weiterbildungen aus einem LW können zugleich durch eine zweite Entlehnung gestützt sein. So stammt *múrr* m. aus ae. *múr* m., *múra* v. aber wohl aus mnd. *múren*; *pund* aus dem ae., *skippund* aus mnd. *schippund*. *Skrifa* scheint in der älteren Bedeutung 'malen, darstellen' aus dem engl. zu stammen (Indfl. S. 165), ist aber als 'schreiben' jedenfalls mnd. *schriven*. *ørk* 'Arche'



scheint schon in vorchristlicher Zeit als 'Kiste' entlehnt zu sein.

§ 13. Nordische Volksetymologie läßt sich bei folgenden LW vermuten:

*abbadís* (mnd. *abbadisse* zu *dís*, Kahle S. 13), *ábóti* (ae. *abbot* zu *bót*), *armóþa* (mnd. *armôde* zu *móþa*, F. T. unter *armod*), *arsalr* s. cp. 9, *atkeri?* (für *akkeri*), *baldrsskinn* (neben *baldakin*), *biléti* (and. *bilithi* oder mnd. *\*biledē* zu *lėti*, F. T. unter *billedē*), (*hlaþ*, wenn es auf fr. *laz* zurückgeht, Indfl. S. 151 f.), *hlébarþr* (mnd. *lêbart*), *kyndill* (ae. *candel* zu *kynda* v.), (*líkþrá*, wenn es von *lepra* ausgegangen ist. Mírm. s. S. 171: *þá sótt, er lepra heitir á lútínu, en líkþrá á vára tungu*), *malmari* (neben *marmari*, zu *malmr*), *opinberr* (mnd. *openbar* zu *berr*, Krist. S. 53), *orþlof* (wo es für *orlof* steht, Mírm., Partal., Blómstrv., Sigurþars. þögla), *paþreimr* (mhd. *poderâm* zu *heimr*, nach Bugge), *rósta* (afr. *rustie* zu *or-rosta*, Bidrag S. 31 f.), *ruþi* (afr. *rubi* zu *roþi* m., 'Röte', oder me. *rudi* 'rot'? Ívenss. S. 80: *fiórir ruþiar rauþir ok glóðu sem roþi*), *skáldpípa* (mnd. *schalmeide* zu *skáld*, Clar. S. 56 Z. 7 Anm.), *skammfóra* v. (mnd. *schamfêren* zu *skomm* und *fóra* v.), *skylma* v. (mnd. *schermen* zu *skýla* v., F. T. unter *skjerm*), *skyrbiúgr* (mnd. *schorbúk*; wenn nicht doch *skyrbiúgr* dem ml. *scorbutus* in letzter Linie zu Grunde liegt), *tenningr* (mnd. *ternink* zu *tonn* nach dem Material. F. T. Tillæg unter *terning*), *tréhakl* (mnd. *triackel* zu *tré*).

*hóverskr* ist doppelt, an *hófa* v. (*hófiligr*), und an *-verskr* angeglichen (mnd. *hovesch*).

Vgl. auch *pálstafr* § 29, *áverþligr* § 26. *skipt* f., 'Väringerkvartier' (§ 33), scheint an *skipa* (*skipta?*) angeglichen zu sein.

§ 14. Von den Quellen, die Fritzner und Cleasby-Vigfússon benutzt haben, sind hier fortgelassen die Íslenzk *Æfentýri* (mit LW wie *kofr*, fr. *coffre*; *lípa*, 'leiden', mnd. *liden*; *lyst* f., mnd. *lust*; *ørsok* f., 'Ursache', mnd. *orsake*) und die isl. *Máldagar* bei Vigfússon mit

gelehrten LW wie *processionall*, *aspiciensbók* und *-skrá*, ferner *bitala* v., 'bezahlen' u. a.). In beiden LW wie *orþa* f. aus l. *ordo*. Um ein Bild von den gemeinskandinavischen LW zu geben, sind die ad. LW (um 1300) die Kristensen anführt, zu den an. Entsprechungen angegeben. Das aschwed. ist nicht berücksichtigt worden.

Die LW der þulur der Sn. E. sind in § 40 gesondert aufgeführt.



## 1. Kapitel.

### Vorgeschichtliche Lehnwörter.

§ 15. Kulturwörter unbekannter Herkunft sind im an.: *apaldr* m., 'Apfelbaum', *epli* n., 'Apfel', und *eplótt* adj.; vgl. ae. *æppel*, as. *apl appul* (dagegen scheint *apalgrár* eher ein mnd. LW zu sein, als ein gemgerm. Begriff, wie F. T. unter *abildgraa* wollen).

*api* m., 'Affe, Tor', *apynia* f., 'Äffin', und *apa* v., 'äffen'; vgl. ae. *apa*. Da *api* schon in den *Hávamál* als Scheltwort vorkommt, kann es nicht, wie Vik. I 304 angenommen wird, erst mit *leó* und *pá* im Ausgang der Wikingerzeit aus dem ae. entlehnt sein (vgl. auch *apynia*, *ásynia*, *vargynia* als alte Bildungen gegenüber entlehnten *hertoginna*, *keisarinna*).

*ert* f. pl., 'Erbsen', vgl. and. *erit* (Jessen und F. T. unter *ert*).

*hampr* m., 'Hanf', vgl. ae. *hænep* (F. T. unter *hamp*).

*plógr* m., 'Pflug', vgl. ae. *plóh*, mnd. *plôch* (nord. *arþr*).

*ulfaldi* m., 'Kamel', vgl. as. *olbundeō*, ae. *olfend* (Noreen § 246 Anm.).

§ 16. Keltischer Herkunft sind:

*ambótt* f., 'Magd', *embætti* n., 'Dienst, Amt (Sakrament)', *embætta* v., 'bedienen, (Vieh füttern)': kelt. l. *ambactus* (Kluge Grdr. S. 325).



*brók* f., 'Hose', viell. kelt. l. *brāca* (Kluge Wtb. unter *Bruch* 3 und F. T. nehmen umgekehrte Entlehnung an).

*iárn* n., 'Eisen', s. cp. 2.

*ríkr*, 'mächtig', *ríki* n., 'Gewalt, Reich, Regierung', u. Abl. : kelt. \**rīg-* (air. *rí*, gen. *ríg*, und *ríge*, 'Königreich'. Kluge Grdr. S. 324 f.).

*valr* m., 'Habicht', scheint mit *Valir* identisch zu sein (vgl. ae. *wealhheafoc*, 'Kelten (Franzosen)' : kelt. l. *Volcae* (vgl. dazu Vik. II S. 235).

§ 17. Aus dem deutschen scheinen entlehnt zu sein: *freyia* in *húsfreyia*, 'Hausfrau', gleichzeitig mit dem Eindringen der Wanenverehrung. *Freyr* und *Freyia* sind im nord. aus Appellativen zu Eigennamen geworden.

*heilagr*, 'heilig', u. Abl. Das unnordische Suffix (as. *hêlag*, ahd. *heilag*) deutet auf ein Kulturehnwort (vgl. Kahle S. 24 Anm.).

*konungr* m., 'König'. Das hier im umgekehrten Sinne abweichende Suffix (wgerm. *kuning*) mag auf alte Entlehnung aus dem Süden weisen (Heusler, Arch. f. n. Spr. 116, S. 25).

*örtug* f., 'Drittelunze', ad. *ørtugh*, würde, sofern es aus \**ert-taug* abzuleiten ist, auf wgerm. *Erz* (as. *arut*) weisen (Krist. S. 27).

§ 18. Aus dem lateinischen sind entlehnt:

*eyrir* (pl. *aurar*) m., 'Unze', ad. *øræ* : l. *aureus*, pl. nach *aura* (Kluge Grdr. S. 334; F. T. unter *øre* II mit Zweifel wegen des pl. und der Bedeutung).

*kapp* n., 'Eifer', *kappi* m., 'Kämpfe', *keppa* v., 'streiten, wetteifern, s. anstrengen', *keppiligr* und andere Abl. : l. *campus* 'Schlachtfeld' (F. T. unter *kamp* I).

*karfi* m., 'Schiff', finn. *karvas* : vgl. ml. *carabus* (Du Cange II 168).

*kaup* n., 'Kauf, Bezahlung, Handel, Abmachung', *kaupa* v., u. Abl. : l. *caupo* (F. T. unter *kjøb*).



*kerra* f., 'Wagen' : Ableitung zu l. *carrus* (F. T. u. *kjærre*).

*ketill* (pl. *katlar*) m., 'Kessel' : l. *catinus* (oder *\*catillus*).

*kýll* m., 'Sack, Beutel' : l. *cūleus*, 'Sack'. Hierher gehören wohl auch *kýla* v., 'füllen', und *kýli* m., 'Beule, Geschwür', während für *kúla* f., 'Beule, Buckel', F. T. (unter *kúl*) heimischen Ursprung annehmen. *kyllir* m., 'Sack, Hodensack' scheint l. *culleus*, 'Sack' zu sein (Kluge Grdr. S. 337). Hier könnte allerdings ae. *cylle* m., 'Schlauch, Flasche', vermittelt haben.

*kottr* m., 'Katze', *ketta* f. : l. *cattus* (Kluge Grdr. S. 336). *ketlingr* m., 'Junges', aus l. *catulus* (das. S. 336).

*lín* n., 'Flachs, Leinwand' : l. *linum*.

*múta* f., 'Lohn, Geldgeschenk' : aus l. *\*mūta* zu *mutare* (F. T. unter *mute* II), oder aus ostgerm. *\*mūta* (got. *mota*) entlehnt (Kluge Wtb. unter *Maut*).

*mottull* m., 'Mantel', (ad. aber *mættæl*) : l. *\*mantulus* (Kluge Grdr. S. 340).

*pungr* m., 'Tasche, Geldbeutel', (gem. germ.) : l. *punga*? (Kluge Grdr. S. 343). Uhlenbeck nimmt Beitr. 20, 44 Entlehnung aus slav. *pagy* an, F. T. (unter *pung*) sehen die Wurzel (*puh*, *pug*) für germ.-nordisch an<sup>1)</sup>. Der p-Anlaut macht eine Entlehnung wahrscheinlich (Kluge, Beitr. 10, 442). Die gleichbedeutenden *púss* m., *poki* m. (aus dem ir.?, siehe cp. 2), *posi* m. (aus dem engl.?, siehe cp. 3), werden auf denselben Stamm zurückgehen. F. T. nehmen für *púss* (unter *børs*) Entlehnung aus ml. *bursa* mit ae. *púrs* an, stellen aber *posi* (unter *pose*) wieder zu *púss* als heimisch. Jessen leitet *pose* aus dem slav. ab.

1) Daß *pungr* nicht als junges LW empfunden wurde, mag eine Stelle der Bósasaga (ed. Jiriczek S. 5) belegen, die bei einer ätiologischen Erklärung des Wortes *sióþr* sagt: *punga þá er síþan váru kal-lapir fésióþar*.



*skortr* m., 'Mangel', *skorta* v. : l. *\*excurtus*, woher nach Kluge Grdr. S. 338 ae. *sceort*. vgl. *skyrta* cp. 6.

*vín* n., 'Wein' : l. *vīnum*.

*ork* (gen. *erkr* neben *arkar*) f., 'Truhe', ad. *ark* : l. *arca*.

§ 19. Diese vorwikingischen LW (ca. vor 800) sind in ähnlicher Weise wie das Runenalfabet oder der Wodanskult durch Norddeutschland (Kluge Grdr. S. 348 f.: Niederrheingebiet) vermittelt. Im ae. sind *eyrir*, *karfi*, *kerra*, *kýll*, *kottr* (spätae. *cat* aus afr. *cat*), *múta*, *skortr* überhaupt nicht vorhanden, und die ae. *camp* ('Schlacht'! dazu *campian* v. und *cempa* m., das später als *kempa* ins an. entlehnt wurde), *céap* und *ciepan* v., *cietel*, *lín*, *mentel* (l. *\*mantilus*, Kluge Grdr. S. 340), (*punʒ*), *wín*, *earc*, werden von den an. Formen nicht vorausgesetzt. Als 'Arche' wird *ork* durch ae. *earc* beeinflusst sein. Vik. II S. 119 wird *mottull* als rom. LW angesehen, doch sind so alte fr. LW sonst nicht bekannt (die n-Assimilation kommt überhaupt nur noch in *klemet*, *klemetsmessa* vor, wo die Schwachtonigkeit der Silbe mitspricht — vgl. dagegen *penta* v., *renta* aus dem fr. Überhaupt kommt die Assimilation nur noch in den Fällen *akkeri* (ae.), *Frakkar* (nd.), *frakki* (ae.), *kapp*, *pikkisdagar* (as.) vor; das späte *frakkr* (D), fr. *franc*, ist sichtlich durch die älteren LW beeinflusst. *mottull* ist in den Ísl. s. durch Hósn., Korm., Niála und Svarfd. belegt.)

§ 20. Kluge (Grdr. S. 333 ff.) setzt hierher weiter noch:

*belti* n., 'Gürtel' (l. *\*balteum*), das trotz des veränderten Geschlechtes mit *kápa*, *kufi*, *kyrtill*, *serkr*, *skyrta* der engl. Schicht angehören wird (ae. *belt* m., s. cp. 6). *biti* m., 'Querbalken' (l. *\*bito*, *bitus*), das von F. T. (Tillæg zu *baad*) zu an. *beit* gestellt wird. *byrr* m., 'Fahrwind' (l. *boreas*), das mit *byria* v., 'vorwärtsführen, beginnen' (vgl. *flytia* v.) zur germ. Wurzel *ber* gehört (F. T. unter *bør* I vergleichen fris. *bur*, ae. *ambyre*, mnd. *borelôs*. *boreas* heißt auch in



Abl. nur 'Sturmwind', Körting, Lat.-Rom. Wtb.<sup>2</sup> 1515). *folski* m., 'Asche' (l. \**falvisca*, \**falliva*, *favilla*), das mit *pulvis* urverwandt ist (Kögel, Beitr. 16, 511), während it. *falavesca* offenbar Lehn aus ahd. *falawisca* ist. *gafl* m. 'Giebel' ist mit l. *gabalum* nur urverwandt (vgl. ae. *zeafol* f., ahd. *gabala* f., 'Gabel'); F. T. unter *gavl.* *kuml*, *kumbl* n., 'Steinhaufen, Grabmal' (l. *cumulus* und *tumulus*), gehört zunächst zu ae. *cuml*, *cumbl*, 'Feldzeichen', as. *kumbal*, 'Zeichen' (*herkuml* = ae. *herecumbol* fällt unter § 7). In dem edd. (*her-*, *iotun-*)*kumbl*, 'Abzeichen, Helmzeichen, Mal', liegt die Grundbedeutung noch vor. Ob das germ. Wort mit der Bedeutung 'Mal' aus l. *cumulus* abzuleiten ist (so auch Noreen § 281 Anm. 1), bleibt zweifelhaft. *orkuml* n., 'Narbe, Verstümmelung' kann aus derselben Grundbedeutung erklärt werden, mag aber auch mit ae. *cumbl* 'Wunde' und an. *kumla* v., 'zerhauen, zurichten', zu einem Stamm \**kumla* — neben \**kumra* — gehören (F. T. unter *kummer*).

*tiald* n., 'Teppich, Baracke, Schiffszelt', *tialda* v. (l. \**telda*, \**tenda* zu *tendere*) scheint eher germ. zu sein (F. T. unter *telt*).

A. Bugge (Indfl. S. 12) rechnet *sekk*, *skutill*, *taska* hierher, weil sie in Ortsnamen vorkommen. Alle vermutlich durch das ae. eingedrungenen LW sind im 3. cp. behandelt. *sekk* ist sicher dem ae. *sæcc* entlehnt, *skutill* (auch nach Vik. II S. 202 ae. *scutel* m. gegen l. *scutella* f.) gehört zu *diskr*, *kalkr*, *kanna*. *taska* ist gewiß ein späteres fr. LW, die Orts- und Flußnamen mit *taska*, die Rygh, Gaardsnavne I 291, 326, III 64 anführt, sind aus dem 14. bis 17. Jh. bezeugt.

Die hier behandelten ältesten LW sind in der ältesten literarischen Sprache schon eingebürgert. Ob sie in einem Denkmal auftreten oder nicht, ist bloßer Zufall. Sie sind daher im II. Teil nicht berücksichtigt worden. Dasselbe gilt von den vier jedenfalls auch sehr alten LW *iárn* (cp. 2), *klápi* (cp. 3), *pallr* und *soþull* (cp. 5), die

überall geläufig sind. *pallr*, das in den edd. Liedern fehlt, ist allen Ísl. s. bekannt (*Hósn.*, *Heiðarv.*, *Glúma*, *Gíslas.*, *Hávarð.* usw.).

*heipinn*, 'heidnisch', ad. *hethæn*, u. A., das im Vokal nicht zu ae. *hæðen* stimmt (vgl. dagegen *læra?*), kann schon vor der Bekehrung des Nordens durch deutschen Grenzverkehr hinübergedrungen sein, und ist als uncharakteristisch gleichfalls nicht weiter aufgeführt worden.

---



## 2. Kapitel.

### Irische Lehnwörter.

§ 21. Nur wenige ir. LW sind im an. wirklich lebendig. Von *iárn* (§ 20) abgesehen, mögen die Waffen *gaflak* und *kesia* die verbreitetsten sein. Zwei geistl. LW sind *bagall* und *kross*. Einige der hier aufgeführten Wörter scheinen nicht direkt aus dem ir., sondern zunächst aus dem engl. entlehnt zu sein.

*bagall* m., 'Krummstab' : ir. *bachall* aus l. *baculus* (Tar. S. 346, Vik. II S. 168, Björkm. S. 259).

*biának*, *biannak*, 'Segen' (nur Yngl. s.) : ir. *bennact*, gäl. *beannachd* aus l. *benedictio* (Studier S. 29). Fast ein Fremdwort.

*dálkr* m., 'Nadel', über ae. *dálc* aus air. *delc*. 'Spange' (S. Bugge, Bezz. Beitr. 3, 97. Indfl. S. 159. Kluge, Grdr. S. 929. Nach F. T. *dolk* I ist das ir. nur urverwandt). In der großen Ólafss. Tr. (Fms. I 180) scheint *dálkr*, 'Messer', von nd. *dolk* beeinflusst zu sein.

*des* f., 'Heuschober' : air. *dais* (Indfl. S. 257. Heimisch nach F. T. *das*).

*díar* pl., 'Priester', eig. 'Götter' (nur Yngl. s., wohl nach Kormak, s. § 136) : air. *día*, 'Gott'.

*ergin* n., 'Hütte' (nur Orkn. s.) : ir. *airghe* (Indfl. S. 255; vgl. Fr. unter *ærgin* : gäl. *airidhean* pl.).

*gaflak* n., 'Spieß', über ae. *zafluc* m., aus gäl. *gaflach*, *gobhlach* (Bosworth-Toller, Dict.; Kluge Grdr. S. 929). afr. *gavelot*, *javelot* stammt ebendaher.



*at gialti*, 'toll' (näheres siehe Fr. u. Vik. II S. 101f.)  
: air. *geilt*, pl. *gealta*.

*iárn*, älter *éarn* n., 'Eisen'. Gegenüber den west-  
germ. s-Formen, as. *isarn*, ae. *ísern*, die aus dem kelt.  
\**ísarno-* stammen und denen das poet. *isarn* entlehnt sein  
wird, sind an. *éarn*, ae. *íren*, am einfachsten als spätere  
irische LW zu erklären (air. *iarn*). Die an. Form steht  
der air. näher als der ae. Das *isarn* der þiþr. ist offen-  
bar mnd. *ísern*. Noreen § 307, 4; Bugge Z. f. v. Spr. 4, 250  
anders.

*kapall* m., 'Pferd' : air. *capall*, l. *caballus*.

*kartr* m., 'Wagen', wohl über ae. *cart*, *cræt* n., 'Wagen',  
aus ir. *cret* (Indfl. S. 258. F. T. Tillæg zu *karre*).

*kesia* f., 'Spieß' : ir. *ceis* (Indfl. S. 208).

*kross* m., 'Kreuz' (ad. *cors*) : air. *cross* (im me. wohl  
nord. LW, gegen Kahle S. 48, oder gleichfalls aus dem  
ir.). *krossa* v., 'mit dem K. bezeichnen'. Auch Kluge  
nimmt (Grdr. S. 932) mit Unrecht Entlehnung aus dem  
engl. an.

*laustik*, *leystik*, 'Nachtigall' (Strengl.) : breton. *eostik*  
mit dem fr. Artikel nach Keyser u. Unger, Strengl. S. 103.  
Das Fremdwort erscheint fast als Name (*þeir tóku þá  
laustik*).

*minþak* n., 'eine Speise' (Landn.) : zu ir. *minn*, 'Mehl'.

*papar* pl., 'Mönche' (Lib. Isl., Landn. prol.) : ir. *papa*,  
'Geistlicher, Mönch'; l. *papa*, s. auch cp. 6, § 30.

*poki* m., *poka* f., 'Tasche' : ir. *poc* (mangelnde Laut-  
verschiebung; vgl. § 18).

*trúþr* m., 'Gaukler', über ae. *trúð* aus ir. *druth* (Indfl.  
S. 64).

*þúst*, *súst* f., 'Dreschflegel' : air. *súist*, gen. *susta*,  
kymr. *ffust*, l. *fustis* (Indfl. S. 257). *þústr* m., 'Stab', mag  
sich hieran anschließen; *þústr* m., 'Feindschaft', scheint ein  
andres Wort zu sein.

*ørkn-selr* m., 'eine Robbenart', mit ae. *orc* und lat.  
*orca* (Plinius) aus air. *orc* (F. T. unter *orkn*. Fritzner  
unter *orkn* n.; nur E, Kgs.)



### 3. Kapitel.

#### Englische Lehnwörter.

§ 22. Die engl. LW lateinischer Herkunft sind im 6. Kapitel für sich behandelt. Beide Gruppen scheiden sich für uns deutlich (vgl. Krist. S. 19). Während die zahlreichen lat. LW meist wichtige Wander- und Kulturwörter sind, stehen die wenigen engl.-germanischen vereinzelt da. Neben einer Anzahl begrifflich verschiedenartigster Wörter, die nach lautlichen Kriterien (*á, æ* = ae. *á, æ*, an. *ei*; *e* = ae. *e*, an. *a*; *nk*) entlehnt sein müssen, und unter denen nur *hirþ* und vielleicht *blek* auch sachlich gestützt werden können, kommen einzelne Kulturwörter in Frage, die bei der nahen Verwandtschaft beider Sprachen wiederum nicht mit Sicherheit als entlehnt nachgewiesen werden können (§ 23). Nur die geistlichen LW bilden eine geschlossene Gruppe, die deshalb zu sondern war (§ 24).

*bátr* m., 'Boot', ad. *baat* : ae. *bát* (an. *heit* n.).

*bílifi, býlifi* n., 'Wohlleben' : ae. *bileofa, bizleofa* m., 'Unterhalt, Lebensmittel' (Unger, *Alexanderssaga* S. 189 im Register).

*blek* n., 'Tinte', ad. *blæk*, ae. *blæc* n., zu *blæc* (gen. *blaces*). *blekhorn* n., 'Tintenfaß' (E) : vgl. as. *blakhorn*.

*gát* f., 'Ziege' (Physiol.) : ae. *zát* (an. *geit*; Noreen § 54 Anm. 3).

*háss*, 'heiser', und *hási* f. (ad. aber *hees*) : ae. *hás* (germ. *ai*) F. T. (*hars*) und Kock (*Arkiv* 9, 165 ff.) setzen



germ. \**hairsa-* an. Entlehnung im westnord. nimmt Kluge, Grdr. S. 932 an, jedenfalls war das Wort hier nicht fortzulassen.

*hirþ* f., 'Hofgefolge' : ae. *hírd híred* (aus \**híwraéd*) m. (an. ursprünglich *drótt, verþung*).

*kléþi* n., 'Kleid', *kléþa* v. u. A., ad. *klæthæ* : ae. *cláð*, cas. obl. *cláð-* (Kluge, Grdr. S. 932. F. T. : ae. \**cláðe* neben *cláð*), oder aus afris. *cléth* (Vik. II S. 45). Das lapp. LW *ladde* (Krist. S. 23) spricht nicht gegen Entlehnung aus dem ae.

*lápmaþr* m., 'Führer, Eskorte', nur in der Knytl. s. (Fms. XI 313) neben *leiþmaþr* v. l. und nach dem Gedicht des Markús Skeggjason (poet. LW) : ae. *lādman* (Noreen § 54 Anm. 3. Sv. Egilsson, Lex. poet., und Wisén schreiben *ladmenn*, zu *laþa*, 'einladen', was dem Sinn nicht entspricht).

*lafþi* f., 'Herrin' : me. *leafdi* (ae. *hláfdiȝe*).

*lavarþr* m., 'Herr' : me. *lauerd* ae. (*hláfweard*).

*móþa* f., 'Fluß' : ae. *múða*, 'Mündung' (Bidrag S. 32, Studier S. 389). Zu dem Vokal vgl. *plóma* (Sn. E.) : ae. *plúme*, und *bóla* § 28.

*prettr* m., 'List, Betrug', *pretta* v., *prettóttr* adj. : ae. *prætt* m. (*prættiȝ* adj.; nach mnd. *prattich*, 'trotzig' : germ. a).

*rásimaþr*, 'Mann von Ansehn' (Liósvetn. s.) vielleicht : ae. *rásuwa*, *rásbora* (zu *ráðan*, vgl. das poet. LW *rásir*), dann ein poet. Ausdruck. Vielleicht ist aber *rósimaþr* zu lesen; vgl. *rásinaþr* in der Glymdrápa und F. Jónssons Bemerkung (Heimskr. Bd. 4, S. 30) zu der Stelle. norw. *røseleg*, das F. Jónsson vergleicht, geht auf an. *hrósi-* zu *hrósa* zurück.

*stедda* f., 'Roß (Stute?)' : ae. *stéda* m., 'Hengst' (aus germ. \**stōðjan-*), kaum an. Ableitung wie *edda*, vgl. *kredda* : ae. *créda* § 29, mnd. Beispiele unter *krydd* § 26, und *gradda* unter *gráþa* § 33. Nach Boer, Grettissaga (Altn. S. Bibl. VIII) S. 168, Str. 32 Anm. *stедda* kommt nur in der Parcevalss. (und einer vísa der Grett.) vor.



*strákr* m., 'Vagabund' : doch wohl zu ae. *strác*, vgl. d. 'Landstreicher'.

*svinka* v., 'arbeiten' : ae. *swincan*, 'sich anstrengen' (*nk*).

*tákn* n., 'Zeichen', *tákna* v. : ae. *tácon* (germ. *ai*). An. *teikn* wird von Bugge, Beitr. 13, 179, gleichfalls für ein LW angesehen. Da es offenbar seltener als *tákn* ist, könnte es wohl mnd. *tēken* (*tēkenen* v.) sein, so daß der Stamm überhaupt unnordisch wäre.

*vákr*, 'schwach' (Fb.) : ae. *wác* (: an. *veikr*; Noreen § 54, Anm. 3).

*vend*, 'die V-Rune' (3. gramm. Trakt., Isl. gr. Lit. 2, 42) : ae. *wén* (: an. *ván*). vgl. *drómundr* § 35 u. Noreen § 295 Anm. 2.

Vik. I S. 310 wird *fláma* v., 'verjagen' (*flémingr* m.) als LW aus ae. *flieman* hingestellt. Weder lautlich (beide aus \**flahmian*), noch sachlich ist die Annahme begründet. *flárþ* f., 'Falschheit', stellt Björkman (Nord. Studier tillegn. A. Noreen, S. 169) mit me. *flerd*, ae. *fleard* zusammen. Da *flárþ* schon in der Edda (Odinsbeispiel und Sdm.) vorkommt, wird es kaum erst aus dem me. entlehnt sein. *lákni* m., 'Arzt' (*lækidómr* u. andere Abl.) wird von F. T. (unter *laege*) als LW aus dem ae. (*lákna* v. aus *læcnian* v.), und das germ. Wort als LW aus air. (?) *liaig* angesehen. Krist. S. 24 hält ad. *laeke* nach Tamm für heimisch. Die Herkunft aus dem kelt. muß für das gemgerm. Wort zweifelhaft bleiben (ev. fiel das Wort unter § 16), und damit wird auch die Entlehnung aus dem ae. ungewiß.

§ 23. Als entlehnt sehe ich weiterhin an:

*bolli* m., 'Gefäß' : ae. *bolla*.

*dugga* (Flóv.) s. unter poetischen LW § 132.

*fox* n., 'Betrug' (L) : ae. me. *fox*, 'Betrüger (Betrug)' nach Björkman (Nord. Studier tillegn. A. Noreen, S. 168 f.).

*ryþ-frakki* m., *-frakka* f., '(verrostete) Waffe' : ae.



*franca* m., oder wie *peita* (Sn. E.) aus dem Volksnamen gebildet, 'die französische'.

*glófi* m., 'Handschuh' : ae. *zlóf* f. Da im Norden das heimische *vottr* vorliegt, wird Wort und Gegenstand (Kålund, Paul's Grdr.<sup>1</sup> I, 2, S. 242) eingewandert sein (gegen F. T. unter *hanske*, und Vik. II S. 191). Falls *g(a)*-Präfix ist, spräche auch das gegen heimischen Ursprung.

*harri* m., 'Herr' (E) : ae. *hearra* (nicht in Prosa), LW aus as. *hërro*. Nach F. T. (*herre*) und Vik. I S. 307.

*klútr* m., 'Lappen', (selten) : viell. ae. *clút*, me. *clout*.

*leir-krukka* f., 'Krug' (Verald. s.) : ae. *crocca* m. (F. T. *krukke*).

*loddari* m., 'Spielmann, Gaukler' : ae. *loddere*, 'Bettler'. Da der Stamm im an. fehlt, beweist das Suffix fremde Herkunft.

*pollr* m., 'Rundbucht' (nur zweimal) : ae. *pól*, *pull* m., 'Teich'. Echt nord. nach F. T. *puld* (: zu mnd. *poll*, 'Kopf') und Johansson, Z. f. vgl. Spr. 36, 364.

*posi* m., 'Beutel', ad. *posæ* : ae. *posa*, vgl. § 18 *pungr*.

*prik* n., 'Punkt' (Rimb.) : ae. *prica*, 'Punkt' (mnd. *pricke*, 'Spitze'). *spiótsprika* f., 'Schaft'? (Laxd.) : dass. (mnd. 'Stachel'). *prika* v., 'stechen, mit kurzem Stabe schlagen' : ae. *prician* (mnd. *pricken*).

*púki* m., 'Teufel' : ae. *púca*, me. *pouke*, vielleicht aus ir. *puca*.

*stivarþr* m., 'Hausmeister' : ae. *stiweard*, me. *steward*.

*targa* f., 'Schild', ist als Kulturwort gewiß : ae. *tarȝe* (daraus fr. *targe*).

*þingmanna-liþ*, *þingamenn*, 'englische Söldnertruppe' : ae. *þéninȝmanna* (-*ȝemót*) nach Steenstrup, Normannerne 4, 133 (1882) u. Indfl. S. 249.

*égishialmr* m., 'Symbol des Schreckens' : ae. *eȝes* (-*ȝríma*) nach Stud. S. 389 Anm. 2.

Clar. S. XXV wird *ínóg*, 'reichlich', aus me. *inoȝ*, *ynowȝ* abgeleitet. Es wird aber eher *í nóȝ* zu lesen sein (siehe Fr. unter *nóg*).



Die Reihe könnte gewiß noch um zweifelhafte LW vermehrt werden, z. B. *byrla* v., *skrúp*, *styria* 'Stör'. *skilligr* scheint kaum eine einheimische Münze zu bezeichnen, kommt aber schon in der *þrymskvíða* vor.

§ 24. Der ae. Kirchensprache sind entlehnt:

*bialla* f., 'Glocke' : ae. *bella*.

*bleza*, *blessa* v., 'segnen' : ae. *bletsian*, *blessian* v.

*fasta* f., 'Fasten', *fasta* v., ad. *faste* : ae. *fæstan* v. (*fæsten* n.). Die kirchliche Bedeutung geht auf das ae. zurück (*föstu ígangr*, *inngangr* zu me. *fastyngonge*, Tar. S. 378, Fr. unter *fasta* f.), eine ältere ist im an. nicht belegt. Das Wort ist freilich mit Krist. S. 23 eigentlich als 'oversat lán' anzusehn.

(*guþspíall* n., 'Evangelium' : ae. \**ǵódspell* wäre als LW hier aufzuführen, wenn es nicht schon im ae. als *ǵod-spell* aufgefaßt worden wäre; s. § 8.)

*hringia* v., 'läuten', *hringing* f. : ae. *hrinjan* (vgl. Noreen § 254).

*húsl*, *hunsl* n., 'Abendmahl' : ae. *húsel*<sup>1)</sup>. *húsla*, *hunsla* v., 'das A. geben' : ae. *húslían* v.

*kofi* m., 'Kammer, Klausen' (ED) : ae. *cofa* (Kahle S. 37).

*lióþ-liskup*, 'Suffragan' : ae. *leódbisceop*, 'Volksbischof'. *lýþbiskup* dagegen ist bloßes Bedeutungslehn.

*læra* v., 'lehren', pt. *lærþr*, 'Geistlicher', ad. *lærthær*, dazu *lær(i)-* in Abl. : ae. *læran* v., pt. *zelaëred* (germ. ai. Kahle, S. 26, scheint deutschen Ursprung anzunehmen; F. T. unter *lære*).

*reykelsi* n., 'Weihrauch', ad. *røkilsæ*, *røkæls* (Krist. S. 24), mit nordischer Vokalisation, aber fremdem Suffix, aus ae. *récel*s (das Suffix kommt nur noch in *fangelsi*, cp. 4, vor).

*rím* n., 'Berechnung, Kalender' : ae. *ǵerim*.

1) Trotz der seltenen und späten Form *hunsl* (vgl. Noreen § 289 Anm. 3) ist das Wort, das nur das christliche Sakrament bezeichnet, unzweifelhaft LW (vgl. Noreen § 108 Anm. 1 — gegen Kock, Arkiv 15, 327).



*rópa* f., *rópi* m., 'Marterpfahl, Kreuz, Heiligenbild' :  
ae. *ród* f.

*staf-róf* n., 'Alfabet' : ae. *stæfráw* f. Dazu *málróf* in  
Isl. gramm. Lit. 1, 34.

*ræþingr* m., 'Text' : ae. *rædinȝ* zu *rædan*, 'lesen'.

*sál*, *sála* f., 'Seele' : ae. *sáwl*, *sáwol* f. (F. T. unter  
*sjæl*). Die Form *sála* mag durch Kompromiß mit mnd.  
*sēle* entstanden sein.

*sálask* v., 'sterben', *vera súlaþr*, 'tot sein' : ae. *sáw-*  
*lian* v.



#### 4. Kapitel.

##### Niederdeutsche Lehnwörter.

§ 25. Die Bestimmung und Abgrenzung der großen deutschen Lehnwörtermasse des an. ist ähnlich wie die der ae. Gruppe (§ 22) nicht ohne subjektive Entscheidung möglich. Neben lautlichen Kriterien (*kt* aus *ht*, *nk*, *mp*, *nt*, anl. *ia*-, *iu*-, Präfix *bi*-, vokalische Abweichungen usw.) muß in vielen Fällen Gebrauch und Vorkommen den Ausschlag geben. Es muß mit lautlichen Substitutionen gerechnet werden (vgl. *steyta*). Rein lautlich angesetzte Etymologien (wie Hellqvist's *ers*, 'Roß' : als s-Stamm zu *orr*, ae. *earu*<sup>1)</sup>) waren aus sachlichen Gründen abzuweisen und oft zu übergehen. Lautlich unverdächtige Wörter, wie *dammr*, *flygill*, waren umgekehrt nach ihrem Auftreten mit Sicherheit als entlehnt zu rechnen.

Die Mehrzahl aller LW ist aus dem mnd. entlehnt (Taranger u. A., noch Noreen, geben oft nur die mhd. Entsprechungen); der mnd. nicht bezeichnete Umlaut wird vorausgesetzt (*krydd*, *lykka*, *synþ*; *býta*; *lóþugr*, *skókia* usw.). Inwieweit ostnord. Vermittlung vorliegt, wäre noch zu untersuchen (vgl. *ers*, *mangr*, *fangelsi*). Aus a.s. Lautstande müssen *frú* und *herra* erklärt werden, afris. scheint nur *bákn* zu sein. Aus dem mnl. scheint *frygþ* (*krás*?) zu stammen, aus dem mhd. nach der Lautform *byxa*, *flygill*, *karfi*, *pústr*, *spezskór*, *sprita*, außerdem *gígia*, *karfasta*, *léna*, *list*, *visundr*.

1) Arkiv f. n. f. 7, 155, Anm. 1.



Kirchliche Ausdrücke, wie in der ae. Gruppe, begegnen hier außer *synþ* nicht. Nach dem Inhalt ist neben einer Reihe von farblosen und gelegentlich übernommenen LW eine ritterlich geprägte Gruppe (z. B. *crs*, *frú*, *greifi*, *herra*, *hóverskr*, *iungfrú*, *iunkeri*, *knapi*, *lén*, *orlof*, *riddari*, *skenkia*, *skylma*, *tykt*, worunter freilich *herra* und *tykt* schon sehr weit auseinanderstehen) und eine durch Handel und Verkehr übernommene Gruppe herauszuheben (z. B. *bunki*, *frekta*, *lest*, *pakki*; *dúkr*, *fóþr*, *hanzki*, *ilki*, *lakan*, *leþr*, *smelt*; *okr*).

Einzelne Wörter erscheinen als Modewörter, ohne ersichtlichen Grund der Entlehnung: *ferskr* (vgl. etwa 'appetitlich, delikat'), *krankr* ('malade'), *lykka* ('Fortüne'), *dára* ('düpiereu'), *klókr* ('raffiniert').

§ 26. *akta* v., 'achten, sorgen', ad. *actar* (*act*) : mnd. *achten*. *aktan* f., 'Sorge'.

*andvarþa* v., 'überliefern' (DE) : mnd. *antwarden*.

*angist* f., 'Bedrängnis', u. *angistast* v. : mnd. *angest*.

*apalgrár*, 'apfelgrau' : mnd. *appelgráwe*, as. *appulgré*.

An *apaldr* (§ 15) angeglichen, aber kaum eine selbständige alte Bildung neben *epli*, 'Apfel'.

*armóþa* f., 'Armut' : mnd. *armóde* (mit Umlaut, vgl. ahd. *aramuotī*; vielleicht aber mit F. T. an *móþa*, 'Beschwerde' geknüpft).

*sigr-bákn* in Morkinsk. S. 77 : afris. *báken*, 'Zeichen' (ae. *béacen*). *bákna* v., 'ein Zeichen geben' : (vgl. ae. *béacnian*).

*bifala* v., 'befehlen', u. *bifalning* f. : mnd. *bevalen*.

*biláti*, *biláti*, *biliat* n., 'Bild' (D) : mnd. *\*biledē*, *bilde*, as. *bilithi*. Nach F. T. mit Einwirkung von *-láti*.

*blanka* v., 'blitzen' : mnd. *blanken* (an. *blakkr*).

*brúka* v., 'verwenden' (Hemingsþ., Anal. Norr. S. 203) : mnd. *brúken*.

*bupkr* m., 'Dose', ad. *budk* : mnd. *bodik* (*bodeker* m.). Jessen (*bødker*) führt das Wort auf *apotheca* zurück (wozu *bupkagras*, 'Heilkraut', Strengl., stimmen würde). F. T.



halten das Wort für einheimisch, was auf jeden Fall unglaubwürdig ist.

*bunki* m., 'Warenstapel, Ladung' : mnd. *bonk*, *bonik*, 'Ladung, Kielraum', afris. *bunk* (Noreen § 246 Anm.). Nach F. T. (*bunke* I) wäre das mnd. dem an. Worte entlehnt. Dagegen entscheidet das unnordische *nk*; auch unter *stamp* übersehen F. T. das westnord. Lautgesetz, wenn sie an. *stampr* als urverwandt zu skr. *stamba-* stellen.

*býta* v., 'geben, austeilen, wechseln' : mnd. *búten* v., 'teilen, beuten'. (F. T. unter *bytte*.) Dazu *býti* n., 'Tauschhandel', u. *býting* f.

*byxa sér* v., 'springen', u. *byxing* f. : mnd. *bückezen* v., 'wie ein Bock springen' (F. T. unter *bykse*. In der Beverssaga ist *kasta sér* v. l. Der mißverstandene transitive Gebrauch im an. zeigt sich auch in *byxing*, 'Stoß, Schleuderbewegung', Finnb. s. 82).

*dammr* m., 'Damm', u. *demma* v. (D) : mnd. *dam*, *dammen* v.

*dár* n., 'Spott' (vgl. § 29 unter *próf*) zu *dári* m., 'Narr', auch in *dáraskapr* : mnd. *dôre* (*dôrheit*), germ. \**dauzan*. *dára* v., 'betrügen, zum Narren haben' : mnd. *bedôren*, *sik dôren* v.

*dokka* f., 'Tragbalken, Büschel' (D) : mnd. *docke*, 'Geländerstab'.

*doppa* f., 'Metallknopf' (Klm.) : mnd. *doppe* (F. T. *dop*). \**dopparr*, *doparr* (*þipr.*) m., 'Helmknopf', gehört nicht zu mnd. *dobber*, 'Ankerboje' (Fr.), sondern offenbar zu *doppa*.

*duggari* m., 'Hochseefischer' (D) : mnd. *dogger* (nach F. T. unter *dogge* II englischen Ursprungs).

*dúkr* m., 'Tuch, bes. Kopf-, Tischtuch' : and. mnd. *dôk*, mnl. *doec* (vgl. Jessen und F. T. unter *duç*. Beitr. 26, 309 wird 'Ablaut' angenommen, ebenso scheinbar von Kluge, Wtb. Der Begriff macht Entlehnung viel wahrscheinlicher). Dazu *dúka* v., 'bedecken' (mnd. *dôken* v., 'ein Kopftuch umlegen') und *dýki* n., 'Stück Zeug'.

*dust* n., 'Staub', u. *dusti* m., 'Staubkorn'. Das vor-



wiegend geistliche Wort ist, wie Noreen § 109 Anm. 1 will, LW aus mnd. *dust* m., 'Staub' (gegen F. T. *dust*).

*ers*, *ess* n., 'ritterliches Roß' : aus mnd. *örs*, *ors*, *urs* (woraus auch mhd. ritterl. *ors*), nach Kock, Arkiv 9, 169 f. durch ostnordische Vermittlung (aschw. *ørs*), vgl. aber and. *hers*.

*eygia* v., 'blicken' (Clár. s.) ist wohl LW aus mnd. *ôgen*, *ögen* v. (vgl. *steyta* v. und *reyfari*).

*fanga* v., 'fangen' : mnd. *vangen* v. (F. T. *fange* vb.) Die schwache Konjugation ist hier wie bei *vaska*, *þvinga* v. verdächtig. *fangi* m. (E), ist nach F. T. mnd. *vangene*. *fanginn* neben *fenginn* mag ostnordisch sein.

*fangelsi* n., 'Gefängnis' (ad. *fangsæl* mit nord. Suffix, Krist. S. 57) ist mnd. *vengnisse*. Das Suffix ist (vornehmlich ostn.) entlehnt und kommt westn. nur noch in *reykelsi* (s. § 24) vor. Vgl. Krist. S. 66 und die dort angeführte Literatur. Die westn. Form geht zunächst auf ostn. Vorbilder zurück.

*-farvaþr*, '-farben' (nur Sig. s. þogla, *farva* Jüng. Bós.), ad. *færucæ*, (neuisl.) : zu mnd. *varwe*.

*ferskr*, 'frisch, angenehm, vorzüglich', ad. *færsk*, mit Krist. S. 23 aus mnd. *versch* (F. T. unter *fersk* nehmen 'frühe Entlehnung' aus ae. *fersc* an, das Wort gehört indes der geistl. Sprache, den Fas., der Clár. s.).

*flygill* m., 'Flügel' (þiþr.) : mhd. *vlügel*, mnd. *vlogel*.

*fóþr* n., 'Kleiderfutter', *fóþra* v., 'füttern', als junger Handels- und Kulturausdruck zweifellos : mnd. *vôder* (F. T. *foder* II bemerken nichts dazu).

*fordiarfa*, *fyrirdiarfa* v., 'verderben', ad. *for dæruæ* : mnd. *vorderven* v. Der St. ist deutsch und nur an *diarfr* angelehnt (vgl. die Bildung *fordiarfast*, 'mutlos werden').

*formuga* v., 'vermögen' (D) : mnd. *vormogen* (an. *mega*).

\**forsýma* v., 'mißachten', scheint in *forsóma*, *forséman* f. (D) vorzuliegen : mnd. *vorsúmen*.

*frekta* (*frækta* Clár. s. v. l.) und *frakta* v. (Sig. s. þogla),



‘frachten, beladen’ : mnd. *vrachten*. vgl. *frykta*, *frukta* v. unten.

*fría* v., ‘befreien’, u. *frían* f. : mnd. *vríen* (im an. ist nur *friáls* und danach *frelsa*, *friálsa* v. heimisch).

*frú* f., ‘vornehme Dame’, ad. *frucæ* : as. *frúa*. Neben *húsfrú*, ‘Hausfrau’, auch *hústrú* (Noreen § 300) : (mnd. *hús-frowe*). *húsfreyia* s. § 17. *iungfrú* s. unten. *frúa* (þípr.), *frúva* (Yngl.; in *iungfrúva* Mork.), *frov* (Strengl.), *frova* (Sn. E., þípr.), *frouva* (Str.), *frauva* (Ágrip) f., dass., sind Kompromißformen, von mnd. *vrowe* (ad. *frughæ*) beeinflusst. Weshalb Noreen (§ 398, 1) diese seltenen Nebenformen für sehr alt, also älter als das geläufige *frú* hält, weiß ich nicht.

*fryggþ* f., ‘Freude, Entzücken, Herrlichkeit’, als ein junges Wort (Stiörn, Clár. s. *mekt ok fryggþ*, Ól. s. Tr. Ups. *fryggþ ok æra*) zweifellos entlehnt (Jessen; Clar. S. 18 Z. 9 Anm.; gegen F. T. *fryd*) : mnl. *vröchde* (zur Etymologie s. Franck, Et. Woordenboek, unter *heug*)?, vielleicht von *fræggþ* beeinflusst.

*út-frykta* v. und *frukta* v., ‘frachten’ (Clar. S. 32 Z. 13 Anm.) : zu mnd. *vrucht* (*vruchtman*) neben *vracht*.

*fostularent*, ‘Fastnacht’ (D) : mnd. *vastelavent*. Die Vokalisation ist hier wie in *moguligr*, *öldurmöpr* nach an. Vorbildern substituiert.

*gáfa* f., ‘Gabe’ (DE. LW gegen *giðf* : Torp og Falk, Dansk-Norskens Lydhistorie S. 166. Im Et. Ordbog unter *gave* wird *gáfa* als echt nord. hingestellt) : mnd. *gáve*.

*gígja* f., ‘Geige’, dazu *gígja* v., *gígjari* m. : mhd. *gíge*, *gígen* v., *gíger* (mnd. nur *gígel* belegt; afr. *gíge* aus dem deu.).

*greifi* m., ‘Graf’, ad. *greuæ* : mnd. *grêve* (Lautsubstitution nach *steinn* : *stén* usw., Kock, Z. f. d. A. 40, 204). *margreifi* m., ‘Markgraf’, mnd. *markgrêve*.

*grott-* in *grottum turneisum* (D; s. Fr. unter *turneis*) : mnd. *grote*, ‘Groschen’, mhd. *grosse turnois*, ml. *grossus turonensis*.



*hanki* m., 'Handgriff, Klampe' : mnd. *hank*, dazu \**hanka* v. in *áhankask* v. (unpers. *áhankask e-m*), 'den kürzeren ziehen, gefangen werden'? Vgl. *hōnk*. Björkman (S. 212) hält das Wort seltsamerweise für nur nordisch und englisch.

*hanzki* m., 'Handschuh', ad. *hanzkæ*, ist (gegen Krist. : ae. *handsció*, as. *handskôh*, und Vik. II S. 191 : nd. fris. altes LW) lautlich mnd. *hantsche*, *hantzke* (so auch F. T. *hanske*).

*háverskr* u. Abl., 'höfisch', (El. s., Alex. s.) = *hóverskr* : mnd. *havesch* (Schiller-Lübben, Mnd. Wtb. 2, S. 315) neben *hovesch*.

*henza-bróþr*, 'Hanseaten' (L) : vgl. mnd. *hense-nót* m.

*herra* m., (*herri* m. DE), 'Herr, Fürst', ad. *herra* : as. *hérro*. Dazu *herra* v., 'Herr nennen'; *húsherra* : mnd. *húshére*.

*hind* f., 'Hinde', scheint nach den Belegen (Hialmp., þiþr., Klm., Bev., Sig. s. þ., Bret.) LW zu sein : mnd. *hinde* (vgl. § 134, 8). Doch ist die Entscheidung wie bei *visundr*, (*úrr*) nicht sicher.

*hinkr* n., 'Zaudern', zu *hinka* v., 'hinken', mnd. *hinken* (nk). Vgl. die r-Bildungen *pataldr*, *pústr*, (*konstr*), (*motr*).

*hóf* n., 'Gastmahl' : mhd. *hof*, 'Gastmahl', auch mnd. 'Hoffestlichkeit'. Nach Clar. S. 17 Z. 16 Anm.; schon Fr. Gedehte alte Kürze noch in *skáp* s. u.

*hofferþ* f., 'prächtiger Aufzug' (E) : mnd. *hovart*, *hóchrart* (F. T. *hoffærdig*. Vgl. *hofmóþr* : mnd. *hóchmót* in der jüng. Bósas. und *hoffrakt* (§ 80). Es könnte indes auch eine Zssg. mit *hof* (s. § 1) wie *hofprakt* vorliegen, 'fürstlicher Aufzug'.

*hop* n., 'Hoffnung', ad. *hoop* : mnd. *hope* m. (F. T. *haab*). *hopask* v., 'hoffen', und *hopan* f. (DE) : mnd. *hopen* v. (vgl. an. *vænask*), *hopen(e)* f. m.

*hópr* m., 'Schar' : mnd. *hóp* m. (germ. *au* und *ü*).

*hóveskr*, *hóverskr*, 'höfisch, fein' : aus mnd. *hovesch* umgebildet (§ 13). Abl. : *hóverska*, *hóverski* f. u. *hóversk-*



*ligr* : mnd. *hoveschlik*. Nebenformen: *háverskr* s. o., *heyve(r)skr* u. A. (vgl. *eygia* v., *reyfari*, *steyta* v.) und *heyskr* (*heysliga* adv.) : mnd. *heusch*, *hoesch*, mnl. *heusch*, *huesc* (mnl. *huescelic*).

*hōnk* f., 'Henkel' : mnd. *hank* (nk).

*iaga* v., 'jagen' : mnd. *jagen* (Noreen § 225 Anm. 1).

*iagt-hundr*, 'Jagdhund' (Erex. v. l.) : mnd. *jacht* f.

*iarteign*, *iartegn*, *iartein*, später *iarteikn* f., 'Wahrzeichen, Wunder', ad. *iærtakn*, *iærtægnæ*, nach F. T. (*jer-tegn*) : mnd. *wartēken* (zu einer Zeit übernommen, wo mnd. *w* noch Halbvokal war, an. *v* aber nicht mehr). Noreen (§ 281, 6 u. ö.) stellt nord. *\*iarknteizn*, 'echtes Zeichen', zu ahd. *erchan* usw. Jessen setzt einen germ. St. *\*erha-* an. F. T. in den Tillæg geben diese beiden Etymologieen. Auch Krist. S. 50 hält *iartegn* für heimisch. Ich halte das Wort, das in den edd. Liedern (außer den Fiqlsvinnsmál) fehlt, dennoch für ein altes LW. *iarkn-* kommt an. nur in dem poet. LW *iarknasteinn* vor, und ebenso scheint *teikn* ursprünglich unnordisch zu sein (s. § 22 *tákn*). Auch das Geschlecht ist auffällig. Der Anlaut ist freilich trotz F. T. unerklärt gegenüber *vakta*, *vanka*, *vaska* usw.; *iurt*, das F. T. scheinbar mit Recht zu mnd. *wurt* stellen, ist im Gegensatz zu *iartegn* ein junges LW. Seltenere Nebenformen, an denen das Wort, wie *frúa*, ungewöhnlich reich ist, bei Noreen § 283, 3. *iarteina*, *earteina*, *iargtengna* usw. v., 'bezeichnen, bedeuten'.

*ilka-fópr* n., 'Iltispelzfutter' (ad. *elka* 'Iltis') : mnd. *ilke* m., *illikisfoder*, Mnd. Wtb. II, 350 f. (D).

*innsteri* n. pl., 'Eingeweide' (E) : mnd. *inster* n. (an. *ístr*). F. T. unter *ister* I.

*iperst*, 'ein Stoff' (D) : mnd. *ipers*, 'aus Ypern'.

*ísarn* n., 'Eisen' (þiþr.) : mnd. *ísern*, vielleicht aus poetischen Quellen (s. § 21).

*iungr*, 'jung' (an. *ungr*) : mnd. *junk*. *iungfrú*, *iomfrú* f., 'Jungfrau', ad. *iungfrughæ* : mnd. *junkvrowe*. *iungherra*, *iunkera*, *iunkeri* m., 'Junker, Prinz', ad. *iunkhærræ* : mnd. *iunkher*.



*iurt* f., 'Kraut' : mnd. *wurt* (F. T. unter *jertegn*; an. *urt*).

*kaga* v., 'blicken', (Vatzd.; E) : vgl. mnd. *kageren* (vgl. *spinka*, das LW sein muß : mnd. *spenkeren*).

*kar-fasta*, 'Trauerfasten' : mhd. *kar* f., 'Trauer', *karn* v.

*karfi* m., 'Karpfen' (Flór. s.) : wohl mhd. *karpfe* (F. T. Tillæg *karpe*?) Vgl. Beitr. 19, 331 und 26, 288.

*kass*, *kassi* m., 'Kasten, Korb' : mnd. *kass* neben *kast*. Nach F. T. (*kar*) urverwandt.

*kiarni* m., 'Butterfaß', u. *kirna* f., dass. : mnd. *kerne*, *kirne* (wenn nicht gar schon ae. *cierne*).

*kippa* f., 'Korb' : mnd. *kipe*, 'Korb' (F. T. *kippe* II heimisch).

*kippi* n., 'Bündel', (ad. *kip*, Krist. S. 49 : LW), (EL) : mnd. *kip* n., 'Pack' (F. T. *kippe* II heimisch).

*á-klagan* f., 'Klage' (DE) : zu mnd. *klagen* v.

*klénn*, 'schön' (Clár. s.) : mnd. *klén*, *kleine*. *klénódía*, 'Kleinod' (Sig. s. þogla) : mnd. *klénode*, ml. *clenodium*. (Zum Komparativ *klénni* vgl. Clar. S. 38 Z. 12 Anm.)

*klingia* v., 'läuten' (Fms. XI) : mhd. *klingen*; mnd. nur intr. belegt (F. T. unter *klinge*).

*klókr*, 'fein, listig, tückisch', *klókligr*, *klókskapr* usw. (die Sippe *kléki* n., 'Schande', u. Abl. wird von Möbius, Altn. Glossar, S. 233 fälschlich hereingezogen) : mnd. *klók*.

*klót* n., 'Schwertknauf', ad. *swørzkloot* : mnd. *klôt*, 'Kugel' (germ. *au*, vgl. *nóti*. F. T. unter *klode*).

*knapí* m., 'Knappe, Diener' : mnd. *knapé*.

*konst* f., 'Kunst' (Partalop. s. D S. 9, Sig. s. þogla) : mnd. *kunst* f. (Es mag aber auch *konstr*, *kynstr* n., 'Erfindung, Mittel, Griff', vom mnd. beeinflußt sein, vgl. *hinkr* wegen der Bildung.)

*kraden*, 'Teufel' (D) : mnd. *krodendúvel*, nhd. *kroden-teufel*.

*kragi* m., 'Halskragen' (D) : mnd. *krage* m. (F. T. *krave*).

*kram* n., 'Kaufmannsware', (ad. *kræmæ*), (EL) : mnd. *krâm* m. (*krêmer*).



*krankr*, 'krank, schwach, gering, elend, wertlos', ad. *krank* : mnd. *krank* (nk). Dazu *krankligr*, *krankleikr* m., *krankdómr* m., *krankdómi* n. *krenkia* v., 'krank machen, außer Kraft setzen' : mnd. *krenken* v.

*kranz* m., 'Kreis, Kranz, Schappel' (DE) : mnd. *kranz*.

*krásir* pl. f., 'Leckerbissen' : mnl. *croos*, 'Gekröse' (F. T. unter *kraas*, die aber auf das an. nicht eingehen: s. cp. 5 des II. Teils). Das Wort ist im II. Teil in Klammern angeführt und nicht weiter berücksichtigt worden.

*krúsa* v., 'runzeln' (D) : mnd. *krúsen* v., 'kraus machen'.

*krydd* n., 'Gewürz' : mnd. *krút*, *krúde* n. (F. T. unter *krydderi*. vgl. *skraddari*, *sniddari*, *soddan* : mnd. *schráder* usw.).

*lak*, *lakan* n., 'Zeug', in *langalakan* (L), *langenlak* (D). *línlakan* (D) und *línlak*, 'Leilach' : mnd. *línlaken*. *skar-lakan*, 'Scharlachstoff' : mnd. *scharlaken* (aus ml. *scarlatum* umgedeutet, vgl. *skarlat* § 38).

*sparlak*, *sparlakan*, 'expansorium, Vorhang' : mnd. *sperlaken*. (*silki-parlak* (D) s. Noreen § 292 Anm.).

*lepr* n., 'Leder' : mnd. *leder*. Das einheimische und gewöhnliche Wort ist *skinn*; *lepr* scheint ein jüngeres Handels-LW zu sein. Es kommt meist in Kompp. vor, darunter LW wie *flaska*, *panzari*. *leprblaka*, 'Fledermaus' (nur Alex., Sn. E.), kann älter wohl \**skinnvængia* geheißen haben (Folkespr. *skinnvengia*). Dazu *lepra* v., 'überziehen, füttern' (D), vgl. *fópra* v. Freilich kommt in einer Strophe des Snegluhalli, Fb. 3, 427, *lepr* = 'Haut (des lebenden Menschen)' vor.

*leisk* n., 'ein Stoff' (D) : mnd. *overleyesch laken* (Fr.).

*lén* n., 'Lehen', ad. *læn* : mnd. *lén* (an. *lán*, ae. *læn*). *lénsmaþr*, 'Lehnsträger' : mnd. *lénman*. (*lánardröttinn*, 'Lehnsherr' ist dagegen nur Bedeutungslehn : mnd. *lén-hêre*). *léna* v., 'belehnen, verleihen' : mnd. *lénen*.

*léna* f., 'Saumsattelpolster?' : mhd. *lêne*, 'Lehne'? *léna* v., 'satteln', wäre danach gebildet (E).



*lest* f., 'Warenlast', ad. *læst*, nach F. T. (*læst* und *last* I) und Krist. (S. 49) aus mnd. *leste*, pl. zu *last*.

*á lesti*, 'schließlich', s. § 128 und § 64 II.

*lípa* v., 'leiden, dulden' (nach Fr. II 504 vielleicht in *lípast epa vald hafa*, Fms. VI 134) : mnd. *liden* (F. T. *lide* II).

*líspund*, *lífspund*, *línspund*, 'Liespfund', eig. 'livisch Pfund' (DL), ad. *liispund* : mnd. *lispund*, *livesch pund*.

*list* f., 'Fertigkeit, Kunst, Wissenschaft; Maschine; Liebenswürdigkeit', dazu *listugr*, *listuligr*, hat in der Regel gelehrtes und höfisches Gepräge, und mag wohl aus mhd. *list* (mnd. fehlt die Bedeutung 'Kunst, Wissenschaft') entlehnt sein. F. T. (*list* I) halten im dän. nur die jüngere Bedeutung 'rænke, snedighed' für deutsch.

*lúpa* v., 'lauten' (D) : mnd. *lúden* v.

*lukt*, *lykt* f., 'Geruch' : mnd. *lucht* (an. *lopt*. Clar. S. 18 Z. 6 Anm.).

*lukta* v., bei Fr. unübersetzt (E), ist viell. *lúkta* : mnd. *lúchten*, 'leuchten'.

*lykka*, *lukka* f., 'Glück', und *ólykka*, 'Unglück', ad. u. *lykkæ* : mnd. *lucke*, *unlucke*.

*lópugr*, 'vollwichtig' (D) : mnd. *lôdich* (vgl. Bugge, Fr. III 1108).

*maða* v., 'bearbeiten, zufügen', refl. 's. abarbeiten' : mnd. *maken*. -*makari*, ad. -*makæra*, z. B. *skómakari*, (ad. *hanskaemakæra*) : mnd. *schômaker*. F. T. (*mag*) wollen auch die ganze Sippe von *makr*, *makligr* für entlehnt ansehen. Die von F. T. zweifelnd angeführten Belege aus der *Eigla* (*makindi*) und *Níala* (*maki*) sprächen zwar durchaus nicht gegen mnd. Herkunft, wohl aber das Vorkommen in *Hrafnkelss.*, *Bandamannas.* (*makligr*). Alte Entlehnung aus dem ae. wäre neben jüngeren Bildungen nach dem mnd. möglich. *mak* n., 'Gemach (= *klefi*)' (D) ist mnd. *ge)mak*.

*makt*, *mekt* (nach dem pl. und dem adj.) f., 'Macht, Pracht, Herrlichkeit' : mnd. *macht*. *mektugr* (s. § 4), 'statt-



lich, hervorragend' : mnd. *mechtich*. *mekta* v., 'vermögen, stärken' (DE).

*mála* v., 'ausmalen' (E) : mnd. *málen* v.

*mana* v., 'auffordern' (D) : mnd. *manen* v.

*mangr* und *mangfaldr* (D) gegen an. *margr*, nach F. T. (unter *mangen*) ostnordisch; mnd. *mannich*.

*mát* n., 'Schätzung', ad. *maat* (D) nach Krist. S. 49 aus mnd. *mâte*. F. T. (*maade*) führen spätmhd. *mâz* an. *máti* m., 'Art', ad. *matæ*, nach Krist. S. 49 : mnd. *mâte*. *mátuligr*, 'angemessen', ad. *matælik* : (mnd. *mátelik*, 'mäßig'). *ofrmáta* adv., 'übermäßig' (Sqrilas. st.) : mnd. *overmâte* (sonst wird mnd. *over* stets durch *yfir* wiedergegeben, s. auch § 2).

*meina* v., 'meinen' : mnd. *meinen*, *mênen* v. (F. T. *mene*).

*mengia* v., 'mischen, sprenkeln', in den pt. -*mengiaþr*, -*mengdr*, -*menginn*, ad. *mængæ* (D) : mnd. *mengen* v.

*muga* v., = 'mega' (D) : (ad.) mnd. *mogen* (an. *mega*). Dazu *ú-muguligr*, 'unmöglich' (Amícuss.) : mnd. *unmogelik* (Stiörn: 'nicht imstande').

*møguligr*, 'möglich' : mnd. *mogelik* (an. *máttuligr*); mindestens ist das späte Wort vom ostn.-nd. beeinflußt.

*nóti*, 'ebenbürtig' : mnd. *nôt* (germ. *au*, an. *nautr*, vgl. Bugge, Fr. III 1108).

*okr* n., 'Zinsen, Wucher' (LE) : mnd. *wôker* nach F. T. (*aager*). Der *v*-Abfall liegt auch in *olpa* (§ 35) vor. Noreen (§ 227, 1) führt die Worte nicht auf. Die Kürzung des *ô* erklären F. T. aus halblangem mnd. Vokal in offener Silbe. Da *klókr* lang bleibt (cas. obl. offene Silbe), ist eher Kürzung vor Doppelkonsonanz im an. anzunehmen, Noreen § 122, 3.

*orlof* n., 'Erlaubnis, Urlaub, Audienz', ad. *orlof* : mnd. *orlof*. *orlofa* v., 'erlauben' (E) : mnd. *orloven* v. (denom.).

*padða* f., 'Kröte' : mnd. *padde*, 'Kröte'.

*sik pakka* v., 'sich scheren' : mnd. 'sik packen'.

*pakki* m., 'Leinwandpacken', ad. *pakkæ* : mnd. *packe* (F. T. unter *packe*).



*pantr* m., 'Pfand', ad. *pand* : mnd. *pant* (viell. aus fr. *pan*). *panta* v., 'wetten' : (mnd. *panden* v.).

*pladar* n., 'Ahornholz' (bei Fr. unübersetzt. D) : mnd. *pladern*, 'aus Flader, Ahornholz'?

*plag* n., 'Art und Weise' (E) : vgl. mnd. *plage*, *plege*, 'Sitte', zu *plaga* v., 'ausbilden, ausüben, bewirten, gewöhnt sein' : mnd. *plegen* v. (aber vgl. *plage*, *plege*), 's. befassen, ausüben, sorgen, lieben' (dagegen ae. *plazian*, *plezian* v. : 's. rasch bewegen, spielen') und *plega* v., 'ausüben', ad. *plæghæ* (D) : mnd. *plegen* v.

*pors* m., 'Porsch' (DL) : mnd. *pors*. Wegen des *p*-Anlauts verdächtig. F. T. (*pors*) sehen das Wort für heimisch an.

*pottr* m., 'Topf' : mnd. *pot* (ae. *pot*, fr. *pot*).

(hof-) *prakt* f., 'Staat, Gefolge' : mnd. *pracht*.

*pústr* (gen. *pústrs*) m., 'Ohrfeige' : mhd. *bûz* (*biuz*). Nach Clar. S. 65 Z. 19 Anm.; zur *r*-Abl. vgl. *hinkr* oben. Nach F. T. (*pust*) urverwandt mit mnd. *púster*.

*vel til reika*, *vera v. t. r.*, 'sich wohl befinden' : mnd. *wol tô reke* (*reik*, *reika* ist sonst echt nordisch).

*reikna* v., 'berechnen, zählen, ansehen, bewirten' : mnd. *rekenen* (wgerm. \**rëkanôn*, Kluge Wtb. *rechnen*) 'rechnen, zählen, halten, achten' (F. T. *regne*). Dazu *reiknan* f., *reikning* f., *reikningr* m. : mnd. *rekeninge* f.

*reisa* f., 'Reise, Fahrt, Mal (= sinn)' : mnd. *reise* (F. T. unter *reise* subst.).

*reyfari* m., 'Räuber', ad. *røuer*, *røue* v. : mnd. *rôver*, nd. *röver*. *raufari* m., dass., zu *raufa* v., 'plündern', das Bedeutungslehnwort aus mnd. *rôven* v. ist (an. ursprünglich 'durchbohren', ad. *roof* Krist. S. 47).

*riddari* m., 'Ritter', ad. *ryddær* : mnd. *ridder*. Daneben *rípari*, *ríperi* : mnd. *rîder*, 'Reiter'. *riddarligr*, 'ritterlich' : mnd. *ridderlik*.

*hialm-rópa* f., 'Aufsatzstange' (L) mag mnd. *rôde*, 'Stange' sein, da das Wort nicht lebendig im an. ist; in anderer Bedeutung vorher aus dem ae. entlehnt (s. § 24).

*rokkr* m., 'Wams' (*bryniu*-, *skinn*-, *vápn*-) : mnd. *rock*.



*roskering, rotskering*, 'Stockfisch' (D) nach F. T. (*rødskjær*) aus mnd. *roscher, rôtscherink*, das seinerseits aus an. *ráskerþ, ráskerþing* stammt.

*rosenkranz* m., 'Rosenkranz' (E) : mnd. *rôsenkrans*.

*rykkir* m., 'Ruck' u. *rykkia* v., 'schnell ziehen, rucken', mag mnd. *rucken* sein. *undan rykkia* v. intr. 'ausrücken, s. entfernen'.

*sikta* v., 'sichten', ad. *siktæ, sygtæ* : mnd. *sichten*.

*skákmaþr*, 'Räuber' : mnd. *schák* 'Raub', *scháker* 'Räuber', mhd. *scháchman* dass.

*skalkr* m., 'Bube, Schuft' : mnd. *schalk*. Dazu *skelkia* v., 'Spott treiben' : (mnd. *beschalken*, 'betrügen'), und *skelkni* f., 'Verspottung'. Vgl. *skalkr*, 'Knecht', § 123.

*skammfóra* v., 'mißhandeln' (*Hrólfs. kraka*), Volks-etymologie aus mnd. *schamfêren* v., zu *schamp, schimp* (F. T. unter *skamfere*).

*skáp* n., 'Gefäß' (D) : mnd. *schap* (vgl. *hóf*).

*skari* m., 'Schar, Gefolge, Heeresmacht', nach Clar. S. 9 Z. 11 Anm. aus mnd. *schare* f., 'Haufe, Abteilung' usw. *skor* f. (*þiþr.*), dass., ist eigentlich nur Bedeutungs-entlehnung.

*ské* v., 'geschehen', ad. *skie*, pr. *skiethe* : mnd. *schên* v.

*skelmir* m., 'Teufel' : mnd. *schelmer, schelm*. *skelmi-skapr* m., *skelmiligr*. Zu *skelmisdrep* n., 'Pest', vgl. mnd. *schelm*, 'Aas', mhd. *schelme*, 'Pest'.

*skenkia* v., 'schenken, zu trinken geben' : mnd. *schenken* (nk). *skenkr* m., 'Getränk (oder Bedienung)' und *skenking* f., 'Einschenken'.

*skerfr* m., 'halber Pfennig', (Clar. s.) : mnd. *scherf*, vgl. Clar. S. 42 Z. 7. Vgl. *skarfr* § 123.

*skikka* v., 'ordnen, bestimmen' : mnd. *schicken* (an. *skipa*).

*skimpi* (in der *Blómstrvallas.*) : mnd. *schimp* m., 'Spiel, Scherz'.

*skorsteinn*, 'Esse' : mnd. *schorstên* zu *schore, schare* (s. F. T. unter *skorsten*).

*skrá* f., 'Urkunde, Buch, Gesetzbuch'. Nach F. T.



(*skraa* III) frühes LW aus mnd. *schrát* (*d*), 'Urkunde', zu *schráden*, *schróden* v. (mnd. *schróde*, 'Lappen, Papierstück'), dazu *skræpa* f. aus mnd. *schráde* (mit Umlaut). Nach F. Jónsson (Litt. Hist. II 252 ff.) ist *skrá* ein alter volkstümlicher Ausdruck, neben dem LW *bók*. Zu dem einzigen Beleg für *skrá*, 'Tierhaut', siehe Teil II § 128. *skrá* fehlt in den Ísl. sögur bis auf die geistliche Fassung der Fóstbr. s. (Fb.) und die Sturlungasaga, und macht einen durchaus gelehrten, unvolkstümlichen Eindruck (vgl. Sturl. s. im § 58). Trotzdem mag das Wort als Bezeichnung für ein Gesetzbuch eins der älteren mnd. LW sein. *skrá*, 'Eisen', '*plógiárn*' (Fagrsk.), scheint unverwandt zu sein (Zusammenhang mit mnd. *plóhschar*?). Dazu außer *skræpa* (s. o.), *skrá* v., 'aufzeichnen, aufnehmen, Platz anweisen', und *skrásetia* v.

*skraddari* m., 'Schneider', ad. *skreddar* (D) : mnd. *schráder*, *schréder* = *schróder*. Vgl. *krydd*.

*skúta* f., 'Lastschiff' : mnd. *schüte*.

*skylma* (meist refl.), v., 'fechten', ist der mittelalterliche term. techn. : mnd. *schermen* v. (me. *scirmen*, *scurmen* v. s. Björkm. S. 128), nach F. T. (*skjerm*) an *skýla* v. geknüpft.

*skytta* m., 'Schütze' : mnd. *schutte*, ae. *scytta* (F. T. unter *skytte* ziehen mit Unrecht auch *skyti* — schon Völundarkv. — und *skytia* zu mnd. *schutte*). *skytari* m. (E) ist vom nd. beeinflusst, F. T. vergleichen fris. *schütter*, holl. *schutter*. Zur Endung vgl. *herra* m. gegen das ae. LW *kempa* f.

*skæla sik* v., 'schielen, ein schiefes Gesicht ziehen' (Hiálmþ. s.) : mnd. *schêlen* v. (F. T. unter *skele* erwähnen das an. *skæla* nicht).

*skókia* f., 'Hure' : mnd. *schóke*, *schoike*, \**schodeke* (F. T. unter *skjøge*). Vgl. Germ. 23, 4 f.

*slangi* m., 'Schlange', als Fremdwort, viell. als Name (þiþr.) : mnd. *slange* m.

*slekt* f., 'Familie, Art, Lebensart', ad. *slæct* : mnd. *slechte*.



*slentr* n., 'Müßiggang' : zu mnd. *slenteren* v. (nur Grettla, vgl. Boer, Altn. S. B. VIII S. 83 Z. 5 Anm.).

*slípari* m., 'Schwertschleifer' (L) : mnd. *slíper* zu *slípen* v. F. T. setzen trotz des fremden Suffixes ein an. \**slípa* an (unter *slíbe*).

*smelt* n., 'Schmelz' : mnd. *smelt* n. *smeltr*, 'emailliert' : (mnd. *smelten* v.). Dazu die unerklärte Nebenform *smeittr*.

*sniddari* m., 'Schneider' (L) : mnd. *sníder*, selten für *schróder*, 'Schneider' (s. *skraddari*), gebraucht. Vgl. *krydd*.

*soddan*, 'solch' (Tristr., Hrómundars.) : mnd. *sôdân*. Vgl. *krydd*.

*iarn-spaði* m., 'lancina, furca' (E) : mnd. *spade* m., 'Spaten'. Der St. ist wgerm. (as. *spado*).

*sparlak*, *sparlakan* s. u. *lak*.

*speia* v., 'spähen, schauen' : mnd. *spéen* v. *speiari* m., 'Späher, Spion' : mnd. *spéer*. *speingr* m., dass. (in der Hauksbók), wird von Fr. als *spekingr* erklärt (mnd. *speiger*, 'Spiegel'?).

*pezskór* m., 'ein Schuh' : erst nhd. (1561) bezeugt *spitzschuh*?

*spila* v., 'spielen', ad. *spyl* n. : mnd. *spelen* (an. *leika*).

*spinka* v., 'zappeln' (E) : zu mnd. *spenkeren*, 'aus Kurzweil fortlaufen'. Vgl. *kaga*.

*spraki* m., 'Gerücht, Kundschaft' : mnd. *spráke*.

*sprita* (*spríta*?) v., 'auseinanderbreiten' (*þiþr.*) : mhd. *sprîten* v. F. T. (*sprede*) setzen darnach ein an. *sprita* an.

*stamp* m., 'Mörser, Bütte' : mnd. *stamp* m. (an. *stappa*). Vgl. *bunki*.

*stempel* (m.?), 'Mörserstößel' (D), ad. *stæmpæl* : mnd. *stempel*.

*steyta*, *stauta* v., 'stoßen, stürzen', ad. *stætæ* : mnd. *stôten* v. Das späte und seltene Wort ist mit Krist. (S. 56) für got.-deutsch anzusehn (an. *hrinda*, *stinga*, *steypa* usw.). Zur lautlichen Erklärung muß freilich wohl Lautsubstitution (vgl. *reyfari*, *raufari*, *eygia*, *taufr*?) angenommen werden gegenüber *klót*, *nóti*, *grott*?, (*hópr*). Das



an. *ou*, *øy* wird dem mnd. *ō*, *ō* nahegestanden haben. *steytr* m., 'Wogenanprall' (E) : mnd. *stôt*.

*strax*, 'sofort', (Tristr. 46, 110, Blómstrv. s., Sqrilas., Hrómundars., Hemingsþ.) : mnd. *strackes* (an. *ístap*, *þegar*).

*strip* n., 'gestreifter Stoff' (D) zu *stripa* v., 'streifen', ad. *stripæ* (Krist. S. 55) : mnd. *strîpet* 'gestreift', *strîpe*, 'Zeugstreifen'.

*stumpr* m., 'Stumpf' (DE) : mnd. *stump* (mp).

*synþ*, *synd* f., 'Sünde' : as. *sundia*, mnd. *sunde* (ae. *syn*), dazu *syndugr*, 'sündig' : as. *sundig*, mnd. *sundich* (ae. *syniz*), *syndga* v., 'sündigen' : (as. *sundion*), mnd. *sundigen* v. (ae. *synzian*), und *syndari* m., 'Sünder' : nur mnd. *sunder*. Wenn auch die ältere Form *synþ* dem deu. nicht formell gleich ist (F. T. *synd*), ist doch eine selbständige Ableitung zu *synia* ausgeschlossen. Aus einem frühmnd. *sunde* ergibt sich *synþ* wie *frygþ* < *vrœchde*.

*tappa* v., '(Bier) ausschenken' (DL) : mnd. *tappen* v. (*biór*- usw.) *tappr* m., 'Ausschank' : mnd. *tappe* m.

*taufr*, *tofr* n. pl., *taufrar* m. pl., *taufrir* f. pl., 'Zaubermittel, Zauberei' : mnd. *tôver*, und *taufra* v., 'verzaubern' : mnd. *tôveren*. Das Wort scheint gegen *scipr*, *trollskapr* u. a. jünger zu sein. In den eddischen Liedern kommt es nicht vor (erst Buslubón). Vgl. § 56, Varianten der Vatzd. Den Wechsel *au* : *o* will Noreen (§ 94, 1) lautgesetzlich erklären, der Wechsel der Genera bleibt immer noch auffällig. Zur Substitution *au* für mnd. *ô* s. *steyta* oben, es wäre auch an südlichere Beeinflussung durch md. Dialekte zu denken. Ein zwingender Beweis für Entlehnung fehlt freilich.

*týgi* n., 'Gerät, Zeug' : mnd. *túch* n. Dazu *týgia* v. (*hertýgia* v., Hálfðanars. Eysteinnss.) : mnd. *túgen*. F. T. (*tøi*) setzen an. *tý*, *týia* v. an und nehmen gleichfalls Entlehnung an.

*tykt*, *typt* (*hoftýpt*, 'höfische Zucht, Burgrecht'), *typta* (*typtumeistari*, 'Hofmeister') f., 'Zucht' : mnd. *tucht* (zu der Nebenform mit *p* vgl. Noreen § 258 Anm. 2). *tykta*, *typta* v., 'züchtigen' und *tyktan* f. : mnd. *tuchten* v.



*tára* v., 'zehren, geben, verpflegen' : mnd. *teren* v., 'vertun' (F. T. *tære*), und *táripeningr*, 'Zehr-, Taschengeld' (DE) : vgl. mnd. *teregelt*.

*undirdáni* m., 'Untertan' (L), (ad. *undærdanugh*, selten *undærdan*) : (mnd. *underdânich*), nd. (Dähn.) *underdaan*, mhd. *undertâne* m.

*úrr* m., 'Auerochs', (Sturlaugss. : *úrarhorn*) : mhd. *úr*, *üre*.

*vága* v., 'wagen, aufs Spiel setzen' : mnd. *wâgen* (F. T. *vove*; schon Jessen zweifelnd).

*vakta* v., 'bewachen, verwahren', (ad. *nat wactæ* f.) : mnd. *wachten* v., 'warten, erwarten, s. hüten' (*wacht* f.). Dazu *vaktan* f., 'Hut, Aufsicht'. In der *Hálfðanars. Eysteinnss.* (ed. Björner) kommt *vakt* f. vor.

*vallari* m., 'Bettler, Landstreicher' : mhd. *waller*, 'Pilger'. Das vb., mnd. *wallen*, fehlt im an.

*vanka* v., 'winken' (Fms. XI 366 v. 1.) : zu mnd. *wenken* v., 'winken' (an. *vakka* v. lautlich).

*vaska* v., 'waschen' : mnd. *waschen* v. Schon Jessen vermutet, daß das an. schwach flektierte vb. entlehnt sei (*vaske*). Vgl. *fanga* (ap), *þvinga* (ap). Klass. an. *þvá* v.

*vekt* f., 'Gewicht' (L) : mnd. *wicht*.

*-visla* f., 'Wiesel' (in *hreysivisla*, Rimb.), (ad. *wæslæ* Krist. S. 51), nur einmal in gelehrter Prosa belegt, kann mhd. *wisele*, mnd. *wesele* (ae. *wesle*) sein. F. T. (*væsel*) erwähnen das an. Wort nicht. Vgl. an. *hreysikottr*.

*visundr* m., 'Wisent' : mhd. *wisent*. Das Wort kommt in der Strophe Kri. s. 8, 4, Vqls. s., þiþr. s. und als Schiffsname vor (Leg. Ólafss., Hkr., Nj. c. C II, 17).

*þéna* v., 'dienen' : mnd. *dénen* v. Dazu *þénusta* f., 'Dienst' : (mnd. *dénst* m. n.), *þénari* m., 'Diener' : mnd. *dêner*. Die gegen an. *þíónu* charakteristisch jüngere Form ist (gegen T. F. *tjene*) entlehnt. Anlautendes *þ* für mnd. *th*, *d* kommt noch zweimal vor; es wurde meist wohl nach Analogie substituiert (vgl. *þorpari*, *þorparligr* : mnd. *dorper*, *dorpelik*). Anlautendes *d* für mnd. *d* < *th* findet sich nicht.



*þerna* f., 'Dienerin': mnd. *derne*. Gegen F. T. (*terne* I).

*þvinga* v., 'nötigen, plagen': mnd. *dwingen* v. (schwach flektiert wie *fanga*, *vaska*, und schon deshalb kaum ursprünglich).

*æra* f., 'Ehre', ad. *æræ* : mnd. *êre* (as. *êra*, ae. *ár*, an. *eir*). *éra* v., 'ehren' (D) : (mhd. *êren*); *érliqr*, 'angesehen', ad. *ærlik* : mnd. *êrlik*. Vgl. dagegen mnd. *ê* : an. *ê* vor *n* in *lén*, *klénn*.

*éverþliqr*, 'ewig' (D) : nach mnd. *iewer(l)de* (F. T. *evindelig*).

*oldurmaþr*, 'Aldermann', ad. *aldærmann* (Krist. S. 45) u. *oldurmannliqr*, 'ansehnlich' : mnd. *oldermann* (F. T. *oldermand*; zur Lautsubstitution vgl. *fostulavent*).

*ørlygi* n., 'Kampf', ad. *orlugh* : mnd. *orlige*, *orloch*, nach F. T. (*orlog*). Vgl. *Gíslasaga* in § 48.

*ørsaka* v., 'rechtfertigen' (D) : mnd. *orsaken*. (So F. T. unter *aarsag*. In den *Tillæg* unter *aarsag* wird diese Ableitung aufgegeben. Da es sich um ein Wort der norweg. Urkundensprache handelt, wird die Entlehnung eher anzunehmen sein. Zu der Lautsubstitution *ør-* (gegen *orlof*) vgl. *ørlygi* (Bugge, Fr. III 1103). *ørsekr* (L) wird freilich echt nordisch sein, wie schon F. T. I S. 6 angenommen wurde.

---



## 5. Kapitel.

### Slavische Lehnwörter.

§ 27. Die durch das mnd. übernommenen slav. LW sind ebenfalls hier behandelt, und ebenso zwei vereinzelt LW aus dem Osten, *fill* und *humli*.

*bismari* m., 'Stangenwage' (DL), ad. *bismær* : über mnd. *bisemer* aus russ. *bezmenü* (vgl. Tamm S. 7 f.).

(*bistr*, 'zornig', Árnas., Sturl. s., Ausg. von 1817: IV 82 v. l.) : über mnd. *bister* aus asl. *bystrü* (Tamm S. 20).

*brakun*, *brokunarmaþr*, *brakki* m., 'Makler' (leg. Oláfss. h., Fb. und große Óláfss. h., Fms. VI) : asl. \**brakunü*, 'Mittler', zu asl. *brakü*, 'Abgabe, Ehe(-kauf)'. Mikkola, Arkiv 19, 331 ff.

*dyfliza*, *dybliza*, *dyslissa* f., 'Gefängnis, Kerker' : mit Uhlenbeck, Beitr. 29, 332 ist an. asl. *tīmīnica*, russ. *temnica*, 'Kerker', anzuknüpfen. Mnd. *temenitze*, *temenisse*, mhd. *tymenitze* f. ergeben an. \**tymniza*, \**lyfniza*. Ob das Wort weiter an *diöfull* angelehnt wurde, bleibt fraglich.

*fíll* m., 'Elefant', ad. *filsbeen* : pers. *fil*, türk. *fil*, bulg. serb. *fildiš*, 'Elfenbein', russ. nicht zu belegen.

*humli* m., *humla* f., 'Hopfen' (DL), ad. *humlæ humæl* : finn. *humala* usw. (Kluge Wtb. *Hopfen*; F. T. *humle* II); ae. *hymele*, mnd. *homele*, ml. *humulus*.

*pallr* m., 'Bank, Bühne' : asl. *polü* 'Seite, Boden' (Bugge, Glossar zu Ngl.; F. T. *pall*). Kahle (S. 26) dachte an ae. mnd. *pál*. Johansson, Z. f. vgl. Spr. 36, 370 f. nimmt umgekehrte Entlehnung an. Vgl. § 20.



*prámr* m., 'Kahn' (L) : über mnd. *prâm* aus asl. *pormŭ*, *pramŭ*, litt. *prāms*.

*safali* m., *safal* n., 'Zobel' : asl. *sobolŭ*. mnd. *sabel* u. ml. *sabellum* stehen weiter ab. *sabelin*, *sabelini* s. § 35.

*silki* n., 'Seide', ad. *silki* : asl. *šelkŭ*, apreuß. *silkas*. ae. *seoluc* stammt aus dem an. (F. T., Jessen, Kristensen S. 21, Indfl. S. 142, Kluge Wtb. *Seide*; Quelle mongol. *sirgek*).

*stóll* m., 'Tisch' : asl. *stolŭ*.

*stolpi* m., 'Pfoften, Säule' : sl. *\*stŭlpŭ*, asl. *stlŭpŭ*, russ. *stolpŭ* (Tamm S. 31). mnd. *stolpe* scheint an. Lehn zu sein. F. T. nehmen zwei idg. Formen an.

*sopull* m., 'Sattel', zur idg. Wz. *sed*, wird am ehesten LW aus asl. *sedlo*, lett. *sedli* sein, trotz des abweichenden Vokals (Miklosich, Et. Wtb. S. 289, Kluge Wtb., F. T. *sadel*). ae. *sadol* wäre dann altes LW aus dem deutschen. Lidén, Beitr. 15, 515 nimmt idg. *\*sotló-* aus *\*sod-tlo-* an.

*tapar-ox* f., 'Streitaxt' : asl. *toporŭ* (aus pers. *tabar*) 'Hacke' (Miklosich, Et. Wtb. S. 359, Björkm. S. 256, Skeat, Concise et. Dict., 1901, *taper*). ae. *tapereax* ist an. LW (umgekehrt noch Skeat, An et. Dict. S. 624).

*torg* n., 'Markt', ad. *torgh*, *tørgh* : sl. *\*tŭrgŭ*, asl. *trŭgŭ*, russ. *torgŭ*.

*trapiza* f., '(Schenk-)Tisch' : asl. *trapeza*, 'Tisch', aus gr. *τράπεζα*.

*tulkr* m., 'Dolmetsch, Makler' : sl. *\*tŭlkŭ*, asl. *tlŭkŭ*, russ. *tolkŭ*, daraus mnd. *tolk* (litt. *tulkas*, lett. *tulks* sind slav. LW). *tulka* v., *tulkari* m. : vgl. mnd. *tolken* v.

G. Vigfússon vermutete für *askraki* 'Pelztier', *gálkn* 'Ungeheuer' (S. Bugge : *gandlíkn*), *gammi* 'Erzhütte' (s. aber F. T. unter *gamme*), *hreinn* 'Rentier', *ondurr* 'Schneeschuh' lappischen Ursprung. Nur im an. entlehnt sind von den slav. LW : *brakun*, *fill*, *pallr*, *stóll*, *torg*, *trapiza*; das Nordische steht, wenn nicht in engerer, so doch in älterer Beziehung zum Slavischen als das Deutsche.



## 6. Kapitel.

### Englisch-lateinische Lehnwörter.

§ 28. Die meisten ae.-lat. LW sind Bezeichnungen für Handelswaren, Gebrauchsgegenstände, Stoffe, Werkzeuge (z. B. sechs Gefäßnamen: *bytta diskur flaska kalkr kanna tunna*). Dazu kommen fünf Verben (*manga, skrifa* und die vereinzelt *prófa, plokka, pynda*), und das adj. *prúpr* (in älteren Eddal. und den altertümlicheren 'sl. s. noch nicht, doch Fbr., Harþ., Eb., Eg., Laxd., Grett., Svarfd., Flóam., Vatzd.). Von den prosaischen LW sind schon in den eddischen Liedern belegt: *belti dreki gimkalkr kista penningr serkr stræti, tafl*, in vermutlich jüngeren Gedichten: *kanna kyrtill prúpr skript skutill skyrta*. Bei Skalden des 10. Jhs.: *akkeri pundari*, des 11. Jhs.: *kastali kyndill líón manga v. port stallari*. Als allgemein-prosaische LW können weiter gelten: *diskur forkur kápa kufl páll sekkr stofa tollr*. Die übrigen LW sind teils aus sachlichen Gründen selten bezeugt (*kál nápa ostra peru url*), teils wohl jünger (*fiþla piparr*). *kastali kempa* (*bóla* 'Schildbuckel') werden erst in ritterlich beeinflusster Prosa gebraucht.

Die kirchlichen LW aus dem ae.-lat. sind in § 30 für sich behandelt. LW, die lautlich so gut aus dem deu. als aus dem engl. abzuleiten sind (*engill*), sind sämtlich hier aufgeführt worden; freilich sind nicht alle Fälle, die Kahle S. 13 f. anführt, doppeldeutig.

§ 29. *akkeri* n., 'Anker' : ae. *ancor*, *ancra* m., l. *ancora* f. (Indfl. S. 199 und Vik. II S. 148).



*belti* n., 'Gürtel' : ae. *belt* m., l. *balteus* (nach Kluge Grdr. S. 334 direkt aus l. \**balteum*).

*bóla* f., 'Buckel, Schildbuckel, Bulle (in *Gullbóluskrá*)' ist aus inhaltlichen Gründen (gegen F. T. *bule* II) LW : ae. \**búle* (vgl. *bule* = 'boss', Bosworth, Dict.), me. *boule*, afr. *boule*, 'Kugel' (Körting 1641 l. *bullā*, \**bula*). Vgl. an. *plóma*, *mópa* : ae. *plúme*, *múða*. Auch in der Bdg. 'Beule' muß Entlehnung oder Beeinflussung vorliegen, da der Vokal nicht zu as. *bûla*, ae. *býle* stimmt.

*búza* f., 'Schiff', ae. *bútse*, ml. *bucia* (Indfl. S. 200 : normann., afr. *buce*; mnd. *bútze*).

*bytta* f., 'Gefäß' : ae. *bytt* 'Schlauch', l. *buttis* (Kluge Grdr. S. 335). Nach F. T. (*bøtte* I) heimisch.

*diskr* m., 'Teller', ad. *disk* : ae. *disc*, l. *discus*. Dazu *uppdiska* v. (E).

*dreki* m., 'Drache' : ae. *draca* (oder ir. *drac* Indfl. S. 202), l. *draco*.

*fípla* f., 'Violine' : ae. *fīdele*, ml. *vitula*. *fíplari* m., 'Geiger' : ae. *fīdelere*.

*flaska* f., 'Flasche, Schlauch' : ae. *flasce*, ml. *flasco* (Indfl. S. 176).

*forkr* m., 'Bootsstange' : ae. *forca* dass., l. *furca*. *forka* v., 'staken'.

*gimsteinn* m., 'Edelstein', ad. *gimsten* : ae. *zimstán*, l. *gemma*.

*kál* n., 'Kohl', ad. *kaal* : ae. *cáwl*, l. *caulis* (wie *sál* § 24; Krist. S. 25).

*kalkr* m., 'Becher' : ae. *calic* (oder air. *calich*), l. *calicem*. Später als *kalikr* in die kirchl. Sprache aufgenommen, s. § 30.

*kanna* f., 'Kanne' : ae. *canne*, l. *canna* (Vik. II S. 202 zweifelhaft; Entlehnung aus dem ae. nimmt auch A. Bugge, Indfl. S. 176 an; F. T. und Kluge Wtb : germ. St. zu got. *kas*).

*kápa* f., 'Mantel', ad. *kapæ* : ae. \**cápe*, me. *cópe*, ml. *cāpa*, *cappa*. Vgl. Krist. S. 25. Nach Indfl. S. 150 aus afr. *cape*.



*kastali* m., 'Burg' : ae. *castel* m., l. *castellum* (and. *kastel* n.).

*kempa* f., 'Kämpe' : ae. *cempa* m., zu l. *campus* (as. *kempio*, mnd. *kempe* erklären den merkwürdigen Genuswandel nicht so gut, vgl. *herra* m.). Kluge Grdr. S. 932.

*kista* f., 'Kiste', ad. *kistæ* : ae. *cist*, *ciest* f., l. *cista*.  
*kistill* m., 'kleiner Kasten' : (l. *cistella*).

*klefi* m., 'Kammer', ad. *kleuæ* : ae. *cleofa*, l. *clibanus* (Indfl. S. 177, Krist. S. 26).

*koparr* m., 'Kupfer', ad. *kopær* : ae. *copor*, l. *cuprum* (mnd. *kopper*).

*kufl*, *kofl* m., 'Kutte' : aus ae. \**cusfle* (Jessen *kofte*), me. *cuvele*, *covel*, da die Sippe offenbar (trotz ae. *cuzle*) zu l. *cuculla* gehört (vgl. mnd. *kovel* neben *kogel*, 'Kapuze').

*kylna* f., 'Darrofen', ad. *kylnæ* : ae. *cyln* f., l. *culina*.

*kyndill* m., 'Kerze' : ae. *candel* f. n., l. *candela*. An an. *kynda* v. geknüpft (so auch Björkm. S. 246). Daß l. *candela* zu Grunde liegt, beweist *kyndilsmessa* (§ 30).

*kyrtill* m., 'Rock', ad. *kiurtæl* : ae. *cyrtel* m., vermutlich zu l. *curtus* (Indfl. S. 154 ff. : obwohl das l. adj. nur ins deutsche, nicht ins engl. entlehnt wurde).

*leó*, *león*, *lión* m. n., 'Löwe' : ae. *leó* m., *leóna* m., l. *leo-nem*. *leóna* f., 'Löwin', vgl. *leena* § 33.

*mang* n., 'Kleinhandel', an. zu *manga* v., 'handeln' : ae. *manzian*, vgl. l. *mangonare* (Indfl. S. 196). *mangari* m., 'Händler', ad. *mangæræ* : ae. *manzere*, l. \**mangarius* (Kluge Grdr. S. 340), vulgärl. *manganus*.

*míla* f., 'Meile' : ae. *míl* f., l. *milia*.

(*mót* n., 'Münzstempel', nach Indfl. S. 294 ff. aus ae. 'mot' = l. *moneta* (abgekürzt), ist eher germ., s. Fr. unter *mót* I n., l. ('Bild, Kennzeichen, Beschaffenheit'). Dazu *móta* v., 'stempeln, prägen', und *mótmarka* v.

*múrr* m., 'Mauer' : ae. (as.) *múr* m., l. *murus* (mnd. *müre* f.). *múra* v., 'mauern' : mnd. *müren* v. (§ 12).

*mylna* f., 'Mühle', ad. *mylnæ* : ae. *myln* m., lat. rom. *molina*. *mylnari* m., 'Müller', ad. *mylnær* : (vgl. mnd. *molner*).



*nápa* f., 'weiße Rübe' (DEL) : ae. *næp* m., l. *napus* (Indfl. S. 261).

*ostra* f., 'Auster' (LE) : ae. *ostre*, l. *ostrea*.

(*pá* m.), *páfugl*, 'Pfau' : ae. *páwa*, *péa* (Kock, Idg. Forsch. 5, 166), me. *pā* (Noreen § 227 Anm. 5), l. *pavo*.

*páll* m., 'Spaten, Hacke' : ae. *pál*, l. *pala* (nicht *palus*). Indfl. S. 262. *pálstafr* m., 'Spieß', ist nach F. T. vielleicht aus ae. *palstr*, *palestr*, 'Spieß', umgedeutet.

*palmi* m., 'Palme', dazu *palma* f., dass., *palmr* m., 'Palmzweig' : ae. *palm*, *palma*, north. auch *pælm* f., l. *palma*. Vgl. § 30.

*pell* n., 'kostbarer Seidenstoff', ad. *pæl* : ae. *pæll* m., l. *pallium*.

*pen(n)ingr* m., 'kleine Münze', LW nach Jessen, Noreen (§ 313 Anm.), Krist. S. 26f. (mit Vorbehalt) : ae. *pennin3*, vermutlich zu *panna*. an. *panna* scheint ein jüngeres LW zu sein, s. § 32.

*pera* f., 'Birne' : ae. *peru*, lat. rom. *pira* (Kluge Grdr. S. 932).

*piliza* f., 'Mantel' (Ólafss. Tr. cod. holm.) : ae. *pilece*, *pylce* f., ml. *pellicium* (*pilz* n. s. § 32); im nord. für 'Chormantel'.

*piparr* m., 'Pfeffer', ad. *pipær* : ae. *pipor*, l. *piper* (mnd. *peper*). *pipra* v., 'pfeffern, würzen' : mnd. *peperen*, vgl. § 12.

*plukka*, *plokka* v., 'reißen, rauben' : ae. *pluccian*, vulgärl. \**piluccare* (Kluge Wtb. *pflücken*).

*port* n., 'Tür' : ae. *port* n. m. (an. *portr* m. : D einmal), l. *porta*. *portkona*, 'Hure', nach ae. *portcwén* 'Hafenweib', dazu an. *portlífi* n. *portari* m., 'Türwächter', ist ml. *portarius* (Kahle S. 28), doch vgl. me. *porter*. (mnd. ist *porter* 'Bürger', *portenere* 'Pfortner', s. *portinhérr* § 32.)

*próf* n., 'Versuch, Zeugnis, Beweis' (mit beliebter nord. Bildung wie *mang*, *offr*, *kompon* § 33, *dár* § 26, ev. auch *hindr* n. s. § 11) zu *prófa* v., 'prüfen, versuchen, beweisen', ad. *prouce* : ae. *prófan*, l. *probare*. Dazu *prófan* f. (Auf



mnd. *prôven*, nd. *prüfen*, führt Krist. S. 41 ad. *prœuæ* zurück.)

*prúþr*, 'stattlich, prächtig, elegant' : ae. *prút*, me. *prút*, *prūd*, über afr. *prud*, *prod* : l. *pro(vi)dus*. Obwohl die Form *prūd* erst me. belegt ist, muß die Entlehnung schon aus dem ae. stattgefunden haben. Dazu *prúþligr* (*prýþiligr*), *prýþi* f., 'Herrlichkeit' : ae. *prýto*, *prýde*. *prýþa* v., 'zieren'.

*pund* n., 'Pfund' : ae. *pund*, l. *pondo*. *pundari* m., 'Besemer', ad. *pundær* : ae. *pundere*, ml. *pondarium* (F. T. *pund*; mnd. *punder*).

*pynda* v., 'zwingen, unterdrücken, foltern' : ae. *pyn-dan*, 'einsperren'. Dazu *pynding* f., 'Zwang'.

*pyttr* m., 'Pfuhl' : ae. *pytt*, l. *puteus* nach Kluge, Grdr. S. 343 und Krist. S. 27 (jedenfalls ist *pyttr* *helvitis* = *puteus inferni*). F. T. (*pyt*) nehmen heimischen Ursprung an. Vgl. für das Deutsche noch M. Heyne, Das altdutsche Handwerk (Straßburg 1908) S. 85. *pytta* v., 'dämmen', und *pytting* f. (D).

*sekk* m., 'Sack', ad. *sæc* : ae. *sæcc* m., l. *saccus* (Indfl. S. 12, Vik. II S. 44f., s. § 20). *sekka* v., 'in Säcke packen'.

*serkr* m., 'Rock, Frauenhemd' : ae. angl. *serc*, wests. *sierc* m. (neben *sierce*, *serce* f.), l. *sarcia* (Kluge Grdr. S. 344; oder *sarica*, 'Rock'?). Jessen nahm Entlehnung aus asl. *sraka* an. F. T. stellen das Wort zu ahd. *saruh*, 'Sarg', was wegen der abweichenden Bedeutung nicht anzunehmen ist. Wegen der an. Komposition *berserkr* muß die Entlehnung sehr früh fallen.

*skrifa* v., 'darstellen, abmalen, schmücken', ad. *skriuæ*, scheint nach Indfl. S. 165 ae. LW (*scrifen* *scrád*) zu sein, dazu *skrifan* f., *skrifari* m., 'Maler', *skript* f., 'Bild'. Doch sind die Ableitungen jedenfalls erst nach der mnd. Entlehnung (§ 32) entstanden. Vik. II S. 184 wird *skript*, 'Bild' aus dem roman. abgeleitet (afr. *escrit*?). Gelehrte Entlehnung direkt aus dem latein. ist abzuweisen, auch wäre dann die Bedeutungsveränderung noch befremdlicher.



Unter die in § 18 behandelten ältesten lat. LW wird man *skrifa* auch nicht gerne stellen.

*skutill* m., 'Tisch' : ae. *scutel* m., l. *scutella* f. (s. § 20).

*skyrta* f., 'Hemd' : ae. *scyrte*, l. *\*excurta*, vgl. *skortr* in § 18 (mnd. *schorte*). Zu lat. *\*excurtus* vgl. Kluge Grdr. S. 338 und Wtb. Schurz. Indfl. S. 154 wird ein germ. adj., ae. *sceort*, angenommen. F. T. (*skjorte*) halten das Wort für germ. u. nord.

*sokkr* m., 'Strumpf' : ae. *socc* m., l. *soccus*.

*stallari* m., 'Marschall', ein norweg. Hofamt : ae. *steallere*, l. *stabularius* (umgedeutet).

*stofa* f. (selten *stufa*), 'Stube', ad. *stouæ* : ae. *stofa* m., *stofu* f., lat. rom. *\*extufa* (Krist. S. 28 u. F. T. unter *stue*).

*stræti* n., 'Straße', ad. *strætæ* : ae. *stræt* f., i *stræte* (danach an. *stræti* n., Bugge, Beitr. 24, 458), l. *strata*. *stræta* v., 'auflauern'.

*sútari* m., 'Schuster', ad. *sutær* : ae. *sútere*, l. *sutor* (§ 6).

*syll* f., *sylla* f., 'Schwelle' : ae. *syll* f., l. *solea* (Kluge Grdr. S. 345. an. *preskoldr*). *sylla* v., 'mit einer Schwelle versehen'.

*tafl* n., 'Brettspiel' (und *tafla* f., 'Brettstein', *tefla* v., 'spielen', *tofl* f., *tefli* n., *teflingr* m.) : ae. *tæfl* n., 'Brettspiel', und *tæfle* f., *tæflian* v., 'spielen', l. *tabula*. Die spezielle Bedeutung weist auf das ae. (Home, p. XXXIII). Indfl. S. 12, Vik. II S. 44 f., 221 wird *tafl* für ein vorgeschichtliches Lehn angesehen.

*tigl* n., 'Ziegel', ad. *tigæl* : ae. *tizele* f., l. *tēgula*, oder nach Kluge Grdr. S. 338 *\*tegilla*.

*tollr* m., 'Steuer' (und *tolla* v., *tollari* m. DE) : ae. *toll* n., *tolu* f., vulgärl. *\*tollonium* (F. T. : an *tollere* angeglichen), *\*tolōnēum* (Kluge Wtb. Zoll) aus *telōnēum*. Das heidnische *hoftollr* verlangt ältere Entlehnung als mnd. *tol*, *tolle*; die Ableitungen mögen indes durch mnd. *tollen*, *tollnen* (ad. *tolnæ*), *tolner* (ad. *tolnær*) beeinflusst sein (§ 12). (*veg*)*tylla*, 'kleine Ehre' mag eine an. Ableitung sein.

*tunna* f., Tonne, ad. *tyn(næ)* : ae. *tunne* f., ml. oder



keltischer Herkunft (Kluge Wtb. *Tonne*; Krist. S. 24), fr. *tonne*, ir. *tunna*.

*url*, *urlan* n., 'Schleier'? : ae. *orl* n., l. *orlum* 'Haube' (nach Skeat, Concise Dict. : l. *orarium*).

§ 30. Für die folgende Zusammenstellung der kirchlichen LW gab Tarangers Buch die Hauptgrundlage.

*ábóti* m., 'Abt' : ae. (*abbod* und später) *abbot*, l. *abbatem*, beeinflußt durch *bót*, vgl. *ábótavant* (§ 13).

*antefna* f., *antemna* f., 'Gesang' (E) : ae. *antífen*, l. *antiphona*.

*biskup*, *byskup*, *biskop* m., 'Bischof' : ae. *bisceop*, l. *episcopus*. Vgl. *erkibiskup* : ae. *ærcebisceop* (mnd. *ersebischof*), ferner die Kompp. *biskupdómr* : *bisceopdóm*, *-ríki* : *-ríce*, *-stóll* : *-stól*, *-sæti* : *-sedl*, *-setl*, *-seld*, und vor allem *líóþbiskup*.

§ 24. *biskupa* v., 'firmeln' : ae. *bisceopian* (Tar. S. 246); mnd. *vermen*, s. § 92 unter *ferma*.

*diák* n m., 'Diakon', ad. *diakon* : ae. *diácon*, l. *diaconus*. (auch nach F. T. *degn* nicht aus mnd. *diaken*).

*engill* m., 'Engel' : ae. *enzel*, l. *angelus* (as. *engil*).

*erki-*, 'Erz-', ad. *ærchi-* : ae. *ærce-*, l. *archi-* (mnd. *erse-*).

*funtr*, *fontr* m., 'Taufbecken' : ae. *font*, l. *fontem*.

*imbrudagar*, *ymbrudagar* pl., 'Quatember' : ae. *ymbrendazas* von *ymb-ryne* beeinflußt, aus *quattuor tempora*?

*kalikr* m., 'Kelch' : ae. *calic*, l. *calicem*. (*kaleikr* siehe § 82, 4).

*kantara-kápa*, 'Chormantel' : ae. *canter-cappa*, zu l. *cantor*.

*kantiki* m., 'Gesang' : ae. *cantic*, l. *canticum*.

*kanunkr*, *kannúkr*, *kanóki* usw., m., 'Domkapitular, Chorherr, Augustiner' : ae. *canonic*, l. *canonicus*.

*kapellánn*, *kapulánn* (Bs. 1, 168) m., 'Kaplan', ad. *kaplan* : ae. *capellán*, l. *capellanus*. *kapaleinn*, *kapalínn* m., dass. : ae. *capelein* (nach Kahle S. 31 : fr. *chapelain*. vgl. mnd. *kappellén*).

*kirkia* f., 'Kirche', ad. *kirkia* : ae. *cirice*, *cyrice* (as. *kirika*; vgl. *hofuþkirkia*, *Kristkirkia* mit ae. *héafodcirice*, *Crístescirice*).



(*kista* f., 'Sarg' : ae. *cist* f., l. *cista*, s. § 29.)

*klaustr* n., *klaustri* m., 'Kloster', (ad. *klostær* aus mnd. *klóster*) : ae. *claustr*, l. *claustrum*. Wie *klaustr* sind auch *ábóti*, *munkr*, *nunna* engl. LW, erst *abbúti* und *abbadís* (§ 32) deutsche.

*klerkr* m., 'Geistlicher, Gelehrter, des Schreibens und Lesens kundig' : ae. *clerc*, *cleric*, l. *clericus* (mnd. *klerk*).

*korporall*, *korperale* (Kahle S. 49) m., 'Hostientuch' : ae. *corporal*, l. *corporale*.

*kredda* f., 'das Credo' (vgl. Fr. II 342; Fær. s.) : ae. *créda* f., auch mnd. *krede* m.

*krisma* f., *krismi* m., 'Salböl' : ae. *crisma* m., l. *chrisma* (mhd. *krisme* m.). *krisma* v., 'salben, die Ölung geben' : vgl. mhd. *krisemen* v. (Kluge Grdr. S. 932).

*kristinn* (maþr), 'christlich', *kristinn dómr* (ad. *cristen dom*), *iafnkristinn* : aus ae. *crísten*(man), *crísten dóm*, *efencrísten*. *kristiligr* : ae. *crístlic*. *kristna* v., 'bekehren, taufen', ad. *cristnæ* : ae. *crístnian*; dazu *kristning* f.; *kristni* f., 'Christentum und Christenheit'.

*messa* f., 'Messe', ad. *mæssæ* : ae. *mæssæ*, l. *missa* (mnd. *misse*). Vgl. *messubók* : ae. *mæssebóc*, *messuhokull* : ae. *mæssehacel*, *messuprestr* : ae. *mæssepréost*, *messusongr* : ae. *mæssesanʒ*, *messuvín* : ae. *mæssewín*. Mit -*messa* werden wie im ae. die kirchlichen Tagennamen gebildet, z. B. *Jóans-*, *Jóns-*, *Katerinar-*, *Klemets-*, *Lafranz-*, *Lucie-*, *Margaretar-*, *Marie-*, *Marteinsmessa*. *messa* v., 'die Messe lesen'.

*mortit* zu \**mortinn* (Tar. S. 421; L) : ae. *myrten* (*flæsc*), 'Fleisch von gefallenem Tier', l. \**mortinus* (Kluge Grdr. S. 341), *morticinus*.

*munkr* m., 'Mönch', ad. *munk* : ae. *munuc*, me. *munec*, l. *monacus* (mnd. *monk*). Vgl. vor allem *munk(a)lif(i)* n., 'Kloster' : ae. *munclíf*.

*mustari*, *musteri*, *mysteri* n., 'Stiftskirche, Kirche, der jüdische Tempel', mag ae. *meoster* (Sachsenchronik 688) sein; andernfalls stammt es wie *mynstr* n. aus ae. *mynster*, l. \**monisterium* (Kluge Grdr. S. 341), *monasterium*.



*nón* n., 'None', ad. *noon* : ae. *nón* n., l. *nona*. Dagegen stammt *nóna* f., *nóni* m., und *prími* m., *prím* n. aus dem lat. (§ 33).

*nunna* f., 'Nonne' : ae. *nunne*, l. *nonna*, *novena* (mnd. *nunne*).

*offr* n., 'Opfer, Gabe' zu *offra* v., 'opfern, schenken' (ad. *offæra*) : ae. *offrian*, l. *offerre* (as. *offarôn*). *offran* f.

*ofláta* (pl. auch *oflætr*) f., 'Hostie' : ae. *ofláte*, *oflæte*, l. *oblata*.

*palmr* siehe § 29. *palmadagr*, *palmdröttinsdagr*, *palmsunnudagr* : ae. *palmsunnandæg*, *palmdæg*. *palmar* m., 'Pilger', ist ml. *palmarius*.

*pápa*, *pápi* m., 'Pabst' : ae. *papa*, l. *papa* (vgl. *papar* § 21 u. *páfi* § 32).

*pistill*, *pistuli* m., 'Brief, Epistel' : ae. *pistol*, l. *epistola*. vgl. *pistlabók* : ae. *pistolbóc*, 'epistolarium'.

*postuli*, *postoli* m., 'Apostel' : ae. *postol*, l. *apostolus*. *postuligr* : ae. *apostolic*; *postulligr* ist leichte Volksetym.

*prédika* v., 'predigen' : ae. *prédician*, l. *predicare* (mnd. *predeken*). *prédikan* f.; *prédikari* m., 'Prediger, Dominikaner' : ae. *prédicere* (mnd. *predeker*).

*prestr* m., 'Priester', ad. *præst* : ae. *préost*, l. *presbyter* (as. abweichend *préstar*). Gegen Kahle, der S. 13 *prestr* des Vokals wegen zum nd. stellen wollte, beweisen die Kompp. *hirþprestr*, *messuprestr* : ae. *hiredpréost*, *mæssepréost*.

*prófastr*, *prófasti* m., 'Probst einer Kollegiatkirche, Kirchenverwalter', ad. *prouæst* : ae. *prófast* (*práfost*), l. \**propostus*, *prepositus* (mnd. *provest*, *pravest*, woraus Krist. S. 36 das ad. Wort herleitet. F. T. unter *prost*).

*salmr* m., 'Psalm' : ae. *sealm*, l. *psalmus* (mnd. *salm*). *salmi* m., dass. *salmari* m., 'Psalmist', nord. Neubildung.

*saltari* m., 'Psalter' : ae. *saltere*, l. *psalterium* (mnd. *salter*). *psalmr* und *psaltari* siehe § 33.

*skóli* m., 'Schule, Unterweisung' : ae. *scól*, vulgl. *schōla*, (neben *scolu* f., l. *schōla*).



*skrín* n., 'Heiligenschrein', ad. *skrin* : ae. *scrín*, l. *scrinium* (mnd. *schrín*).

*skript* f., 'Beichte, Buße, Strafe', ad. *skrift* : ae. *scrift* (unter Einfluß von *scriptum*) zu *scrifan*, l. *prae-scribere*. Vgl. *skriptarganga*, *ganga til skripta* : ae. *zanzan tó scriste*. *skripta* v., 'beichten, Beichte hören, Strafe auferlegen', ad. *skriftæ*, zu *skript*, — ae. dafür *scrifan* v.

*subdiákn* m., 'Subdiakon' : ae. *subdiácon*, l. *subdiaconus*.

---



## 7. Kapitel.

### Niederdeutsch-lateinische Lehnwörter.

§ 31. Hier mußte sehr ungleiches neben einander gestellt werden, eingebürgert-deutsche LW, wie *meistari*, *spesill*, *stoltr*, neben junge ml. Wörter, die vermutlich über das nd. aufgenommen wurden, wie *galeiþ*, *tortiss*. Aus dem and. scheinen *diöfull*, *keisari*, *kerti*, *páfi*, *páskar*, *pikkisdagar*, *ölmusa* entlehnt. Mhd. ist *stolz*, in vielen anderen Fällen sind wenigstens Belege nur mhd. vorhanden. Kirchliche LW sind *abbáti*, *abbadís*, *altari*, *ametia*, *bréferr*, *diöfull*, *dóm-*, *ferma* v., *kárína*, *kiriall*, *kir-messa*, *klukka*, *leikr*, *lektia*, *páfi*, *páskar*, *pikkis-*, *pilagrímr*, *pitenz*, *prófenda*, *víll*, *ölmusa*, — in weiterem Sinn auch etwa *organ*, *pína*, *plága*, *regla*, *spitall*.

Als ritterliche LW wären nur *glefia*, *panzari* zu bezeichnen.

§ 32. *abbadís* f., 'Äbtissin': mnd. *abbadisse*, l. *abbatissa* (ae. *abbodisse*), nach Kahle S. 13 an *dís* geknüpft.

*abbáti* m. (Bugge Fr. III 1108), 'Abt': mnd. *abbet*, mhd. *abbat* (ae. *abbot*). *ábóti* s. § 30.

*alpan-dýr*, 'Elefant' (þiþr.) : mnd. *elpendêr*, l. *\*elpantem*.

*altari*, *alteri*, *altara* n., *altari* m., 'Altar', ad. *altari*, *altæræ* : as. *altari*, mnd. *altar*, *alter* n. m., ml. *altare* (ae. *altare* selten neben *wéobed*). F. T. unter *alter*.

*áma* f., *ama varnings* Fr. (D) : mnd. *áme* 'Maß', ml. *ama* (s. Kluge Wtb. Ohm).

*amatisti* m., 'Amethyst': mhd. *amatist*, ml. *amethystus*.



*ametta* f., 'ein Priesterkleid' (D) : mhd. *amitte*, l. *amictus*.

*armbrysti* n. f., 'Armbrust' : mnd. *armborst*, ml. *arbalista* (ad. *arnbyrst*). Daneben *arbysti* (Eliss. hs. C) : mnd. *arbost*, und *armbysti* (Eliss. hs. D). Das aschw. *arborst* entspricht mnd. *arborst*.

*beia* f., 'Kette', ad. *boiæ* : mnd. *boie*, l. *boia* (fr. *boie*, *buie*).

*bik* n., 'Pech', ad. *bik*, *pik* (Krist. S. 40) : mnd. *pik*, vgl. mhd. *bech*, l. *picem* (ae. *pic*). *bika* v., 'pichen'.

*bikarr* m., 'Becher' : and. *bikeri*, mnd. *beker* m., ml. *bicarium*.

*bisund* f., 'Byzantiner' (Münze) : mnd. *bisant* m., ml. *bisantius*, fr. me. *besant*.

*blíat* n., 'ein Seidenstoff' : mhd. *blîât*, mnd. *bliant*, ml. *bliandus*, afr. *bliaut*.

*bréf* n., 'Urkunde, Niederschrift, Brief', ad. *bref* : mnd. *brêf*, l. *breve*. *bréfa* v., 'aufzeichnen' : vgl. mhd. *brieven*.

*bréferr*, *bréfari* m., 'Brevier' (D) : vgl. mhd. *breviere*, l. *breviarium*.

*bukram*, *bukran*, (*bukkan*?) n., 'Buchara-Stoff' (D) : mnd. *bukram*, l. *bucaranum*.

*bysa* f., 'Dose, Katapult' : mnd. *busse* f. (Schachbuch), mhd. *bühse*, ml. *buxis*, l. *pyxis*.

*dekor* m. 'Zehn (Felle)', ad. *dækær* (DL) : mnd. *deker*, ml. *decuria*, *dicora*.

*dikt* n., *diktr* m., 'Arbeit, Aufsatz' : mnd. *dichte* n., l. *dictum*. *dikta* v., 'abfassen, fabeln' : mnd. *dichten*, 'schriftlich fassen, erdichten'. *diktan* f., und *diktari* m., mnd. *dichtere*, 'Schreiber', zu l. *dictare*.

*diöfull* m., 'Teufel', ad. *diauæl* : as. *diabol*, l. *diabolus* (ae. aber *déofol*, Kahle S. 13). F. T. (*djævel*) wollen das Wort aus dem l. ableiten, doch sind die ml. LW alle später (kein Umlaut) und meist gelehrten oder rituellen Charakters. As. *diabol* ist freilich nur aus dem Taufgelöbnis bekannt (*diabolae*), während sonst *diuþal*, *diuvil* gilt.



*dómkirkia* f., 'Dom' (DE) : mnd. *dóm(-deken)*, l. *domus*.  
*edik* n., 'Essig', ad. *ædik* (E) : mnl. *edik*, mnd. *etik*;  
 l. *acetum* (æ. *eced*).

*elefantr* m., 'Elefant' : mnd. *elefant*. vgl. *alpandýr*.

*ermíti* m., 'Einsiedler' (E) : mhd. *ermíte*, l. *eremita*.  
*heremiti* usw. s. § 35, doch könnte das *h* auch wie in  
*hiúpr*, *hrókr* im an. zugesetzt sein (*hlébarþr*? s. u.) .

*falki* m., 'Falke' : mnd. *valke*, l. *falco*. *geirfalki* m.,  
 'Gierfalke' (DL) : mnd. *gêrfulk*, ml. *gyrfalco*, *girofalco*  
 (nach Kluge Wtb. *Gerfalke* aus dem Norden; vgl. *Falke*).

*fals*, 'falsch', ad. *fals*, dazu *fals* n., 'Trug, Betrug',  
*falsa* v., 'verfälschen, beschädigen, entwenden, betrügen',  
*falsari* m., 'Betrüger', ad. *falsær* : mnd. *vals* (*valsheit*), vgl.  
*valschere* m., l. *falsus*. *fals-* kommt in vielen Zusammen-  
 setzungen vor.

*falskr*, 'falsch' (Eliss. D) u. Abl. (Tristr.) : mnd.  
*valsch* (vielleicht ursprünglich deutsch und von *vals* zu  
 trennen).

*ferma* v., 'firmeln', *ferming* f. (EL) : mnd. *vermen*,  
*verminge* f., l. *firmare*.

*fóguti* (*fogotr*, *folguti*, *fouti*, *fuviti*) m., 'Vogt', ad.  
*foghæt*, *foghd* (DL) : mnd. *voget* (*voit*), l. ad)vocatus. *fógeti*  
 n., 'Amt, Vogtei' : mnd. *vogtie* f. Die roman. Endung  
 (ad. *krembæri*, Krist. § 54 Anm.) liegt noch in *kurteisi* f.  
 und *spízari* n. (§ 38) vor.

*form* n., 'Form, Art, Bild', : mnd. *forme* f., l. *forma*.  
*forma* v., 'bilden' (E) : mnd. *formen*, l. *formare*. (*formera*  
 v., s. § 37.) *áform* n., 'Ordnung' (D) und *áforma* v., 'ord-  
 nen, bestimmen'.

*fryktr*, *fruktr* m., 'Frucht', ad. *fryct*, *fruct* (E) : mnd.  
*vrucht*, l. *fructus*. Der Umlaut nach dem deu. Plural.

*galeip* f., 'Galeere' : mnd. *galeide*, ml. *galeida*.

*galig* n., 'Galangawurzel' (D) : mnd. *galigan*, ml.  
*galanga*, 'Galgantwurzel'.

*glefia* f., 'Lanze' (Kgs.) : mnd. *glevie*, ml. *glavea*  
 (oder afr. *glaive*, vgl. *glapel* § 33).



*grípr* m., 'Greif' (þípr.), ad. *gryp* : mnd. *grýp*, ml. *gryphus*.

*hlébarþr* m. ('Bär, Wolf', Sn. E.), 'Leoparde' : mhd. *lêbart*, mit Anlehnung an *hlé* (vgl. *hlébarþr* poet. = 'Schild'), ml. *leopardus* (vgl. antretendes *h* unter *ermiti* ob.). *lépartr* (Alex.) ist mhd. *lêparte*, vgl. *leóparþr* § 33.

*holka-stefndr* (D) enthält nach F. T. (*holk* I) mnd. *holk* 'Schiff', ml. *hulca* (gr. ὁλκάς?).

*ingiver*, 'Ingwer', ad. *ingifær* (D) : mnd. *ingever*, l. *zingiber*, *zinziber* (afr. *gengibre*, e. *ginger*).

*insigli* n., 'Siegel', ad. *insighle* : mnd. nicht belegt, mhd. *insigele* n. (ae. *insezel*). Das Wort muß mit dem engverbundenen *bréf* aus Deutschland stammen. *insigla* v., 'siegeln', *insiglan* f. : mhd. *insigelen*, ml. *insigillare*.

*kalka* v., 'leimen, tünchen' (Konr. s.) : zu mnd. *kalk*, 'Kalk', l. *calcem*.

*kamarr* m., 'Abtritt' : mnd. *kamer* f., l. *camera*. afr. *chambre* scheint die Bedeutung, jedenfalls aber nicht die Form veranlaßt zu haben. Dazu *kameri*, *kamri* m., 'Kammer' (E).

*kárína* f., 'Fastenzeit' : mnd. *karine*, ml. *carena*, *quadragesima*.

*keisari* m., 'Kaiser', ad. *keysær* : as. *késur* (mnd. *keiser*), aber wohl durch das nfrk. (mit ae. *cásere* auf \**Caesarius* zurückgehend? Kluge Grdr. S. 335) entlehnt. *keisarligr*, vgl. mhd. *keiserlich*. *keisarinna* f., 'Kaiserin' (meist *drótning* dafür) : mnd. *keiserinne*. Das Suffix erscheint nur noch in *hertuginna* (DE).

*kerti* n., 'Kerze', ad. *kærtæ* : as. nicht belegt, aber nach dem Alter der Entlehnung voranzusetzen, mnd. *kerte*, l. \**cerata* oder *charta* (ae. fehlend). Nach Vik. II S. 170 roman. LW, aber afr. *cierge* steht lautlich ab.

*keykimeistari*, 'Küchenmeister' (D) : mnd. *köke-mêster* (s. Fr.)<sup>1)</sup>.

*kíallari*, *kellari* m., 'Keller' : as. *kelleri*, mnd. *keller* m., l. *cellarium* (ae. fehlend).

1) Die S. 40 f. angenommene Lautsubstitution wird hier bestätigt.



*kiriall* m., 'Kyrieleis' : mhd. *kiriell*, l. *kyrie eleison*.  
*kirmessa*, 'Kirchweih' (D) : mnd. *kermisse*, unter Einfluß von *kirkia*, *messa*.

*klárr*, 'licht, klar', ad. *claar* : mnd. *klâr*, l. *clarus*.

*klukka*, *klokka* f., 'Glocke' : mnd. *klocke*, ml. *clocca* (nicht aus dem ae. *clucze*, wie Kahle S. 12 — *clucce* —, Kluge Grdr. S. 932 wollen). *klykkia* v., *klokkari* m., 'Glöckner'. *klokka* f., 'Mantel' (D) ist ebenfalls mnd. *klocke*, 'Überkleid', ml. *cloca*, Du Cange I 1028.

*koppr* m., 'Hohlgefäß, Helmbuckel' (ad. *coppæ* Krist. S. 39) : mnd. *kop*, l. *coppa*, *cuppa* (schon Jessen). ae. *cuppe*, 'Becher', *copp*, 'Gipfel' stehen ab (Kluge Wtb. *Kopf*). *koppari* m., 'Drechsler', ist nord. Neubildung.

*korf* f. (*korvér* n.?), 'Korb' (E) : mnd. *korf* m. (l. *corbis*; vielleicht aber wegen mhd. *krēbe* germ. Ursprungs).

*kórr* m., 'Chor' : mnd. *kôr*, l. *chorus*.

*kostr* m., 'Kosten, Aufwand, Lebensmittel', ad. *kost* : mnd. *kost*, ml. *costus* zu *constare*.

*kosta* v., 'kosten, teuer sein, die Kosten tragen, bezahlen', ad. *kostæ* : mnd. *kosten*, ml. *costare*, l. *constare*. Krist. und Kluge (Wtb.) wollen das nord. aus dem me. (*costen*, afr. *coster*) herleiten, dagegen sprechen *kostall*, 'teuer' (: mnd. *kostel*), *kostuligr* (: mnd. *kostelik*). Vgl. zu der Vokalisation *fostulavent* § 26.

Das LW berührt sich und verschmilzt mit dem germ. *kostr* m., 'Gelegenheit, Wahl, Bedingung usw.' und seinen Ableitungen. *kostuligr*, 'kostbar', könnte als 'auserlesen' auch an das heimische Wort geknüpft werden, und vor allem ist *kosta* v. in den Bedeutungen 'ausgeben, anwenden, s. anstrengen, s. Mühe geben, s. Mühe kosten lassen, s. Schaden tun, teuer zu stehen kommen usw.' schwer zu beurteilen. Das germ. nord. *kosta* 'erproben, anwenden' mag größtenteils zu Grunde liegen. Dazu *kostan* f. 'Mühe, Bemühung'. *kostnaþr* m., 'Kosten, Unterhalt', ad. *kostnaþ*, wird, trotz der nord. Ableitung, überall zu dem LW gehören.



*krús* f., 'Krug, Gefäß' (DE) : mnd. *krûs*, auch me. *cruse*, zu gr. *κρῶσός*? (Kluge Wtb. *krause*; F. T. *krus*).

*krúzismessa*, ad. *crycis missæ*, kann aus dem mnd. (vgl. *krúzesdach*) stammen, aber auch l. *crucis missa* sein.

*kvinterni* n., 'Laute' (Sig. s. *þogla*) : mnd. *quinterne*, ml. *quinterna*.

*kukl* n., 'Zauberei', nach *kuklari* m., 'Gaukler, Zauberer' : mnd. *kokeler* (dazu *kokelîe*), l. *caucularius* (F. T. *kogle*).

*káeta* f. (viell. *keta*), 'Kette' (D) : zu mhd. *keten*, mnl. *ketene* f. (mnd. *kede*, *kedene*), lat. *catena* (rom. *cadena*).

*legill* m., 'Fäßchen', ad. *læghæl* : mnd. *legel*, ml. *lagellum*, *larena*.

*leikr* m., 'Laie' (ad. *lekman*, wie an. *leikmaþr*) : mnd. *lêk*, ml. *laicus*.

*lektari* m., 'Leseputz, Lettner' (DE) : mhd. *lecter* m., l. *lectorium*.

*lektia* f., 'Perikope' (E) : mhd. *lectie*, l. *lectio*.

*lína* f., 'Schnur' : mnd. *lîne*, zu *lîn*, 'Flachs', oder aus l. *linea*, 'Richtschnur' (ae. *lîne*).

*manga* f., 'Kriegsmaschine' : mnd. *mange*, ml. *man-gana*.

*markaþr marknaþr* m., 'Markt' : and. *marcat*, mnd. *market*, vulgärl. \**marcatus* (afr. *marchie*), *mercatus* (me. *market*).

*meistari* m., 'Meister, Lehrer, Herr', ad. *mæstær* : as. *méstar*, mnd. *mêster*, l. *magister*. *meistarligr*, 'meisterlich' (E) : mnd. *mêsterlik*.

*messing*, *mersing*, *massing* n., 'Messing' (D) : mnd. *missink*, mhd. \**messinc*, späte Bildung zu *messe*, 'Metallklumpen', l. *massa*.

*mintā* f., 'Minze', ad. *mintæ* (Rómv. sqg.) : mnd. *mintē*, l. *mentha*.

*mirra* f., 'Myrrhe', ad. *mirræ* (E) : mnd. *mirre*, l. *mirra*.

*morsel*, *mossel* n., 'Bissen' (E) : mnd. *morsêl*, l. *morsellus*.



*mortel* n., 'Mörser', ad. *mortæl* (D) : mhd. *mortel*, mnd. *morter* (ad. *mortær*), ml. *mortarium* (ae. *mortere*).

*múll* m., 'Maultier' : mnd. *mül*, l. *mulus*.

*mynt* f., 'Münze', ad. *mynt* (DL) : mnd. *munte*, l. *moneta* (ae. *mynet* n.). *myntari*, 'Münzmeister', ad. *muntær* : mnd. *munter*, l. *monetarius* (ae. *mynetere*).

*náttúrligr*, 'natürlich, paßlich, außerordentlich' : mnd. *natúrlik* zu l. *natura*.

*olea*, *olia* f., 'Öl', ad. *oli* (E; Rezepte) : mnd. *olie*, *oli*, l. *oleum* (ae. *ele*). *olea*, *olia* v., 'ölen', *olean* f., 'Ölung' : mnd. *olien* v., l. *oleare*.

*organ* n., 'Orgel' : mnd. *organ*, *orgen*, l. *organum*.

*paþreimr* m., 'Hippodrom' : mhd. *poderâm*, nach Bugge an *heimr* geknüpft.

*páfi* m., 'Pabst', ad. *pauæ* : and. *pávós*, mnd. *pâves* (*pâwes*), beeinflußt von l., ae. *pápa* (vgl. *pápa* § 30). So Krist. S. 36 (Kahle S. 12 aus ae. *pápa*).

*palans-greifi*, 'Pfalzgraf' (Ann.) : mnd. *palansgrêve*, *palandesgrêve*; zu ml. *palantium*.

*pallaz* n., 'Palast' (E) : mnd. *pallas* n. m., l. *palatium*, nicht direkt entlehnt, wie F. T. (*palads*) angeben. Vgl. *palata* § 33.

*panna* f., 'Pfanne', ad. *pannae* (DE) : mnd. *panne*, ml. *panna* (*patina*?). Krist. S. 26. Vgl. *penningr* § 29.

*panzari* m., 'Panzer' : mnd. *pantzer*, *panser*, ml. *panceria*.

*pappír* n., 'Papier' (D) : mnd. *pappír*, l. *papyrus*.

*par*, 'ein Paar', ad. *par* (E) : mnd. l. *par*.

*paradís* f. (*paradísi*), 'Paradies' : mnd. *paradís* n. m., l. *paradisus*. Bei dem nord. Genus kann Volksetymologie mitgespielt haben.

*parþi* m., 'Leopard' (Alex. s.) : mnd. *pard*, mhd. *parde* m., ml. *pardus*.

*páskar* (*páskir*) pl., 'Ostern', ad. *paskæ* : as. *páska*. Das nordengl. *paskedag* ist wohl nord. LW (ae. *éastron*). l. *pāscha*, *pāschalia*.

*penni* m., 'Schreibfeder' : mnd. *penne* f., l. *penna*.



*pikkisdagar*, *pikisdagar* pl., 'Pfingsten', ad. *pingiz* : as. *te pincoston*, l. *pentecoste* (ae. *hwíta sunnandæz*).

*píla* f., 'Pfeil, Speer', ad. *pil* : mnd. *pîl* m., l. *pilum* (ae. *pîl* m.).

*píll* m., 'Weide', ad. *pilæ* (D, Sn. E., Kgs.) : zu *píla* nach F. T. (*pil* II); viell. zu nd. *pile*, 'Stroh', holl. *pijl*, l. *pilus*, 'Haar', nach Krist. S. 40.

*pílagrímr* m., 'Pilger', ad. *pilgrim* : mnd. *pelegrîme*, ml. *pelegrinus*, l. *peregrinus*.

*pílárr* m., 'Säule' : mnd. *pîlar*, *pîlere*, ml. *pilare*, *pilarium*.

*pilz* n., 'ein Kleidungsstück', *pilzungr* m. : mnd. *pîls* m., ml. *pellicia*. *piliza* s. § 29.

*pína* f., 'Qual', ad. *pinæ* : mnd. *pîne* (as. *pîna*), ml. *pēna*, l. *poena* (nach Tar. S. 408 und Krist. S. 27 nicht aus ae. *pín*, das nicht wie das nd. an. Wort von der Passion gebraucht wird. Gegen Kluge, Grdr. S. 932). Dazu *pína* v., *píniligr*, *pínari* m., *pínsl*, *písl* f., *píning*, ad. *pinlik* : mnd. *pînlik*.

*pinni* m., 'Stift, Pflock, Nadel' (Bev. s.) : mnd. *me. pinne*, ml. *pinna*.

*tiǝru-pinnr* m., 'Holzpflock' (Sturl.) : mnd. *pin* = *pinne*.

*pípa* f., 'Röhre, Pfeife' (*blás-*, *blástrpípa*) : mnd. *pîpe*, l. *pipa* (ae. *pîpe*).

*pitenz* f., 'Speiseration' (D) : mnd. *pitancie*, ml. *pi(c)tantia* (me. *pittance*).

*plága* f., 'Peinigung' (E) : mnd. *plâge*, l. *plaga*. *plága* v., 'peinigen' (E) : mnd. *plâgen*.

*plána* v., 'ausstreichen' (E; *afplána*, Hálfdanars. Eysteins.) : mnd. *plânen*; l. *planus*.

*planka* f., 'Brett', ad. *planka* (L) : mnd. *planke*, ml. *planca*.

*planta* v., 'pflanzen', *plantan* f. : mnd. *planten*, l. *plantare*.

*plástr* m. n., 'med. Pflaster', ad. *plastær* (E; Recepte) : mnd. *plâster*, ml. *plastrum*, l. *emplastrum*.



*plata*, *plúta* (Bugge Fr. III S. 1108) f., 'Plattenharnisch, Metallplättchen' (in *plötubúnaþr* L) : mnd. *plate*, ml. *plata*. Vgl. *platari* m., *plötumeistari* : mnd. *platener*. *plata*, 'Ebene', in E (v. l. für *slétta*).

*ponta* v., 'mit einem Punkt (Akzent) versehen' (Isl. gramm. Lit. 2, 5 : Olafs Traktat im cod. Worm.) : vgl. mnd. *punten*, 'festsetzen' zu *punt* m., l. *punctus*. Vgl. *punkta* § 33.

*portinhérr* m., 'Pfortner' (E) : mnd. *portenere* zu l. *porta*. Vgl. § 6.

*presenta* f., 'Gabe' : mhd. *présente* f., ml. *presentia* (Du Cange III 391). *presenta* v., 'vorstellen, schenken', *presentan* f. (EL); *presentera* v. s. § 37.

*prócessia* f., 'Prozession' : mhd. *processje*, ml. *processio*.

*prófenda* f., 'Pfründe, Unterhalt' : mnd. *provende*, l. *prebenda* u. *proventus* (daneben an. *próvenda*, *próventa*).

*regla* f., 'Regel, Klosterregel' : mnd. *regele*, l. *regula*. Vgl. *regula* § 33. In vielen Zusammensetzungen wie *-bróþir*, *-hús*. *regluligr* : (mhd. *regellich*); l. *regularis*. *regla* f., 'Richtmaß, Stange' : (mnd. *regel* m.), l. *regula* (E).

*rósa* f., 'Rose', ad. *rosæ* : mnd. *rôse*, ml. *\*rōsa* (Krist. S. 41). *rósaligr*, *rósuligr*. *rós* f., 'Rose' (E), 'Brustschmuck' (EL), 'Becher'? (D) = fr. *rose*?

*simili* n., 'Weizenmehl' (*þipr.*) : mnd. *semele*, mhd. *simele*, l. *simila*. Daneben erscheint in der *Stiörn* *similia* f., vielleicht direkt aus dem l.

*sister* m., 'ein Maß' : mnd. *sester*, l. *sextarius*.

*skálda*, *skáldpípa* f., 'Schalmei' (D; Clár. s.) : mnd. *schalmeide*, l. *scalmeia* (afr. *chalemie*) mit Anknüpfung an *skáld*, Clár. S. 56 Z. 7 Anm.

*fót-skemill*, *-skefill* m., 'Schemel', ad. *scamæl* : mnd. *schemel*, l. *scamellum*, *scabellum*. Das ae. hat das Suffix *-ul* (*scamol*, *sceomol*), das nd. *-al* und *-il* neben einander (as. *scamel* und umlautlos *fotscamil* Hel. C. v. 1511 neben mnd. *schemel*). Die *b*-Form ist roman. (fr. *escabelle*), aber auch mittelhhein. (*schauel*), mnl. *schabelle* f.



*skrifa* v., 'schreiben' : mnd. *schrîven*, l. *scribere*, vgl.

§ 29. *skrifan* f., *skrifari* m., 'Schreiber' : mnd. *schrîvere*.

*skúli* m., 'Schule' (D) : mnd. *schôle*, mhd. *schuole*?

(Noreen § 160 Anm. 2) vgl. *dúkr. skóli* s. § 30. *skúla-meistari*, 'Schulmeister' (D) : mnd. *schólemêster*.

*skyrbiúgr* m., 'Skorbut' : mnd. *schorbúk*, ml. *scorbutus*.

*sóli* m., 'Schuhsohle', ad. *solæ* : mnd. *sole*, vulg. lat. *sola* (fr. *sole*), l. *solea*. *sólbyrpi* n., 'Reeling' (E), hierher nach F. T. (*saalbænk*).

*spégill* m., 'Spiegel', ad. *speghæl* : mnd. *spêgel*, ml. *speglum*, l. *speculum*.

*spitall*, *spitali* m., 'Spittel, Herberge', ad. *spital* : mnd. *spetâl*, l. *hospitale*.

*spíza* v., '(mit Lebensmitteln) versehen' (Clár. s.) : wohl mnd. *spísen*, 'beköstigen', zu. ml. *spēsa*, l. *expensa*, und von *spís*, *spíz* (§ 38) zu trennen.

*stoltr*, 'stolz, ansehnlich' : mnd. *stolt*, l. *stultus*.

*stolz* indekl., dass., *stolzliga* adv. : mhd. *stolz* (*stolzliche*).

(*stoppa* v., 'stopfen', ad. *stoppæ* (Bós. s., s. aber § 89) : mnd. *stoppen* (l. *stuppe*? Kluge Wtb.), an. *stappa* (F. T. *stoppe* II).)

*strúz* m., 'Vogel Strauß' (*þípr.*) : mnd. *strús* m., l. \**strūtis* (Kluge Grdr. S. 345), *strūthio*.

*tabúr* n., 'Trommel' : mnd. *tabúr*, ml. *tabur*.

*taferni* n. in *tafernishús*, 'Wirtshaus' (EL) : mnd. *taverne*, ml. *taverna*, l. *taberna*.

*tapit*, *tepet* n., 'Teppich' (D) : mnd. *tappêt* (ad. *tapeet*), *teppêt*, l. *tapetum*.

*tempra* v., 'ordnen, mischen, zügeln', ad. *tæmpræ* : mnd. *temperen* v., l. *temperare*. *tempran* f.

*termin* m., 'Termin, Grenze' (E, Rimb.) : mnd. *termîn*, l. *terminus*.

*tónn*, *tóni* m., 'Ton, Note' : mnd. *tôn* m., l. *tonus*.

*tóna* v., 'in Noten setzen' (E).



*tortíss* m., 'Fackel' (ad. *tortæ*, Krist. S. 42?) : mnd. *tortise*, *tortse*, ml. *tortisius*. Nebenform *tortis* f.

*tréhakl* n., 'Theriak' : mnd. *triackel*, l. *theriacum* (§ 13).

*triza* f., 'Schraube'? (Rómv.) : mnd. *tritze*, *trisse*, 'Winde, Seilrolle', ml. *tricia*.

*vers* n., *versi* m., 'Vers' : mnd. *vers* n., l. *versus*. *versa* v., 'dichten, in Verse setzen' : (mhd. *versen*).

*víll* m., 'Nonnenschleier' (EL) : mhd. *wíl* m., mnd. *wêl* n., l. *velum*.

*ølmusa*, *almusa* f., 'Almosen, (Bettler, Schwächling, Taugenichts)', ad. *almusæ* : as. *almôsa* (Wadstein, Kleinere as. Sprachdenkm. S. 42, 6 : *almoson*), *alemôsa* (das. S. 43, 1 : *alemoson*), vulg. l. *\*alimosna*, l. *eleemosyne* (ae. *sælmesse*, *ælmesse*).



## 8. Kapitel.

### Mittellateinische Lehnwörter.

§ 33. Die ml. LW tragen überwiegend gelehrtes Gepräge, dennoch waren aus lautlichen Gründen *signa*, *kóróna*, das ritterl. *glapel*, Stoffnamen wie *baldakin*, *eximi*, *fustan*, *siklát*, *violat* hierher zu stellen. Nord. masculina und neutra auf *-i*, die lat. Femininen auf *-a* entsprechen, gehen zunächst auf mnd. Formen zurück (s. *kvinterni*, *penni*, *pinni*, *simili*, *taferni* § 32), dennoch war *kvaterni* hier aufzunehmen. Aus inhaltl. Gründen wurden *passia*, *prefatia* hierher gestellt, obwohl lautlich vielleicht (wie bei *lektia*, *prócessia*) mnd. Zwischenformen näher liegen: die beiden ersten scheinen seltener und buchmäßiger zu sein.

*akkorda* v. (in der Rimbegla) : l. *accordare*.

\**aklát* n., 'ein Stoff' (Parcevalss. S. 29, 11 : dat. s. *aclade*, wohl für *ciclade* verschrieben) s. *siklát* n.

*ammandal* n., 'Mandel', ad. *ammandæl* (L) : ml. *amandula* (vgl. *amendas* § 35, *almandr* § 38 und ad. *mandæl* : mnd. *mandel*).

*amor* m. (Vigl. s. *amorsins* gen.) : l. *amor*.

*ampulla* f., *ampulli*, *ampullr* m., 'Wasserbecken' (DE) : l. *ampulla* (mnd. *appulle*, mhd. me. *ampulle*). Ebenso : *ampli* m. : mhd. *ampel* f.? *ampúll* m. : fr. *ampoule*?

*annáll* m., 'Jahrbuch, Chronik' : ml. *annalis* m.

*antifona* f., = *antefna* § 30 (E) : ml. *antiphona*.

*appella* v., 'Berufung einlegen' : l. *appellare*. Vgl. *appellera* § 37.



*atóma* f., 'Teil einer Unze' (Rimb.) : l. *atomus* f.

*baldakin* n., 'kostbarer Stoff aus Bagdad, Teppich' (auch *baldikin*, *baldskin*, *baldrkin*, und durch Volksetymologie *baldrsskinn*), ad. *baldækin* : ml. *baldachinum*, mhd. *baldekin* (mnd. *boldeke*), fr. *baldaquin*.

*balsamr* m., 'Balsam' : l. *balsamum*, mnd. *balsemen*.

*baptisti* m., 'Täufer' : l. *baptista*.

*barki* m., 'Barkasse' : ml. *barca*, mnl. *barke*, fr. *barque*.

(*biflíá* mit dem acc. *biflíam* Fms. X 147 : ml. *biblia* f.)

*bussel*, *buzel* n., 'Faß' : ml. *bussellus* (*bussula*, *buxida*), afr. *boissel*, me. *bushel*.

*cúb* m. (gen. *cubs*), 'Kubus' (Alg.) : l. *cubus*.

*daktilr* m., 'Dattel' (E) : ml. *dactilus*.

*dalmatika* f., 'ein Priestergewand' : ml. *dalmatica*.

*dekan* m., 'Diakon' (DE) : ml. *decanus*, mnd. *deken*, eig. 'Vorsteher von zehn Mönchen'.

*dekret* n., *dekreta* f., 'Verordnung' (E) : l. *decretum*. *dekreta* v., 'bestimmen' (E).

*diskorda* v., 'uneins sein' (*viþ e-t*) : l. *discordare*. *diskordera* v., dass., s. § 37.

*disputa* v., 'erörtern, streiten', u. *disputan* f. (E) : l. *disputare*. *disputera* v., dass., s. § 37.

*emenda* v., 'verbessern' (E) : l. *emendare*. *emendera* v., dass., s. § 37.

*eximi* n., 'Sammet' : ml. *examitum* (vgl. aschwed. *examit*), afr. *samit*, ml. mhd. *samît*. Die an. Form weicht auffällig ab.

*expens* n., 'Ausgabe' (E) : l. *expensum*.

*figúra* f., 'Figur, Bild, Zahlzeichen' : l. *figura*, mnd. *figûre*.

*fíkia* f. (*fíktré*, *fíkislauf*), 'Feige', ad. *fikæ* : l. *figus*, ae. *fíc* m., mnd. aber *vîge*. *fíktré* (E) ist nach ae. *fíctréou* gebildet.

*fiŋg-alptr*, 'Sphinx' (Blómstrv. s.) : ml. *sphinga*? Oder aus *fiŋn-gálkn*, vgl. Qrvar-Oddss. (1888) S. 129 v. l. *þingalprinn*.



*fitón* in *fitónsandi*, 'Wahrsagegeist' : ml. *phitones* = 'magici, divinatores' (Pythone spiritu afflati), Du Cange V 237. Vgl. 'mulier pythonem habens', Vulg.

*flórin* m., 'Gulden' (E; s. Bugge Fr. III 1108) : ml. *florinus*, mhd. *vlôrin*.

*fustan* n., 'Barchent' : ml. *fustanum*; afr. *fustaine*, mnd. *fustein*.

*gafe*, 'Greif' (Stiörn) nach Fr. aus l. *gavia* (Plinius).

*garþekors* n., 'weibl. Busenkleid' (D) : ml. *gardacorsium*, *wardecorsum*, mnd. *workorse* f., *wardebos*, mnl. *wardecos*.

*garland* n., 'Schappel' : ml. *garlanda*, afr. *garlande*. Das seltene Wort kann ebenso wohl gelehrten lat. Ursprungs sein (*kórónu af kvistum olive ok* — *garland of gulli*, Mar.) als fr. höfischen (wie *sappel*).

*glapel*, *gladel*, *gladiel*, *glafel* n. m., 'Speer, Schwert' : l. \**gladiolum*. Daneben ist *glafel* offenbar von afr. me. *glaive*, 'Lanze, Schwert' beeinflusst (mnd. *glave*, *glevie*, s. *glefia* § 32).

*gola* f., 'Dickdarm' : l. *colum*? (Fr.). In der Gyp. s.

*gráþa* f., 'Stufe, Podium; Stellung, Grad' : l. *gradus*; mnd. *grât* n., mhd. *grêde* f. *gradda* f., 'Treppenstufe' (Str. Barl.) : mnd. \**grâde*? (vgl. unter *stedda* § 22 und *krydd* § 26; auch ae. *zráde*, 'Rang, Alter' käme in Betracht). *grádi* m., 'Stufe, Stellung' (E) : l. *gradus*.

*graþall* m., 'Gradualienbuch' (= *pallsbók*) : ml. *gradalis*.

*homilia* f., 'Homilie' (E) : l. *homilia*.

*hymni*, *ymni* m., 'Hymne' (E) : l. *hymnus*.

*iþusdagr*, 'die Iden' : l. *idus* f. pl.

*iúristi* m., 'Rechtsgelehrter' (E) : ml. *jurista*, mhd. *juriste*.

*iusta* f., 'Flüssigkeitsmaß, Gefäß' : ml. *justa* (*mensura*).

(*kaþall* m., 'Tau', scheint zu ml. *capulum* (vgl. *kaþill* § 36) zu gehören? F. T. (*kabel*) geben nichts näheres.)



*kaldel* n., 'Kuchen' (E) : ml. *caldellus*, 'Gefäß, Form'? (nach Fr.).

*kalendisagr*, 'die Kalenden' (E) : l. *calendae*.

*kanon* n., 'Gesangstext' (E) : l. *canon*.

*kantilena*, *kantilia* f., 'Lied' (Hiálmþérss., E) : l. *cantilena*.

*kanzellari* m., 'Kanzler' : l. *cancellarius*. *kanzler* m., dass. (DL) : vgl. mhd. *kanzeler*. *kanzellera* v., 'ausstrecken' (E) : ml. *cancellare* s. § 37.

*kapella* f., 'Neben-, Privatkirche', ad. *kapell* : ml. *capella*.

*kapituli* m., 'Kapitel, Konventsstube', ad. *kapitel* (DEL) : ml. *capitulum* (mnd. *kapittel* n., schon ae. *capitol*, 'Ordenskapitel').

*karþínáli* m., 'Kardinal' : l. *cardinalis*.

*kastr* n., 'Lager' (E) : l. *castrum*.

*káza* f., 'Fastenkuchen' (E) : ml. *caza* (Fr.).

*klausu* f., 'Satz, Glied, Teil' : vgl. ml. *clausula*.

*kollektu* f., 'Messegebet' (E) : ml. *collecta*, Du Cange I 1054.

*kolorr* m., 'Farbe' (Sig. s. þǫgla) : l. *color*.

*kóméta* f., 'Komet' (Hák. s. Hák.) : ml. *cometa* m., mhd. *komête*.

*kommún* n., *kommúna* f., *kommúni* m., 'Kanonikerverband, Domkapitel' (D) : ml. *communia*, Du Cange I 1123.

*kompon* n., 'lateinische Arbeit' (E) nach *kompona* v., 'lateinisch abfassen' (E, Fb.) : l. *componere*. *komponera* v., dass., s. § 37.

*konventa* f., *konvent* f., *konventi* n. (Kahle S. 37), 'Klosterkonvent' (DE) : ml. *conventus*, mnd. selten neben *kovent* auch *konvent*.

*kóróna* f., 'Krone' : l. *corona*. *kórón* f., 'Krone, Regierung' (L), dass. vgl. *krúna* § 38. *kóróna* v., 'krönen' : l. *coronare*.

*kotiens* m., 'Quotient' (Alg.) : l. *quotiens*.

*kredo* f., 'der Glaube' (D) : l. *credo*.

*krog* n., 'Krokus' (E) : l. *crocus*.



*krónika* f., 'Chronik' (Blómstrv. s., Hemingsþ.) : l. *chronica*, mhd. *krônike*.

*krypt* (Oxf. Dict.), *kropttr* (*kraptr*) m., 'Krypte' (E) : l. *crypta*, mnd. *kruft* f., vgl. dän. *kraftkirke* (von F. T. nicht erwähnt). *skript* f., dass. (ebenfalls nur in der Thomass.) muß volksetymologische Verstümmelung sein.

*kvaþrantr* m., 'Quadrant' (Rímb.) : ml. *quadrans* (-ntem).

*kvartil* n., 'Viertel' (D) : vgl. ml. *quartilatus*; afr. me. mnd. *quarter* n.

*kvaterni* n., 'Heft' (DEL) : ml. *quaternion* (*quaternio* steht weiter ab); vgl. ae. *cwatern* m., Kluge Grdr. S. 343.

*kussari* m., 'Korsar' : ml. *cursarius*, fr. *corsaire*, me. *corsair*.

*leena* f., 'Löwin' (E) : ml. *leena*.

*legáti* m., 'Legat' : l. *legatus*, mhd. *legâte*.

*leóparþr*, *leóparþi* (Ív. s.) m., 'Leopard' : ml. *leopardus*, vgl. *hlébarþr*, *lépartr* § 32, *léparþr* § 38, *parþi* § 32.

*letania* f., 'Litanei' (E) : l. *letania*, mnd. *letanie*.

*lilia* f., 'Lilie', ad. *liliae* : l. *lilia* (eig. pl.); schon ae. *lilie*.

*linia* f., 'Söller, Gallerie' (E) : l. *linea* und mhd. *line* f., 'Balkon'.

*málátta* f., 'Aussatz' (D) : ml. *malatus* adj., *maladia*, *malatia* f., it. *malata*, mnd. *malat* m. n.; -átta wurde wohl als nord. Endung empfunden.

*mal mari* in Zusammensetzungen für *marmari*, mit Anknüpfung an an. *malmr*.

*marmari* m., 'Marmor' : l. *marmor*, mnd. *mormerstên*.

*metr* n., 'Versmaß' (E) : l. *metrum*.

*mínúta* f., 'Minute' (Rímb.) : l. *minuta*.

*mítr* n., *mítra* f., 'Bischofsmütze' : l. *mitra*.

*mómenta* f., 'Augenblick, Zeitabschnitt' (E, Rímb.) : ml. *momentum*.

*músika-list*, 'Musik' : l. *musica*.

*muskat* n., 'Muskat', ad. *muskatae* (E) : l. *muscat*, mnd. *muschaten*.



: *mútaþr*, 'gemausert' : l. *mutatus*; mnd. *múten*, 'mausern'; vgl. *mútari*, 'Mauserfalke' (Sn. E.) : l. *mutarius*, Kluge Grdr. S. 341; nicht romanisch (Vik. II S. 235).

*múza* f., 'Ringbrünne' (Bev. s.) muß ml. *muzza*, mnd. *mutze*, 'Chorkappe', sein (vgl. Fr. s. v.).

*náttúra* f., 'Natur, Eigenschaft, Zauberkraft' ad. *naturæ*, *natura* : l. *natura*, mnd. *natúr(e)* f. *náttúraþr* 'beschaffen, übernatürlich'. *náttúrligr* (neben *náttúruligr*, ad. *naturælict*) s. § 32.

*nigromantia* f., 'Zauberei' (E) : ml. *nigromantia*, *necromantia*.

*nóna* f., *nóni* m., 'None' : l. *nona* (*hora*). *nón* n. s. § 30.

*nóti* m., 'Zeichen, Note', pl. 'Melodie' : l. *nota*.

*obláta* f., 'Hostie' (E) : l. *oblata*. *ofláta* f. s. § 30.

*offerenda* f., 'Opfer' : ml. *offerenda*. *offrend* f. s. § 35. :

*oktafa* f. (*oktabu-*, *oktavis-*, *oktavu-*), 'der 7. Tag nach einem Festtage' (DE) : ml. *octava*, Du Cange III 31.

*olifa* f., 'Ölbaum' : l. *oliva*.

*pakti* m. (u. A.), 'Mondzeiger, Epakte' (Rimb.) : ml. *epacta*.

*palata* f. (*pulati* m., v. l.), 'Palast' (Fsk.) : l. *pala-tium*. Vgl. *polut*, und *pallaz* (§ 32).

*partikúla* f., 'Gradteil' (Rimb.) : l. *particula*.

*passia* f., 'Leidensgeschichte' (E) : l. *passio*, mnd. *passie*.

*past*, 'Speise' (Landn.) : l. *pastus*.

*pati* m., 'Vater' (Anrede, E) : l. *pater* (vgl. mhd. *pate*) ?

*patína* f., 'Hostienteller' (E) : l. *patena*.

*patriarki* m., 'Patriarch' : l. *patriarcha*, mhd. *patriarke*.

*persóna* f., 'Geistlicher (Pfründner); Person' : ml. *persona* Du Cange III 240. *persóni* m., 'Person' : l. *persona*.

*piktur* m., 'Maler' (E) : l. *pictor*.

*plaga* f., 'Gegend' (Rimb.) : l. *plaga*.

*planeta* f., 'Planet' (Rimb.) : l. *planeta*.



*polut*, *poluta*, *polota* f., 'Palast' (Hkr. und Har. s. harþr., Fms.) : l. *palatium*; vgl. *palata*, und *pallaz* § 32.

*prebenda* f., 'Pfründe' (EL) : ml. *prebenda*. *prófenda* s. § 32.

*prefatia* f., 'Vorrede' (E) : ml. *prefatio*.

*prím* n., 'Prime; Neumond' (DE, Rímb.) : l. *prima* (*hora*). *prími* m., 'Prime' : l. *prima*. *prím* n. ist kaum (wie *nón* n.) aus ae. *prím* n. entlehnt, sondern nur an an. *nón* angeglichen : *nón* ist überall, *prími* nur geistlich gebräuchlich. Die Formen *nóni*, *prími* mögen durch deu. *nône*, *príme* beeinflusst sein, wie etwa *penni* m. aus mnd. *penne* f., l. *penna*.

*prímsign* f., 'Aufnahme unter die Katechumenen', mit *prímsigna* v., 'mit dem Kreuz bezeichnen', *prímsignan* f., *prímsigning* f. zu l. *prima signatio*.

*prímstafir*, 'characteres primarum lunarum' (Rímb.) zu *prím*.

*priorr* m., 'Prior' : l. *prior*.

*próba* v., = *prófa* (Niála, Alex. s.) : l. *probare*. *prófa* s. § 29.

*prófeti* m., 'Prophet' : l. *propheta*.

*prólaga* v., 's. nach etw. anstrengen' (L) : ml. *prologare*, s. Glossar zu Ngl., Bd. V.

*psalmr* m., 'Psalm' : l. *psalmus*. *salmr* s. § 30.

*psaltari* m., 'Psalter' : l. *psalterium*; mhd. *psalter* m. *saltari* (§ 30) bestimmte die Endung.

*pulkru-kirkia* (Symb.) : l. *sepulcrum*.

*punktr*, *pungtr* m., 'Punkt, Augenblick, Zustand, Teil' : ml. *punctus*, *punctum*. (*punkta* v., 'punktieren' (Isl. gramm. Lit. 2, 42 : Olafs Traktat im cod. 748, 4<sup>o</sup>) : ml. *punctare*, Du Cange III 472). Vgl. *ponta* v. § 32 und *punktera* § 37.

*purpuri* m., *purpura* f. (Strengl.), 'ein kostbarer Stoff' : ml. *purpura*; ae. *purpure* f., mhd. *purpur* m. (f.).

*rasura* v., 'radieren' (D) : zu l. *rasura* f.

*regula* f., 'Klosterregel' : l. *regula* (ad. *reghul*).



*responsi* m., 'Responsorium' (E) : (l. *responsum*), ml. *responsorium*, Du Cange III 591.

*sakrament* n., 'Abendmahl' (E) : l. *sacramentum*.

*sálifa* f., 'Spieß' (E) : l. *saliva*.

*salterium* n., 'Saiteninstrument' : l. *psalterium*, Du Cange III 457. Vgl. *saltari* § 30.

*sekventia* f., 'Sequenz' : ml. *sequentia*.

*sekunda* f., 'Sekunde' (Rimb.) : l. *secunda*.

*signa* v., 'zeichnen, bekreuzen, weihen, segnen' : l. *signare*. ae. *seznian*, as. *segnon*, mnd. *segenen* stehen lautlich ab, auch die selbständige Bildung *primsigna* weist auf das lateinische. *signan* f., 'Segen, Bekreuzigung'.

*sikill* m., 'Schekel' (E) : l. *siclus*.

*siklát* n., 'golddurchwirkter Seidenstoff' (dat. s. *ci-cladi* Clár. s., Klm., Flóv. II) : ml. *ciclatum*. Ein dat. zu ml. *ciclas* f. kommt kaum in Frage. *siklatum* (Klm.) wird, da es nicht lat. flektiert wird, nicht ml. *ciclatum* n., sondern = *siklátún* aus afr. me. *ciclatun* sein (s. § 38). Nöreen (§ 250 Anm. 1) faßt *siklatum* als dat. plur. auf (*skikkia af siklatum*, S. 286).

*simfon* n., 'ein Instrument' : ml. *simphonia*; mhd. *symphonie*. *simphonie*, dass., (Isl. gramm. Lit. 1, 53) : mnd. *simfenie*, mhd. *symphonie* ('Orgel?', im nord. 'Saiteninstrument').

*skapular* n., 'Mönchskutte' (E) : l. *scapulare*.

*skipt* f., 'das byzant. Wäringerviertel' : l. *excubium*.

(*slefa* f., 'Geifer' (Kgs., Sn. E.), nach F. T. (*slabbe*) heimisch, könnte zu l. *saliva* in Beziehung stehen.)

*smaragþr* m., 'Smaragd' : l. *smaragdus*.

*spáz* n., 'Raum' (E) : l. *spatium*.

*statút* n., 'geistl. Verordnung' (L) : *statutum*.

*stíll* m., 'Griffel, Stil' (E) : l. *stilus*.

*stóla* f., *stóli* m., 'Stola' : l. *stola*, Du Cange III 964.

*stóll* m., in *skipastóll*, *stólaherr* 'Heereszug, Flotte' : ml. gr. *stolus*.

*studia* v., 'studieren' (E) : zu *studium*, ml. *studiari*. *studera* s. § 37.



*subdupl* n., 'Supduplum' (bei der Quadratwurzelrechnung; Alg.) : ml. *subduplum*.

*subtili* m., 'Gewand der Subdiakonen' (Kahle S. 38; E) : l. *subtile*.

*subtripl* n., 'Subtriplum' (bei der Kubikwurzelrechnung; Alg.) : ml. *subtriplum*.

*summa* f., 'Summe' (D) : l. *summa*; mnd. *summe* m.

*surna* f., 'Sirene' (Ol. s. h. in den Fms. IV) : l. *sirena* die Quelle.

*suzingull* m., 'Gurt' (Kgs.) : l. *succingulum*.

*tabola* f. (*tabla* f., D), 'Tafel, Altartafel' : l. *tabola*.

*tertia* f., 'Teil einer Sekunde' (Rimb.) : l. *tertia*.

*tesaurr* m., 'Schatz' (dat. *thesaur* Klm.) : ml. *thesaurus*.

*testáment* n., 'Testament', ad. *tæstament* (E) : l. *testamentum*.

*texti, textr* m., 'Text, Evangeliar' : l. *textus*.

*timpan* n., 'Trommel, Tamburin' : ml. *timpanum*.

*titull* m., 'Punkt, Abkürzung, Inschrift, Geschichte' : l. *titulus*.

*traktr* m., 'eine Art Gesang' (E) : l. *tractus*.

(*trapiza* f., 'Tisch, Schenktisch' : gr. *τράπεζα*. Das Wort könnte durch norwegische Wälinger vermittelt sein, ist aber eher slav. LW, s. § 27.)

*tripl* n., 'Triplum' (bei der Wurzelrechnung; Alg.) : ml. *triplum*. *tripla* v., 'dreistimmig, oder im Tripeltakt singen' (E) : ml. *triplare*.

*turturi* m., 'Taube' (E) : l. *turtur* m.

*unian* n., 'Lauch', ad. *uni*, *uniæn* (E) : ml. *unio*, *uniones*, fr. *oignon*.

*unzia* f., 'Unze' (Rimb.) : l. *uncia*.

*vigilia* f., 'Festabend' (E) : l. *vigilia*.

*violat* n., 'ein Stoff' (Clár. s., *violet* D) : viell. ml. *velluetum*, *villutum*, 'Sammet'.

*ymni* m. f., 'Hymne, Lobgesang' (E) : l. *hymnus*, s. *hymni*.



## 9. Kapitel.

### Romanische Lehnwörter.

§ 34. Die romanischen LW sind in §§ 35—38 nach lautlichen Kriterien ihrer Herkunft aus dem fr., mnd. oder me. geschieden. Diese Scheidung ist indessen nicht mit Sicherheit durchzuführen; viele der fr. LW in § 35 können ebensowohl durch einen der direkten Nachbarn vermittelt sein. Da viele roman. LW der nord. Übersetzungsliteratur angehören, ist die Scheidung für das einzelne Denkmal oft rein formal: ein mnd. *dust* gab auch das afr. *jouste* der Vorlage wieder, ja das lautlich dem me. näher stehende *spúsi* (*spúsa* usw.) gehört nur der Übersetzung nordfranzösischer Lais (Strengl.) an. Nur der allgemeine Schluß ist möglich, daß solche LW nicht stehengebliebene Fremdwörter der Quelle sind, sondern offenbar schon der nord. Sprache angehörten. In diesem §, und ebenso im II. Teil der Arbeit, sind alle romanischen LW zusammen behandelt worden.

Die rom. LW sind meist charakteristisch für die reiche und verfeinerte westliche Kultur. Stoffe: *ermíns*, *fluel*, *kamelet*, *kanifas*, *kordúna*, *martes*, *sabelini*, *salún*, *síklátún*, *síri-*, *skarlat*, *sæi*. Dazu *kult*, *laz*, die Kleidungsstücke *hiúpr*, *iakka*, *kothardi*, *olpa*, *surkot*, *tabarþr*, *treyia*, nebst *kaprún*, *kofri*, und *bóti*, *styfill*. Ritterliche Rüstung: *harneskia*, *kovertúr*, *spaldener*, nebst *bukl*, *buklari*. Metalle: *latún*, *piátr*. Waren: *almandr* (*amendas*), *flúr*, *gingi-*, *kanéla-*, *mustarþr*, *sirop*, *spís*; die Küche wird durch *ísópi*, *klaret*, *piment* und *soppa* bereichert. Lose reihen



sich an die Schiffstypen *drómundr*, *kuggr*, die Gefäße *berill*, *taska*, dann *lampr*, *skons*, *kurill*, *perla*, *olifant*, und als neue Künste *puliza*, *penta*, *purtrea*. Tiere: *asni*, *kamell*, *pia*, *formel* und *tersel*, ritterliche Bezeichnungen des Rosses wie *morel*, *palafrey*, *rábitr*. Gesellige Spiele führen *skák*, *hrókr*, *mát*, *tenningr*, *dubl*, *ass*, *dauss*, *danz* und *sappel* ein. Dunklere Seiten des höfischen Lebens zeigen *fantr*, *ribbaldi*, *latrúnn* und *púta*. Neue Titel, Namen und Stände sind *spúsi*, *spúsa*, *amía*, *dan*, *damma*, *burgeiss*, *sira*, *barónn*, *markeiss*, *kunkteis*, *prinz*, *kamarlin*, *konstafill*. Ritterliche Fachausdrücke sind: *burt*, *dust*, *turnreip*, *turniment* und *dubba*. Zu *kastali*, *fungelsi*, *dysliza* kommen die romanischen *turn*, *prísund*. Geistliche LW sind selten: *krúna*, *offrend*, und *gardian*, *heremiti*. Gelehrten Charakter haben: *letr*, *rolla*, *kver*, *sifra*, *gammi*. Dazu kommt eine Reihe Abstracta: *fors* (für *ákafi* usw.), *partr* (für *hlutr*), *príss* sind im an. häufig, andere wie *buffeit*, *kreatýr*, *pataldr*, *manér*, *reison*, *rigur* sind gelegentlich hinübergenommen; Modewörter sind im besondern noch *gramerz*, *pardún*. Verba sind bis auf die -era Bildungen (§ 37) seltener entlehnt (*feila*, *glósa*, *klúsa*, *tumba* u. a.). Entlehnte Adjectiva sind *kérr*, *kurteiss*, *fínn*, *frakkr* und alleinstehend als Handelsausdruck *kvittr*.

§ 35. Direkt aus dem afr. (selten aus anderen rom. Sprachen) entlehnt scheinen:

*amendas-hnot* f., 'Mandel' (Klm.): fr. *amande*, prov. *amenta*.

*amía* f., 'Geliebte' (EL): fr. *amie*, mnd. *amie*.

*arsalr*, *assalr*, *assali* m., 'Bettvorhang': nach Indfl. S. 156 'Stoff aus Arras' (\**adrevats-sagulum* zu *Atrebates*).

*asni* m., 'Esel', *asna* f., 'Eselin', dazu *osnuligr*: afr. *asne*.

*ass* m., 'Aß': fr. *as*, me. *ás*.

*barónn*, *barúnn*, *barrúnn* m., 'Baron': fr. *baron*, mhd. *barún*. *barúnia* f., 'Freiherrschaft' (E) vgl. mhd. *barúnie*. Das Suffix s. u. *fógeti* (*fóguti* m.) § 32.

*berill* m., 'Faß': afr. *bareil*, mhd. *barel*.



*bóti* m., 'Stiefel' : afr. *bote*, ml. *bota*.

*bukl* n., 'Schildbuckel' : afr. *bocle*, mnd. *bokele* f., ml. *bucula*. *buklari* m., 'Rundschild', ad. *boglære* : mnd. *bokeler*.

*buris* n., 'Borax' (L) : afr. me. *boras* (vgl. *kurill* aus *coral*).

*dauss* m., 'Daß', : afr. *dous*, mnd. *dús*.

*drómundr* m., 'Kriegsschiff' : afr. *dromon* (vgl. No-reen § 295 Anm. 2).

*dus* n., 'Dutzend' (L) : wohl fr. *douze* (sonst *douzaine* : mnd. *dosin*).

*ermíns*, 'Hermelin' (Klm.) : afr. me. *ermine*, ml. *mus armenius*.

*fínn*, 'blank' : afr. *fin*, me. *fine*, mnd. *vín*.

*flúr* n., 'Blume' : nicht mnd. *flór*, *flúr*, sondern afr. me. *flour*, wegen :

*flúr* n., 'Mehl' : afr. me. *flour*.

*formel* m., 'Falkenart' (D) : afr. me. *formel*.

*fors*, *forz*, *fords* n., 'Hitze, Heftigkeit' : fr. *force*, mnd. *forse*, *fortze* (keinesfalls zu *fors*, 'Wasserfall', wie Hellqvist Arkiv 7, 157 will). Dazu *of-fors*, *forsugr*, *forsa*, *forza* v., 'heftig werden' (E).

*frakkr*, 'mutig' (D) : fr. *franc*, nach *Frakkar* usw. umgestaltet.

*gammi* m., 'Tonleiter' (Isl. gramm. Lit. 1, 53) : afr. me. *gamme*.

*glósa* f., 'Erklärung' : afr. me. *glöse*, mhd. *glôse*. *glósa* v., 'erklären, schwatzen' : afr. *gloser*, me. *glösen*, mhd. *glösen*. *glósera* v., dass. : vgl. mhd. *glôsieren* (§ 37).

*grilli* n., 'Rost' (in *iárngrilli* E) : afr. *graille*, fr. *grille*.

*heremiti*, *heremita*, *hermiti* m., 'Einsiedler' : fr. *heremite*, l. *eremita*, mhd. *ermîte* (vgl. *ermiti* § 32).

*hiúpr*, *iúpr* m., 'Wams' : fr. *jupe*, mnd. *jope* f. (vgl. *ermiti* § 32).

*hrókr* m., 'Turm im Schach' : fr. *roc*, ml. *roccus* (vgl. *ermiti* § 32).



*ísópi*, *ísópe* n., 'Ysopgewürzwein' : afr. *ysopé*, mhd. *isope*, mnd. aber *isop*.

*iustis* m., 'Richter' : afr. *justice*; me. *justiser*.

*kamell* m., 'Kamel' (Klm.) : afr. me. *camel*, mhd. *kamel*.

*kamelet* n., 'Kamelhaarstoff' (Klm.) : afr. *camelot*, me. *camlet*, ml. *camelotum*.

*kanifas* n., 'grobe Leinwand' (L) : afr. *canevas*, mnd. *kanives*.

*katel* n., 'Hausrat' (E) : afr. me. *catel*, l. *capitale*.

*klaret*, *klare* n., 'Gewürzwein' : afr. *claret*, mnd. *klaret*, ml. *claretum*.

*klúsa* v., 'verbinden' (in *óklúsaþr*, 'ledig', Fb. II 402 : Færey. s.) : afr. *close*, part. *clos*, me. *closen*, part. *closed*. Vgl. *klúss* § 132.

*kofri* m., 'Hut' : zu afr. *covrir* v., me. *coveren* v., vgl. afr. *couvrechief*, me. *coverchief* (nach Indfl. S. 364).

*kordúna* f., 'Korduanleder' (in Zs. -*hosur*, -*skór*) : afr. *cordoan*, me. *cordwane* (mnd. nur *kordewanere* m., me. *corduaner*).

*kothardi* n., 'ein Überkleid' (D) : afr. *cotte hardie*, ml. *cotardia*.

*kreatýr* n., 'Geschöpf' : afr. *creature*, mhd. *créatiur(e)* f.

*kría* v. (hs. *kráia*), 'bestehen auf etw.' (D) : afr. *crier*, me. *crien*, mhd. *krîen*, mnd. *krejêren*, 'rufen'. *kriari* m., 'Richter' (E) : vgl. afr. *crieur*, mhd. *krîer*, mnd. *kregêrer*.

*kver* n., 'Lage Blätter' : afr. *quoyer*, *cayer*, me. *quaier*.

*kvittr*, 'frei, quitt' : afr. *quite*, mnd. *quît*. *kvitta* v., 'für frei erklären' (D) : fr. *quitter*, mnd. *quîten* v.

*kumpáss*, *kompáss* m., 'Ring, Kreis' : afr. *compas*, me. *cumpas*. *kumpásaþr*, 'kreisförmig'.

*kunkteis* f., 'Gräfin' (D) : afr. me. *cuntesse*.

*kurill*, *korell* m., 'Koralle' : afr. me. *coral*, ml. *corallum*.

*kurt* n., 'Hof' (E) und *kurt(r)* f. (m.), 'höfische Bildung'



: afr. *court, cort*, ml. *curtis*, doch scheinen *kurteiss, kurteisi* aus dem me. (§ 38) zu stammen.

*kœrr*, 'lieb', ad. *kær* : afr. *cher*, pikard. *ker*, l. *carus* (so schon Jessen). *kærleikr* m., ad. *kærlek, kærligr* u. a. Abl.

*lampr, lampi* m., 'Lampe' : fr. *lampe*, mnd. *lampe*.

*latrúnn, laþrúnn* m., 'Räuber' : aital. *latro, ladro*, span. *ladron* (afr. *larron*).

*latún* n., *latúnn* m., 'Erz' : afr. *leton, laton*, mnd. *laton*.

*laz* n., 'Band', nach F. Jónsson, Egilss., Altn. S. B. III S. 257 Z. 15 Anm. adj., 'zusammengeschnürt' : afr. *laz*, mnd. *las*, ml. *laqueus*. Dazu *lazu* v., *lazan* f., 'besetzen, einfassen'.

*letr* n., 'Schrift', dazu *letrligr* und Zs. : afr. *letre*, me. *lettre*.

*marchíss* m., 'Markgraf' (Klm.) : afr. *marchis*. Vgl. *markeiss* § 38.

*martes*, 'Marderpelz' (Klm.) : fr. *marte*, ml. *martus*, 'Marder'.

*mát* n., 'Matt im Schach' : fr. mnd. *mat*, ml. *mattus*. *máta* v., 'mattsetzen' (Mág.) : vgl. mhd. *maten* v.

*morel* n., 'Fuchs (Pferd)' in Klm. : afr. *morel*, ml. *morellus*.

*mustarþr* m., 'Senf' (E) : afr. *mostarde*, me. *mustard*.

*offrend* f., 'Opfer' : afr. me. *offrende*.

*olpa* f., 'Männermantel' : afr. *volpe*, 'Fuchsfell' (daneben weist A. Bugge, Indfl. S. 153, auf afr. *voleper* v.).

*palafrey* m., 'Zelter' (Klm.) : afr. *palefreid, palefroy*, me. *palefrai*.

*pardún* m., 'Gnade' (D) : afr. *pardon*, me. *pardoun, pardun*.

*partr* m., 'Teil, Anteil' : afr. *part*, mnd. *part*. *parta* v., 'teilen' : mnd. *parten*, fr. *partir*, vgl. *partera* v. § 37.

*peþ-maþr*, 'Fußgänger' (Klm.), *peþ-mát*, 'Matt durch den Bauern' (Mág.) : vielleicht roman. *pedone*, nach ae. *fēðemann*, 'Fußsoldat', umgebildet (A. Heusler).



*penta* v., 'malen' : afr. *peint*, me. *peinten*. Dazu *pentan* f., *pentari* m., und *penturr* m., 'Maler' : afr. *peintre*, me. *paintour*.

*pía* f., 'Specht' (Klm.) : afr. *pie*, l. *pica*.

*piátr* n., 'Zinn' (E) : afr. *piautre*, me. *peutyr*.

*pík* f., 'Spitze' (in *stúlpík*, *píkstafr* Klm.) : fr. *pique* (ae. *pic* m. kommt für die Klm. nicht in Betracht).

*píment* n., 'Würzwein' : afr. *piment*, mhd. *pimente*.

*plaxa* f., 'Platz' (Alex.) : l. *plagia*? Vgl. aber :

*pláz* n., 'Platz' : fr. *place*, mnd. *plas*, mhd. *platz*.

*prinz* m., 'Prinz' : fr. *prince*, mnd. *prinse*, mhd. *prinze*.

*príss* m. (*forpríss* m.), 'Pracht, Ruhm' : afr. *pris*, mnd. *prís*. *prisa* v. (*forprisa* v.), 'rühmen, ehren', ad. *prisæ* : afr. *priser*, mnd. *prisen*. Wegen *prisuliga*, 'prächtigt' (E) : mnd. *priselíken* mag die Sippe durch das nd. entlehnt sein (F. T. *pris*).

*prisa* v., 'einkerkern oder quälen?' (E) gehört zu :

*prísund* f. (*prísand* Gyp.), 'Gefängnis' : afr. *prisun*, mnd. *prisúne* f., *presún* m., ml. *prisona*. Wegen des angehängten *d* vgl. Noreen § 295, Anm. 2 und *pataldr* § 36.

*púsa* v., *pausa* v.?, 'heiraten, vermählen', *púsan* f. : zu afr. *espous* (vgl. *spúsa* § 38). *púsi* m., 'Ehemann' : vgl. afr. *espous*; *púsa* f., 'Ehefrau' : vgl. afr. *espouse*; *púsaþr* m., 'Trauung', in Zs. -*gull*, -*messa*, -*veizla*).

*púta* f., 'Hure' : afr. *pute*, mnd. *púte* (Kluge Grdr. S. 343 aus l. *putana*). Dazu *pútligr* adj., *pýtlingr* m., 'Hure', *pýta* v., 'zur H. machen'.

*rábítr* m., 'Streitroß' (Klm.) : mfr. *arabit*, mhd. *rávít*, 'Araber'.

*reison* f., 'Sinn' (E) : afr. me. *raison*.

*renta* f., 'Einnahme' (DE) : fr. *rente*, mnd. *rente*. Wegen *innrenta* f. (§ 36) wohl durch das nd. aufgenommen.

*rigur*, *rigr* m., 'Härte' (E) : afr. me. *rigour*, l. *rigor*.

*rím* n., 'Reim, Gedicht' (DE) : afr. me. *rime*, mnd. *rím*, ml. *rhithmus*.

*rósta* f., 'Schlacht' : afr. *rustie*, 'Lärm, Gewalt' (Bidrag S. 31f., in der Endung von *orrosta* beeinflußt).



*roti* m., 'Schar' : afr. mnd. *rote*, ml. *rutta*, *rupta*.

*rupi* m., 'Rubin' : afr. *rubi* (F. T. *rubin*), volksetymologisch zu *ropi* (vgl. § 13).

*sabelini* m. (in *sabelinaskinn*), *sabelin*, *safelin* n., 'Zobel' : afr. me. *sabeline*; vgl. *safali*, *safal* § 27.

*sergent*, *sargent* m., 'Fußsoldat' (þiþr.) : afr. *sergant*, mnd. *sargante*, ml. *sargentus*.

*sifra* f., 'Null' (Algor.) : rom. *cifra*, afr. *cifre*, me. *siphre*.

*siment* n., 'Zement' : afr. *ciment*, me. auch *siment*, mnd. *sementen* v., ml. *cementum*.

*sira* (*siri* D) m., 'Herr' (Titel) : afr. me. *sire*.

*siri-dúkr* (*siri-húfa* danach), 'Wachstuch' (EL) : fr. *cire*.

*sirop* n., 'Syrup' : afr. mnd. *sirop*, ml. *siropus*.

*syrkot* n., 'Überkleid' (Klm.) : afr. *surcote*, me. ebenso. In D : *surkot*.

*sæi*, *sægin*, *saen* n., 'feines Wollenzeug' (D) : afr. *soie*, mnd. *saie*, *sage*, *seyensch* adj., ml. *saium*, l. *saga*.

*tabarþr* m., 'Waffenrock' (DE) : afr. me. *tabard*, ml. *tabardum*.

*taska* f., 'Tasche, Kasten' : afr. *tasque*, *tache* (Indfl. S. 155), mnd. *taske*, *tasche*.

*tumba* v., 'fallen' : fr. *tomber* (ae. *tumbian* v., me. *tumben* = 'tanzen, springen').

*turn-reiþ*, 'Turnier' (vgl. mnd. *tornei*) zu *turna* v. (*umturna* v., 'umstürzen, zerstören', *rangturna* v., 'verkehren'), 'kehren' : afr. *torner*, me. *turnen*, ml. *tornare* (ae. *ymb-tyrnan* = 'einschließen').

*turniment* n., 'Turnier' : afr. *tornoiment*, me. *turneiment*, *tournement*, md. *tornament*, ml. *tornamentum*.

*turneiss*, *turners* m., 'Silbermünze' (D) : fr. *tournois*, mhd. *turnois*, *turnes*, ml. *turonensis*, 'aus Tours'. Vielleicht ist *turneiss* nur adjektivisch zu fassen (*grossus turonensis*) und fiel dann unter § 10. Die Endung ist durch me. LW bestimmt (s. *markeiss* § 38).



§ 36. Vermutlich durch das mnd. aufgenommen sind:

*banel* n., 'Banner' : mhd. *baner* (vgl. *manel* zu *manér*?),  
mnd. me. *banner*, afr. *ban*.

*barbérr* m., 'Barbier' (D) : mnd. *barbérer*, afr. *barbier*.

*basún* n., *basúna* f., *bosún* n., 'Horn, Posaune' : mnd. *basúne* (mhd. auch *bosúne*), fr. *basson*. F. T. (*basun*) stellen das Wort zu afr. *buisine*, l. *bucina*, das von *bass-on* zu trennen ist (vgl. mhd. *busíne*, *busúne*). *basúna* (*basónera* § 37) v., 'posaunen' (Fas.) : vgl. mnd. *basúner* m.

*braza* f., 'Spange', ad. *bradze*, aschw. *braz* nach Fr. (D) : mnd. *bratze*, vgl. fr. *bracelet*, ml. *brachiale*.

*burt* n., 'Buhurt' (meist in *burtreiß*, *burtstong*) : afr. *behort*, *bohört*, mnd. aber *bord-êren* v. (*rípa á burt*, *burtreiß* wohl auch beeinflusst von *ganga á burt* = *á braut*, *brautgangr* usw.). *burdia* v., 'im Turnier springen' : afr. *bohorder*, mnd. *bordêren*. *burdeigia* v., dass., 'Kapriolen machen' : vgl. fr. *bordayer*, it. *bordeggiare*?

*danz*, *dans* m., 'Tanz, Tanz- (Liebes-) Strofe' : mnd. *danz*, afr. *danse*. *danza* v., 'tanzen' : mnd. *danzen*.

*dubl*, *dufl* n., 'Würfelspiel' : mnd. \**dobel*, mhd. *topel* n., fr. *doublet*, 'Pasch'. Im Alg. erscheint *dufl* für \**dupl* (l. *duplum*, vgl. *subdupl*) in der Wurzelrechnung. *dubla* v., 'würfeln' (ad. *fordoplæt*) : mnd. *dobelen* v. *dublari* m., 'Spieler' : mnd. *dobeler*.

*dust* n., 'Tjost' : mnd. *dust*, afr. *jouste* (l. *iuxta*). *dustera* v., 'Tjost reiten', s. § 37. *dusterari* m. : vgl. mhd. *tjostierer*, fr. *jousteur*.

*falkeneri* m., 'Falkner' (D) : mnd. *valkenere*, afr. *fauconier*.

*fantr* m., 'Diener, Bote, Landstreicher' : mnd. *vent*, 'Bursche', und \**vant* (nach mhd. *vanz* : nhd. *Fant*!), it. *fante*, l. *infantem* (F. T. *fant*).

*feila* v. med., 'entgehen' : mnd. *feilen*, fr. *faillir*.

*fluel* n., 'Sammet' (D) : mnd. *flu(w)el*, afr. *veluel*; vgl. *violat* § 33.

*gadian* m., 'Klostervorsteher' (D) : mhd. *gardiân*, fr. *gardien*, prov. *guardian*.



*garzún* m., 'Knappe' (unsicher, s. § 95, 5) : mhd. *garzún*, fr. *garçon*.

*gramerz* n., 'Dank' (E) : mhd. *gramerzi*, fr. *grand merci*.

*harneskia*, *herneskia* f., 'Rüstung' : mnd. *harnisch*, afr. *harnais*.

*iakka* f., 'Wams' (D) : mnd. *jacke*, afr. *jaque*.

*innrenta* f., 'Einnahme' (DE) : vgl. mhd. *inrenten*, 'Ertrag abwerfen'.

*kabill* m., 'Tau' : mnd. *kâbel*, fr. *câble*, l. *capulum*.

*kanéla-bark*, 'Zimmet-rinde' (D) : mnl. *caneel*, mnd. *kannél*, fr. *canelle* aus it. *cannella*, 'Röhrchen'.

*kaprún* n., 'Kapuze, Hut' : mnl. *caproen*, mnd. *kap-peron*, fr. *chaperon*.

*konstafill*, *konstabl* m., 'Hofbeamter, Marschall' : (mnd. *kunstavel*, 'Junker',) aber mhd. *konstabel* auch 'Offizier', me. *constable*, 'Offizier', mfr. *connestable*, ml. *constabilus* usw. Nach F. T. (*konstabel*) ist die Sippe aus ml. *comes-stabuli* abzuleiten und von ml. *constabularius* usw. 'Kamerad', zu trennen.

*kovertúr* n., 'Satteldecke' : mnd. *koverture*, fr. *couverture*, mhd. *kovertiur(e)*. Der mangelnde Umlaut fällt auf (gegen *kreatýr*, *áfintýr*).

*kuggr* m., 'Handelsschiff' : mnd. *kogge* (F. T. *kogg*); me. *cogge*, afr. *coque*. Bugge, Aarb. 1875 S. 234; A. Bugge, Indfl. S. 201 f., Vik. II S. 139).

*kult* n., 'Decke, Matratze', ad. *colther*, *køltæ* : mnd. *kolte*, afr. *coultre*.

*kumpánn*, *kompánn* m., 'Geselle' : mnd. *kumpân*, afr. *compaign*.

*manér* n., 'Weise, Benehmen' : mnd. \**manêr* f., mhd. *maniere* f., fr. *manière*. *manel* n., 'Bild, Gießform' (E) gehört wohl hierher (vgl. *banel*?).

*palliment* n., 'Besprechung' : zu mnd. *pallêren* v., vgl. :

*parlament* n., 'Besprechung, Turnier' : mhd. *parlament*, mnd. afr. *parlement*.

*pataldr* m., 'Kampf' (E) : mhd. *patalje*, afr. *bataille*,



me. *bataile*. Das *d* nach Noreen § 295, Anm. 2, wie *vend*, *drómundr*, *prísund*.

*perla* f., *perl* f., 'Perle' : mnd. fr. *perle*, l. \**pernula* oder \**pirula*.

*pikka* f., 'Hacke' : vgl. mhd. *bicke*, afr. *pique*.

*pikka*, *piakka* v., 'stechen, hacken' : mnd. *pecken* v., me. *picken*, *pecken*, mhd. *bicken*, fr. *piquer* (ae. *píc* m., *pí-cian* v.), vgl. *pík* f. § 35. Gegen germ. Ursprung der Sippe spricht schon das mhd. *b*.

*rolla* f., 'Pergamentrolle' : mhd. *rolle*, fr. *rôle*, ml. *rotula* (vgl. ad. *ryll* Krist. S. 41).

*salún* n., 'ein Stoff, Teppich' (D) : mnd. *salun*, '(wollene Decke) aus Châlons'.

*sappel* (*zappel* Alex. s. hs. B) m., *seppol* n., 'Kranz' (D), ad. *sepel* usw. : mnd. *sappel*, *tzappel*, afr. *chapel*. Daneben *siappel*, *piapel* n., ad. *siaepæl*, nach Krist. S. 22 direkt aus dem fr.; *sapol* n., 'Halsband' (E), ist wohl dasselbe.

*skák* n. (in *skáktafl*), 'Schach' : mnd. *schâk*(*tafele*), durch das rom. aus dem pers. *skáka* v., *skækia* v., 'im Spiel nehmen' : vgl. mhd. *schâchen*, 'Schach bieten'.

*soldari* m., 'Söldner' (D) : mnd. *solder*; afr. *solde*, dazu *soldoier*.

*soppa* f., 'Brühe' : mnd. *soppe*, fr. *soupe*.

*spaldener*, -*eri* n., 'Rückenharnisch' (DL), ad. *spaldæner* : mnd. *spoldenêr*, afr. *espauliere*.

*sponsa* v., 'zupfropfen', zu *spons* : mnd. *spunt*, it. *spunto*, l. *expuncta* (F. T. *spuns*). Das an.-s nach Zs. wie *spons-hol* (gen.). Nur in der Bósasaga.

*styfill* m., 'Stiefel' (D) : mhd. *stivel*, mnd. *stevel*, it. *stivale*.

*templari* m., 'Tempelherr' (E) : mnd. *templer*.

*tenningr*, *teningr* m., 'Würfel' : mnd. *ternink* zu fr. *terne*, 'drei', nach F. T. (Tillæg *terning*) an *tonn* angelehnt (§ 13).

*treyia* f., 'Joppe', ad. *troie* : mnd. *troie*, vgl. prov. *traia*.



*trumba* f., 'Röhre, Trompete' : (as. *trumba*, aber mnd. *trumpe*, *trumme*), mhd. *trumbe*, afr. *trompe*, me. *trumpe*. F. T. (*tromme*) denken an germ. onomatopoet. Ursprung. *trumba* v., 'trompeten' : mhd. *trumben* v. *trumbari* m., 'Trompeter' : vgl. mnd. me. *trumper*.

*turn* m., 'Turm' : mnd. *turn*, aus dem fr. (Kluge Wtb.).

*œfintýr* n., m., 'Geschick, Geschichte, Begebenheit, Fabel' : mnd. *eventur* n. f., 'Ereignis, Gefahr' usw. (nach Jessen an *even* geknüpft), fr. *aventure*.

§ 37. Auf mnd. Vorbilder gehen auch die Verbalbildungen auf *-era* (*éra?*) zurück, die fr. Verben auf *-er* (oder ml. Verben) entsprechen. Fast alle Verben gehören der geistlichen und daneben der Urkundensprache an, nur wenige sind in den Riddarasögur bezeugt (*dustera*, *formera*, *punktera*, *spasera*, *traktera*, *turnera*). Häufig stehen neben den Formen auf *-era* solche auf *-a*, die direkt nach dem fr. oder lat. gebildet sind: *diskorda* = l. *discordare* (§ 33), *diskordera* = mnd. \**diskordêren*; *emenda* = l. *emendare* (§ 33), *emendera* = mnd. \**emendêren*; *glósa* = fr. *gloser* (§ 35), *glósera* = mnd. \**glôsêren* (mhd. *glôsieren*); *turna* = fr. *torner* (§ 35), *turnera* = mnd. \**tur-nêren* (mhd. *turnieren*). Das gilt aber nur von den Bildungsarten, den Typen, nicht im einzelnen von jedem Verbum.

Zu belegen sind mnd. Vorbilder für: *dustera*, 'Tjost reiten', mnd. *dustêren*; *fallera* u. refl., 'täuschen' resp. 'irren, fehlen', mnd. *fallêren*, 'verfehlen'; *formera*, 'bilden, zustandebringen', und *formeran*, 'Bildung', mnd. *formêren*; *fundera*, 'gründen', mnd. *fundêren*; *hoferan* f., 'Prunk', mnd. *hovêren* v.; *spazera*, 'umhergehen', mnd. *spatzêren*; *summera*, 'zusammenrechnen', mnd. *summêren*; *visitera*, 'visitieren', mnd. *visitêren*, 'heimsuchen' (theol.), indes wird hier der mnd. Ursprung noch durch *visitering* f. wahrscheinlich gemacht (§ 4).

Mhd. Vorbilder haben weiter noch: *glósera*, 'erklären, deuten', mhd. *glôsieren* (vgl. *glósa* v. § 35); *nótera*, 'bezeichnen', mhd. *notieren*; *partera*, 'teilen, zu-



teilen', mhd. *partieren* (vgl. *parta* v. § 35); *presentera*, 'vorstellen, schenken', mhd. *présentieren* (vgl. *presenta* v. § 33); *studerera*, 'studieren' und *studeran* f., mhd. *studieren* (vgl. *studia* v. § 33); *terminera*, 'begrenzen', mhd. *terminieren*; *turnera*, 'im Turnier kämpfen', mhd. *turnieren* (vgl. *turna* v. § 35).

Dazu kommen endlich noch: *amalera*, 'emaillieren'; *appellera*, 'Berufung einlegen' (*appella*, s. § 33); *artikulera*, 'darlegen, artikulieren'; *basónera*, 'Horn blasen' (einmal *basúna*, s. § 36); *degradera*, 'entsetzen, absetzen'; *deponera*, dass.; *diskordera*, 'uneins sein' (*diskorda*, s. § 33); *dispensera*, 'entbinden', und *dispenseran*; *disponera*, 'anordnen', und *disponeran*; *disputera*, 'disputieren' (*disputa*, s. § 33); *divisera*, 'verteilen, einrichten'; *emendera*, 'verbessern' (*emenda*, s. § 33); *examinera*, 'ausfragen'; *kanzellera*, 'Hände ausstrecken', s. § 33; *kompilera*, 'zus. stellen'; *komponera*, 'abfassen' (*kompona*, s. § 33); *konfirmiera*, 'firmeln', und *konfirmeran*; *konfundera*, 'verwirren'; *konkordera*, 'übereinstimmen', und *konkorde- ran*; *mútera*, 'verändern' (*mútaþr*, s. § 33); *officera*, 'bedienen, Gottesdienst halten'; *postulera*, 'verlangen'; *pretitulera* f., 'Briefaufschrift'; *prokurera*, 'verschaffen'; *punktera*, 'zeichnen' (*punkta* in der Sn. E.); *repetera*, *reppetera*, 'wiederholen'; *resignera*, 'herausgeben'; *traktera*, 'verhandeln, bewirten', und *trakteran*, 'Abhandlung'. Eine norwegische Neubildung ist *hvítera*, 'weißen' (D). Zu *skammfóra* vgl. § 13.

§ 38. Durch das me. sind vermutlich aufgenommen:

*almandr*, *alamandr*, *alemander*, *alemandel* m., 'Mandel' (L) : me. *almaundis*, *almaunder* (14. Jh.), fr. aber *amande*; vgl. *amendas* § 37, *ammandal* § 33. Nach F. T. (*mandel*) wäre das *al-* spanisch-arabisch.

(*bastarþr* m., 'Bastard' ist nur als Beiname Wilhelms des Eroberers (1066) aus me. afr. *bastard* entlehnt.)



*buffeit* n., 'Ohrfeige' (Gísl. s.) : me. *buffet*, afr. *bufet*.  
*buffeita* v., 'ohrfeigen'.

*burgeiss* m., 'Bürger' : me. *burgeis*, afr. *borgois*.

*damma* f., 'Frau' : me. afr. *damme*; vgl. :

*dan*, 'Herr' (D) : me. *dan* (14. Jh.), afr. *dam*, ml.  
*domnus*.

*dubba* v. (*dybba* Flóv. s. cod. AM), 'kleiden, ausrüsten,  
(zum Ritter) schlagen' : me. *dubben* dass. (ae. *dubban* in  
der Sachsenchronik 1085), fr. *adouber*, 'rüsten'.

*fól* n., 'Narr, Tor', ad. *fol* : me. *fōl*, afr. *fou* (*fol*),  
l. *follis*. *fóli* m., 'Narr', *fólscr* u. *fólska* f., ad. *folskæ*, *fóla*  
v., 'verspotten'.

*gabb* n., 'Spott' : me. *gabbe*, afr. *gap*, mnd. vgl.  
*gabberie*. *gabba* v., 'verspotten, betrügen' : me. *gabben* (ae.  
*zabbian*), afr. *gaber*, mnd. *gabben* (u. *gabbêren*). Gegen  
F. T. (*gabe*) und Ehrismann, Beitr. 22, 564f. nehme ich  
romanischen Ursprung der Sippe an (vgl. mnd. *gabbêren*,  
*gabberie* und die entlehnten *fól*, *dári*).

*gingibrauþ*, 'Lebkuchen' (D) : me. *gingebreed*, ml.  
*gingibretum*, zu *ginger*, afr. *gengibre*, 'Ingwer', vgl. *ingifer*  
§ 32.

*kamarlin* m., 'Kämmerer' (D) : me. *chaumberlein*,  
afr. *chambrelenc*, zu deu. *kamerling*.

*krúna* f., 'Krone, Priesterplatte' (Krist. S. 28) : me.  
*corūne*, *croune*, afr. *corone* (aber auch mnd. *krūne*, 'Tonsur').  
*krúna* v., 'krönen', ad. *crunæth* : me. *corūne*, *croune*. Vik. II  
S. 44 wird vorgeschichtliche Entlehnung (Tjürkö-Brak-  
teat : *wllhakurne*) erwogen, was ganz ausgeschlossen ist.

*kurteiss*, 'höfisch, feingebildet' : me. *curteis*, afr.  
*cortois*. *kurteisi* f., 'feine Sitte' : me. *curteisie*, afr. *cour-  
toisie*. *kurteisigr*, 'fein, ritterlich'.

*léparþr* (*leóparþr*?) m., 'Leopard' : me. *leopard*, *leo-  
pard*; vgl. *hlébarþr*, *lépartr* § 32, *leóparþr* § 33.

*markeiss* m., 'Markgraf' : nach *burgeiss*, *kurteiss* zu  
me. *markis*, afr. *marchis*; vgl. *marchíss* § 35.

*olifant* n., 'Horn, Elfenbein' (Klm.) : me. *olifannt*  
(ae. *olfend*, mnd. *olvant*).



*par* n., 'Abfall', zu me. *paren* v., 'abschneiden, schälen, schaben', afr. *parer* (Skeat S. 421).

*pulisa* v., 'polieren' (E) : me. *polischen*, afr. *poliss-*, 'glätten'.

*purtrea* v. (*putrea*), 'porträtieren' : me. *purtreyen*, afr. *portraire*.

*ribbaldi* m., 'Strolch' : me. *ribald*, afr. *ribaud*, mnd. *ribalt*, ml. *ribaldus*. *ribbungr* m. darnach.

*siklátún* (*siklatum* indekl. Klm.) n., 'Seidenstoff' : me. *ciclatun*, afr. *siglaton*, mnd. *sickeltún*, ml. *ciclatum*. Vgl. *siklát* n. § 33.

*skarlat*, *skallat* n., 'Scharlachstoff' : me. *scarlat*, afr. *escarlate*, mnd. *scharlot*, ml. *scarlatum*. Vgl. *skarlak* n. § 26 unter *lak*, *lakan*. Engl. rom. LW auch nach Vik. II S. 119.

*skons* n., 'Laterne' (E) : me. *sconce*, afr. *esconse*, ml. *absconsa*.

*skvíari*, *skýiari* m., 'Ministeriale' : me. *squier*, fr. *escuier*.

*spís*, *spíz* n., 'Gewürz' (DEL) : me. *spíce*, afr. *espice*. *spízar(n)i* n., 'Spezerei' (L) : me. *spicerie*, afr. *espicerie*, mnd. *specerie*.

*spúsi* m., 'Ehemann' (nur Strengl.) : me. *spuse*, afr. *espous*. *spúsa* f., 'Frau', u. *spúsa* v., 'heiraten, verheiraten' (Strengl.).

*tersel*, 'eine Falkenart' (siehe Fr.) : e. *tiercel*, afr. *terciol*, l. *tertiolus*.



## 10. Kapitel. Anhang.

### Lehnwörter unbekannter Herkunft.

§ 39. Anhangsweise ist hier eine Reihe unerklärter LW zusammengestellt: 'gelegentlich übernommene Stoff- und Sachnamen, lautlich unnordische und allgemein verdächtige oder seltene Wörter. Alle bisher noch nicht behandelten Wörter mit *p*-Anlaut sind hier aufgeführt.

Baumnamen: *aiol* (v. l. *niol*) Klm. 307, *basinn* (vielleicht für *beinn*, *beinvípr*?) Sn. E. II 566, *dand* (v. l. *dant*) Klm. 350, *erpe* Alex. 165, *linore* (v. l. *livore*) Klm. 69.

Tiernamen: *asalabia* Bær. 19, *glatuns-hundr* Fas., *hiassi* Fas.

Getränke: *barnátun* Sig. s. *þogla*, *buzar* Klm. 472.

Münzen: *bozerar* pl. (v. l. *bozeraz*, *bazerar*) Klm. 405, *buklus* (*bukli* pl.? v. l.) Klm. 405.

Stoffe: *blank* Bs., Tristr. (mnd. 'eine Münze'), *koterik*? D, *marbr* D, *osterin* Klm. 286 (S. 178 hat hs. B *esterin*, wo b *eximi*, 'Samt', hat), *silfar* D.

Unnordische Lautverbindungen zeigen:

*dumpa* v., 'schlagen, stoßen' (Liósv.); *dynkr*, 'Lärm' (Eb. usw.); *gumpr*, 'Steiß' (E); *hlunka* v., 'dampf tönen' (Knytl. s.); *hrunki* m., 'Schimpfwort' (Vígagl. s.); *impa* v., 'bewegen, aufjagen' (E); *sinkr*, 'habsüchtig, karg', u. Abl. (Ísl. *sögur* usw.), gewöhnlich aus *síngiarn* erklärt, ist lautlich ohne Parallelen, obwohl *síngiarn* und



*sinkgiarn* vorkommen; liegt ein LW zu Grunde?<sup>1)</sup>  
*dumpa*, *gumpr* scheinen ostn. LW zu sein. Unter der  
 folgenden Reihe bilden namentlich *piltr*, *genta*, *píka*,  
*stulka* eine gewiß entlehnte Gruppe.

*bulki* m., 'Stapel, Schiffsladung' (Ísl. sögur usw.) :  
 zu *bunki*? (dagegen Noreen § 246 Anm.) me. *bolke* ist  
 nach Björkm. S. 231 nord. LW.

*bumba* f., 'Trommel' (Ridd. s., E) : nach F. T. (*bumme*)  
 onomatopoetisch.

*diásn* n., 'Diadem' (D).

*fóra* f., 'Harnisch' (Klm., E).

*forr*, 'heftig' (E) : zu *forz* § 35? Unannehmbar  
 Hellqvist, Arkiv 7, 157.

*gammr*, *gambr* m., 'ein Vogel (Greif, Strauß)', in  
 den Fas.; Ridd. s., E, schon in der Þórsdrápa, bei Einarr  
 Skálaglamm usw. Nach F. T. (*gam*) zu mhd. *gampilûn*,  
 span. *gavilan*. Heusler macht mich auf J. Grimm, Kl.  
 Schr. 7, 92 aufmerksam, wo die romanische Sippe auf  
 (ιππο)καμπος zurückgeführt wird (vgl. l. *cammarus*, *gam-*  
*marus*, ml. *gambarus*, it. *gambaro*, 'Meerkrebs'). Auf  
 welchem Wege das Wort in den Norden drang, bleibt  
 dunkel.

*genta* f., 'Mädchen' (Fas., D) : nach F. T. (*gjente*)  
 zu dän. *gante*, 'Narr'. Ostnordisches LW?

*gizki* m., 'Halstuch, Schleier' (Ísl. sögur usw.).

*híra* v., 'zaudern, vertändeln' (EL).

*hoza* v., 'preisen' (E).

*kakali* m., ? (El. s. 31) : mnl. *kakele*, *caccalus*?

*kinga* f., 'Schaumünze' (Laxd. usw.) : nach F. T.  
 (*king*) zu an. *kengr*?

*klárr* m., 'Arbeitspferd' (Ísl. s.).

*kofan*, *kofarn* (*kofarnrakki*) n., 'Schoßhund' (Finnb.,  
 L), ad. *køfæn rakke* : nach Vik. II S. 163 fremd, nach Krist.  
 S. 31 aus dem as.? (mnd. *koven*, 'Kleinviehverschlag'?).

1) Bei *sink-giarn* könnte man an ae. *sinc*, 'Schatz', denken. In  
 eddischen Liedern kommt nur einmal *sinkgiarn* vor (Víkarsbálkr, E. M.  
 Str. 15 c).



*kvátra* f., 'Brettspiel' (Sturl., Klm. usw.) : kaum zu mnd. *quater*, 'vier im Würfelspiel'.

*mátér* n., 'ein Maß' (EL).

*motr* m., 'weibl. Kopfputz' (Laxd.; von weißem Leinen? Sn. E. II 630) : zu mnd. *mutze*, ml. *almutium*? Das *r* könnte nord. Ableitung, wie in *hinkr* (*konstr*?), *pataldr*, *pústr* sein. Vgl. 'gemützte Kleider' Limb. chron. 36 (Lexen).

*pardueri*? (Klm. 406).

*pati* m., 'Gerücht' : s. F. T. unter *pjat*?

*pella* f., 'Pergament'? (D) : l. *pellis*?

*píka* f., 'Mädchen' (Tristr., D) : nach F. T. (*pige*) heimisch. Vgl. mnd. *píke*, 'Hure'. Zu *pík*, 'Spitze', aus dem roman.?

*piltr* m., *piltungr* m., 'Junge' (Ísl. s. usw.) : nach F. T. onomatopoetisch.

*pipr*, 'bebend' u. *pipra* v. (E) : mhd. *biben* (vgl. *pústr* : *búz*)?

*plagg* n., 'Gepäck' (Grett. usw.) : F. T. heimisch. mnd. *plagg* ist 'Fetzen'.

*plauk-kyrtill*? (D).

*purk* n., 'ein Laster' ('Gier'; nach Kock, Z. f. d. A. 40, 205 'Zank') : nach F. T., Kock heimisch. Nur Hms. I 683.

*putling* f., 'adinventio' (E).

*senktr*, 'besetzt, belegt' (aschw. *sænktr* nach Fr.; LW nach Noreen § 257 Anm. 3) in D : l. *cinctus*? mnd. *senkel*, 'Nestel'; fr. *sengle*, afr. *ceint*.

*skiaþak* n., 'Lolch' (E) : vgl. kelt. *biának*, *gaflak*, *minþak* usw.

*skunza* v., 'stoßen, schütteln' (D) : zu *skunda*?

*stank* n., *starf ok stank* (Fóstbr.)? und *stanka* v., 'langsam und ungern tun' (Fb.) : aus \**standka*?

*steinmes* m., 'Messer'? (D) : mhd. *steinmetze* nur nom. ag.

*stulka* f., 'Mädchen' (Fas.) : F. T. (*tulle*) wollen an schw. norw. Dialekte anknüpfen.

*vinzari* m., = 'bismari, pundari' (L).



### Die Lehnwörter der þular der Snorra Edda.

§ 40. Eine Reihe von LW, die sich nur in den heiti-Sammlungen der Snorra-Edda finden und daher weder als prosaische, noch als poetische LW im eigentlichen Sinne, eher als gelehrt zusammengestellte Fremdwörter gelten können, sind im folgenden aufgeführt.

*barlak* n., 'Gerste' (Sn. E. II 493) : ae. *bærlic*, me. *barliz* (wohl -*lik* Suffix). S. Bugge, Aarb. 1875 S. 229; Indfl. S. 257.

*buss* m., 'Buchs' (Sn. E. II 483, 566) : mnd. *bussbôm*, l. *buxus* (ae. *bux*).

*dirokk*, *drokk* m., 'Schimpfwort' (Sn. E. I 532) : mnd. *droch* (nach F. T. unter *drog*).

*fengari*, 'Mond' (Sn. E. I 472) : byz. *φεγγαρι* (Fr.).

*himbrin*, 'Adventsvogel' (Sn. E. II 488) : zu *imbru-dagar*? § 30.

*hirsi*, 'Hirse' (Sn. E. II 493) : mnd. *herse*, mhd. *hirse* f. (Bugge, Aarb. 1875 S. 233).

*iarpi* m., 'tetrao bonasia' (Sn. E. II 489) : sl. *jarębī* (Tamm S. 19); gegen F. T. unter *hjerpe*.

*kokkr* m., 'Hahn' (Sn. E. II 488) : afr. *coc* (ae. *cocc*), me. *coc* (vgl. Aarb. 1875 S. 229).

*korki* m., 'Hafer' (Sn. E. II 493) : gäl. *coirc* (Aarb. 1875 S. 226; Indfl. S. 256 f.).

*korpr* m., 'Rabe' (Sn. E. II 488) : afr. *corb*, prov. *corp*, l. *corvus*. Unmöglich ist es, mit F. T. (*corp*) *korpr* zu norw. schw. *garpa* zu stellen.

*lepia* f., 'Schiff' (Sn. E. II 481) : asl. *ladija*, russ. *lodija*, mnd. *lodie* (vgl. Aarb. S. 234).

*lenz* f., 'Lanze' (Sn. E. II 477) : zu l. *lancea*, it. *lancia*, fr. *lance*, mhd. *lanze*. Der Umlaut ist auffällig (Aarb. S. 233).

*plóma* f., 'Pflaume' (Sn. E. II 482) : ae. *plúme*, l. *\*plūma*, *\*prūma* (Kluge Grdr. S. 343), *prūnum*. Vgl. *móþa* § 22, *bóla* § 28.



*spætr* m., 'Specht' (Sn. E. II 489)? An. wäre *\*spétr* (vgl. *rétr*) zu erwarten.

*tasla* f., 'Band'? (Sn. E. II 494) : mnd. *tassel*, ml. *tassellus*.

*tialdari* m., 'Zelter' (Sn. E. I 480) : (as. *telderi*), mnd. *telder*, l. *tolutarius* oder span. *thieldones* (Kluge Wtb.).

*vimpill* m., 'Kopfputz' (Sn. E. II 494) : ae. *winpel*, *\*windpel* (zu *pallium*? F. T. *vimpel*).



## II. Teil.

# Die Verteilung der Lehnwörter in Literaturwerken und -gattungen.







## Einleitung.

§ 41. Die folgende Behandlung der einzelnen Denkmäler hält sich an die überlieferten Texte und stellt im gegebenen Falle fest, daß verhältnismäßig jüngere LW eine Saga kennzeichnen. Der textkritischen Frage, seit wann diese LW in ihren Text eindringen, wurde nicht nachgegangen, und es wurde nicht versucht, LW, die etwa erst auf jüngeren Stufen des betreffenden Denkmals hinzutreten, von denen des Originals zu trennen, wie F. Jónsson (Litt. hist. II) es für die *Íslendingasögur* unternimmt. LW wie *buklari*, *panzari* sind beispielsweise für die *Eigla* oder *Níala* in der uns vorliegenden Gestalt charakteristisch. Für die Zeit der Handlung, das 10. Jh., wären sie Anachronismen, und noch in dem mündlichen Vortrage des 12. Jhs. können sie gefehlt haben: trotzdem bleibt es als stilistische Tatsache festzustellen, daß sie in diesen *sögur* gebraucht werden, in anderen nicht.

Genauere Vollständigkeit darf ich für die Listen nicht beanspruchen. Einzelne LW (*fasta*, *kostr*, *list*, *padda*, *sál*, *skékia* u. a.), die ich nicht von vornherein berücksichtigt hatte, werden öfter fehlen; ich konnte nicht alles mehrmals durchgehen.

Aus diesem und aus allgemeinen Gründen kommt der Gesamtlehnwortzahl der einzelnen Denkmäler kein absoluter, sondern nur ein Vergleichswert zu. Bei diesen



Summen wurden LW aus cp. (1 und) 10, Nomina agentis auf *-ari* (soweit nicht außerdem spezielle LW), Zusammensetzungen und Ableitungen, Varianten, endlich alle in Klammern gesetzten LW nicht mitgezählt. Der Ausdruck 'hap. leg.' ist natürlich nirgends absolut gemeint, sondern nur auf das behandelte (ev. nach den Wörterbüchern ergänzte) Material bezogen.

---



## 1. Kapitel.

### Die Íslendingasögur.

§ 42. Die Ísl. s. (mit Ausschluß der Sturl. s. § 57 f., der þættir § 59 f. und auch des Spesarþ. § 53, endlich der romanhaften sǫgur § 61) enthalten folgende LW:

Irische: *dálkr gaflak -gialti kapall kesia kross poki.*

Englische (die geistl. s. unten): *bátr bolli frakka (frakki) fyrirgefa v. glófi hirþ mópa pollr prettr u. A. prika (ræsimaþr) strákr tákn targa þingmenn ægishialmr.*

Niederdeutsche (die geistl. s. unten): *apalgrár buþkr dára v. u. A. dúkr fanga v. forsending frú fyrirbiópa v. fyrirláta v. greifi hanki herbergi herra hinka v. hinkr hop hóverskr hǫnk iartegn u. v. kaga v. kassi kippa klókr krankr u. A. (krásir) leþr lén léna lest (list u. A.) máti mátuligr opinberr orlof plaga v. þústr reikna v. reyfari riddari rykkia v. skelmir skenkia v. skrá v. skúta skylma v. slentr smeltr spila v. stamptr tofr vága v. vaska v. Unter diesen können als allgemein eingebürgert gelten: *dúkr* (Liósv., Gísl., Eb., Laxd., Niála, Vatzd.), *herbergi* (Hallfr., Liósv., þorst. s. hv., þorst. s. Síþ., Fbr., Eg., Niála), *herra*, als Anrede des Königs (Hallfr., Biarn., Liósv., Fbr., Harþ., Eb., Eg., Laxd., Niála, Grett., Vatzd.), *iartegn* (in Vígagl., Biarn., Gísl., Harþ., Eg., Laxd., Niála, Vatzd.), *skúta* (in Háv., Fbr., Harþ., Eg., Eb., Niála, Grett., Gullþ., Svarfd., Flóam.).*

Viele mnd. LW sind nur je einmal belegt; andere kommen mehrfach nur in sǫgur vor, deren Sprache über-



haupt stärker deutsche Einwirkung zeigt. Dahin gehören die (Liósv. und) Harþ. s. mit 5 nd. LW, die Biarn. s. mit 6, die Fassungen II, III der Fbr. s. mit 5 und 6 LW, Ld. mit 8, Eg. mit 9, Vatzd. mit 11, Niála mit 13, Grettla mit 18 nd. LW.

Slavische: *safali silki taparøx trapiza tulka v.*

Christliche LW (aus dem ae., deu., ml.): *ábóti altari bialla biskup diákn diofull engill erki- fasta kalekr kapilánn kirkia (kista) klukka kristinn u. A. kross lærþr messa munkr mustari nón nunna páfi palmr i. A. páskar postuli prestr prímsigna v. rópa saltari skripta v. ólmusa.*

Engl. lat. LW: *akkeri belti bóla bytta diskur dreki flaska forkur gimsteinn kál kalkr kápa kastali kempa kista kistill klefi kufl kyrtill leó mang i. A. míla pá páll pálstafur pell penningur plokka v. prófa v. príður u. A. pynda v. pyttir sekkr serkr skrifa v. skript skutill skyrta sokkr stallari stofa stræti tafl u. A. tollr u. A. tunna. Nur je einmal kommen vor: bóla flaska gimsteinn kál kalkr klefi míla plokka v. pynda v. skript sokkr tunna.*

Mnd. lat. LW: *bik bréf fals u. A. galeiþ innsigli kamarr kerti kiallari kostur u. A. lína messing panzari pína v. skyrbiúgr stolz. Bis auf fals (Korm., Laxd., Niála), kerti (Hallfr., Harþ., Flóam.), kostur und lína (Eg., Niála, Gullþ.) kommen alle nur je einmal vor.*

Mittellateinische: *fustan iusta (kapall) náttúra próba v. signa v. náttúra* kommt Fbr. II, III, Harþ., Eb., Niála, Vatzd., *signa* in Fbr., Eb., Eg., Grett., Niála, *kapall* Niála und Gullþ. vor, die übrigen nur je einmal.

Romanische: *arsalr asni bóti buffeit buklari* (drómundr § 53) *fól u. A. fors u. A. gabb u. v. herneskia kuggur kult kumpánn kurteiss u. A. laz olpa partr púta rósta skarlat taska treyia tumba v.* Allgemein gebräuchlich sind *fól, gabb, kárr, olpa. kumpánn* (Þorst. s. hv., Vallal., Fbr. II, III, Grett., Vatzd.), *taska, skarlat* (Vígagl., Liósv., Gunnl., Gísl., Eg., Laxd., Niála, Svarfd., Flóam.), *partr, fors* kommen öfter vor. Ritterlich-höfische LW sind *herneskia* (nur Gullþ.), *buklari* (Eg., Grett., Niála),



*kurteiss* (Reykd., Liósv., Gunnl., Fbr., Eg., Laxd., Flóam., Vatzd.).

Außer den eben genannten LW haben ritterlichen Klang: *riddari* (*þorpari*), *panzari*, *bóla*, *glapæl*, *skylma* v., *lén*, *orlof*, *hóverskr*, *stolz*, in weiterem Sinne *greifi*, *frú*. Auch *kastali* und *kempa* sind hierher zu rechnen.

Die Ísl. sögur sind im folgenden nicht rein nach ihrer Gesamtlehnwortzahl geordnet, sondern daneben nach der Häufigkeit jüngerer, besonders ritterlicher Lehnwörter. Gullþóris- und Svarfdólasaga sind als jüngere, romanhaftere sögur erst in § 55 behandelt.

§ 43. Die folgenden sechs sögur bilden stilistisch die älteste, lehnwortärmste Gruppe. Sie haben absolut gerechnet die wenigsten LW, und darunter nur selten ein mnd., keine ml. und gelehrten LW, keine *-ari* Bildungen.

1. Hrafnkelssaga Freysgoða (ed. K. Gíslason 1847). 6 LW.

3. *ægishialmr*. 4. *orlof* S. 24. 6. *kyrtill penningr stofa*. 7. *kostnaþr* S. 22. *orlof* (*nema Hrafnkel báði orlofs statt lofs, leyfis*) kommt sonst in der Gunnl. s. (mit 20 LW, neben *frú skylma kurteiss*) vor und in sögur, die schon reichlichere jüngere LW zeigen (Biarn., Eb., Eg., Laxd., Niála). Hier ist das Wort auffällig.

2. Hónsna-þóris saga (ed. Heusler 1897). 6 LW.

1. *mottull*. 4. *hinkr*. 6. *penningr skyrta stofa tefla* v. 9. *gabba* v. 10. *piltr*. *hinkr* ist ein hap. leg. F. Jónsson, Litt. hist. II S. 238 hebt *piltr*, das noch in der Háv., Grett., Flóam., Vatzd. erscheint, als jüngeres Wort hervor.

3. Bandamannasaga (ed. Heusler 1897). 9 LW.

3. *bolli prettr* i. A. 6. *kápa vegtylla* (zu *tollr*), g. *prestr*. 7. *páskar*. 9. *asni fól* i. A. *kærr* i. A. Mnd. LW fehlen. *asni* kommt in den Ísl. s. sonst nicht vor.

4. Vápnfirþingasaga (ed. G. Þórðarson 1848). 10 LW.

3. *bátr*. 6. *kápa kistill penningr serkr stofa tafl tollr*,



g. *byskup kristinn*. 10. *sinkr*. Mnd. LW fehlen. Die Vápnf. ist puristisch frei von allen jüngeren LW, darin wohl die altertümlichste *saga* überhaupt.

5. *Droplaugarsonasaga* (ed. K. Gíslason 1847). 10 LW.

3. *bátr*. 4. *krankr* S. 5. 6. *belti kistill penningr skyrta tafl* u. v., g. *prestr*. 7. *kostr* 'Unterhalt'. *krankr* erscheint in der *Grett.* neben 17 nd. LW, hier ist es ein auffälliger Eindringling für *siúkr*.

6. *Heiðarvígasaga* (ed. Ísl. S. 1847 II S. 320 ff.) ohne die Ergänzung von J. Ólafsson. 11 LW.

3. *fasta* i. A. 4. *herra iarteina v. vaska v.* S. 334. 6. *diskr pyttir serkr skyrta tafl*, g. (in der Bannformel *kirkia kristinn*). 7. *galeið*. 9. *kærr* i. A. *galeið hap. leg.* in den Ísl. s., *vaska v.* (vom Kopfwaschen) noch in der *Biarn.*, *pyttir* in der *Flóam*.

§ 44. Zwei kleinere *sogur* schließen sich an; bei der geringen Zahl ihrer LW ist indes der Umfang in Anschlag zu bringen.

1. *Þorsteinssaga hvíta* (ed. G. Þórðarson 1848). 4 LW.

4. *herbergi*. 7. *skyrbiúgr*. 9. *gabba v. kumpánn*. *skyrbiúgr* in den Ísl. s. nicht mehr. *kumpánn* für *forunautr* ist schon ein jüngerer Ausdruck (§ 42).

2. *Þorsteinssaga Síðuhallssonar* (ed. Anal. Norr. 1859). 7 LW.

1. *púss*. 3. *hirð*. 4. *herbergi*. 5. *tulka v.* 6. *skyrta tefla v.*, g. *biskup*. 7. *ólmuta*. *ólmuta* in der *Vatzd.*

§ 44a. Jünger ist der Sprachschatz der *Reykðólasaga* (ed. Ísl. Forn. II). 10 LW.

I. Teil: 6. *penningr sekr skyrta*. N. a. dev. *skapari*. II. Teil: 2. *kapall*. 6. *kápa kista kufl kyrtill serkr* i. A. 9. *kurteiss*. *skapari* ist geistl., *kurteiss* höf. LW. *kapall* erscheint in der *Eg. s.*

§ 45. 1. *Kormákssaga* (ed. Möbius 1886). 18 LW.

1. *mottull pungr*. 2. *dálkr* S. 52. 3. *bátr bolli hirð*



*prettr strákr targa. 4. tofr i. A. S. 20. 6. akkeri pálstafr penningr skyrta stofa stræti tafl. 7. fals i. A. S. 18. 9. fors i. A. S. 19 olpa. tofr (Kormákr mælti : 'mart hafi þér við toframenninir')* erscheint nur noch in der späteren Membrane der Vatzd.

2. *Hallfreðarsaga* (ed. G. Vigfússon 1860) kürz. Fass. 20 LW.

1. *pungr. 2. kross. 3. hirþ. 4. herbergi herra. 6. akkeri belti kista pell stofa tafl, g. úbóti biskup kalekr kirkia (kista) kristinn u. A. prestr skripta v. 7. altari kerti. 9. olpa. N. a. den. skipari, dev. skapari. frakki in Akkerisfrakki* (S. 92, vgl. die vísur), als Name Olafs, ist mit Oxf. Dict. das subst. (noch Svarfd., Háv.), nicht adj. (Möbius, Altn. Glossar S. 116). Zwei Nom. ag.

§ 46. 1. *Vígaglúmssaga* (Ísl. Forn. I). 18 LW.

2. *dálkr kross. 4. buþkr frú i. Z. iartegn. 6. kápa kempa kufl kyrtill serkr i. A., g. byskup (u. byskupa v.) kirkia kristinn i. A. 7. kosta v. u. A. messing i. A. 9. fól gabba v. skarlat. 10. hrunki klárr.*

*buþkr* und *messing* kommen in Ísl. s. sonst nicht vor. *húsfrú* (für *húsfreyia*), *kempa*, *skarlat* sind jüngere LW; *kempa* kommt nur noch in der Laxd. vor, die ritterlichen Einschlag hat.

2. *Gunnlaugssaga ormstungu* (ed. Mogk 1886). 20 LW.

3. *bátr, g. fyrirgefa v. 4. frú in Z. léna orlof S. 17, skylma v. S. 25. 5. silki. 6. kyrtill pá páll serkr i. A. stofa stræti tafl, g. kirkia kristinn prestr. 9. fól kurteisi skarlat. fyrirgefa* kommt noch in Gísl. und Niála vor. Höfische LW sind *orlof* (*gef mér orlof at sumri til brotferþar*), *skylmask v., kurteisi, (húsfrú, skarlat)*.

3. *Biarnarsaga Hítðóla-kappa* (ed. Boer 1893). 29 LW.

3. *bátr hirþ, g. fasta. 4. herra (hópr S. 56 v. l.) iartegn opinberliga S. 11 orlof skelmir vaska v. 5. silki tulka v. 6. belti dreki kápa kufl kyrtill pell príþr i. A. stofa*



*tefla* v., g. *kirkia kristinn messa palmr* i. A. *postoli*. 7. *bréf innsigli* S. 14 *olmusa*. 9. *kérr* i. A. *partr* S. 6.

Sechs mnd. LW. *hópr* (Tristr., geistl. Lit.; von Fr. aufgeführt) ist von Boer nicht in den Text aufgenommen. *opinberliga* ist buchmäßig (in den Ísl. s. : *Niála*, *Grett.*). *bréf* und *innsigli* kommen erst in der Sturl. s. wieder vor. *partr* (*keypti hann part í skipi*) ist ein junger Ausdruck (nur in der III. Fassung der Fbr., *Grett.*) für *hlutr* (vgl. auch — *kaupir þ. í skipi til handa þorleiki* Laxd. S. 209, *átti í skipi* Reykd. S. 1).

§ 47. *Liósvetningasaga* (ed. Ísl. Forn. I). Zus. 31 LW.

I. frgm. AM 561. 4. *hop* S. 268. 9. *kurteiss*.

II. *Gupmundarsaga* (cp. 1—4. 13—21). 2. *kesia*. 3. *prettr*. 4. *dúkr*. 5. *taparøx*. 6. g. *kirkia messa nón* i. A. 7. *kosta* v.

III. *þátttr* cp. 5: ohne LW.

IV. *þátttr* cp. 6—7. 3. g. *fasta*. 6. *kápa*. 7. *páskar*.

V. *þátttr* cp. 8—12. 4. *fyrirbióða* v. 6. *penningr stofa*. 7. *kosta* v.

VI. *Eyioolfssaga* (cp. 22—31). 3. *bátr hirþ rási-maþr?* 4. *herbergi herra*. 6. *akkeri kápa kyrtill míla stallari stofa*, g. *byskop kristinn postoli prestr*. 9. *olpa skarlat*. 10. *dumpa* v. N. a. den. *stallari*. *hop* ist hap. leg. (*ek mun eiga traust ok hop undir þér*). Die beiden ausländischen Waffen *kesia* und *taparøx* (*Niála*, *Vatzd.*) sind in den Ísl. s. selten. *fyrirbióða* kommt Fbr. II und *Grett.* vor, *míla* in den Ísl. s. nur hier.

§ 48. 1. *Gíslasaga Súrssonar* (ed. K. Gíslason 1849).

I. cod. AM 556. 20 LW.

1. *ørk*. 2. *dálkr at gialti þústr* (ed. *þusl*)? 3. *bátr*, g. *fyrirgefa*. 4. *dúkr iartegn skelmir* i. A. *ørlygi?* 6. *belti kápa kufl kyrtill penningr serkr skyrta stofa stræti*. 9. *buffeit fóli skarlat* (und *skarlak*) *taska*.

II. längere Fassung (Papierhss.). 22 LW.

Es fehlen hier: *þústr skelmir buffeit fóli skarlak*.



Dafür: 1. *púss*. 3. *hirþ*. 4. *fyrirláta* v. 6. *kristinn* u. A. 8. *prímsigna* v. 9. *fól taska*. Für *fyrirláta* (II S. 126) sagt I *láta leipast* (S. 41). Die II. Fass. hat christl. LW und *fyrirláta*, das nur noch in der Svarfd. erscheint. I hat das hap. leg. *huffeit* (II: *kinnhestr*) und *skelmir* (Biarn., Grett., Vatzd.). *ørlygi* kommt nur noch poet. in der Ragnarsdrápa und einer von F. Jónsson für unecht gehaltenen Lausavísa des Egill vor, auch in der Gísl. s. liegt keine reine Prosa vor (*heyr undr mikit!*, *heyr ørlygi!*, *heyr mál mikit*, *heyr manns bana eins eþa fleiri*). Es handelt sich entweder um ein sonst ausgestorbenes Erbwort (*ørlygi*, s. § 134, 1), oder um ein spätes, seltenes LW (mnd. *orlige*, mhd. *urliuqe*, ae. *orleze*). *taska* kommt noch in der Níala und Grett. vor.

2. *Hávarþarsaga Ísfirþings* (ed. G. Þórðarson 1860). 17 LW.

3. *bátr frakka* i. Z. *prettr* u. A. 4. *skúta*. 6. *diskr forkr kápa kista penningr skyrt stallari stofa*, g. *kirkia kristinn* i. A. 7. *kostnaþr*. 9. *kærr* i. A. *tumba* v. 10. *piltr*. N. a. den. *stallari*. Zu *ryþfrakka* vgl. *ryþfrakki* Svarfd. *tumba* (*þar til er þeir tumba báþir ofan* S. 9) fällt aus dem Sagastil (in den Ísl. s. nicht mehr).

3. *Vallaliótssaga* (ed. Ísl. Forn. II). 13 LW.

2. *kross*. 3. *þingmenn* i. A. S. 185. 4. *logklókr* S. 167, 23 (neben *logkønn* S. 167, 22; s. unten) (*opinberliga* S. 163, 49 v. l. zu *berliga* des Textes). 6. *bóla* S. 173 *kápa kyrtill páll* i. A. S. 163 *penningr*, g. *engill kirkia kristinn* i. A. *messa*. 8. *prímsign*. 9. *kumpánn*. *bóla*, 'Schildbuckel', nur noch in der Sturl. s. *kumpánn* § 42. *klókr* (nur noch Grett.) ist hier verdächtig, die meisten hss. haben *kann ek login vel*.

§ 49. Die *Fóstbróðrasaga* liegt in drei Fassungen vor, von denen nach dem Lehnwörterbefunde der cod. AM die altertümlichste, die Fb. aber jedenfalls die modernste darstellt.

I. cod. AM 132 fol. 20 LW.

1. *ork*. 3. *bátr hirþ*. 4. *herbergi*. 6. *akkeri belti disk*



*kápa kista león prúpr* u. A. *skutill stofa*, g. *biskup kirkia kristinn* u. A. *palmr* i. A. 7. *páskar*. 8. *signa* v. 9. *fól* i. A. *kurteiss* u. A. 10. *bulki sinka*. *leó* kommt noch in Laxd. u. Niála vor. Mit III (gegen II): *león signa* v. *kurteisi*.

II. Hauksbók. 21 LW.

3. *bátr hirþ*, g. *lérþr*. 4. *fyrirbiópa* v. *herbergi herra* (gegen *konungr* I) *orlof* (gegen *fararleyfi* oder *lofa*, at — I) *skúta*. 6. *akkeri bytta kápa kista*, g. *biskup kirkia palmr* i. A. *postuli*. 7. *kostnaþr páskar pína* v. (gegen *nauþga* I). 8. *náttúra*. 9. *kumpánn* (gegen *forunautr* I). Hier sind das ritterl. *orlof*, *kumpánn*, und die geistl.-gelehrten LW *lérþr*, *pína*, *náttúra*, dazu *fyrirbiópa* hinzugekommen. *fyrirbiópa* erscheint nur noch in der Grett.

III. Flateyjarbók. 35 LW.

1. *ork*. 3. *bátr hirþ*, g. *lérþr*. 4. *bunki herbergi herra skrá* v. *skúta spila* v. 6. *akkeri bytta disk dreki kápa kista kufl kyrtill leó prúpr* u. A. *skutill stofa*, g. *byskup kirkia kristinn* u. A. *palmr* i. A. *postuli*. 7. *kostnaþr páskar*. 8. *náttúra signa* v. 9. *fól* i. A. *kumpánn kurteisi kérr* i. A. *partr*. 10. *bulki pipra* v. *sinka stank* II S. 219. Gegen II sind *partr*, das gelehrte *skrá* (erst Sturl. s.), das geistl. *pipra*, und das junge LW *spila* (für *leika* : *hann spilar fingrum sínum at Rómi* II S. 343) hinzugekommen. Auch *bunki* kommt in Ísl. s. nicht weiter vor.

§ 50. 1. *Harþarsaga ok Holmveria* (ed. Ísl. S. 1847 II). 25 LW.

2. *gaflak*. 3. *bátr*. 4. *apalgrár fanga* v. *herra iartegn skúta*. 6. *belt kápa kista kufl prófa* v. *prúpr* i. A. *skyrta stofa tefla* v., g. *biskup prestr*. 7. *kerti klukka kostnaþr*. 8. *náttúra*. 9. *fól* i. A. *gabb* u. v. *kérr* i. A. *apalgrár* kommt noch in Eb., Laxd., Niála vor. *fanga* (áþr *hann var fangaþr* S. 105) in den Ísl. nicht mehr. Das frgm. (Ísl. S. 1847 II S. 476 ff.) hat keine LW (gegen *prófa*, *prýpiliga*, *stofa* der längeren Fassung). *prófa* ist noch in Eb., Grett., Svarfd., Vatzd. belegt (*prófa má ek þetta*, 'das kann ich versuchen' S. 12.).



2. *Eyrbyggjasaga* (ed. H. Gering, Altn. S. B. 1897). 32 LW.

1. *ork.* 2. *at gialti.* 3. *bátr bolli, g. fasta f. v.* 4. *apalgrár dúkr herra orlof skúta.* 5. *silki.* 6. *belti kápa kista klefi* S. 190 *kyrtill penningr prófa v. S. 39 prúpr serkr i. A. stofa tafl tollr, g. (kista).* 7. *altari kamarr* S. 90 *kostnaþr stolz* S. 21. 8. *signa v.* 9. *arsalr* S. 183 f. *kult* S. 183 f. *kurteiss kærri i. A. skarlat.* 10. *bulki dynkr.* N. a. *skipari.* Neben *kurteiss* tritt (als einziger Beleg in den Ísl. s.) *stolz* auf (*þótt þeir [þorsnesingar] væri svá stolz, at —*). Jüngere Kulturbegriffe der Wikingzeit sind *klefi* (nur hier in den Ísl. s.) und *kamarr* (für *salerni*), *skarlat*, *arsalr*, *silkikult.* *prófa* s. Harþ. oben. F. Jónsson (Litt. hist. II S. 439) hält *stolts*, *prófa* für unursprünglich.

§ 51. *Egilssaga Skallagrímssonar* (ed. F. Jónsson, Altn. S. B. 1894). 46 LW.

1. *karfi.* 2. *kapall i. A. S. 279 kesia.* 3. *bátr hirþ móða.* 4. *forsending* S. 232 *herbergi herra honk iartegn orlof pústr skenkia v. skúta.* 5. *safali* S. 40 f. *silki tulka v.* 6. *akkeri diskir dreki forkir kápa kista kyrtill penningr prúpr i. A. serkr i. A. skrifa v. S. 264 (skript S. 265) skutill stofa tollr, g. kirkia (kista) kristinn u. A. nón prestr.* 7. *altari kostnaþr lína.* 8. *fustan* S. 257 *prímsigna v. signa v.* 9. *buklari kærri u. A. laz* S. 257 *olpa.* N. a. den. *buklari* und *skipari.*

Der wikingmäßig weite Schauplatz der Eg. zeigt sich in ihren ir., engl., slav., fr. LW. F. Jónsson verwischt diese Eigentümlichkeit, wenn er (Litt. hist. II S. 422) LW wie *buklari*, *fustan* der echten Saga aberkennen will.

Fremde Waffen sind *kesia* (sehr häufig; sonst nur noch Gupm. s. der Liósv. s.) und *buklari* (Grett., Niála), Stoffe und Handelsartikel *safali* (*biórskinn ok safala ok askraku*; in Ísl. s. sonst nicht), *fustan* und *laz* (*hann hafði fustanskyrtill rauþan — ok laz at síðu*; in Ísl. s. sonst nicht). *skript* und *skrifa v.*, 'Bild', 'zieren' (*skioldr — var skrifapr fornsögum, en allt milli skriptanna váru spengr*) nur noch in der Laxd. (*skrifa v.*). Von den 9 mnd. LW kommen



*forsending, pústr, skenkia* (älter *byrla*) in Ísl. s. nicht weiter vor, *skenkia* kann als höfisches LW gelten. Ein Lieblingswort der Eigla ist *kærr*. Neben *hásetar* und *skipveriar* kommen *skiparar* vor (Hallfr., Eb.).

§ 52. *Laxdólasaga* (ed. Kálund, Altn. S. B. 1896). 66 LW.

1. *ork*. 2. *kross poki*. 3. *bátr hirþ pollr prettr prika égishialmr, g. fasta*. 4. *apalgrár dúkr herbergi herra iartegn (listuligr S. 228) orlof riddari smeltr*. 5. *silki tulkr*. 6. *akkeri belti forkv gimsteinn kápa kempa S. 206 kista kufl kyrtill leó mang i. A. S. 108 pá páll pell S. 228 plokka v. S. 110 prúpr S. 228 pynda v. serkr i. Z. skrifa v. S. 84 skyrta sokkr S. 29 stallari stofa stræti tefla v., g. ábóti byskop erki- kirkia kristinn u. A. musteri nón nunna postoli prestr saltari*. 7. *falsa v. kosta v. 'bezahlen' u. A. páskar*. 8. *glapæl S. 228 náttúra*. 9. *fóli kuggr kurteiss u. A. kærr u. A. skarlat*. 10. *kinga motr*. N. a. den. *stallari þorpari, dev. riddari*.

Die Laxd. ist besonders reich an engl. LW (31, dazu 12 geistl.), von denen *gimsteinn, mangsmaþr, pollr, spiótsþrika, plokka v., pynda v., sokkr* in Ísl. s. sonst nicht vorkommen. Inhaltlich charakteristisch sind *gimsteinn, leó (raupan skiöld hafði hann fyrir sér, ok var dregit á leó með gulli S. 57, vgl. dreginn á riddari S. 228), mangsmaþr, pell (Hallfr., Biarnars.; vgl. Grdr. II 2<sup>1</sup> S. 236), smeltr (Grett.), sokkr, auch kuggr (S. 217), das sonst in Ísl. s. nicht vorkommt. Wie in der Eg. ist *kærr* beliebt. F. Jónsson erwähnt (Litt. hist. II S. 450) *plokka* und *musteri* (S. 219) als interpolierte LW.*

Gegenüber Eb. und Eg. hat Laxd. außerdem einen merklichen ritterlich-romantischen Einschlag: *kempa, riddari* und *þorpari, kurteiss u. A., orlof, glapæl (kempa noch Vigagl., riddari Niála, þorpari und glapæl nur hier). kurteiss kommt häufig und nicht nur als epitheton vor (vildim vér, frændi, at þú sýndir kurteisi þína í þessu), ebenso ist orlof in Formeln geläufig (baþ sér orlofs). Das 77. cp. (Bollis Heimkehr) gibt ein Beispiel für den modernen*



Stil der Laxd. (*Bolli* — *vildi engi klæpi bera nema skarlatasklæpi ok pellasklæpi* ; — *hann var kallaðr Bolli enn prúpi*. — *Bolli rípr frá skipi víð tólfta mann*; — *allir váru þeir listuligir menn, en þó bar B. af*. *Hann var í pellasklæpum, er Garðskonungur hafði gefit honum*; *hann hafði ýsta skarlataskápu rauða*; — *hann hafði — rauðan skiold — ok á dreginn riddari* —; *han hafði glaðel í hendi, sem títt er í útlöndum* —. *Með slíkri kurteisri rípr B. vestr í sveitir*.). *Bollaþáttr* s. § 59.

§ 53. *Grettissaga Ásmundarsonar* (ed. Boer, Altn. S. B. 1900). 56 LW.

3. *bátr hirð, g. bialla fasta f. u. v., léra v.*<sup>1)</sup>. *dára v.* S. 230 (*dáruskapr* S. 114, 248) *fyrirbióða v.* S. 162, 280 *herra honk kassi* S. 189 *klókr i. A.* S. 209 *krankr i. A.* S. 141, 277 *lepr i. A.* S. 27, 197 *lest* S. 157 *opinberr reikna v.* S. 184 *rykkia v.* S. 70 *skelmir* S. 108 *skúta slentr* S. 83 *smeltr stamp* S. 61 *vága v.* 6. *bytta flaska* S. 27 *kál kápa kistill kufl kyrtill penningr prófa v. prúpr u. A. sekr* S. 214 *serkr i. Z. skyrta stofa stræti tafl (tofl tesla v.), g. biskup kapilánn kirkia kristinn u. A. munkr prestr.* 7. *kiallari* S. 73 *kosta v.* 8. *prímsigna v. signa v.* 9. *buklari* S. 175 (*drómundr* eigentlich nur Beiname S. 36) *fors i. A.* S. 115, 119f. *gabb kumpánn* S. 71, 83 *kærr u. A. partr taska* S. 196. 10. *pati* S. 242 *piltr* (S. 149, 175ff. oft) *plagg* S. 195. N. a. *buklari*.

Unter allen Ísl. s. hat die Grettla (mit 18) die meisten mnd. LW. Innerhalb der Ísl. s. sind sonst nicht belegt *dára*, *kassi*, *klókr* (ok þó fylgsni, ef klókliga er um búit S. 208f.), *lepr* (in *leprflaska* und *kinnlepr*), *lest* 'eine Anzahl von beladenen Lasttieren' (Boer), *rykkia*, *slentr*, *stamp* (in *stampaust*, neben *byttu-* und *dáluaust*: Boer erwägt S. 61 Z. 3 Anm., ob auch *dála* LW ist), *vága* (*skal nú nokkut til vága*, für altes til hætta, S. 245). *slentr* ist hap. leg.

1) *léra* scheint S. 216 Z. 3 die sonst nicht belegte (neuisl.) Bedeutung 'lernen' zu haben!



*fyrirbióða* vgl. Fbr. II, *krankr* Dropl. (s. § 43), *reikna* noch in der Flóam. Von engl. LW kommen *flaska* und *kál* in den Ísl. s. sonst nicht vor. *buklari* s. § 51. *kiallari* in den Ísl. s. nur hier. *fors*, *partr*, *prófa* v. kommen verhältnismäßig häufig vor (*offorsfullir* S. 115, *offors* S. 119 ff.; *þeir áttu allir part i Drangey* —, *vildi engi sinn part þprum selia* S. 252, *eiga lítinn part* —, *lagði af við hann sinn part* S. 261, *kváþuz mundu aþtr taka hverr sinn part* S. 266; *skal ek nú prófa, hversu — ferr* — S. 84, *vildi hann prófa, hvárr — hefði* — S. 107, *prófa afl sitt* S. 120); vgl. *partr* § 46, *prófa* § 50. Vgl. F. Jónsson, Litt. hist. II 749 Anm. 2. Im Ganzen trägt demnach die Sprache der Grettla deutlich jüngeres Gepräge, bleibt aber charakteristisch volkstümlich und vermeidet höfische LW (bis auf das einmalige *buklari* für *skioldr* S. 175).

Der *Spesarþáttur* (Boer S. 297 Z. 3 ff.), der jüngere Schluß der Grett., hat neben *klókr* (*klókskapr* S. 313), *opinberr* (S. 309), *prófa* v. (*þó skulu vit prófa* S. 297) eine Reihe neuer LW:

1. *pungr*. 3. *sál*. 4. *býting* S. 309 *dúkr fyrirláta* v. S. 312 *húsfrú skari* S. 306 *speia* S. 303. 5. *dybliza*. 6. *múrr stræti*, g. *skript*. 7. *dikta* v. *páfi ólmusa*.

Davon sind *sál*, *býting*, *skari*, *speia*, *dybliza*, *múrr*, *dikta* in den Ísl. s. sonst unbelegt. *ólmusa* kommt Vatzd., Þorsteinss. Síþ. vor, *skripta* v. Hallfr., *fyrirláta* s. § 48.

Der *Spesarþ.* zeigt sich demnach deutlich als selbstständig und jünger (geistl. LW: *sál*, *skript*, *ólmusa*; *dikta*).

§ 54. *Níálssaga* (ed. Kaupmannahöfn 1875). 72 LW.

1. *kerra mótull*. 2. *kross*. 3. *bátr glófi hirþ prettr* i. A. *tákn targa* i. Z., g. *fasta* i. Z. *fyrirgefa* v. *rópa* i. Z. 4. *apalgrár dúkr frú greifi* S. 205 *herbergi herra iartegn kippa* i. Z. S. 106, 221 *léna* S. 96 *opinberr* i. A. *orlof riddari* S. 157 *skúta* (*nóti* v. l. für *maki*, Fr.). 5. *silki taparex tulka* v. 6. *akkeri belti dreki forka* v. S. 360 *kápa kista kufl kyrtill leó* S. 187 *pálstafr penningr serkr* i. Z. *sekk* (*sekka* v.) *stofa tunna*, g. *diákn engill kirkia kristinn* u. A. *messa nón* i. Z. *palmr* i. Z. *postuli prestr*. 7. *altari bik*



*diöfull* S. 362 *fals* u. v. *kosta* v. *páfi* *panzari* S. 90 *páskar* i. Z. 8. *iusta* S. 56 (*kaþall*) *náttúra* *prímsigna* i. A. *próba* v. S. 128 *signa* v. 9. *bóti* S. 247 *buklari* i. Z. S. 240 *kurteiss* u. A. *kærr* u. A. *púta* S. 184 *rósta* *skarlat* *taska* *treyia* S. 36. 10. *gammr* S. 160 *klárr*. N. a. den. *buklari*, dev. *riddari*.

Die cpp. 156—158 allein haben *frú* und die geistl. LW *altari*, *diákn*, *diöfull*, *páfi*, *postuli*, *prestr*.

Waffen und Kleidung: *taparøx* (§ 47), *torgubuklari* und *skiöldr*, *panzari* (in den Ísl. s. hap. leg.), *treyia* (hann hafði silkitreyiu ok hiálm gyllðan, ok skiöld, ok var dreginn á leó; *treyia* kommt sonst in Ísl. s. nicht vor), *bóti*. Auch *pálstafr* (*reið maðr — á apalgrám hesti ok hafði í hendi pálstaf* S. 360) kommt in anderen Ísl. s. nicht vor, *páll* in Dropl., Gunnl., die Zs. *griótpáll* in Vallal., Laxd.

Neben *kurteiss*, *orlof* kommen gelegentlich *greifi* und *riddari* vor (*at hann myndi fara suðr í lond ok verða guðs riddari* S. 157).

In den Ísl. s. sind weiter nicht belegt *bik*, *tunna*, *forka* v., *iusta*, *púta*, *próba* v. (in dieser Form nur noch in der Alex. s.). F. Jónsson (Litt. hist. II S. 533) sieht *iusta*, *próba* für unursprünglich an.

§ 55. 1. *Gullþórissaga* (ed. Kálund 1898). 18 LW.

3. *bátr glófi*. 4. *skúta*. 6. *belti dreki forkkr kalkr kápa kista kyrtill serkr* i. Z. *stofa tafl tollr*. 7. *kostr* (*lét alla sína félaga á sinn kost þann vetr*) *lína*. 8. (*kaþall*.) 9. *herneskia kærr*. N. a. dev. *hlaupari*.

*kalkr* (S. 11) ist in Prosa ein seltenes LW. *herneskia* (S. 17) und *hlaupari* (*H. hafði gefit þóri hest kinnskióttan ungan, hann var gauzkr hlaupari* S. 20) kommen in Ísl. s. sonst nicht vor. F. Jónsson (Litt. hist. II S. 457) hält cp. 3—6 (mit *herneskia*, *hlaupari*) für jünger.

2. *Svarfdólasaga* (ed. Ísl. Forn. III). 22 LW.

1. *mottull*. 3. *frakki* i. Z. *glófi hirþ prettr ógishialmr*. 4. *fyrirláta* v. S. 5 *hanki skúta*. 5. *trapiza* S. 71. 6. *dreki kápa kastali* S. 12, 18 *kista kyrtill prófa* v. *prúpr* i. A. *serkr skyrta stofa*, g. (*kista*). 7. *kosta* v. u. A. 9. *fóli skarlat*.



*trapiza* ist erst in der großen Ísl. s. belegt, *kastali* nur noch Vátzd. Zu *ryðfrakki* vgl. *ryðfrakka* Háv., zu *iárnhanki* (S. 110) vgl. *hønk* Eg., Grett., Flóam. *fyrirláta* v. kommt nur noch Gísl. II und Spesarþ. (§ 53) vor.

§ 56. 1. Flóamannasaga (ed. G. Vigfússon 1860). 25 LW.

3. *bátr hirþ.* 4. *hinka* v. S. 159 *hønk* (*list : vel at kvennligum listum búin* S. 134) *plaga* v. S. 159 *reikna* v. S. 121 *skúta*. 6. *kápa kista kyrtill penningr príþr pytr serkr i. Z. stofa tollr, g. biskup kirkia kristni nónn prestr.* 7. *kosta* v. 'beköstigen'. 9. *gabba* v. *kurteiss skarlat*. 10. *klárr piltr*.

frgm. der längeren, jüngeren Fassung: 3. *bátr*. 4. *hønk*. 6. *kista kyrtill stofa, g. biskup kirkia kristinn u. A. nónn*. 7. *kerti*.

Drei junge mnd. LW sind *hinka*, *plaga*, *reikna* (nur *reikna* noch Grett. belegt).

2. Vatzdólasaga (ed. G. Vigfússon 1860). 39 LW.

1. *mottull þúss*. 2. *at gialti*. 3. *bátr prettr*. 4. *dúkr herbergi herra hóverskligr* S. 5 *iartegn kaga* v. S. 42 (*krásir*) *lén máti* S. 15 *mátuligr* S. 5 *reyfari* S. 14 *skelmir*. 5. *silki taparøx*. 6. *kápa kastali kista kufl kyrtill penningr prófa* v. *príþr i. A. sekkr serkr i. Z. skyrta stofa tafl, g. biskup kristinn u. A.* 7. *diðfull kosta* v. 'Kosten tragen' *ølmusa* 'Almosen; Bettler'. 8. *náttúra*. 9. *fóli i. A. kumpánn kurteisi olpa*. 10. *gizki piltr*. N. a. dev. *reyfari*.

Von den 11 mnd. LW sind in Ísl. s. sonst nicht belegt: *hóverskr*, *kaga* (*kom út maþr ok kagaþi hiá dyrum ok sá eigi mennina*), *lén*, *máti* (á allan máta, cod. AM 138 *at øllu* S. 15), *mátuligr*, *reyfari* (af *reyforum ok ránsmonnum* S. 14). *kastali* nur noch Svarfd. Das auffälligste Zeichen jüngeren Stiles ist *hóverskligr* neben dem gebräuchlicheren *kurteiss*. F. Jónsson (Litt. hist. II 477) führt *kumpánn* (in den Ísl. s. häufiger, s. § 42), *reyfari*, *máti*, *mátuligr* als unursprünglich auf.

Das Membranfragment AM 445 b qu. (nach Möbius, Vorrede, unursprünglicher als die auf die Vatzhyrna



zurückgehende Fassung) hat: 4. *skelmir* (: *illmenni*), *tofr* (: *trollskapr*). 7. *diöfull*.

§ 57. Von den älteren Isl. s. getrennt zu betrachten ist die *Sturlungasaga* (ed. G. Vigfússon 1878; eine kritischere Teilung, die vor allem IV und VII träfe, würde für unsere Behandlung nicht viel besagen).

I. *Geirmundarþáttur heliarskinns*. 8 LW.

3. *hirþ*. 6. *penningr pund*, g. *biskup kirkia prest*. 7. *kostnaþr*. 8. *stóll* i. Z.

II. *Þorgilssaga ok Haflíða*. 17 LW.

3. *lípsmenn*, g. *lérþr*. 6. *kista kost penningr stráta v.*, g. *biskup erki-messa prest*. 7. *kostligr páfi páskar*. 8. *baptisti*. 9. *danz* i. Z. *gabba v. kurteis*.

III. *Sturlusaga*. 21 LW.

2. *kross*. 3. *bátr*, g. *lærdómr*. 4. *herbergi lest(-reki)* skúta. 6. *kyrtill pundari stofa*, g. *ábóti kirkia klerkr kristinn* i. A. *messa prest subdiákn*. 8. *falsa v. kosta v.* 'kosten' *páskar*. 9. *kurteiss* u. A. N. a. den. *pundari*. Im Nachwort I S. 86: *bréf*.

IV. *Gupmundarsaga góða*. 55 LW.

1. *kerra*. 2. *bagall gaslok kross*. 3. *bátr hirþ*, g. *bleza v. fasta fyrirgefa v.* u. A. *hringia v. lærþr reykelsi sóla* i. A. 4. *dúkr frá herbergi iarteign*. 6. *akkeri kápa kista kyrtill penningr sekkr stofa tunna*, g. *ábóti biskup u. v. diákn engill erki-kirkia klerkr messa munkr nón nunna postoli prédika v. prest* u. A. *skrín skript* u. v. *subdiákn*. 7. *abbadís altari bréf klokka kórr* i. Z. *lína páfi páskar prócessia*. 8. *baptisti mítr psalmr*. 9. *krúna kærr*. 10. *bulki*.

V. *Gupmundarsaga dýra*. 22 LW.

3. *pollr*, g. *fasta fyrirgefa v.* 6. *diskr kaupmanga v. stofa tafl*, g. *ábóti biskup diákn kirkia messa munkr nón prest skrín skripta v.* 7. *panzari páskar pína v.* 9. *buklari kurteiss* u. A. 10. *sinkr*. N. a. den. *buklari*.

VI. *Hrafnssaga ok Þórvalds* (cp. 11 ff.). 15 LW.

3. *fasta*. 4. *skúta*. 6. *stofa*, g. *biskup diákn kirkia*



*klerkr messa munkr postoli prestr skript. 7. páfi písl. 8. mítr.*

Gegen die älteren Ísl. s. zeigt sich hier vor allem eine große Zunahme geistlicher LW (s. § 58, dazu *reykelsi, prócessia* in IV). Außer den in § 58 behandelten LW sind z. B. *pund, stóll* = 'herr' (in I), *lest, pundari* (in II) in den älteren *sögur* nicht belegt.

VII. *Íslendingasaga*. 144 LW.

1. *pungr píuss. 2. bagall des kesia kross. 3. bátr býlífi* II 135 *háss hirþ prettr strákr, g. bleza v. u. A. fasta fyrirgefa v. hringia v. húsla v. (lýþ-biskup) lærþr u. A. rópa i. Z. sál. 4. borga i. A. dúkr (fanginn I 251) forsmá v. fyrirbióþa v. fyrirdóma v. herbergi herra hertogi hóveskr (nur II 119) iartein kar(-fasta) I 299 krankr II 107, 226 opinberr i. A. II 79 u. 119ff. orlof riddari 'Schachfigur' II 105 skenkia v. (skenkr) skrá i. A. II 76 skúta skylma v. synþ. 5. (bistr v. l., s. Oxf. Dict.) taparøx trapiza. 6. akkeri belti bóla búza II 65 diskur kápa kastali kenpa II 55 kista klefi kufl kyndill II 149 kyrtill mang i. Z. I 300 penningr prófa v. serkr skutill i. Z. skyrta stallari stofa sútari II 162 syll II 88 tafl u. v. tollr, g. ábóti biskup u. v. diákn erki- kanókr kirkia klaustr klerkr kristinn i. A. (kyndilmessa) messa munkr nón palmr i. Z. pápa postoli prédika v. II 135 prestr skóli skrín skript u. v. 7. altari bréf díofull falsa v. insigli kamarr kárína II 124 keisari kerti kiallari klokka kórr II 135 kosta v. 'bestreiten' I 324 u. ö. leikr i. Z. meistari olea v. I 321 páfi panzari páskar pína i. A. pinnr i. Z. II 164 skemill i. Z. II 111 tónn vers ólmusa. 8. baptisti kardínáli kóróna mítr náttúra II 113 patriarchi psalmr psaltari stóla. 9. ass baldikin II 272 berill I 338 buklari danz ('Tanz' : II 225, 245. 'Liebesstrofe' : I 245, 293, II 68, 264) dauss fól i. A. fors II 125 kaprún kofri I 324 kult II 144 krúna kumpánn I 360 kumpáss II 272 kurteiss kærr u. A. letr olpa rolla I 373 II 76 rósta i. A. skarlat tenningr I 328 treyia. 10. bulki kvátra pati piltr sinkr. N. a. den. buklari stallari sútari, dev. riddari (4). Außer den in § 58 behandelten LW sind in älteren Ísl. s.*



nicht belegt: *des háss borga v. forsmá v. fyrirdá.ma v skylma v. búza kyndill sútari syll keisari skemill kóróna berill.*

§ 58. Die große Ísl. s. zeigt in weit höherem Maße als die älteren Ísl. sogur den Einfluß der südlichen Kulturströmungen, obwohl sie im Verhältnis zu ihrer Länge nicht allzuviel LW (und z. B. nur ganz vereinzelt Bildungen auf -ari) hat. Neben *skenkia*, *skylma* und *kurteiss* ist *orlof* zu nennen; Formeln wie *hafpi hertoginn þá í bopi sínu áþr þeir tóku orlof* (I 384) sind ganz geläufig. Die ausländischen Schutzwaffen, *panzari* (aus dickem Stoff) und *buklari*, sind schon allgemein üblich, z. B. *Eirekr birkibeinn var í hvítum panzara — ok brá hann við buklara* (I 375), *þvíat hann var í brynju, ok panzara um útan —, buklara í annarri hendi* (II 95), *buklarabóla* (I 198).

Für das Würfelspiel treten romanische Bezeichnungen (*tenningr*, *ass*, *dauss*) auf, neuartig ist auch der *danz*.

Eine Reihe deutscher, z. T. höfischer LW tritt erst mit der *Þorgilssaga* auf, *riddari* (II 105; nur als Spielfigur), *herra* als Anrede an den König (II 110), *hóveskr* vor allem (II 119), dazu *krankr* (II 107 und 226), *opinberliga* (nur einmal II 79, dann 119, 138, 254) und endlich auch *náttúra* (*hann hafpi margar náttúrur fram yfir áþra menn* II 113).

Einzelne jüngere Kulturworte sind *baldikin*, *kaprún*, *kofri*, auch die häufigen *kjallari* und *kamarr*. *Sturla orti — flokk ok þá þar laun fyrir . var þat kumpáss af baldikin ok kyrtill halfermaþr, baldikin ok skarlat, ok ágætt kaprún* (II 272).

Eine große Erweiterung haben die geistlichen LW gefunden, die *klerkar*, *biskup*, *ábóti*, *prestr* und *messudiákn* sind Träger der Handlung, *páfi*, *patriarchi*, *kardínáli* treten im Hintergrunde auf. *Sigurþr biskup kom nú at, ok klerkar hans — hann var skryddr, ok hafpi mítr á hofpi ok bagal á hendi; bók ok kerti í annarri* (I 402).

Eine lange Reihe kirchlicher LW, die in den älteren



Ísl. sögur fehlten, begegnet hier, so *bagall*, *bleza* v., *hringia* v., *húsla* v., *kanókr*, *kardínáli*, *karfasta*, *kárína*, *klaustr*, *klerkr*, *kórr*, *krúna* 'Platte', *kyndill*, *leikmaðr*, *mítr*, *olea* v., *pápa*, *prédika* v., *sál*, *skrín*, *stóla*, *subdiákn*, *synð*, *ymbru-dagar*.

Bei den immer wiederkehrenden Metzeleien fehlt nie der Priester, der dem Opfer die letzte Beichte hört: *skripta*, *húsla*, *olea* sind charakteristische LW. *Þormóðr skriptaðisk ok biósk við dauða sínum* (II 25), *Þórðr prestur, ek vilda gjarna skriptask við þik!* (II 246), *var Marteinn því síðr í ferðum, at hann var í skriptum ok kárínu* (II 124), *váru þá öllum mönnum grið fengin — en heimamenn sátu yfir Oddi, ok var hann húslaðr ok oleaðr* (I 321).

*diðfull* ist überaus geläufig, auch übertragen (II 122, 153). *herra* erscheint meist als geistliche Anrede, *herra Brandr ábóti*, *herra Sigvarðr biskup* treten auf, und daneben die *þíning* *várs herra Jésú Christi*.

Endlich zeigt sich die gelehrte geistliche Bildung in *bréf* (*hann bar þangat bréf, senda menn með bréf* geläufige Formeln), *letr*, *rolla*, *skóli* und *meistari*, *vers* und *tónn*. *á stefnunni lét Þórðr lesa upp rollu langa, er hann hafði látit rita* (II 76). Auch *skrá* begegnet nur noch in der geistlich beeinflussten dritten Fassung der Fóstbr. s. (Fb.).

Im einzelnen wären noch *býlífi*, *pinnr*, *strákr* (häufig) als seltene LW zu nennen.

§ 59. Die folgenden sechs Íslendingaþættir und kleineren sögur haben folgende in § 42 nicht genannte LW: 2. *des þúst*. 4. *lukka*. 9. *hiúpr kofri*.

1. *Gunnarsþáttur þiðrandabana* (ed. Laxdóla 1826).

3. *prettr*. 4. *iartegn skúta*. 5. *tulka* v. 6. *penningr stofa*.

2. *Ulkofraþáttur* (ed. H. Gering 1880).

6. *kápa*. 9. *fól kofri*. 10. *sinkr*.



3. Þorsteinsþáttur stangarhoggss (ed. G. Þórðarson 1848).

4. *lukka*. 6. *skyrta*, g. *byskup prestr*. *lukka* für (und neben) *gæfa* ist ein junges LW (noch im Stjórnú-Oddsþ., *Draumavitranir*, ed. G. Vigfússon, Nord. Oldskr. 1860, neben *háverskr*, *presenta* v.).

4. *Bollaþáttur* (ed. Laxd. s., Altn. S. B. 1896).

2. *des*. 4. *skelmir*. 6. *kápa*. 9. *fóli* u. A. *kærr* i. A. *rósta*.

5. *Grónlendingaþáttur* (Fb. I 429f. 538f.; ed. G. Storm 1891).

2. *kross*. 3. *bátr hirþ*. 5. *safali*. 6. *akkeri kápa kyrtil* *stofa*, g. *byskup kista kristinn* u. A. *nunna*. 7. *pína* v.

6. *Eiríkssaga rauða* (ed. G. Storm 1891). 26 LW (davon 6 nur in der Hb.).

2. *kross þúst* i. Z. S. 38 (*biafal* B, *kiafal* Hb., S. 33: kelt. Wort). 3. *bátr glófi hirþ tákn* u. v. (*skíri* S. 3: sonst nur in Namen vorkommend). 4. *frú* Hb. S. 48 *herra* Hb. S. 48 *skrá* v. Hb. S. 48 *taufr* S. 15. 6. *akkeri belti kistill prófa* v. Hb. S. 47 *serkr tafl*, g. *byskup kirkia (kista) kristinn* u. A. 7. *abbadís* Hb. S. 48 *messing* S. 15 (Z. 4 u. 22). 8. *náttúra* S. 17 *signa* v. S. 25. 9. *hiúpr* S. 42 *kofri* S. 15 *kumpánn* Hb. S. 46. *messing* s. § 46, 1.

Vgl. den *Spesarþáttur* § 53.

§ 60. Auf die Ísl.-þættir der *Konungasögur* mag ein kurzer Blick geworfen werden. Ein großer Teil stimmt mit seinen LW zu den Ísl. s. *opinberr*, als späteres geistlich-buchmäßiges LW, in *Stefnisþ. Þorgilssonar* (Fms. I S. 285) und *Þiðrandap. ok Þórhalls* (Fb.). Jüngere nd., romantische, oder gelehrte LW finden sich in: *Þorleifsp. iarlsskálds*, *Þórvaldsp. víðfjorla*, *Draumavitranir*, *Þorsteinsp. skelks*, *Þorsteinsp. uxafóts*, *Ormsp. Stórolfssonar*, *Þórarinsp. Nefiulfssonar*, *Þorsteinsp. austfirþings*, *Halldórsp.* (Fms. III), *Snegluhallsp.* Als Beispiel stehe der *Þorleifsp. iarlsskálds* (ed. Ísl. Forn. III).

Einltg. (S. 115 Z. 1—14):



4. *forsmá* v. 5. *dyfliza*. 8. *náttúra*. 9. *évíntýrr*.

Der eigentliche *þáttr*:

4. *dúkr herra orlof*. 6. *diskr kyrtill penningr*. 7. *kostr* 'Speise'. 8. *fitón* i. Z. N. a. den. *þorpari*. Davon sind in den Ísl. s. unbelegt: *forsmá* v., *dyfliza*, *fitón*, *évíntýrr*.

§ 61. Die zum Schluß zu behandelnden romanhaften, auf Island spielenden *sögur* belegen folgende LW, die in den historischen Ísl. s. nicht vorkommen:

4. *byxing lukka meina* v. *sparlak öldurmaþr*. 6. *koparr*. 7. *falki skrifa* v. 8. *amor*. 9. *basúna* v. *dubba* v. *glósa* v. *klaret kofri mát þíment skák*. N. a. *fylgiari* (poet. alt).

1. *Þórþarsaga hreðu* (ed. G. Vigfússon 1860). 14 LW.

3. *bátr hirþ*. 4. *herra orlof*. 5. *safali*. 6. *penningr prúþr* i. A. *serkr* i. Z. *tollr*, g. *ábóti kirkia prestr*. 8. *náttúra*. 9. *rósta*.

Die *þórþ. s.* gehört nach ihrem LW-Befunde, wie nach ihrer Stoffbehandlung innerlich zu den hist. Ísl. s.

2. *Krókarefssaga* (ed. P. Pálsson 1883). 21 LW.

3. *bátr hirþ*. 4. *herbergi herra mátuligr*. 5. *torg*. 6. *akkeri bytta kufl penningr stofa tafl*, g. *biskup erki-klaustr munkr postuli*. 7. *falki skrifa* v. 9. *skák taska*.

3. *Bárþarsaga Snæfellsáss* (ed. G. Vigfússon 1860). 25 LW.

2. *kross*. 3. *bátr hirþ*, g. *rópa*. 4. *dúkr forláta* v. *herbergi herra lukka meina* v. *pústr*. 6. *dreki kistill kufl kyrtill penningr prófa* v. *serkr*, g. *prestr*. 7. *kerti*. 8. *náttúra prímsigna* v. 9. *glósa* v. *kumpánn kærr* i. A. 10. *piltr*. N. a. *fylgiari*.

Hier jüngere mnd. LW *forláta*, *lukka*, *meina*.

4. *Kjalnesingasaga* (ed. Ísl. S. 1847 II). 27 LW.

3. *bolli hirþ*. 4. *dúkr forsenda* i. A. *herbergi herra iartegn* (list in listuligr S. 435, v. l. *ágætligr*, *ástúþligr*) *orlof* S. 432 (v. l. *leyfi*) *skenkia* v. *öldurmannligr*. 6. *belti disk* *kápa koparr kyrtill penningr prúþr skyrta stofa stráeti tafl tollr*, g. *biskup kirkia kristinn*. 7. *klukka*. 9. *kurteiss*. (Zu 7. *krús* S. 436 v. l. für *ker*.)



*öldurmaþr* junges LW (Fas.).

5. *Jökulsþáttur Búasonar* (ed. Ísl. S. 1847 II).  
11 LW.

3. *bátr.* 4. *máti píustr.* 6. *tafl.* 7. *kostr* 'Speise'. 8. *náttúra.* 9. *basúna* v. *klaret* (v. l. *klárid kláriz kláreth*) *kumpánn kærri píment* (v. l. *fímet fymet fyrrnit prímet primit print pyment priment*).

*basúna, klaret, píment* sind junge höfisch-romantische LW der Fas. und Riddarasögur.

6. *Finnbogasaga* (ed. H. Gering 1879). 28 LW.

3. *hirþ.* 4. *byxa* i. A. *herbergi herra iartegn krankr lukka orlof skúta.* 5. *silki.* 6. *akkeri belti dreki kápa kista kyrtill príþr* i. A. *stofa, g. kirkia kristinn* u. A. *prestr.* 7. *kosta* v. 9. *dubba* v. S. 13 *fól kurteiss* u. A. *kærri* u. A. *skarlat tumba* v. 10. *kofarn* S. 44 *píltr.* N. a. den. *skipari.*

Seltene LW sind *byxing* (Bev. *byxa* v.) und *tumba* (*fellr á bak aptr ok tumbar ofan í gilit* S. 88; vgl. Háv. § 48, sonst in geistl. Lit.). *dubba* ist ritterlich (vgl. § 59, 14).

7. *Víglundarsaga* (ed. G. Vigfússon 1860). 28 LW.

1. *mottull.* 2. *kross* i. Z. 3. *hirþ.* 4. *bunki fyrirláta* v. *herbergi herra hólverska* u. A. *máti orlof píustr skenkia* v. *sparlak vaska* v. 6. *penningr prófa* v. *príþr* u. A. *skyrta stofa tafl* u. A., g. *skript.* 8. *amor* (gen. *amorsins*) *náttúra.* 9. *kofri kumpánn kurteiss kærri mât píta.* 10. *píltr.* Höfische LW.

Der metrische Schluß hat 4. *skrá* v. 7. *skrifa* v. 8. *signa* v. 9. *letr.*



## 2. Kapitel.

### Die Konungasögur.

§ 62. Nicht berücksichtigt worden sind die große Ólafss. Tr. (Fb. und Fms. I—III) und überhaupt die Fassungen der Flateyjarbók.

Die Hkr. wurde nur in der Redaktion der Kringla berücksichtigt.

Zu dem Lehnwortschatz der Kon. s. gegenüber dem der Ísl. s. (§ 42) ist zunächst im allgemeinen folgendes zu sagen:

Es treten Wörter und Begriffe wie *torg*, *markaðr*, *búza*, *drómundr* (neben *galeið*, *kuggr*) hinzu, ferner *múrr* (für *veggr*), *turn*, *kastali* (in Ísl. s. gelegentlich), *dyfliza*, *prísund*. (*þar á strætinu var sípan kapella — dyfliza sú var þannig gorr, at þar er turn hár ok opinn ofan, en dyrr af strætinu í at ganga. — létu síga streng — í dyflizuna —. — hón skyldi leysa bróður hans ór prísund*. Hkr., vgl. Mork. Fsk.).

Ritterlich-höfische LW der Kon. s. sind (in Klammern die schon in Ísl. s. vorkommenden): (*riddari*), *knapi*, (*kempa*), *hertogi*, (*greifi*), *dróttseti*, (*frú*), *iungfrú*, *iunkherra*, (*lén*), (*orlof*), (*skenkia* v.), (*buklari*), (*panzari*), *turniment* und *turnreið*, *burdeigia* v., *dubba* v., (*kurteiss*), (*hóverskr*), (*stolz*). Die eingeklammerten LW sind in den Kon. s. meist durchaus geläufig, während sie in den Ísl. s. nur selten erschienen. Anderseits sind LW wie *turnreið*, *dubba*, vor allem *hóverskr* eigentlich erst in den Ridd. s.



(Fas.) zu Hause. *herra* ist den Kon. s. gleichfalls viel vertrauter als den Ísl. s. (vgl. § 70), und daneben erscheint hier *lávarþr* ('*Heill lávarþr*', *segir hann. konungr svarar: 'Ek ætla nú, at þú þykkiz minn lávarþr*'. Mork. S. 237. '*lávarþr minn, hvat manna ertu?*' Hkr. Magnússonas. usw.). *keisari*, *kóróna* f. u. v., *meistari*, *purpuri* treten ein.

Unter den geistl. LW sind neben *klerkr*, *klaustr*, *prófenda*, *kórr*, *prócessia* usw. besonders *sál* und *synd* zu nennen, auch *hringia* v. Als Beispiel aus der Hkr., die nicht ausgesprochen geistlichen Ton hat: *þar í kastalanum lét S. konungr gera kros skirkju* —. *þar setti hann fyrir altari tabolu*, —, *sett smeltum ok gimsteinum*. *þar var skrin*, —, *ok plenarius*, —, *er patriarki gaf S. konungi*. Magnússonas.

§ 63. Ágrip af Nóregs kon. sqg. (ed. Dahlerup 1880). 42 LW.

2. *kross*. 3. *bátr hirþ prettr*, g. *fasta lærþr*. 4. *dúkr frauva fyrláta* v. *herra hertogi iartegn* (list i. A.) *padðaríperi* i. A. *skúta*. 5. *silki torg*. 6. *akkeri kempa prúþr* i. A. *skutill* i. A. *skyrta stallari*, g. *byskop diákn erki-kirkia kristinn* u. A. *kyndill* i. Z. *messa munkr palmr* i. Z. *prestr*. 7. *keisari kosta* i. A. *páskar pína* i. A. (in der Ergänzung zum 1. Blatt, S. 97, *pína* v.). 8. *própheti stóll* i. Z. 9. *iúþr korteisi kærr* i. A. N. a. den. *stallari*, dev. *ríperi*.

Ritterliche LW: *ríperi kempa hertogi frauva korteisi* (*kempa* kommt nur Sverr., Knytl., Jómsvík. vor, *frauva* nur noch Yngl., Mork., Strengl., Gylfaginn.). Ein junger Ausdruck ist auch *stóll* für *herra* (in den frgm. der Ól. s. h.; in den übrigen Óláfss. und in Mork., Fagrsk. nicht, in der Hkr. nur einmal in der Magn. s. Erl.).

§ 64. Odds Óláfssaga Tryggvasonar.

I. cod. AM (ed. Groth 1895). 72 LW.

2. *kesia kross*. 3. *bátr glófi hirþ lávarþr prettr tákn*, g. *bleza* v. *fasta fyrirgefa* v. *læra* v. *súl*. 4. *dúkr frú fyrrírláta* v. *herbergi herra iartegn* (*krásir*) *lén* (list) *opinberr* i. A. S. 66 *orlof* S. 27 *riddari* (u. *riddarligr*) *skúta synd*. 5. *silki torg trapiza*. 6. *akkeri dreki gimsteinn kúpa kastali*



*kista kufl kyrtill pell príþr i. A. serkr stallari stræti, g. ábóti byskup engill kirkia klerkr kristinn u. A. messa munkr nón palmr i. Z. postuli prestr. 7. diöfull u. A. (diöfuligr) keisari koppr kostur u. A. (kostnaþr) markaðr pína i. A. rósa stólf i. A. olmusa 'Schwächling'. 8. fítón i. Z. náttúra prímsigna v. psalmr purpuri. 9. kuggr kurteiss u. A. kærr treyia turn. N. a. den. stallari, dev. hialpari lýsari riddari skapari steikari. Der Schluß (cp. 78 ff.) hat noch 6. g. krismi. 7. abb(áti [S. 120 als abboti ergänzt] páskar. N. a. dev. gróþari.*

II. cod. holm. (ed. Munch 1853). 65 LW.

*2. kesia kross. 3. bátr bolli glófi hirþ tákn, g. fyrgefa v. lærþr sál. 4. dúkr herbergi herra iartegn (krásir) lén á lesti (list) skúta. 5. silki trapiza tulka v. 6. akkeri belti diskur drekr gimsteinn kápa kastali kista kyrtill pell piliza prófa v. príþr i. A. stallari stofa stræti, g. ábóti byskup engill kirkia kristinn u. A. messa munkr palmr i. Z. postuli prestr skríni. 7. altari dikta v. diöfull (diöfuligr) fals keisari páskar pína i. A. vers olmusa 'Schwächling'. 8. baptisti íþusdagur kapella náttúra prímsigna v. purpuri. 9. gabb kurteiss u. A. treyia. N. a. den. stallari, dev. lýsari fyrirrennari skapari steikari.*

III. cod. ups. (ed. Munch 1853). 21 LW.

*2. kesia. 3. fasta. 4. frygþ herbergi herra skúta ára. 5. silki. 6. akkeri belti kastali kista pálstafur príþr i. A. stallari, g. kristinn munkr postuli prestr. 8. náttúra. 9. treyia. N. a. den. stallari. (Dem frgm. fehlt gegen II: dikta, vers; es hat dagegen allein: frygþ, ára, pálstafur.)*

Ritterliche LW in I: *riddari* u. A. *frú lén orlof kurteiss stólf i. A.*; in II: *lén kurteiss*; in III fehlend.

Die norwegische Fassung I hat eine Reihe höfischer LW für sich: *frú* (S. 30 Z. 7 und 10; S. 15 als Anrede), *orlof* (*baþ iarlinn sér orlofs til heimferðar* S. 27), *riddari* und *riddarligr* (*á skammri stund hafði hann numit allan riddarligan hátt* S. 11), *stolzliga*, auch *lávurþr* und *steikari*. Ferner *koppr*, *kuggr* (Mork., Sverr.), *turn*, *markaðr* gegen II. Gelehrte LW in I sind *fítón* (*er þat*



kallat í bókum fítónsandi, er heiðnir menn spáðu S. 6), rósa, das etwa noch aus dem lat. Original stammen könnte (*konungrinn var í rauðum silkikyrtili svá fögurum, sem rósa væri* S. 102) und *opinberliga*.

Die Fassung II hat in der Vorrede das geistliche *fyrirrennari*, 'Vorläufer', und später die gelehrten *dikta vers. piliza*, hier neben *kápa* für Chormantel gebraucht, ist ein hap. leg. Nur poetisch und in geistlicher Prosa ist á *lesti* bezeugt, das an der zweiten Stelle auch ganz geistlich klingt (*bar Óláfr enn helgi konungr áhyggju fyrir öllum Norðmönnum ok á lesti heldi hann út sínu banablóði fyrir hiðlp Norðmanna* S. 40; dazu S. 15).

Das Upsala-Fragment steht mit den beiden jungen LW (*vildum vér þess biðja, at þér tapaðit eigi yðarri frygð ok æru* S. 69) allein da; sie gehören dem Stil der Riddarasögur.

#### § 65. Ólafssaga helga.

I. Fragmente der älteren saga (ed. Storm 1893). 22 LW.

3. *hirð*, g. *firgefa* v. 4. *herra maka* v. 6. *dreki gimsteinn kápa penningr*. 7. *kerti*. 8. *stóll* i. Z. N. a. dev. *steikari*.

Die Schlußkapitel (7. und 8. Blatt) haben:

3. g. *sál*. 4. *iartein* (*krásir*) *synd* u. A. 6. *diskr*, g. *kirkia kristinn messa munkr prestr skrin*. 7. *pína* i. A. 8. *kardínáli*. N. a. dev. *skapari*.

II. Legendarische saga (ed. Keyser und Unger 1849). 83 LW.

2. *bagall kross*. 3. *glófi hirð lávarþr prettr tákn þingmenn*, g. *bleza* v. *fasta fyrirgefa* v. *lærþr sál* (*sála*); im Schluß (cp. 103 ff.): *rópa*. 4. *dúkr dust forgísla* v. *herbergi herra hertogi iarteign* u. v. (*krásir*) *lén* (*list* u. A.) *maka* v. *padda riddari skúti visundr*; Schluß: *greifi skrá* v. *synd* u. A. 5. *brakun silki stolpi tulkr*. 6. *akkeri belti diskreki kápa kastali kista kyrtil prúþr* i. A. *serkr* i. Z. *skrifa* v. *skutill* i. Z. *skyrta stallari stofa*, g. *biskup* (*biskupa* v.) *engill erki- kandari* (!) i. Z. *kirkia klerkr kristinn* u. A.



*messa munkr palmr i. Z. prestr skrin skript. 7. kerti klokka páskar pína v. u. A. prófenda skemill i. Z.; Schluß: almusa alteri kórr kostnaþr meistari. 8. mútra purpuri; Schluß: karþínáli (hs.: kardánale) náttúra. 9. gabb u. v. kurteisi kærr skarlat; Schluß: offrend prísund. 10. bulki. N. a. den. stallari, dev. riddari skapari steikari (dróttins-)svikari.*

Ritterliche LW fehlen in I; in II: *riddari hertogi greifi lén kurteiss.*

Wie in der Leg. sind schon in den Frgm. die Schlußkapitel mit den Wundern Olafs lehnwortreicher speziell an geistlichen LW. hap. leg. ist das nd. *maka* für *gera* (*ek skal maka honum háþung*) in beiden Fassungen. -stóll (Frgm.) s. § 63. Die Leg. hat das vereinzelt slav. LW *brakun* (*þess konar menn eru kallapir brakunar, er þá þiónastu hafa at kaupa ok vera fyrir tulka* S. 42), das nur noch in entstellter Form in der großen Olafssaga erscheint (*brakkar* pl. Fms. V 183; *brokunarmenn* Fb. II 138). Vgl. die LW-reichere Olafssaga in Snorris Redaktion (§ 68, III).

§ 66. *Morkinskinna* (ed. Unger 1867). 114 LW.

2. *kesia kross. 3. bátr bolli hirþ lávarþr prettr tákna v. þingamenn, g. fyrgefa v. hringia v. u. A. lærþr sál. 4. bákn i. Z. S. 77 dróttseti S. 193 dúkr (fýrláta in fýrlíta verbessert S. 198) gígia greifi áhankask v. herbergi herra hertogi hönk iaga v. S. 183 iartegn u. v. iungfrú (iungfrúva S. 14) (knapi S. 192 Z. 21) leþr lén (list) orlof (nur S. 175) riddari skúta öldurmannnigr S. 151. 5. dyfliza silki torg. 6. akkeri diskur dreki fípla gimsteinn kápa kastali kista kopparr kufl kyrtill leó pell penningr príþr i. A. pund skrifa v. skutill i. Z. skyrtta stallari stofa stræti tafl u. v., g. byskup diákn erki- kalekr kirkia (kista) klaustr klerkr kristinn u. A. kyndill i. Z. messa munkr mustari nunna palmr S. 193 u. Z. postoli prestr prófastr salmr saltari skrin. 7. altari bréf fals galeiþ S. 14 innsigli keisari kerti kosta v. u. A. S. 164, 158 organ S. 164 papreimr páfi páskar pína v. u. A. prófenda. 8. baptisti S. 234 barki S. 162 gráda S. 164 (kapall) kapella kardináli (cisterna 'Kiste' S. 163) náttúra*



*purpuri signa* v. 9. *burdeigia* v. S. 45 *drómundr* S. 224 *fól* u. A. *gabb* u. A. *hiúpr kuggr kurteiss kœrr príss* S. 163 *púta* S. 194 *skarlat taska* S. 163 *turn tournament* S. 186. 10. *bulki*. N. a. den. *pal mari skinnari stallari*, dev. *leikari raufari riddari*.

Ritterliche LW: *riddari* (*knap*) *hertogi greifi dróttseti iungfrú(va) lén orlof tournament burdeigia* v. *kurteiss*.

Die Mork. ist durch eine Reihe höfischer und romantischer LW innerlich jünger als die Fagrsk. (19 nd. und 14 rom. LW gegen 13 und 7 der Fagrsk.). *dróttseti* begegnet erst in der Hák. s. Hák. wieder, *turniment* als *turnreið* in der Sverr. (Mork. S. 168: *þat ætla ek mál manna at ek mona vera vápnfórr eigi verr en þú, ok at ríða í tournament*. Sverr. K. S. S. 68: *fá þér hest, en ek mun annan, ok ríðum í turnreið, fyrir því at þat er ríkismanna siðr*). *burdeigia* findet sich nur in Fb. und als *burdia* in der Þiðr. (Mork. S. 45: *þá reið maðr fram ór skóginum með góðum riddarabúnaði ok lét hest sinn fagrliga burdeigia*. — *maðr var enn kurteisasti ok lék marga leika með mikilli list*). Neben *iungfrú* (S. 15) kommt einmal *iungfrúva* (S. 14) vor (s. § 26 unter *frú*). Junge LW, die die Fagrsk. nicht kennt, sind weiter *öldurmannligr* (*þótti hann af öllum þeim öldurmannnligastr* S. 151), *príss* (*reið S. konungr — með þvíðkan prís inn í borgina* S. 163), *púta*, *drómundr* und *kuggr*, *koparr* (*eru þar skrifuð — forntíðindi — gert of kopar ok malmi* S. 164) und *gimsteinn*, *fiðla*, *gígja*, *organ* (*psalterium ok organ, hǫpur, gígiur ok fiðlur, ok allzkonar strengleikr* S. 164). Ferner *iaga* v. (*eigi skyldi ávalt iaga á enni sǫmu sǫk* S. 183) und *áhanka* v. (*mér þótti sem vit — heldim á eina hǫnk — ok dró hann af mér hǫnkina*. — *en vænna þótti mér at Sveini konungi myndi áhankaz* S. 77). *sigrbákn* ist nur in der Mork. (und Fms. VI) belegt (*þetta kalla þeir sigrbákn í útlöndum* S. 77), ebenso *áhanka*. *öldurmaðr* und *iaga* sind LW der Fas.

*barki* erscheint Mork., Fagrsk., Hkr. (*skipbáta þá er barkar heita*).



§ 67. *Fagrskinna* (ed. Munch und Unger 1847). 90 LW.

2. *kesia kross*. 3. *bátr bolli glófi hirþ lávarþr þinga-  
menn, g. fasta f. fyrirgefa v. hringia v. lærþr sál*. 4. *dúkr  
greifi herbyrgi herra hertogi iartegn u. v. iungfrú lén opin-  
berr riddari skenkia v. skrá S. 180 u. v. S. 181 skúta*. 5.  
*dyfliza silki*. 6. *akkeri dreki kastali kista kyrtill líón múrr  
pell príþr u. A. pund skrifa v. skutill i. Z. skyrta stallari  
stofa stræti, g. byskup diákn erki- kapalinn kirkia klaustri  
kristinn u. A. kyndill i. Z. munkr nón nunna offra v. palmr  
u. Z. prestr skrín*. 7. *altari bréf galeiþ innsigli keisari  
kerti kiriall (kyriat S. 177) klukka kórr kost v. S. 162 u. A.  
paþreimr i. Z. S. 162 páfi páskar prófenda spitali*. 8. *barki  
S. 260 (kapall) kapella kardináli kóróna v. S. 180 (kussari  
S. 161 hs. keisari) legáti palata S. 111 patriarki purpuri  
(und purpurea n. S. 115) skipt S. 111*. 9. *fól i. A. hiúpr  
kurteiss kærr taska treyia turn. N. a. den. fuglari (kus-  
sari) palmari skinnari skipari stallari (-svikari B für sviki),  
dev. leikari raufari riddari sverþ-takari*.

Ritterl. LW: *riddari hertogi greifi iungfrú lén sken-  
kia v. kurteiss*. Vgl. § 66. Die schlichtere *Fagrsk.* hat  
die gelehrten LW *opinberr, skrá f. u. v.*, ferner *kóróna v.*  
und die byzantinischen LW *palata (til konungs palatu  
S. 111) und skipt (til Væringia skiptar das.)*. *Fagrsk.*  
hat 9 (11) Nom. ag. (gegen 6 der Mork.), darunter das  
höfische *sverþtakari (nú skaltu vera þegn hans ok sverþ-  
takari S. 12. gengu — menn honum til handa ok gerþusk  
hans sverþtakarar S. 168)*, das nur noch in der Hák. s.  
Hák. begegnet.

§ 68. *Heimskringla* (ed. F. Jónsson 1893 ff.).

Prolog. 3. *g. læra v.* 6. *g. byskup kristinn i. A.  
prestr*.

I. *Ynglingasaga*. 15 LW.

2. *biának S. 11 díar S. 11*. 3. *hirþ*. 4. *dúkr frúva  
S. 24 (frova frauva v. l.) gígia i. A. herbergi*. 6. *dreki  
fiþla i. A. kalkr penningr serkr i. Z.* 7. *falsa v. S. 13 kost-*



*naþr. 9. kárr. 10. sinkr. N. a. fiþlari gígiari harpari leikari (S. 40).*

*biának und díar (in Prosa) sind hap. leg., frúva s. § 26 u. 66. kalkr ist in Prosa selten (§ 55).*

II. Halfdanars. bis Óláfss. Tr. 60 LW. (Tr. = Óláfss. Tr. allein).

2. *dálkr* S. 253 (334) *kesia* S. 211 (397 u. ö.) *kross*; Tr.: *gaflak*. 3. *bolli hirþ prettr*; Tr.: *glófi háss* S. 365. *g. fasta f. u. v.*; Tr.: *lærþr* S. 302 *reykelsi rópa i. Z.* 4. *dúkr fyrirláta v.* S. 134 *herra iartegn u. v. padda* S. 135 (317) *riddari skenkia v.* S. 192, 194 (321 u. ö.) *skúta*; Tr.: *herbergi u. v. kass i. Z.* S. 391 *lén* S. 272. 5. Tr.: *torg*. 6. *dreki gimsteinn penningr pynda v. sekk* S. 146 *serkr stofa*; Tr.: *akkeri bytta i. Z. kápa kastali* S. 300 *kista kyr-till pell* S. 338 *plokka v.* S. 367 *stallari stræti. g. byskup kirkia kristinn prestr*; Tr.: *klerkr messa*. 7. *kostnaþr* S. 187 (414 u. ö.) *pína v.*; Tr.: *fals u. v.* S. 372 *keisari kerti klukka markaðr* S. 359 *páskar*. 8. *signa v.* 9. *kurteisi* S. 159 *kárr u. A.*; Tr.: *trumba i. Z.* 10. *sinkr*; Tr.: *pati* (oft). N. a. den. *stallari*, dev. *riddari steikari* S. 378.

In Snorris Ól. Tr. finden sich weder die charakteristischen höfischen LW der Ól. Tr. I (§ 64; auch nicht *koppr kuggr turn fitón rósa opinberr*) noch die geistlichen der Fassung II. Ebenso fehlen *trapiza*, *diöfull* beider Fassungen. Mit I hat Snorri *torg*, *markaðr*, *riddari*, *steikari*, die in II fehlen. Die N. a. sind sehr eingeschränkt. — Die Hkr. ihrerseits hat gegen die beiden anderen Fassungen: *dálkr gaflak háss reykelsi rópa kass skenkia v. plokka v. trumba*, von denen keins für Snorri charakteristisch ist (*kass skenkia plokka* Fb., *dálkr* Fms. I).

Ritterl. LW: *riddari lén skenkia v. kurteisi*.

III. Óláfssaga helga. 100 LW.

2. *bagall gaflak kesia kross*. 3. *bátr bolli hirþ prettr tákn þingamenn i. Z.*, *g. bleza v. fasta i. Z. hringia v. lærþr reykelsi sál* S. 46, 462 u. ö. (*sála i. Z.* S. 334 u. ö.). 4. *dúkr dust* S. 492 *forsenda i. A.* S. 104 *fría i. A.* S. 458 *gígia* S. 186 *herbergi herra iartegn knapi* S. 146, 149 *lén* S. 198,



207 u. ö. *orlof* S. 121, 189 u. ö. *padda* S. 235 u. ö. *riddari* S. 371 *skenkia* i. A. S. 187 *skúta smeltr* S. 43 *visundr* i. Z. S. 347. 5. *safali silki trapiza*. 6. *akkeri belti bíza* S. 291 *bytta diskur dreki forkur kúl kápa kastali kyrtill pell penningur prúpr* i. A. *pynda* u. A. *sekkur serkur skutill* i. Z. *stallari stofa stráti tafl tunna url* S. 43, g. *byskup* u. v. *erki-kantari* i. Z. *kirkia kista kristinn* u. A. *kyndill* i. Z. *messu* (u. v. S. 527) *munkur musteri* S. 519 *nón palmr* i. Z. *prestr skrípta* v. 7. *altari bréf* S. 122 u. ö. *fals innsigli* S. 284 (u. v. S. 355) *kerti klukka* u. A. (*klokkari*) *kórr kostnaður markaður* S. 134 *páskar prócessia* S. 154 *ólmuša* i. Z. 8. (*kapall*) *kapella mítr nóna* S. 256 *psalmr* S. 262 *regula* S. 433 *signa* v. S. 219. 9. *fól* i. A. *gabba* v. *kordúna* (*kordúnahosur* S. 45!) *kurteisi* S. 213 *kærr* u. A. *skúk* (u. *skækia* v. S. 371) *skarlatt tennungur* S. 195. N. a. *den. klokkari* S. 153 *skipari* S. 292 *stallari þorpari* S. 369, 474, *dev. leikari riddari* (im Schach) S. 371 *skapari* S. 449.

Die historische Olafssaga ist lehnwortreicher als die leg. (§ 65 II). Charakteristisch sind dafür *knapir* (nur Hkr. und hist. Ól. s. cod. holm. 4 qu.), *orlof*, *þorpari*; *trapiza*, *markaður* (vgl. § 64 I); *kordúna*-, *smeltr*; *gígja*, *skák*, *tennungur*, *leikari*; *bréf*, *innsigli*; *url* (auch hist. Ól. s. cod. holm. 4 qu. S. 30) ist hap. leg., vgl. aber § 111, 1. 7 N. a. gegen 5.

Ritterl. LW: *riddari knapir greifi lén orlof skenkia* v. *kurteisi*.

Zusatz. Die Óláfssaga helga nach dem cod. holm. 4 qu. (ed. Munch und Unger 1853) zeigt gegenüber der Hkr. einige Abweichungen. Es fehlen hier: *serkur skutill kurteisi steikari* (gegen Hkr. und Leg.).

Hinzugekommen sind: 4. *fangelsi* S. 71 *mangr* S. 5. 7. *kamarr*. Dazu *prísund greifi hertugi keisari lávarður rópa pína* v., die aber in späteren sögur der Hkr. erscheinen. Für *í fangelsi* sagt die Hkr. *í fára gæzlu* (II cap. 82). *mangr* erscheint nur noch in Urkunden: die Stelle *ok feldi hann ok marga menn með honum* hat Hkr. I cap. 35 keine dir Entektesprechung.



IV. Magnússaga góða bis Magn. s. Erl.  
123 LW.

2. gaflak kesia kross. 3. bátr bolli hirþ lávarþr S. 311, 395 moða S. 182 prettr þingamenn i. Z. S. 192, g. fasta hringia v. lióþ-biskup S. 380 róða S. 151. 4. bákna v. S. 424 dúkr greifi S. 96 u. ö. herbergi herra hertugi iartegn iungfrú S. 97 knapi S. 306 lén orlof S. 170 riddari S. 202 u. ö. skenkia v. skrá S. 440 skúta smelt S. 313 visundr i. Z. S. 37 öldurmaþr i. A. S. 255. 5. dyfliza S. 94 silki torg S. 270 trapiza S. 227 tulkr S. 336. 6. akkeri búza i. Z. S. 155, 443 u. ö. diskur dreki forkur gimsteinn S. 313 kápa kastali kista kyrtill leó S. 263 pálstafur S. 413 pell penningur prúður i. A. S. 232 pund i. Z. S. 129 u. ö. pynda i. A. S. 228, 461 serkr S. 419 skutill i. Z. skyrta stallari stofa stræti tunna, g. byskup diákn erki- kapalinn kirkia (kista) klaustr klerkr kristinn u. A. kyndill i. Z. messa munkur musteri nón nunna ofr palmr i. A. prestr prófastr S. 368 skrin. 7. abbadís alteri S. 429 bik bréf galeiþ S. 97, 270 innsigli keisari kerti kiriall S. 453 klukka kórr S. 314, 445 kosta v. 'kosten' S. 283 u. A. papreimr S. 282 páfi páskar (páskir S. 401) pína v. u. A. prófenda S. 285, 339 u. ö. 8. bupristi barki S. 274 gráða S. 337 (kapall) kapella kardínáli S. 380 kóróna f. u. v. S. 463 u. ö. kussari S. 77, 278 legáti S. 464 náttúra S. 105 patriarki S. 279 polut S. 99 purpuri S. 111 signa v. stóll i. Z. S. 446 tabola S. 313. 9. bóti S. 328 drómundur S. 372 fól gabb hiúpr S. 213, 263 kérr u. A. lað S. 227 priss S. 282 prisund S. 95, 310 taska turn. 10. pati sinkr S. 378. N. a. den. fuglari S. 83 kussari palmari S. 93, 341, dev. raufari S. 93 riddari skapari S. 338 steikari S. 308.

Ritterl. LW: riddari knapi hertugi greifi iungfrú lén orlof skenkia v.

Die Mehrzahl der LW stimmt zu der Fsk. Aus der Mork. bzw. ihrer Vorlage stammen die beiden LW priss und öldurmannligr (reiþ Sigurþr konungr ok allir hans menn með þvílíkan prís til Miklagarðs S. 282, vgl. Mork. S. 163 und dagegen Fsk. S. 162. ok þótti hann öldur-



*mannligastr* S. 255, vgl. *Mork.* S. 151 und dagegen *Fsk.* S. 157). Ferner haben *Hkr.* und *Mork.* gegen *Fsk.* *drómundr* (*Hkr.* S. 372, *Mork.* S. 224), *torg* (*Hkr.* S. 270, *Mork.* S. 158; *Fsk.* S. 160); *gimsteinn* und *orlof* (auch *grápa*, *gráda*) sind in *Mork.*, nicht in *Fsk.*, belegt. Selbständig hat *Snorri* die LW: *gaflak*, *mópa*, *bákna* v., *knapi*, *smelt*, *trapiza*, *tulkr*, *búza*, *pynda* v., *grápa?*, *náttúra*, *stóll*, *tabola*, *bóti*, *laz*, *prísund* (neben *dyfliza* S. 95), *skapari* (von Worten wie *diskr*, *penningr* abgesehen). Gern gebrauchte LW der *Hkr.* sind *gaflak*, *pynda* v. und *pati* (*Sverriss.*).

§ 69. *Sverrissaga* (*Eirspennill* ed. Unger 1873). 111 LW.

2. *gaflak kesia kross súst* S. 42 (S. III). 3. *bátr hirþ prettr ágishialmr*, g. *fasta* f. u. v. *fyrirgefa* v. u. A. *hringia* v. *lærþr rópa sál* (u. *sála*) S. 43 u. ö. 4. *fyrirláta* v. S. 109 *herbergi herra iartein kass* S. 189 *leþr* i. Z. S. 196 *orlof* S. 64, 74 u. ö. *pottr* S. 107 *skenkia* v. S. 88 *skrá* S. 122 v. S. 103 *skúta spezskór* S. 159 *spraki* S. 162 *synd*. 5. *silki trapiza* S. 5. 6. *akkeri belti* i. Z. *kanna kápa kastali kenpa* S. 68 *kista kufl kyrtill leó* S. 109 *púlstafr* S. 60, 173 *pell penningr port* (*porthús* S. 160) *prúþr* i. A. *pund stallari stofa stréti tunna*, g. *ábóti biskup engill erki- imbrudagar kanókr kantari* i. Z. *kirkia klerkr krismi kristinn kyndill* i. Z. *messa munkr musteri nón nunna palmr* i. Z. *postoli prédika* v. S. 117 *prestr skrin skript*. 7. *altari bréf diöfull fals* S. 162 u. ö. v. S. 130 u. A. S. 101 *innsigli* (u. v. S. 200) *kerti kiriall* S. 97 *kórr kosta* v. S. 64 u. A. *markaþr* S. 134 *meistari* S. 134 *olia* v. S. 200 *páfi panzari* S. 172, 181 *paradís* S. 43 *páskar pína* v. *prócessia* S. 87, 102. 8. *fustan* S. 41 (*kapall*) *kardínáli kóróna* u. v. *legáti mítr* S. 136 *náttúra priorr* S. 167. *stóll* i. Z. S. 70 u. ö. *tabula* S. 201 *vers* S. 202. 9. *buklari* S. 72, 140 *flúr* 'Mehl' S. 108 *fól* i. A. *gabb hiúþr kuggr* S. 107 u. ö. *kærr ribbaldi* S. 194 (*ribbungr* S. 45) *skallat turn-reiþ* S. 68. 10. *pati*. N. a. den. *buklari stallari*, dev. *falsari* S. 101 *stiórnari* S. 138.

Ritterl. LW: *kenpa orlof skenkia* v. *buklari panzari*



*turnreið* (*panzari* *nur* *hier*, *buklari* *Hák. s. Hák.*, *turnreið* *s. § 66*). *Zahlreiche geistliche LW* (*priorr prócessia paradís olia v. u. s. w.*), *gelehrte* (*bréf innsigli skrá vers*), *junge LW* *wie fustan, flúr, (vín-)pottr* (*Ridd., Stiórn, Urkunden*), *porthús, ribbungr* (*ránsmenn eða ribbungar S. 45. ribbaldar S. 194 als Name gefaßt*)). *Hap. leg. ist spezskúa S. 159 Z. 11 (= lága skúa Z. 8)*, *selten súst f., spraki*.

§ 70. 1. *Saga Hákonar, Guttorms ok Inga* (ed. Unger). 35 LW.

2. *kesia*. 3. *hirð, g. fasta u. v.* 4. *frú herbergi herra lén skrá v. S. 223 skúta*. 6. *akkeri belti forkir kastali kyrtill prúpr skutill i. Z. skyrta stallari stofa stræti syll S. 218, g. byskup erki- kirkia messa munkr prestr skrin*. 7. *bréf diqfull manga S. 208f. páskar*. 9. *kuggr kær turn. N. a. den. stallari*.

*Ritterl. LW: frú lén. Seltenere LW: syll manga (þá váru fluttir til vípir til borgarinnar, ok tekit at búa mǫnguna S. 209)*.

2. *Hákonarsaga Hákonarsonar* (ed. Unger). 134 LW.

2. *kross*. 3. *bátr hirð prettr stívarpr S. 334, g. bleza u. A. fasta u. v. fyrirgefa v. hringia v. lærpr sála*. 4. *dári S. 262 dokka S. 426 dróttseti S. 250, 451 fanga v. S. 287 frú fyrirbiópa S. 305, 408, 432 u. ö. fyrirláta v. S. 338, 457, greifi S. 287, 446 herbergi herra (pl. S. 420 u. ö.) hertogi høverskr S. 396 iartein iungfrú S. 273, 418 u. ö. iunkherra S. 246, 261, 264 u. ö. krankr S. 248, 458, 478 lén (list S. 268 'List') opinberr S. 268, 290, 350 orlof S. 330 ff. riddari skenkia v. S. 406 skrá v. S. 470 skúta spraki S. 277*. 6. *akkeri búza S. 311 bytta diskir dreki forkir kápa kastali kista klefi kufl mla múrr pell penningr port S. 405, 483 prófa v. prúpr i. A. pynda v. skript S. 439 skutill i. Z. stallari stofa stræti tafl tollr tunna, g. ábóti byskup diákn erki- kanókr S. 394 kapalinn kirkia klaustr klerkr kristinn u. A. kyndill i. Z. messa munkr munstari (! S. 396) nunna ofr u. v. S. 444 palmr i. Z. postoli (postoligr) prédika i. A. S. 377, 423 prestr prófastr skóli skrin skript u. v.* 7. *abbadis*

9\*



*altari bik bréf falki* S. 461 *fals* u. A. *innsigli keisari kerti* i. Z. *klukka* u. A. (*klokkari*) *kórr kostr* 'Speise' S. 300 *leikr* i. Z. *meistari olea* v. S. 479 *páfi páskir presenta* f. S. 349, 431 *prócessia skrifa* v. S. 286 *spitall* S. 483. 8. *appella* v. S. 295, 450 *baldikinn* S. 444 *garlant* S. 480 *gráda* S. 481 *idusdagr* S. 371 (*kapall*) *kapella kardináli kóméta* S. 366 *kóróna* u. v. S. 400 u. ö. *mítr prími* i. Z. *priorr* S. 439. 9. *buklari* S. 395 *drómundr* S. 332 *dubba* v. S. 457 *flúr* 'Mehl' *gabb* u. v. *kuggr kumpánn* S. 474 *kult* S. 405 *kurteiss* u. A. *kérr* u. A. *pausa* v. S. 455, 460 *príss* S. 416 *prísund* S. 423 *púsa* v. S. 273 (*ribbungr* S. 277) *sira* S. 270, 330, 423 u. ö. N. a. den. *buklari dómari klokkari palmari stallari svikari*, dev. *falsari prédikari riddari sverþ-takari* S. 381.

Ritterl. LW: *riddari hertogi greifi dróttseti frú iungfrú iunkherra lén orlof skenkia* v. *buklari dubba* v. *kurteiss* u. A. *höverskr. dróttseti* ist Mork., *dubba* und *höverskr* sind in den Kon. s. sonst nicht belegt (*þat var mér sagt, at hér væri ekki riddarar dubbapir í þessu landi* S. 457. *manna kurteisast ok höverskast* S. 396.) *herra, frú, iungfrú*, und das in den übrigen Kon. s. noch fehlende *iunkherra* sind als Titulatur geläufig ('*herra Knútr*', '*frú Kristín*', '*iunkherra Knútr*', '*iungfrú Ríkiza*'. *Þeir kómu — til Biörgyniar herra Philippus ok annarr herra Philippus —. — eptir þat fóru þeir herrarnir suþr til Vindlands* S. 420. *hann átti skilgetinn son, er hét herra Knútr*), ebenso *sira* (*sira Sorli, var hann kórs bróþir í Hamri* S. 423).

Ferner treten hier auf: *stívarþr* (*sátu Skotar í kastalanum ok var stívarþr einn fyrir þeim Skotum* S. 334), *falki, baldikinn, garlant* (*líkit var klátt tignarklépum ok sett garlant á höfuþ honum* S. 480), *kult* (*meþ gópum kultum — pellum gullskotnum* S. 405), *presenta* (*fórnuðu þeir konungi ok iarli margar presentur —* S. 349), *príss* (wie Mork.).

*púsa* (*pausa*) v. ist ein junges höfisches Wort, das sonst den Ridd. s. gehört (*Mikiálsmessudag var iungfrú púsuh konunginum* S. 273).



Geistlich-gelehrt sind *appella* v. (*Hákon k. appellapi erkibyskup út til páfa* S. 450), *gráda* (*hann var iarþaþr í kórnum í Magnúskirkju þar á gráðunum fyrir skríni* — S. 481; vgl. *Mork.* S. 164; *Hkr.* Bd. III S. 337 *gráða*), *kóméta* (*Annalen*).

Öfters gebraucht sind die mnd. *krankr* (*Knútr iarl var miðk krankr u. ö.*), *fyrirbióða* v., gelegentlich einmal *dári.* (*R. hélt hann meir fyrir dára en frænda* S. 262), *dokka* (*eldr kom í dokkuna, er þeir brugðu um kaþlinum* S. 426) und das seltene *spraki* (*fengu þeir af spraka nokkurn, at* — S. 277).

Wie sehr die Sprache der *Hák.* s. von *LW* durchsetzt ist, mag ein herausgegriffenes Kapitel (cp. 335 bei *Unger*) zeigen.

— *frú Kristínar* — *með sínu bréfi* — *iungfrú* — *iungfrú* — *með hinum mesta prís* — *iungfrú* — *byskupum* — *meir enn tvær mílur* — *helt henni kost* — *iungfrú* — *byskupinn* — *herbergi at munkaklaustri* — *frú B.* — *messu* — *ofraði iungfrú* — *ofrat* — *iungfrú* — *þaldikinn* — *iungfrú* — *iungfrú* — *herbergi* — *sendi bréf* — *iungfrú* — *rid-dara vaskan* — *bestan riddara* — *erkibyskupsefni* — *til klerks u. s. w.* (58 Zeilen).

§ 71. 1. *Knytlingasaga* (ed. *Fms.* XI). 86 *LW.*

2. *krossa* v. S. 351. 3. *bátr hirþ lávarþr* S. 319 *mópa* S. 377 *prettr tákn þingamenn*, g. *fyrirgefa* v. *hringia* v. *lárþr.* 4. *bákna* v. S. 366 (v. l. *vanka*), 400 *fangelsi* S. 240 *frú* S. 302 u. ö. *greifi* (u. *margreifi* S. 360) *herbergi herra hertugi* S. 227 *iarteign* (*iarteikn* i. *Z.* S. 207) *lest* S. 315 *orlof* S. 222, 283 *riddari* S. 272, 314 u. ö. *skorsteinn* S. 367 *synd.* 5. *dyblissa silki torg tulkr.* 6. *belti dreki kastali kápa kenpa* S. 389 *kista kyrtill múrr pell penningr príþr* i. *A.* *pund pynda* v. u. *A.* S. 253 u. ö. (*pinta?* S. 224) *sekk serkr stofa tafl tollr*, g. *biskup erki- kirkia* (*kista*) *klaustr klerkr kristinn messa munkr musteri prestr saltari skrín skript.* 7. *altari diðfull* S. 309 *fals* u. *A.* *keisari kerti* i. *Z.* *klukka kórr kosta* v. S. 315 u. *A.* *paþreimr* S. 315 *páfi*



*páskar pikkisdagar* (*piskis pintz* S. 398) *pílagrímr pína* i. A. *spitali* S. 202 u. ö. 8. *baptisti ípus* S. 202 *náttura*. 9. *fól* i. A. *kurteiss* S. 257 *kærr* u. A. *príss* S. 214, 315 *prísund* S. 246 *skák skarlat treyia turn* S. 247. 10. *hlunka* v. S. 280. N. a. den. *svikari* S. 265 *þorpari*, dev. *falsari* S. 260 u. ö. *riddari*.

Ritterl. LW: *riddari kenpa hertogi greifi (margreifi) frú orlof kurteiss*.

*skorsteinn* ist hap. leg. *fangelsi*, *dyblissa*, *prísund* hier nebeneinander (*fangelsi* nur Histor. Ól. s.). *bákna* v. hat außerdem noch die Hkr. (Bd. III S. 424, Hák. s. *herþibr.*).

2. *þættir ok sǫgubrot* (Fms. XI S. 405 ff.).

I. 2. *bagall papar* S. 410. 3. *bialla*. 5. *stolpi*. 6. g. *ábóti diákn pápa (pápi)* S. 410, 408 *postuligr prédika* v. II. *dazu meistari*.

III. Absalonsþátttr. 4. *herbergi herra klókr* i. A. *orlof rykkir*. 5. *dyfliza*. 6. g. *biskup erki- kirkia klaustr klerkr kristiligr munkr*. 7. *altari pávi próventa*. 9. *fors partr ribbaldi sira (séra* S. 443).

*papar* in I stammt aus Aris Libellus (wie *bagall*, *bialla*). III fällt durch *klókr* aus dem Stil der Kon. s. Ganz zu den Fas. gehört:

IV. Hákonarþátttr Hárekssonar.

3. *bátr glófi hirþ*, g. *blessa* i. A. *hringia* v. 4. *fría* v. S. 424 *frú* i. Z. (*fyrirlátr* adj. S. 429) *herbergi herra iartegn klingia* v. S. 434 *klókr (list) mekt* S. 424 *moguligr* S. 431 *orplof* S. 430 *rykkia* v. *strax* S. 435. 6. *akkeri búza múrr stræti*, g. *messa prestr skóli*. 7. *form* S. 436 *kiallari kost* 'Unterhalt' S. 426 *meistari páskar regla*. 8. *kapella*. 9. *amalera* v. S. 427 *kompánn spazera* v. S. 430 *umturna* v. S. 435. 10. *piltr. mekt, klókr, spazera* v. gehören dem Stil der Fas., *klingia* v. ist hap. leg., *moguligr* und *strax* sind seltene und späte LW (Fas., Ridd.).

§ 72. *Iómsvíkingasaga* (berücksichtigt sind die Fassungen B = cod. AM 291 qu., C = cod. holm. 7 qu., D = Fb.).

B. (ed. C. af Petersens 1882). 28 LW.



3. *hirþ tákna* v., g. *fasta* v. 4. (*drabba* v. S. 9: *þótti honn miðk hafa drabbat í móti sínu virþiligu boði*; vielleicht mhd. *draben?* hap. leg.) *dust* S. 10 *herbergi herra iargtegn* (! S. 32) u. v. (*listugr* S. 83) *riddari* i. A. S. 83. 6. *akkeri dreki kastali kenpa* S. 83 *kista stofa stræti*, g. *byskup kristinn messa prestr*. 7. *keisari kerti* i. Z. *kostnaþr tempra* v. S. 78. 8. *nátúra*. 9. *kuggr* S. 26 *kurteiss* S. 66 u. A. S. 91, 96 *kærr púta* S. 45. N. a. dev. *riddari skaperi* S. 28.

C. (ed. G. Cederschiöld 1874). 17 LW.

3. *hirþ*. 4. *dust* 57<sub>20</sub> *herbergi herra iartegna* v. (*list* 64<sub>5</sub>) *hoftýpt* steht 64<sub>8</sub> in der Überschrift. 5. *silki*. 6. *kastali kenpa* 68<sub>4</sub> *kista pell plokka* v. 58<sub>18</sub> *stræti*, g. *kristinn* i. A. 7. *keisari kerti* i. Z. 8. *náttúra*. 9. *fól*.

D. (Fb. I S. 96—106, 153—205). 21 LW.

3. *hirþ tákna* v. 4. (*dupt* S. 103 für *dust*, vgl. § 11) *fanga* v. S. 194 (Üb.) *herbergi herra iarteign* u. v. 5. *silki*. 6. *akkeri dreki kastali kista pell stofa stræti*, g. *kristinn* i. A. *prestr*. 7. *kerti* i. Z. 8. *náttúra*. 9. *kumpánn* S. 199 *kærr púta* S. 158. N. a. den. *skipari* S. 177.

Ritterl. LW: *riddari kenpa kurteiss* B. *kenpa* C.

Die verkürzte Fassung C hat die charakteristischen *riddari*, *kurteiss*, *púta* (BD), *kuggr* von B nicht. Zu bemerken ist in B *tempra* (*ef þú getr eigi temprað svá mitt skaplyndi*), das dem gelehrten Stil angehört.

§ 73. Zum Schluß füge ich Ari's Libellus an (ed. Golther, Altn. S. B. 1892). 13 LW.

2. *bagall papar*. 3. *háss*, g. *bialla lærþr* u. A. 4. *iartegn*. 6. *penningr*, g. *byskup kristinn* u. A. *prestr*. 7. *keisari páfi skrifa* v.

*papar* ist hap. leg., gelegentliches Fremdwort (vgl. § 71 *þátttr* I u. *Landnáma* Prol.). Das gelehrte *skrifa*, 'schreiben', kommt in Ísl. s. und Kon. s. nur Hák. s. Hák. (*áttust þeir — morg skipti —, þótt eigi sé þau öll skrifuð* S. 286) und Krókarefss. vor.



### 3. Kapitel.

#### Die Fornaldarsögur.

Unter den Fas. steht stilistisch höchst Verschiedenartiges beisammen. Während die Hálfs saga nicht mehr LW enthält als die schlichteste Ísl. s., weist die Gøngu-*hrólfssaga* schon alle LW der romantischen Rittersögur auf. Im allgemeinen sind die in § 75—78 behandelten sögur arm an LW und frei von charakteristisch jungen, die *Orv.-Oddss.* ist daran schon reicher, und die *Hrólfss. kraka* hat zahlreiche LW der jüngsten Schicht.

Für die späteren Fas. ist mehr als das Anwachsen ritterlicher LW charakteristisch die Zunahme junger mnd. LW wie *lukka*, *máti*, *mekt*, *prakt*, *pústr*, *reisa*, *skari*, *æra*, besonders auch von Verben wie *býta*, *dára*, *fordiarfa*, *fyrirbióða*, *fyrirdæma*, *iaga*, *mála*, *plaga*, *reikna*, *skí*, *skikka*, *smelta*, *vága*, *vakta*, *péna*, endlich die jungen LW *soddan*, *strax*.

Ritterlich-höfische LW der Fas. sind: *riddari*, *kempa*, *knapi*, *greifi*, *hertogi*, *frú*, *iungfrú*, *iunkeri*, *lén*, *orlof*, *buklari*, *skylma* v., *turniment*, *burt*, *ess*, *kurteiss* u. A. (*kurt!*), *hóverskr*, *stoltr*. Dazu LW wie *kastali*, *turn*, *klót*, *falki*, *iaga* v., *skenkia* v., und *mekt*, *prakt*, *æra*, *príss*.

*hóverskr* und seine Ableitungen sind neben *kurteiss* u. A. durchaus gebräuchlich. Gebräuchliche LW wie *kastali* sind häufiger als in Ísl. und Kon. s. (*fekk iarl þeim kastala til forráða; sat Hrólfur í kastalanum um kyrt. Gøng.*).



Charakteristische LW sind *gammr*, *piltr*, *stulka*, (*pika*), (*genta*), auch *mópa*, 'Fluß'.

Sehr häufig ist *náttúra*, 'Art, Zauberkraft' (vgl. etwa: *meira vinni hans frami ok hreysti með konunglegri náttúru bragði, enn liðs fiðli* —. Hr. Gautr. *eptir boði náttúrunnar*. Hr. Gautr. *sú er hans náttúra*, —. Hr. Gautr. *þat er hans náttúra*, —. Gøng. *þau (grps) hafa þá náttúru, ef* —. Halfd. Brøn. *burstöngin ok skiöldrinn munu ok halda sinni náttúru*. Gøng.).

§ 75. 1. Fundinn Nóregr (ed. Fas. II). 2. -gialti.

2. Hversu Nóregr byggðist (ed. Fas. II).

4. *greifi herra hertogi*. 6. *serkr i. Z.* 7. *skrifa v.* *greifi* nur noch in der Gønguhr. s., *hertugi* in der Ásm. und Halfd. Brøn., Gøng., Sörl. st. *skrifa*, 'schreiben', ist ein charakteristisches Wort der Fas. (Qrv. var., Hrólfs. Gautr., Eir. vípf., Sörlap., Eg. s. ok Ásm., Gøng., Sörl. st., Bós.).

3. Af Upplendinga konungum (ed. Fas. II).

2. *kesia*. 3. *hirþ*.

4. Hálfssaga (ed. Bugge, Norr. Skr.). 5 LW.

3. *hirþ*. 6. *kistu prípr*. 7. *kerti*. 9. *kærr u. A.*

5. Hervararsaga (ed. Bugge, Norr. Skr.).

I. Redaktion H (Hauksbók). 14 LW.

3. *hirþ prettr*. 4. *dúkr herra*. 6. *akkeri kastali serkr i. Z.* *stréti tafl u. A.*, g. *kristinn u. A.* 7. *kosta v.* 8. *náttúra S. 231*. 9. *kumpánn S. 231 skák i. Z. S. 222*.

II. Redaktion R (cod. reg. 2845). 10 LW.

3. *bátr*. 4. *dúkr fría i. A. S. 323* (H : *friþ*) *herbergi herra*. 5. *silki*. 6. *akkeri serkr i. Z. skyrtta tafl. N. a. dev. steikari*.

6. Ragnarssaga loþbrókar (ed. Fas. I). 14 LW.

4. *dúkr herra iartein riddari*. 5. *silki*. 6. *kápa kastali pell serkr tafl u. A.* 7. *bik diðfull kostnaþr*. 9. *kurteiss. N. a. dev. riddari*. Die Völs. s. (s. § 78, 1) ist nach dem LW-Befund jünger.

7. Ragnarssonapátttr (ed. Fas. I). 11 LW.

3. *hirþ*. 4. *riddari*. 5. *silki*. 6. *kápa serkr i. Z.*



*skyrtta tafl, g. kristinn i. A. 7. keisari pína v. 9. hiúpr. N. a. dev. riddari.*

8. Für sich steht das Sögubrot of fornkonungum (ed. Fas. I 1885).

3. *hirþ.* 4. *herra riddari.* 6. *dreki príþr i. A. serkr i. Z. 7. hlébarþr S. 118. 9. buklari S. 128 burt i. Z. S. 119 fól turniment S. 119. N. a. den. buklari, dev. riddari. Ritterliche LW: buklari ist in den Fas. nicht weiter, turniment nur Hialmþ., burt Orv. var., Hrólfss. Gautr. II, Halfd. Brøn., Sqrþ., Hialmþ., Gøng. belegt: hlébarþr ist hap. leg.*

§ 76. 1. Grímssaga loþinkinna (ed. Fas. II). 2 LW.

4. (*list*) *skúta.* 6. *serkr i. Z. 10. gammr stulka.*

*gammr* ist noch Orv., Egilss. ok Ásm., Sturlaugss., Hialmþ., Bósas. und *stulka* Orv. var., þorst. Vík., Illugas., Sturlaugss., Egilss. ok Ásm. belegt: beides sind charakteristische LW der Fas.

2. Ketilssaga hángs (ed. Fas. II 1886). 9 LW.

3. *bátr.* 4. *dára v. 6. dreki kápa kyrtill, g. skript. 7. bik. 9. glósa v. kérr i. A.*

*dára* (hann hafði þat iafnan lagt til vanda at *dára Ketil* S. 140. *er þeir sáu Ketil, hlógu þeir mið ok dárupu hann fast* das.) kommt noch Ánss., Hrólfss. kr., Egilss. ok Ásm. vor, *glósa* (mart *glósaþi H. þá fyrir Katli* S. 140) Hrólfss. Gautr. II (subst.).

3. Ásmundarsaga kappabana (ed. Fas. II). 9 LW.

3. *glófi.* 4. *frú herra hertugi skenkia v. 6. serkr i. Z. 7. falsa i. A. 8. náttúra. 9. kérr i. A. N. a. dev. falsari.*

4. Ánssaga bogsveigis (ed. Fas. II). 18 LW.

3. *bátr hirþ.* 4. *dára v. herbergi herra iartegn skúta. 6. belti diskur forkur kápa kyrtill skyrtta stofa. 7. pilz (u. pilzungr). 9. fól gabb kurteiss u. A.*



*dára s. Ketilss. (þær hlógu at honum miðok ok dár upu klæðabúnað hans S. 307).*

*pilz ist hap. leg. (hann var í hvítu pilzi S. 307).*

§ 77. 1. Friðþjófssaga ens frókna.

I. Ältere Fassung (nach cod. AM 510 qu.; ed. Larsson 1893). 4 LW.

4. herra. 6. kufl prófa v. tafl u. v. N. a. dev. byrlari. (Im metr. Schluß S. 61: 3. lávarþr. 4. mektugr. N. a. den. lausnari.)

II. Längere Fassung (ed. Larsson, Altn. S. B. 1901). 14 LW.

3. hirþ, g. lára v.. 4. dúkr herra ské v. skikka v. 6. belti forkur kufl pell penningr tafl u. v. 7. kostnaþr. 9. kærr i. A.

*ské und skikka sind junge LW des Fas.-Stils. (þá má ské S. 44 Z. 9, vgl. svá má vera Z. 5; außerdem Qrv. var., Hrólfs. Gautr. II, Halfd. Eyst. I. ek kann hér gestum at skikka S. 44; außerdem Qrv. var., Gøng.)*

2. Gautrekssaga (ed. Ranisch 1900).

I. Ältere saga (nach hs. L). 7 LW.

3. hirþ. 4. herbergi herra iungfrú. 5. silki. 6. kyr till skyrta. 10. sinkr. N. a. den. þorpari. hs. E : 4. iarteign.

II. Längere saga. 10 LW.

3. bátr hirþ. 4. herra hoverskr i. A. 5. silki. 7. kostnaþr. 9. fól i. A. gabba v. kærr æfintýr. 10. sinkr. N. a. þorpari.

*þorpari (er iarl ei því vanr, at hlaupa til tals við þorpara S. 37) kommt noch Vqls. und Gøng. vor.*

Die jüngere saga hat die beiden jungen romantischen LW *hoverskligr* und *æfintýr* (var hann vinsæll ok stórgjöfull ok hinn hoverskligasti at síá S. 49; sumir flýpu fyrir lióðasku eða nokkur æfintýr ok þóttuð þá síðr spottaþir — vera S. 2). *hoverskr* ist noch in Vqls., Hrólfs. Gautr. II, Sturlaugss., Egilss. ok Ásm., Gøng., Sqrilas. st., Bósas. belegt, *æfintýr* Eiríkss. vípf., Egilss. ok Ásm. (*æfintýri* n.).



§ 78. 1. *Völsungasaga* (ed. Bugge, Norr. Skr.). 29 LW.

3. *bátr hirþ ægishialmr.* 4. *dúkr frú fyrirláta v. herbergi herra hóverska* S. 134 *lén (list u. A.) riddari* S. 163, 181 *rokk i. Z. S. 133 skenkia v. visundr.* 5. *torg.* 6. *dreki* S. 133 *kista kyrtill plokka v. S. 184 príþr i. A. skrifa v. S. 133, 163 stofa tafl u. v.* 8. *náttúra* S. 96, 188. 9. *arsalr* S. 165 *feilask v. S. 98 kurteiss u. A. turn. N. a. den. þorpari, dev. hlaupari 'Landstreicher' S. 111 riddari.*

— *hann er langt umfram aðra menn at kurteisi ok allri hófersku* — S. 134. *feilask* ist hap. leg., *vápnrokk* nur in der þiþr. (*bryniurokk, skinnrokk* in Ridd. s.) belegt; *turn* in Hrólfss. kr., Hrólfss. Gautr., Eiríkss. víþf., Hialmþ., *arsalr* nur hier. Ritterl. LW: *riddari þorpari frú lén skenkia v. kurteiss hóverska. visundr* nur in der leg. Ól. s., Hkr. und in der þiþr. (§ 94, 6).

2. *Nornagestsþáttur* (ed. Bugge, Norr. Skr.). 16 LW.

4. *herbergi skelmir skenkia v.* 6. *belti kyrtill penningr, g. kristinn u. A.* 7. *keisari kerti klokka olea v. S. 78.* 8. *prímsigna v. S. 76 purpuri S. 69 signa v.* 9. *kærr i. A. ribbaldi S. 77. (hs F : herra, prófa v.)*

Geistl. LW. *purpuri* auch Eiríkss. víþf., Sqrilas. st.; *ribbaldi* : Hrólfss. kraka.

§ 79. *Orvar-Oddssaga* (ed. Boer 1888).

I. Fassung S. 32 LW.

2. *gaflak.* 3. *bátr hirþ tákna v.* 4. *herra knapi* S. 169 *orlof skenkia S. 29 skúta öldurmannligr S. 171.* 5. *silki trapiza S. 29.* 6. *akkeri belti dreki forkv S. 147 kuþl kyrtill penningr serkr i. Z. skyrta stofa, g. áþóti S. 113 kirkia klaustr kristinn.* 7. *klukka S. 115.* 8. (*kaþall*) *náttúra S. 75.* 9. *fól i. A. kærr i. A. þriss S. 59 skarlat S. 169. N. a. skipari S. 31.*

II. Fassung M. 26 LW.

2. *gaflak.* 3. *bátr hirþ tákna v.* 4. *dúkr herbergi herra rykkia v. S. 148 skenkia v.* 5. *silki tulka v.* 6. *akkeri diskv dreki kyrtill prófa v. S. 146 serkr i. Z. skyrta*



*stofa tafl*, g. *biskup kirkia*. 7. *kostnaþr*. 8. *náttúra* S. 97. 9. *kumpánn* S. 60 *skarlat* S. 168. 10. *gammr*. N. a. dev. *byrlari*.

Varianten ABE: 3. *glófi móða undirstanda* v. S. 190. 4. *forsmá* v. S. 131 *hazki* S. 123 *máti* S. 134 *skúta*. 6. *kápa* S. 134 *kista* S. 124 *prúþr* i. A. S. 68 *tafla* f. S. 151, g. *musteri* S. 115 f. 7. *bréf* S. 189 *diöfull* S. 175 u. 91. 9. *burt* u. Z. S. 188, 187 *kurteiss* i. A. S. 125. 10. *klárr* S. 134 *stulka* S. 123. Nur A: 4. *fyrirstanda* v. S. 190. 7. *skrifa* v. S. 2. Nur E: 4. *ské* v. S. 101 *skikka* v. S. 84. 5. *stolpi* S. 151. 6. *león* S. 123. 7. *bik* S. 89. 9. *partr* S. 189.

Die Fassung S hat die ritterlichen *knapi* (in den Fas. nicht weiter), *orlof* (Hrólfss. Gautr. II, Illug., Halfd. Brøn.), und *öldurmannligr* (nur noch Kjalnes., Mork. und danach Hkr.), *príss* (Hrólfss. Gautr., Halfd. Brøn., Halfd. Eyst., Hialmþ., Gøng.); M hat *kumpánn* (Hervar., Halfd. Brøn., Hialmþ., Bósas.).

Die Varianten haben späte nd. LW: *fyrirstanda* (*þvíat hann fyrirstóþ af sinni vizku, at O. — var úsig-ranligr* S. 190), *máti*, *ské*, *skikka*. *burtreiþ*, *ríþa á burt* (S. 187 f.) s. § 75 (Sögubrot).

§ 80. Hrólfssaga kraka (ed. F. Jónsson 1904). 36 LW.

3. *hirþ prettr*. 4. *dára* v. S. 9 (*fanginn* S. 59) *fyrir-bióþa* v. S. 73 *hazki* S. 50 *herbergi herra hoffrakt* (v. l. *hofphract*) S. 46 *iaga* v. S. 73 *klókr* S. 75 *leþr* i. Z. S. 79 (*list* S. 11, 37, 74, 95) *möguligr* S. 45, 94 (*reikna* v. l. S. 89) *riddari* S. 78 (*skammfóra* v. v. l. S. 88) *spil* i. Z. (*barnaspil*) S. 87 *strax* S. 59, 98. 5. *silki*. 6. *belti disk* *kastali kempa* S. 37 *kista kufl kyrtill prúþr* u. A. *serkr* i. Z. *stréti*, g. (*skript* v. l. S. 58). 7. *bik* S. 82 *kosta* v. S. 25 u. A. *meistari* S. 106 *pína* v. u. A. *stoltr* S. 87, 98 *ölmusa* 'Schwächling' S. 54. 8. *náttúra* S. 100 u. ö. 9. *kurteiss* S. 18, 30, 44, 95 u. ö. A. *ribbaldi* S. 3 *turn* S. 78. N. a. dev. *riddari* S. 78, 100 *skapari* S. 96, 106.



Neben *riddari*, *kurteiss* (*þykkir mörgum mikils um vert um svá kurteisa riddara* S. 78) erscheinen *kempa* und *stoltr* (*nu væri Hrólfi konungi þorf á stoltum drengium* S. 98), beide auch in der Hrólfs. Gautr. II (*kempa* noch: þorst. Vík., Sturlaugss.; *stoltr*: Sqrilas. st.).

Junge und seltene LW sind weiter: *klókr* (Hróm. s., Hialmp., Gqng.), *stræ* (Hróm. s., Halfd. Eyst. I, Sqrilas. st.), *fyrirbiópa* v. (Sturlaugss.), *iaga* (*þyrpti hann ekki at iaga sik sem apra gylta* S. 73. Noch Gqng.), *ribbaldi* (Norn.), *moguligr* (geistl. Lit.; vgl. § 71), *hoffrakt* hap. leg. (entweder = *hofprakt*; oder nach F. Jónsson Anm. = mnd. *hovart*. *meiri rausn ok hofprakt var þar en nokkur stapar* S. 46). *dára* v. (*þat segia sumir menn, at þeir — ok dára þá* S. 9) ist in den Fas. häufiger (§ 76).

Jung ist auch der Gebrauch von *náttúra* (*ekki er forlogin hégt at beygia né á móti náttúrunni at standa* S. 105).

*skammfóra* (var.) ist hap. leg. (*útleikna ok skammfóra* S. 88), ebenso *spil* für *leikr*. Die hss. der Hrólfs. kr. gehören dem 17. Jh. an.

#### § 81. Hrólfs saga Gautrekssonar.

I. Ältere Fassung (ed. Detter 1891). 38 LW.

3. *bátr hirþ prettr*, g. *fyrirgefa* v. 4. *apalgrár* S. 40 *frú herbergi herra* (*herrasamligr* S. 22 u. ö.) *iungfrú skenkia* v. *ára*. 5. *dyfliza* S. 71 *silki tulka* v. 6. *diskr dreki kápa kastali míla pell príþr* i. A. *serkr* i. Z. *skyrta stofa*, g. *nón*. 7. *bik* S. 23 *kostnaþr* S. 4, 48 *meistari penni* S. 78 *skrifa* v. S. 78. 8. *náttúra stóll* i. Z. 9. *fól forz kurteiss* u. A. *kárr* u. A. *príss* S. 22 *turn*.

II. Jüngere Fassung (ed. Fas. III 1889). 53 LW.

3. *bátr hirþ prettr*, g. *fyrirgefa* v. 4. *apalgrár* S. 96 *dúkr fangelsi* S. 76 *frú* S. 57 *herbergi herra* (*herrasamligr* S. 51, 72) *hóverskr* u. A. S. 54, 62, 134 *iungfrú* S. 85 (*list*) *orlof* S. 63, 66 *riddari* S. 49 u. ö. *ské* v. S. 135 *skenkia* v. *skylma* v. S. 49, 53. 5. *dyflissa* S. 135 *silki tulka* v. S. 106. 6. *diskr dreki kápa kastali kempa* S. 65 *leó míla pell penningr príþr* u. A. *serkr* i. Z. *skyrta*



*stofa*, g. *nón*. 7. *bik kostnaþr* S. 59 *meistari* S. 48 *penni* S. 140 *pína* S. 91 *skrifa* v. S. 140 *stoltr* S. 55 *ólmuša* S. 59. 8. *náttúra* S. 43, 60, 64, 110 usw. *stóll* i. Z. S. 135. 9. *burt* i. Z. S. 49, 53 *fól fors gabb* u. A. *glósa* S. 54 *kurteiss* u. A. *kærr* u. A. *príss* S. 71 *turn*. 10. *píltr*. N. a. *riddari*.

Beide Fassungen haben *príss*, *skipastóll* (Halfd. Eyst., Hialmp.), *meistari* (Hrólfss. krak., Halfd. Eyst. I, Gøng., Sqrilas. st., Bósas.) und die gelehrten *skrifa*, 'schreiben', und *penni* (*at saga siá sé sonn, þóat hón hafi eigi á tabulum skrifuþ verit* S. 78 I. S. 140 II. *þrýtr fyr seinan penna en hans snildarverk* S. 78 I. S. 140 II). *forð* kommt nur noch Sqrilas. st., *dyfliza* in den Fas. nicht weiter vor.

I hat *ára* für sich (Hialmp., Gøng.). II ist weit reicher an LW. Es kommen ritterliche LW hinzu: *riddari*, *kempa*, *orlof*, *skylma* v., *burtreiþ* (*þar meþ vandi hún sik burtreiþ ok skylmust meþ skiöld ok sverþ; hún kunni þessa list iafnframt þeim riddurum, er kunnu vel ok kurteislega at bera vápn sín* S. 49), *höverskr* u. A. und *stoltr*. *skylma* kommt in den Fas. nicht weiter vor. Dazu hat II: *glósa* (*ekki þarf slíkar glósur fyrir mér at gera* S. 54), *ské* v., *fangelsi* (in den Fas. nicht weiter).

§ 82. 1. *Illugasaga Gríparfóstra* (ed. Fas. III 1889). 4 LW.

3. *bátr*. 4. *orlof*. 6. *páll* S. 507. 9. *kærr*. 10. *stulka* S. 507.

Daß die kurze saga nicht zu den stilistisch altertümlichen gehört, zeigt *stallbróþir* S. 506 (*þeir sórust í stallbróþralag*).

2. *Hrómundarsaga Greipssonar* (ed. Fas. II 1886). 10 LW.

3. *hirþ*. 4. *herra klókr* S. 333 f. *skalkr* S. 329 *soddan* S. 329 *strax* S. 331 *vága* v. S. 328. 6. *dreki sokkr* S. 332. 7. *falki* S. 335.

Die nd. LW gehören der jüngsten Schicht: *falki* neben *haukr* nur hier, *skalkr* und *soddan* noch Halfd. Eyst. I, *vága* v. Halfd. Eyst. I, *Sturlaugss.*, *Egilss.* ok



Ásm., Gøng. belegt, klókr und strax s. § 80 (*skríddu af stóli, skalkr argr, — ! — eigi veit ek —, hvapan soddan kattakyn er komit í haug þenna. — strax sem bardaginn hófst, —. — kerling hans var klók —; því hón er oss klókari*).

3. Þorsteinssaga Víkingssonar (ed. Fas. II 1886). 22 LW.

2. *kesia*. 3. *bátr glófi hirþ móða*. 4. *herbergi iarteikn* S. 88 *kippa* i. Z. S. 86 *krankr* i. A. S. 63 (*list*) *máti* S. 58 *opinberr* i. A. S. 73 v. *til reika* S. 64. 6. *belti dreki kempa* S. 103 *prófa* v. *serkr* i. Z. *stofa*. 7. *bréf kostu* A. 8. *náttúra*. 9. *kurteiss*. 10. *pati píka* S. 102 *píltr stulka* S. 102.

*máti* kommt noch Orv. var., Halfd. Eyst. I, Sturlaugss., Sörlas. st. vor, *krankr* Sturlaugss., Gøng., *opinberr* Sörlas. st., *til reika* Hialmp., *píka* ebenfalls nur Hialmp., *stulka* s. § 76 (Grimss.).

4. Eiríks saga vípforla (ed. Fas. III 1889). 24 LW.

3. *hirþ tákn*. 4. (*krásir*) *riddari synd* i. A. S. 519 *vakta* v. S. 525. 5. *stolpi* S. 521 u. ö. 6. *diskr dreki gimsteinn kannu* S. 524 *míla pell stofa*, g. *engill kaleikr* (! S. 524) *kristinn* u. A. 7. *bréf innsigli* S. 522 *paradís* S. 525 *pína* i. A. *skrifa* v. S. 527. 8. *purpuri* S. 524. 9. *turn áfintýr* S. 527. N. a. dev. *riddari skapari*. *áfintýr* (— *því setti sá þetta áfintýr — í þessa bók, er hana skrifaði* S. 527) s. § 77, 2. *vakta* (*baup guþ oss at vakta þenna staþ* S. 525) kommt noch Halfd. Eyst. I, Bósas. vor.

§ 83. 1. Halfdanarsaga Brönufóstra (ed. Fas III 1889). 26 LW.

3. *hirþ*. 4. *ess* S. 452 *frú herbergi herra hertugi iartegn iungfrú* S. 449 (*list*) *orlof* S. 441, 455 *pústr* S. 450 *skari* S. 454. 6. *dreki kastali kyrtill prófa* v. S. 445 *prúpr* i. A. *serkr* i. Z. *skyrta tefla* v., g. *prestr*. 7. *bik*. 8. *náttúra* S. 448. 9. *burt* i. Z. S. 452 *kumpánn* S. 437 *kurteiss príss* S. 458.



Ritterl. LW: *hertugi frú iungfrú orlof ess* (nur noch Hialmþ.) *burtreiþ burtstong. skari* kommt noch Hialmþ., Gqng., Sqrilas. st. vor, *pústr* Hialmþ., Bósas.

2. Sqrilaþáttir (ed. Fas. I 1885). 11 LW.

3. *ægishialmr.* 4. *armóþa* S. 110 *herra lén* S. 104. 6. *dreki stallari* S. 103, g. *kristinn.* 7. *skrifa v.* S. 102. 9. *burt i. Z.* S. 105 *kurteiss i. A. partr* S. 100. N. a. den. *stallari.*

*armóþa* (*þessi armóþa ok ánaup gekk alla stund,* — S. 110), ein spätes mnd. LW, nur hier. *lén* noch Vqls., Bósas.

§ 84. Halfdanarsaga Eysteinsonar.

I. Ältere Fassung (ed. Björner, Nord. kämpa-dater 1737). 45 LW.

2. *gaflak kesia poki.* 3. *bátr glófi hirþ móþa.* 4. *dúkr forðema v. forráþa i. A. frú herra hóf kippa lén* (*list i. A.*) *lukka u. A. máti reikna v. reisa riddari skalkr ské v. soddan strax hertýia v. refl. tofr vága v. vakt u. v.* 6. *belti dreki kastali múrr plokka v. port príþr i. A.* 7. *fals i. A. kost meistarí plána v. i. Z.* 8. *stóll i. Z.* 9. *dans i. Z. kurteiss kærr u. A. partr príss.* N. a. den. *svikari i. Z., dev. riddari forráþari.*

II. Überarbeitete Fassung (ed. Fas. III 1889). 23 LW.

2. *kesia.* 3. *bátr glófi hirþ móþa* S. 422 *prettir i. A.* 4. *iungfrú* S. 423 u. ö. *skókia* S. 429. 5. *silki.* 6. *dreki kastali kista penningr port* S. 423 *prófa v. S. 409 serkr i. Z. tafl u. v.* 7. *koppr* S. 414 *spégill* S. 420. 8. *náttúra* S. 410. 9. *finn* S. 420 *príss* S. 428 *treyia.*

Fassung I hat 21 nd. LW meist der jüngsten Schicht, von denen *forráþari, hóf, reikna v., hertýiast v.* (ebenso *afplána v.*) in den Fas. nicht weiter vorkommen. *skalkr, soddan, strax, vága* s. § 82, 2. *poki* noch Gqng., *fyrðema v. Sqrilas. st., reisa Sturlaugss., tofr taufr Sturlaugss., Sqrilas. st., Bósas., dans Egilss. ok Ásm.* Fassung II hat *koppr* 'Helmbuckel', *skókia, spégill* und *finn* (*tók hún ór*



*sax; þat var fínt sem spegill*, — S. 420), die in den Fas. alleinstehen.

§ 85. 1. *Egilssaga ok Ásmundar* (ed. Fas. III 1889). 30 LW.

2. *kesia*. 3. *hirþ*, g. *bialla* S. 281. 4. *dára* v. S. 290 (*fanginn* S. 295) *herbergi hólverskr* i. A. S. 300 *plaga* v. S. 282 *riddari* S. 275 *skenkia* v. *vága* v. S. 279, 298. 5. *silki*. 6. *akkeri dreki kál* S. 287 *kyrtill penningr prófa* v. S. 283 *prúpr* i. A. *pund serkr* i. Z. *skyrta stræti tafl tollr tunna*. 7. *bikarr* S. 295. 8. *náttúra* S. 296, 299. 9. *dans* i. Z. S. 302 *skarlat áfintýri* S. 293. 10. *gammr* S. 276 *genta* S. 288 u. ö. *glatunshundr* S. 275 *hiassi* S. 275 *stulka* S. 294. N. a. dev. *riddari*.

Der Schluß des Schreibers hat *blek, penni, skrifa* v. (S. 307). *plaga* (*mun eigi of vel plagast, þótt þeir eti grautinn* S. 282. *verum eigi hlióþ, þó at eigi verði svá vel plagat, sem vera skyldi das.*) noch Gøng., Sqrilas. st., *bikarr* noch Gøng., *áfintýri* n. nur hier (vgl. § 77, 2) und ebenso *genta* (neben *stulka*).

2. *Sturlaugssaga starfsama* (ed. Fas. III 1889). 31 LW.

3. *bátr hirþ*. 4. *frú fyrirbióþa* v. S. 488 *herra hólverskr* i. A. S. 493, 496 *iarteikn* S. 470 *iungfrú* (*iomfrú* S. 461) *krankr* i. Z. S. 498 (*list*) *máti* S. 474 *reisa* S. 496 *smeltr* S. 474 *tofrar* S. 473 *úrr* u. Z. S. 494, 479 *vága* v. S. 466. 5. *silki*. 6. *atkeri* S. 484 *belti forkv kápa kastali kempa* v. S. 467 *kyrtill múra* v. S. 487 *penningr prúpr* i. A. *stofa stræti tafl*. 9. *kurteiss kærri* i. A. 10. *gammr* S. 476 *piltr*.

*úrr* und *smelta* nur noch Gøng. (*úrr* erscheint durchaus als fremdes Fabeltier. — *heitstrenging er á hendi mér, at ek skylda vita, af hverium rökum úrar horn er komit. — — tóku þeir dýr eitt, ok blótupu, ok kollupu þat úr* S. 494).

§ 86. *Hialmþérssaga ok Ólvés*. (ed. Fas. III 1889). 60 LW.



3. *bátr hirþ*, g. *læra* v. S. 347. 4. *býta* v. S. 382 *dúkr* *ess* S. 361 *frú gígja herra hind* S. 361 *iungfrú* S. 356 u. ö. *klókr* i. A. S. 347 *leþr* S. 385 (*list*) *lukka* i. A. S. 350 *mekt* S. 348 (*mektugr* S. 347) *pústr* S. 367 — *vel til reika* S. 391 *riddari* S. 348 u. ö. *rykkia* v. S. 374 *skari* S. 356 *skæla sik* v. S. 361 *æra* S. 356, 389. 5. *stóll* (*konnur á stóli ok ker* S. 373) *stolpi* S. 386. 6. *akkeri belti dreki gimsteinn* S. 359 *kanna* S. 373 *kápa kastali kyrtill múrr* u. A. (S. 383) *prófa* v. S. 353 u. ö. *prúþr* u. A. *serkr* i. Z. *skyrta tafl* u. A. 7. *kostr* S. 380 u. A. *náttúrligr* S. 360 *rósa* S. 375 *tempra* v. S. 360. 8. *fitón* i. Z. S. 350, 377 (*kapall*) *kantiléna* S. 356 *lilia* S. 375 *náttúra* S. 359 u. ö. *simfon* S. 356 *stóll* i. Z. S. 352. 9. *basónera* v. S. 394 *burt* i. Z. S. 358 *kompánn* S. 383, 386 *kurteiss* u. A. *kærr* u. A. *partr* S. 358 *príss* S. 356, 398 *skarlat spasera* v. S. 356 *tumba* v. S. 387 *turn turniment* S. 348. 10. *dynkr* S. 385 *gammr* S. 390 u. ö. *píka* S. 366 u. ö. *piltr*. N. a. dev. *leikari riddari*.

Der Stil ist der der Ridd. s. Es kommen *ess* (§ 83, 1), *turniment* (nur noch Sögubrot af fornkonungum; § 75, 8), *burtstong*, *klót* (in den Fas. nicht weiter) vor. (*Y. konungr lét búa veizlu með allri þeiri mekt, er fá kunni — á þriþja degi veizlunnar var útbópit turniment á völlu, — þar var mart hoffolk saman komit. S. 348.*). *mekt* und *klót* kommen in den Fas. nicht weiter vor (auch *meiri ok mektugri* S. 347, in allitter. Verbindung).

Die höfischen Musikinstrumente der Ridd. s. erscheinen hier, wie noch in Gøng. (— *allir — syngiandi cantilénur* —. — *kemr hún í hollina með sínum kvennuskara. Leikarar slógu hǫrpur, gígiur, simphon, psalterium ok allra handa hlióþféri. Er þá almikill príss —. — gekk konungr þá út ok spaserar, — S. 356.*

*kantiléna*, *spasera* v.. *basónera* v. in den Fas. nur hier.

Andere LW haben gelehrteren Charakter: vielleicht schon *kantiléna*, *fitónsandi*, *rósa*, *lilia*, *tempra* v. (*holdit skært sem lilia, augun fagr sem carbunculus, enn kinnar líkt sem rósa* S. 375. *máttum vit heldr okkra ungu*



*líkami saman temprá eptir náttúrlegri holdsins girnd* S. 360).

*býta* kommt noch Gǫng., Sǫrlas. st., *pústr* Sǫrlas. st., Bósas. vor. *hind*, *skæla* v., *tumba* v., *stóll* 'Tisch' sind in den Fas. weiter nicht belegt. *katína* (*töluþust þau margar katínur við Hialmþér ok iungfrúin Díana um daginn* S. 356), ein hap. leg., ist kaum lat. *catena*.

§ 87. Gǫngu-Hrólfssaga (ed. Fas. III 1889). 77 LW.

2. *gaflak* S. 222 (die Seitenzahlen 210—239 sind als 110—139 gedruckt!) *poki* S. 221. 3. *bátr* *hirþ klútr* S. 166, g. *bialla* S. 172. 4. *buþkr* S. 199 *býta* v. *fordiarfa* v. S. 184 *gígja* S. 236 *greifi* S. 231 *herbergi herra hertugi hóverskr* S. 236 *iaga* v. S. 172 *iungfrú* S. 151 *iunkeri* S. 236 *iurt* S. 236 *klókr* i. A. S. 167 *krankr* i. A. S. 192 (*list* u. A.) *lukka* S. 177 *orlof* S. 228 *plaga* v. S. 146 *riddari* S. 209 u. ö. *skari* S. 236 *skenkia* v. S. 218 *skikka* v. S. 220 *smelta* v. S. 172 *úrr* i. Z. S. 153 *vága* v. S. 182, 199 *þéna* v. S. 236. 5. *silki stolpi* S. 207. 6. *belti bytta* S. 218 *dreki gimsteinn* S. 146 u. ö. *kanna kápa kastali kista* (*kistill* S. 190) *kufl leó* S. 147 u. ö. *múrr pá* i. Z. S. 236 *pipra* v. S. 236 *prúpr* i. A. *pyttir* S. 189 *serkr* i. Z. *stofa tafl tigl* S. 152, g. *kristinn skrípta* v. 7. *bikarr* S. 192, 194 *fals* S. 190 *klukka* S. 147 *kostr meistari* S. 147, 170 *píla* S. 220 *pípa* S. 236 *skrifa* v. S. 239. 8. *figúra* S. 200 *náttúra* S. 148, 178, 185 u. ö. *salterium* S. 236 *simfon* S. 236. 9. *burgeiss* S. 236 *burt* i. Z. (-*reiþ* S. 148, 152, 154 u. ö.; *burstong!* S. 147, 188 u. ö.) *klaret* S. 236 *krúna* i. Z. S. 181 *kurteiss kærri olpa* S. 209 *píment* S. 236 *príss* S. 187, 236, *skarlat*. 10. *bumba* S. 236. N. a. den. *svikari* S. 190 *þorpari* S. 190, dev. *riddari*. (*þenkt* part. S. 191 ist nd. ostnord. beeinflusst).

Die Gǫng. hat mit 26 die meisten nd. LW unter den Fas.: *fordiarfa* v., *buþkr*, *iurt*, *iunkeri* kommen nur hier vor, *þéna* noch Sǫrlas. st., *iaga* (*at iaga dýr með hirþ sinni* S. 172. *at iaga dýr ok skióta fugla* das.) kommt Hrólfss. krak. in übertragener Bedeutung vor. Besonders



reich an romantischen und höfischen LW aller Art ist cp. 37 (*váru til — veizlu boðnir burgeisar ok hirðmenn, greifar ok iarlar, —. þéntu þar kurteisir iunkerar ok háverskir hofmenn. — váru fram bornir allskonar réttir með hinum dýrustum iurtum, —, með pipru þum páfuglum; — al (LW für ol?) ok enskan mið, — píment ok klaret; — allskonar strengleika, hǫrpur ok gígiur, simphon ok salteríum; þar váru bumbur barðar ok pípur blásnar, með allskyns listilegum leikum, —. váru iungfrúrnar innleiddar með sínum skrautlegum skara —. með heiðr ok prís endandi; S. 136). Ein großer Teil dieser LW ist in den Fas. nur hier belegt, ebenso noch *tigl, píla, krúna. fígúra* (und *meistari*) S. 200 steht in einem Einschub.*

§ 88. *Sqrlasaga sterka* (ed. Fas. III 1889). 58 LW.

2. *gaflak* S. 325 *kesia*. 3. *móða* S. 336, *g. lærþr* S. 312. 4. *bíti* S. 318 *dúkr* (*fanginn* S. 331) *fordóma* v. S. 322, 327, 338 *frú herra hertugi* S. 329 *háverskr* i. A. S. 343 *iungfrú* (*iomfrú* S. 337) (*list u. A.*) *lukka* S. 333 *mála* v. S. 324 *ofrmáta* S. 322 *opinberr* S. 340 *sik pakka* v. S. 338 *plaga* v. S. 332 *prakt* S. 325 *riddari* S. 332 u. ö. *skari* S. 311 *smelta* v. S. 324 *strax* S. 320 *tofra* v. S. 317 *hofþénari* S. 311 *ára* S. 327. 5. *fíll* S. 321 *silki*. 6. *akkeri dreki gimsteinn* S. 317 *kápa león* S. 314 u. ö. *múrr* S. 311 u. ö. *pálstafr* S. 325 *pell port* S. 321 u. ö. *prúpr* i. A. *serkr* i. Z. *skyrta tafl, g. klaustr munkr.* 7. *bik bréf* S. 329 *áforma* v. S. 341 *keisari* S. 219 *meistari* S. 324 *skrifa* i. A. (*skrifligr* S. 321) *stoltr* S. 324. 8. *punktr* S. 331 *purpuri* S. 317. 9. *asni* S. 317 *fól fors* i. A. S. 338 *kurt f.* S. 343 *partr* S. 317 *trumba* S. 338. 10. *dynkr* S. 314 *piltr*. N. a. *dev. riddari þénari* i. Z.

Die junge Saga hat bei ihrer Kürze reichlich viel LW. *ofrmáta* und *sik pakka* sind hap. leg. (*pakkiþ yþr skiót heðan* S. 338). In den Fas. sind auch *mála* v., *prakt* (doch s. § 80 *hoffrakt*), *fíll*, *forma* v., *punktr*, *asni*, *kurt*, *trumba* nicht mehr belegt (*enn í þeim sama punkt sigldi*



H. — S. 331). Auch hier herrschen die Doppelformeln des höfischen Stils (*hverr er þessi hinn stolti maðr, er — brunar með mikilli þrýði ok prakt* S. 325. *settist konungsdóttir með mikinn skara hinna fríðustu meyja ok herlegra hofþénara* S. 311. *var nú drukkit listugt vín ok leikar framdir með kurt ok hóversku* S. 343).

Fas. III (1830) S. 423 u. 419 noch: *áklaða v., kanseler, rentumeistari*.

§ 89. Bósasaga (ed. Jiriczek 1893).

Als Beispiel für den spätesten Stil ist auch die jüngere Bósasaga (17. Jh.) herangezogen.

I. Ältere Saga. 43 LW.

3. *bátr bolli glófi hirþ*. 4. (*dokka* i. Z. v. l. S. 60) *ferskr* (hs. *feskr*) S. 52 *forsenda* i. A. S. 20, 25 *herbergi hóverskr* S. 45 *iungfrú lén* S. 4 *pústr* S. 55 *riddari skenkia v.* S. 23 u. ö. *tofr* S. 6 *vakta v.* S. 26. 6. *belti disk dreki gimsteinn* S. 29 *kápa kista kufl kyrtill múrr* S. 28 *pell prófa v.* S. 43 *pundari* S. 51 *stofa, g. kristinn*. 7. *abbadís* S. 36 *kjallari* S. 44 *kosta v.* S. 29 u. A. S. 5 u. ö. *meistari* S. 43 *skrifa v.* S. 6, 18 u. ö. (*stoppa* nach Fas. III (1889) S. 256 und Fr.; nach Jiriczek *stappa v.* S. 27 Z. 13). 8. *kóróna* S. 29 *signa v.* S. 45. 9. *drómundr* S. 30 *kumpánn* S. 49 *kurteiss kærr* i. A. *skarlat spons* u. v. S. 51 *taska* S. 9. 10. *gammr* S. 20 u. ö. *glatunshundr* S. 59. N. a. den. *pundari*, dev. *byrlari riddari*.

*spons, sponsa* sind hap. leg. In den Fas. sind *ferskr* (*sem ek hefði drukkit feskan mið* S. 52), *kóróna*, *drómundr* nicht weiter belegt.

II. Jüngere Saga. 68 LW.

3. *hirþ loddari pretta v. strákr* i. Z., *g. læra v.* 4. *betala v.* S. 110 *drístugligr* S. 126 (mnd. *drístich*) *fangelsi farva* S. 126 *fordæma v. forlát n. (forþéna v.* S. 118) *greið herbergi herligheit* S. 126 (ad. *-ligheet*) *herra hofmóðr* S. 133 (ad. *høgmod*, mnd. *hóchmôt*) *iakt* i. Z. S. 129 *iungfrú (iomfrú) klénódía* S. 83 (*krásir*) (*list* u. A.) *lukka magt meina v. möguligr reisa riddari skalkr ské v. skenkia v. skikka v. straffa v.* (mnd. *straffen, 'strafen'*) *strax týgi*



in Z. (*her-, reip-*) (*túeri* S. 85?) *tofrar vága v. vakta v.* (*vellysting* S. 137) *þéna v. u. A. (þénari þénusta forþéna).* 5. *fill silki.* 6. *atkeri dreki gimsteinn kannastali kista kufl líón penningr prípr i. A. serkr i. Z. skyrta stofa.* 7. *bik bréf fals i. A. kosta v. kuklari meistari stoltr.* 8. *náttúra stóll i. Z.* 9. *burstong (!) fól krýna v.* S. 137 *kvittr* S. 96 *kærr u. A. partr príss turn.* 10. *gammr.* N. a. den. *kuklari lodduri lygari (!), dev. falsari fylgiari riddari þénari (7).*

§ 90. Anhangsweise sollen hier die mythischen Erzählungen der Snorra-Edda behandelt werden (ed. F. Jónsson 1907, nach der Konungsbók).

I. Gylfaginning. 18 LW.

3. *glófi hirþ.* 4. *dúkr frova hanzki lén (list).* 5. *silki stolpi.* 6. *diskr prípr i. A. serkr i. Z. skutill i. Z. tafla i. Z.* 7. *bik fals i. Z. kosta v. 'aufwenden' cp. 42.* 8. *náttúra.* 9. *arsali.* N. a. dev. *steikari.*

II. Bragaréður. 6. *belti.* 7. *pína i. A.*

III. Erzählungen der Skáldskaparmál. 15 LW.

3. *hirþ ágishialmr.* 4. *dúkr herbergi iartegn skenkia v.* 6. *kista penningr plokka v. prípr i. Z. pund serkr.* 7. *keisari.* 8. *náttúra.* 9. *fól i. A.*

Bemerkenswert ist nur *frova* (af hennar nafni er þat tignarnafn, er ríkiskonur eru kallaðar *frovur*; cp. 24), vgl. frú § 26.



#### 4. Kapitel.

##### Die Riddarasögur.

§ 91. Mittelniederdeutsche LW sind in den Ridd. s. nicht viel stärker vertreten als in den Fas. *fyrirbiópa*, *fyrirdóma* und *fyrirláta* sind allgemein verbreitet (*fyrirbiópa*: Str., þiðr., Klm., Tristr., Ív., Parc., Erexs., Valv., Partal., Mírm., Bær.; *fyrirdóma*: Str., þiðr. AB, Klm., Tristr., Ív., Pamf., Bev.; *fyrirláta*: Str., El., þiðr., Klm., Tristr., Ív., Parc., Erexs., Valv., Mott., Partal., Pamf., Amic., Konr., Mírm., Flór., Bær., Flóv., Bev., Clár.). *hóverskr* (und Nebenformen) ist verbreiteter und charakteristischer als *kurteiss*.

Die ritterlich-höfischen LW der Ridd. s. sind: *riddari knapi sira baróinn greifi markeiss hertugi prinz dróttseti kanziler konstafill skvíari stívarþr lávarþr laffi damma frú* (frou frouva frova) *iungfrú* (iungfrov) *iunkeri* (iunkherra) *lén orlof dubba v. herneskia panzari plata muza buklari gladel* (u. Nebenformen) *ers* (ess) *palasfrey morel rábútr burtreið burtstong burdia v. turnreið turniment turnera v. dust duster v. parlament falki mútaþr iaga v. (iakt) kurteiss kurt hoftýpt hóverskr* (heyverskr háverskr heyskr usw.) *stoltr* (stolz).

*kempa* kommt El. D., þiðr., Klm., Mírm. b., Blómstrv. vor.

*herra* ist auch im plur. sehr geläufig (Klm. S. 299; El. S. 12: 'guð varþveiti yðr, gópir herrar, —'; Tristr. S. 23: 'herrar?' kvað hann; Ív. S. 50, u. ö.). Unter den Nom. ag. sind *steikari* und (dróttin)svikari, falsari bezeichnend.



*púsa* (*pausa*, *spúsa*) v. und *púsi* m., *pína* f. kommen in Str., El., Tristr., Ív., Erexs., Valv., Partal., Bær., Bev., Blómstrv. vor. *múll*: Str., El., Klm., Flóv., Bev.; *fill*: Str., Þípr., Parc., Erexs., Konr., Flór., Flóv., Blómstrv. Dazu *púta*, *skókia*, *fantr*, *ribbaldi*. Charakteristisch sind endlich die höfischen Instrumente (*fiþla*, *gígia*, *organ*, *pípa*, *simfon*, *salterium*), die Getränke (*klare*, *píment*), *rósa* und *lilia*, besonders in Vergleichen (Flóv. II: *andlit hans var hvítt sem lilia*, *en rauþr á kinn sem rósa* S. 168), höfische Stoffe wie *marmari*, *purpuri*, und *blíat*, *eximi*, *sabelin*, *siklát*, *violat* (Clár.: *hér er ekki til nýtt nema skar-lak*, *blíat*, *violat*, *eximi ok aprir dýrir vefir* S. 30).

Gelehrte LW wie *form*, *punktr*, *tempra* v., besonders Verba wie *diskordera*, *formera*, *punktera*, *spazera*, *traktera* kommen vor. Auch *opinberr* (Str., Þípr. AB, Klm., Tristr., Ív., Mott., Mírm., Flóv. II, Clár.) gehört dem buchmäßigeren Stil an.

Sehr häufig ist *undirstanda* v. (El. D, Klm., Tristr., Ív., Parc., Amíc., Bev., Clár.).

§ 92. Strengleikar (ed. Keyser und Unger 1850). 101 LW.

2. *kross laustik* (*leystik*) S. 103. 3. *bátr blek* (hs. *blez*) S. 63 *glófi hirþ* (*nictigal* als Fremdwort in Nr. V), *g. fasta* (*h*)*ringia* v. *lérþr reykelisi*. 4. *buþkr* S. 55 *dúkr frú* (*frou* S. 40, 46, 47; *frouva* S. 47) *fyrirbiópa* v. *fyrirdéma* v. *fyrirláta* v. *gígia greifi herbergi* (*herbyrgia* v.) *herra hertogi heyverskr* u. A. S. 56, 75, 87 (*heyveski* f. S. 53, 70; *höverskr* u. A. S. 2, 16, 19, 20, 23, 24 ff.) *iarteign iungfrú* (*iungfrov* S. 47) (*list* u. A.) *opinberr* i. A. S. 16 *riddari synd*. 5. *fill* i. Z. S. 4 *silki stolpi*. 6. *belti diskur gimsteinn kastali kistill klefi kyrtill manga* v. S. 26 u. A. *pell piparr* S. 45 *prúpr* u. A. *serkr skyrta stráti*, *g. ábóti biskup erki- kapalinn kirkia klaustr klerkr kristinn* u. A. *messa munkr nón nunna offra* v. *prestr skript*. 7. *abbadís alteri blíat* S. 79, 12 *bréf fals innsigli kerti kórr kosti* v. (*kostnaþr*) *meistari múll* S. 47 *organ* S. 1 *páskar pikkisdagar pína* v. u. A. *planta* v. S. 17. 8. *amatisti gradda* S. 12, 70 *kapella malmari mútaþr* S. 75



*náttúra nóti* S. 14, 61 *prími* i. Z. *purpuri* (u. *purpura* S. 5) *salterium* S. 1 *signa* v. *simphan* S. 1 (! vgl. S. 37) *timpan* S. 1. 9. *fól* i. A. *kult kurteiss kærr lampi* S. 18 *laza* v. S. 81 u. A. S. 82 *offrend púsi* S. 5 (*púsa* f. S. 3 *púsa* v. S. 21, 31) *sabelini* S. 5 *sira* S. 69 *skarlat spúsi* S. 15, 53 (*spúsa* f. S. 20 *spúsa* v. 65, 53) *turn.* (frz. Fremdworte wie *russinol* in Nr. V, *iagunze* fr. *iagunce*, 'Hyazinthe', *banlagaraz* ? S. 14. Überschriften wie *lai de fræþni* = *lai del Freisne*). N. a. den. *fuglari klokkari svikari*, dev. *gangari glýiari harpari leikari mangari miskunnari riddari skapari*.

9 ritterl. LW: *riddari sira greifi hertogi frú* (frou *frouva*) *iungfrú* (*iungfrov*) *kurteiss høverskr* (*heyverskr*) *mútaþr.*

17 nd., 12 fr. LW, 11 N. a.

*laustik, amatisti* sind hap. leg. Nur in den Str. findet sich *frov, frouva* (s. § 26 *frú*), *heyverskr* neben *høverskr* (*heyskr* Ív., Parc., Mírm., Bev.), *gradda* für *grápa* (so El., Tristr.) und *spúsi* u. A. neben *púsi*. *laza* v. in den Ridd. nicht weiter, *kult* Ív., *lampi* Klm. B., *sira* nur in den Artus-sögur Ív., Parc., Valv., *bupkr* in Tristr., Ív.

§ 93. *Elissaga ok Rosamundu* (ed. Kölbing 1881).

I. Die norweg. hs. A. 69 LW.

3. *hirþ prettr, g. lærþr* S. 17 *sál* S. 22. 4. *frú fyrir-láta* v. S. 14 *háverskr* S. 22 u. A. S. 1, 86 *herra hertogi iarteign iungfrú* (*list*) *pottr* S. 61 *riddari* (*ridderi* S. 3) u. A. *skenkia* v. S. 107 *smeittr* S. 75 (hs. B S. 97, 118, 120) *synþ* S. 17. 5. *silki torg* S. 38. 6. *belti diskir gimsteinn* S. 115 *kastali kista kyrtill león* S. 92 *páfugl* S. 60 *pell penningr piparr* S. 61 *pund serkr* i. Z. *skutill* i. Z. S. 107, g. *ábóti kirkia klaustr klerkr kristinn* u. A. *munkr musteri* S. 17 *postuli prestr prófastr* S. 23 *skript.* 7. *almosa* S. 2 u. ö. *bisund* S. 87 *blíat* S. 38, 62, 86 *bréf fals* S. 106 u. v. S. 6 u. A. S. 105 *kosta* v. S. 62 (*kostnaþr*) *múll* S. 21 *páskar pílagrímr* S. 63 *pína* v. *skrifa* v. S. 116 *spitali* S. 2. 8. *grápa kóróna* v. S. 17 *malmari* S. 2 *náttúra* (u. A. S. 1, 60) (*pa-*



*radísi* m. ? oder lat. gen.: *paradísi ok himnesk dýrþ* S. 76).  
 9. *dubba* v. S. 24 *fantr* S. 62, 107 *flúr* 'Mehl' S. 61, 87 *fól*  
 u. A. *hiúpr* S. 73 *kurteiss kærri púsa* f. S. 3 v. S. 3, 137)  
*púta* S. 14, 105 *turn*. 10. *forr* S. 3 (die anderen hss. *fórr*).  
 N. a. Alle hss. *riddari*. A: den. *lausnari*, dev. *falseri*  
*huggari lokkari skapari* (S. 45; in BC fehlend).

7 ritterl. LW: *riddari hertogi frú iungfrú dubba* v.  
*kurteiss háverskr*.

12 nd., 10 fr. LW, 6 N. a.

*háverskr* für *höverskr* nur noch in der Alex. Zu  
 S. 60 f. (*tvá páfugla ok eina elptr með góðu pipars brýni*  
*ok mikinn pott fullan —, ok — flúrleifa*) vgl. Klm. S. 472  
 hs. B (*páfuglar pipraþir*) und § 87. *bisund* (LX *pundum*  
*brendra bisunda* S. 87) noch Klm., Bev.

II. Die hss. BCD haben noch folgende LW:

3. D: *hringia* v. S. 50 *undirstanda* v. S. 5. 4. BC:  
*gígia herbergi heyskr* (B. S. 1, 8; b. S. 53) und *höverskr* S. 93  
 u. A. S. 137, 122 (*höversliga* C S. 119, *hósliga* B das.). *iungr*  
 S. 137 *iungkeri* S. 120, 137 *mátuligr* (C S. 85) *mekt* S. 119 f.,  
 137 (u. *mektugr* B S. 59) *skari* S. 120, 136 f. *smeltr* (C  
 S. 75, 97, 118, 120) *ára* (C S. 137). D: *buþkr* S. 75 *ess*  
 S. 32, 104 (*fanginn* S. 20) *herbergi höverskr* i. A. S. 12  
 (*höveskr* S. 118 u. A. S. 134) *iungr* S. 137 (*iungherra* S. 3,  
 12 und) *iunkeri* S. 14, 137 (D hat *iómfrú* S. 113, 128) *mekt*  
*orlof* S. 7 *reikna* i. A. S. 27 *skari* S. 120, 136 *slekt* S. 11  
 (*slegt* S. 12), 119 (*slegt* S. 120) *vakta* v. S. 10 *ára* S. 13.  
 5. C: *stolpi* S. 55. D: *safali* S. 73 *stolpi* S. 54. 6. BC:  
*akkeri múrr* (C S. 118) *prúpr* u. A. *stræti tesla* v., g. *bis-*  
*kup erki- messa offra* v. D: *akkeri kápa kempa* S. 41 *prófa*  
 v. S. 104 *pyttr* S. 51 *serkr* S. 86 *stræti*, g. *biskup erki-*  
*offra* v. 7. BC: *altari diðfull* S. 45 u. A. S. 23 *keisari organ* S. 136  
*panzari* S. 46, 108; C allein: *arbysti* S. 127 *paradís* S. 76  
*pípa* i. Z. S. 136 *rósa* S. 136. D: *armbysti* S. 127 *diðfull*  
 S. 115 *falki* S. 54 *falskr* S. 21 *keisari* S. 75 *meistari* S. 128  
*núttúrligr* S. 1 *paradís* S. 76 *rósa* S. 86, 136 (in D fehlt:  
*bisund*). 8. BC: *appella* v. (C S. 7) *gladel* S. 128 f. (*gladiel*  
 S. 127) *punktr* ('Zeitpunkt' B S. 71) *purpuri* (C S. 11) *sal-*



*teríum* S. 119 *signa* v. (C S. 51) *simphon* S. 119 (b S. 54: *mútaþr*). D: *gladel* S. 129 (*gladiel* S. 127) (*kórúna* v. S. 48, 124f.) *marmari* S. 2, 54 *músika-list* S. 7 *salteríum* S. 119 *signa* v. S. 24, 51, 93. 9. BC: *barónn* (B S. 10) *danz* S. 134 *flúr* 'Blume' S. 86 *formera* v. (B S. 59) *herneskia* (B S. 23) *kumpánn* (B) *manér* (B. S. 133) *príss* (C S. 137) *prísund* S. 38 (*pýta* v. S. 121) *trumba* S. 119. D: *barónn* S. 12 *burt* i. Z. S. 29 *gabb* S. 29 *herneskia* S. 19 *klare* S. 118 *kumpánn* S. 22, 70 *manér* S. 133 *penturr* S. 2 *píment* S. 118 *príss* S. 137 (*pýta* v. S. 121) *trumba* S. 119. 10. *bumba* BCD S. 119 *kakali* D S. 31. N. a. BC: den. *þorpari*, dev. *fylgiari* (B) *gangari* (C S. 118) *hlaupari* (C) *skrifari* (C S. 121). D: hat *lausnari* (S. 38), *falsari* (S. 105), *skapari* (S. 38) wie A; außerdem den. *yfirdómari* S. 17, *svikari* S. 102, dev. *fylgiari* S. 134.

Die isld. hss. haben weitaus mehr und jüngere LW als A. So bringt D 52 LW hinzu, darunter 13 nd., 11 fr.

Es kommen 9 ritterl. LW hinzu: *barónn iunkeri orlof panzari herneskia gladel burt ess falki* (*hóverskr heyskr*). Selten sind *panzari* (nur Klm., Bær.), *falki* (nur Flóv. II). *ess* und *orlof* scheinen den norweg. Ridd. zu fehlen. *ess* kommt Klm. B., Erexs., Ív., Valv., Bev. vor und fehlt El. A., Klm. A, þiþr, Str.. *orlof*, das in Erexs., Ív., Parcevalss., Part., Mott., Mírm., Bær., Flóress., Flóv. II, Bev., Blómstrv., Clár. belegt ist, fehlt in Str., El. A, Klm. A (bis auf eine Stelle S. 343), und ist in þiþr. M selten (S. 6, und im Abschnitt des 2. Schreibers). Besonders die Klm. (s. § 96) stützt diese Vermutung; vgl. freilich § 64, I (S. 122).

*iungr*, *máti*, *reikna* v., *mekt*, *æra*, *punktr*, *formera* sind den hss. El. BCD und Klm. B gegen die norweg. El. A und Klm. A gemeinsam. *iungr* kommt in den Ridd. nur noch in Klm. B vor; *manér* Clár., *armbrysti*, *appella* v. in den Ridd. nicht mehr. *falskr* nur noch in *falskligr* Tristr.; *iunkeri* in Clár., aber *iunkherra* þiþr., Klm.



§ 94. *Þiðrekssaga konungs af Bern* (ed. Unger 1853) nach dem cod. holm. (M).

1) Kapitel 21—56 nach M, erste Hand. 21 LW.

3. *hirþ*. 4. *herra hertogi hǫverskr* u. A. *iarþteign iunkfrú lén (list) margreifi orlof* S. 6 *riddari*. 5. *dyfliza*. 6. *kastali pell*. 7. *beia* S. 34 *bréf innsigli*. 8. *purpuri stóll* i. Z. S. 53. 9. *kurteiss* u. A. *prísund sergent* S. 51. N. a. dev. *riddari*.

2) Kapitel 21—56 nach M, dritte Hand. 24 LW.

3. *hirþ*. 4. *frú herra hertogi hǫverskr* i. A. *iungfrú lén (list) margreifi nóti* S. 36 *riddari*. 5. *dyfliza* S. 36 *silki torg*. 6. *kastali pell prípr* i. A. 7. *bréf innsigli pína* i. A. *stolz* S. 36. 8. *purpuri*. 9. *kurt f.* S. 57 (u. *kurteiss* mit A.) *turn-reiþ turniment* S. 36. N. a. dev. *riddari*.

3) Kapitel 57—79 (Velent) nach M. 24 LW.

3. *hirþ*. 4. *dróttseti* S. 84 *flygill* S. 92 u. ö. *fyrirbiópa* v. *herra ísarn* S. 80 *iungfrú (list i. A.) riddari skelmir*. 5. *torg*. 6. *belti disk*. 7. *grípr* S. 92 *kamarr kerti pípa* i. Z. S. 89 *simili* (gen. *similies* S. 73) *strúz* S. 92. 8. *nátúra*. 9. *burdia* v. S. 84 *fól kurteiss* u. A. *kærr turn*. 10. *gambr* S. 92. N. a. dev. *riddari steikari*.

Nur der *þiðr*. gehören die nd. LW *flygill*, *grípr*, *ísarn*, *simili*, *strúz* und die beiden fr. *burdia* v., *sergent*. In den Ridd. kommen nicht weiter vor *dróttseti*, *beia*, *nóti* (für *maki*; so AB). *kurt f.* nur noch Klm., *stolz* Mag., Clár., *pípa* El. C, Klm. B.

4) Kapitel 80—151, 170—171, 189—196 (M, zweite Hand). 58 LW.

3. *glófi hirþ loddari* S. 140, g. *fyrirgefa* v. *lærpr* S. 146. 4. *fyrirbiópa* v. *gígia greifi herbyrgi herra hertogi hǫverskr* u. A. *iunkfrú iunkherra* S. 99 *knap* S. 141 (*krásir*) *lén* S. 146 *orlof riddari skenkia* v. *skylma* v. 5. *dyfliza fill torg*. 6. *belti dreki fiþla kastali kempa kyrtill león mylna* S. 131 *pell penningr port pund serkr* i. Z. *skrifa* v. *skutill stofa tollr*. 7. *alpan(n)-dir* S. 133 *beia* S. 151 *bréf innsigli*



*kosta* v. u. A. *markaðr* S. 140 *meistari pína* i. A. *stolz* S. 112 u. A. S. 113, 156. 8. *glafel* S. 107 *purpuri*. 9. *barúnn burdia* v. S. 156 *dubba* v. *fól herneskia* S. 100 *kurteiss* u. A. *turn*. N. a. den. *loddari þorpari*, dev. *leikari riddari steikari stelari*.

17 ritterl. LW: *riddari knapi barúnn greifi hertugi iunkfrú iunkherra lén orlof dubba* v. *skylma* v. *glafel herneskia burdia* v. *kurteiss höverskr stolz*; dazu *þorpari*.

15 nd., 7 fr. LW, 6 N. a.

Nur der *þiþr.* gehört das mnd. LW *alpandýr*, 'Elefant'. *loddari* in der Konráþss. (Køb. 1859).

5) Kapitel 152—188 (M, dritte Hand). 36 LW.

4. *frú greifi herra hertogi hind* S. 165 *höverskr* u. A. *iartegn* u. v. *pottr* S. 164 *riddari slangi* (M *sangi* S. 175) *vápnrokk* S. 175. 5. *fíll torg*. 6. *dreki gimsteinn kastali kempa león prúþr* u. A. *serkr* i. Z. *skrifa* v. u. A. *stofa*. 7. *alpandýr* S. 177 *bréf innsigli kostnaþr meistari rósa* ('*grasit*' S. 181) *stolz*. 8. *kóróna f.* u. v. *lilia*. 9. *buklari herneskia* S. 175 *kurteiss* u. A. *turn turniment*. N. a. den. *buklari svikari*, dev. *riddari*.

10 ritterl. LW: *riddari greifi hertogi frú herneskia bukleri turniment kurteiss höverskr stolz*.

11 nd., 5 fr. LW, 3 N. a. Nur in der *þiþr.* das deutsche *slangi*. *hind* Klm., Bev., Sig. s. þ., Bret.

6) Kapitel 196—438 (M). 80 LW.

3. *hirþ lávarþr loddari prettr*, g. *bialla* i. Z. *fyrirgefa* v. *hringia* v. *lári* i. Z. 4. *dróttseti* S. 235 *dúkr frova* S. 250 (u. *frú*) *fyrirláta* v. *greifi herra hertugi hind* S. 232, 298 *höverskr iartegn iungfrú iunkherra (krásir) (list) margreifi riddari skenkia* v. u. A. *skylma* v. *vallari* S. 299 *visundr* S. 230. 5. *dysliza fíll silki*. 6. *belti disk* *dreki kastali kempa* S. 211 u. ö. *kyrtill leó(n) páfugl pell penningr prúþr* i. A. *pund* i. Z. *serkr skrifa* v. *skutill skyrta stofa stræti tollr*, g. *kirkia munkr nón*. 7. *bréf diðfull innsigli keisari kerti kiallari kosta* v. (*kostnaþr*) *manga meistari pína* v. *stolz* S. 194, 258, 279, 298 u. ö. 8. *gladil (glafel) kóróna f.*



n. v. náttúra purpuri. 9. bosún S. 287 (*basún*) danz S. 220 dubba v. fól gabb u. v. herneskia S. 311 kofri S. 203 kurteiss u. A. kærr púta ribbaldi sargent S. 288 treyia turn. N. a. den. loddari svikari, dev. leikari riddari skenkiari steikari vallari S. 299.

15 ritterl. LW: riddari greifi hertugi dróttseti lávarþr frova (*frú*) iungfrú, iunkherra dubba v. skylma v. gladil herneskia kurteiss høverskr stolz.

18 nd., 14 fr. LW, 7 N. a.

visundr s. § 78, 1. frova s. § 92 und § 26 (*frú*). sargent neben sergent unter 1). kofri in den Ridd. nicht weiter. danz in El. BC und Klm. B, ribbaldi in Parc., Bev., Clár.; *basún* vgl. *basúna* v. Sig. s. þ.

Zusammen hat þipr. M die eigentümlichen deutschen LW: *alpundýr*, *flygill* (hochdeutsch), *grípr*, *ísarn*, *simili*, *slangi*, *strúz*.

§ 95. Die þiprekssaga nach den hss. AB.

1) Prolog und cp. 1—20.

3. hirþ. 4. frú gígia herbergi herra hertugi (*krás*) (*list*) riddari skylma v. A: vápnrokk. B: býti S. 9 greifi. 5. A: silki. 6. diskur fípla S. 14 kastali kista leó prúpr i. A. skutill. A: kempa S. 8. B: gimstein kápa. Geistl. kristinn u. A. nón. 7. bik bréf innsigli kostnaþr. B: keisari klárr S. 15. 8. gladiel S. 8 náttúra. 9. dubba v. kurteiss u. A. partr turn tournament S. 26 turnreiþ. 10. bumba S. 14. N. a. dev. gangari abstr. S. 23 riddari stelari. B: fylgiari.

Jüngere LW sind nur býti und klárr (*diskar af klára silfri* S. 15) in B (*klárr* noch Sig. s. þ.).

In cp. 21—56 hat A: orlof S. 38. B: fangelsi S. 38 und stofa, g. kirkia. kurt fehlt in B (*kurteisi* S. 57), für tournament haben AB *turnreiþ* (S. 36); dabei wurde M 2) verglichen.

2) Kapitel 57—79 (*Velent*) nach AB. 18 (19) LW.

3. B: læra v. 4. flygill frú herra (*krásir*) riddari skenkia i. A. A: herbergi. B: ísarn S. 80 spríta v. S. 94. 5. torg. 6. belti diskur tafl. B: skutill. 7. pípa i. Z. S. 92



*kerti kosta* v. A: *fals* i. A. 8. *náttúra*. 9. *fól* u. A. *turn*.  
A: *gabba* v. N. a. dev. *riddari skenkiari steikari*.

Die charakteristischen LW in M fehlen bis auf *flygill*.

3) Abweichungen von AB in cp. 80—151, 170—171, 189—196.

2. B: *kesia*. 3. B: *fasta* v. S. 142. 4. *skákmaþr* S. 100 (M: *skot-* und *sakmaþr*) *slangi*. A: *doparr* S. 111 (B: *knappr*). 6. *prúþr* i. A. 7. *diðfull stoltr* S. 119. B: *elefantr* S. 120 (MA: *elevans*). 9. *kærr*. A: *turniment*. B: *treyia* S. 145 *turnreiþ*.

In AB fehlen: *iunkfrú*, *lén* (cp. 134), *orlof*, *mylna* (S. 131), *alpandýr* (S. 133, dafür *fíll*), *beia* (cp. 143), *burdia* v. (S. 156).

*doparr* und *elefantr* sind hap. leg. *stoltr* (gegen *stolz*) auch in der Klm. B. *skákmaþr* ist nur aus AB (auch unter 5) bekannt.

4) Abweichungen von AB in cp. 152—188.

7. A: 'rusalitter' (*rósalitr*; MB: *rósa* S. 181). 8. A: *náttúra*. 9. B: *turnreiþ* (MA: *turniment*).

5) Abweichungen von AB in cp. 196—438 (resp. Zusätze).

4. *fyrirdéma* v. *knapir* S. 190 *lén skákmaþr* S. 353 *synd*. A: *ferskr* S. 265 *opinberr* S. 299 *skari* S. 288, 291. 5. *torg*. 6. *kápa koparr kufl pund*. B: *kista*. Geistl.: *ábóti klaustr kristinn musteri skrin skript*. 7. *alpandýr* (A: *aspandil*, B: *alpandil*, S. 365) *koppr* S. 203 (A: *koparinn*!) *kórr paradís regla simili* S. 358 (B: *similia*). A: *skrifa* v. S. 372. 8. *kapituli priorr*. 9. *turnreiþ* S. 365. A: *garzún* S. 294 (hs. *gardtzurr*; MB: *maþr*) *krúna* S. 370 *penta* v. B: *partr* S. 304 *perla?* S. 240 (*purpura ok perlum*; MA: *pellum*) *príss* S. 208 (M: *vegligr*. A: *vel*). N. a. dev. *hlaupari léknari*.

In AB fehlen: *frova*, *fyrirláta* v. *páfugl*, *kofri* (S. 203; dafür *koppr* \**koparr* BA). In A fehlt: *lávarþr*, *ribbaldi*. In B fehlt: *sargent* (A: *skardiant* S. 288). Für *glafel* *gladil* haben AB: *gladiel*.



*knapi, lén, alpandýr, simili* kommen sonst auch in M vor. *garzún?* ist hap. leg. Jüngere LW sind *ferskr* (*mef ferskum drykk* S. 265) und *penta* v., beide nur in der Clár. (doch *penturr* El. D, Flóress.), *perla* (Klm. B).

*skari* ist nur El. BCD, Tristr., Flór., Clár. belegt, kommt also in den norweg. Ridd. s. nicht vor. *opinberr* (Str., Tristr., Ív., Mott., Mírm., Flóv. II, Clár.) ist für die Klm. mit einer Ausnahme nur in der isl. Fassung belegt, freilich aber in den Str. bezeugt.

Im Ganzen stehen AB demnach an Zahl und Alter der LW der norweg. hs. gleichartig gegenüber. Auf beiden Seiten sind eine Reihe seltener LW und hap. leg. Den *isarn, grípr, strúz* in M stehen in AB: *doparr, elefantr, skákmaþr, garzún* entgegen. Charakteristisch ist stolz M gegen stoltr AB.

§ 96. *Karlamagnússaga ok kappá hans* (ed. Unger 1860) nach der norweg. hs. A (und a). 188 LW in A.

2. *kesia kross. 3. bátr glófi hirþ lávarþr prettr tákn* i. A. *undirstanda* v., *g. bleza* v. u. A. *fyrirgefa* v. u. A. *húsl* S. 27 u. v. S. 268 *lióþbiskup læra* v. u. A. *sál.* 4. *apalgrár* S. 426 *dúkr forgísla* v. S. 77 *frú fyrirbióþa* v. *fyrirdæma* v. S. 293 *fyrirláta* v. S. 446 *gígja herbergi herra hertogi hind* S. 45 *hóverskr* u. A. *iarteign iungfrú iungherra knapi* S. 328 (*krás*) *leþr* i. Z. (*hiarta-, -panzari*) (*list* u. A.) *opinberr* i. Z. (nur S. 354) *orlof* (nur S. 343) *pottr riddari skelkia* v. S. 374 *skylma* v. *smeltr* S. 410, 516 *synd.* 5. *silki stolpi tulkr.* 6. *belti bóla* S. 429 *diskr dreki fiþla* v. *gimsteinn kápa kastali kempa kista klefi kyrtill león manga* v. S. 323 u. A. *míla múrr mylna* S. 472 *pálstafr pell penningr plukka* v. S. 322 *port* (u. *portkona*) *prósa* v. *prúþr* u. A. *pund pyttir serkr skrifa* v. *skutill skyrta stofa stræti tafl tollr* i. A. (*vegtylla* S. 549) *tunna, g. ábóti byskup engill erki- fontr* S. 323 *kalíkr* S. 469 *kanókr* (*kanunkr*) *kapalínn kirkia klaustr klerkr krisma* S. 324 *kristinn* u. A. *messa munkr mustari nón nunna offra* v. *palmr pistill postuli prédika* v. *prestr prófastr skrínn skript* u. v. 7. *altari bisund*



S. 40 *diöfull fals* u. A. *galeiþ innsigli keisari kerti kórr lína*  
 S. 471 *markaþr meistari múll* S. 44 *náttúrligr páfi panzari*  
 S. 290 *paradís* S. 41 *páskar pílagrímr pína* v. u. A. *pró-*  
*cessia* S. 118 *regla rós f.* S. 446 (*rós n.?* S. 472 *dat. rósi*)  
*sister* S. 412 *skrifa* v. *olmusa.* 8. *annáll diskorda* v. S. 264  
*kanziler* S. 24 *kapella kardínáli kóróna f.* u. v. *legáti lilia*  
*marmari náttúra offerenda* S. 333 *olifa patena patriarki*  
 S. 468 *persóni* S. 279 *prímsigna* v. *psalmr regula signa* v.  
*sinfonie stóla studia* v. S. 279. 9. *amendas (-not)* S. 279  
*barúnn* S. 488 (*beaueismenn* S. 327, *bauægismenn* a ist offen-  
 bar als Eigennamen zu schreiben: *Bellovacensis*, 'aus Beau-  
 vais') *buklari* S. 290 *drómundr dubba* v. *ermíns* S. 470 *flúr*  
*fól* u. A. *gabb* u. v. *klare* S. 477 *konstabl* S. 23 *kordúna-*  
*(-skór)* S. 32 *kurteiss* u. A. *kérr* u. A. *latúnn* S. 267 *letr*  
 S. (127), 264 *martes* S. 470 *morel* S. 310 *olifant* S. 369, 471  
*pausa* v. S. 400 *peþ-maþr* S. 314 *pía* S. 437 *pík* (*píkstafr*  
 S. 467, *stálpík* S. 338, 365) *prinz* S. 272 *príss prísund* S. 23  
*púta rábítr* S. 19, 458 *síklátún* (*ciclatun* S. 318) *sira* S. 306  
*skák i. Z.* S. 111 *studera* v. (S. 129), 265, 268 *trumba áfí-*  
*týr* S. 269. 10. *aiol* S. 307 *dand* S. 350 *gammr kvátra*  
 S. 470, 486 *pardueri* S. 406 *piltr.* N. a. den. *buklari svi-*  
*kari songvari, dev. fulltingiari hrósari hvikari leikari man-*  
*gari riddari ritari skapari skartari steikari stiórnari.*

Dazu hat a: 3. *blek* S. 287 (*glófaþr* S. 288). 4. *fóþra*  
 v. S. 286 *forsenda i. A.* S. 490 *opinberr i. A.* *orlof* S. 277  
*skari.* 5. *safali* S. 495. 6. *g. kappellánn* S. 333 *offr* S. 482.  
 7. *bréf* S. 492 *próventa* S. 530 *tabór* S. 288 (auch B). 8.  
*glafel* S. 272 *mútaþr* S. 485 (auch B) *purpuri* (auch B).  
 9. *banel* S. 282 (auch B S. 158) *hiúpr* S. 288 (auch B) *ka-*  
*mell* S. 502 *kurt f.* (*dat. miklum kurt?*) S. 465 (in B S. 168  
*i kurt*) *marchíss* S. 269 *palafrey* S. 495 (hs.: *vala frey*) *sa-*  
*felin* S. 286 *síklátún* (S. 318; *síklatum* S. 286, vgl. *síklát*  
 in § 33) *turn* (auch B). 10. *niol* (für *aiol*) S. 307 *osterin*  
 S. 286. N. a. den. *gíafari, dev. gangveri* 'Roß' *gorvari.*

18 ritterl. LW: *riddari knapi barúnn hertogi lá-*  
*varþr sira frú iungfrú iungherra orlof dubba* v. *panzari*  
*buklari skylma* v. *morel rábítr kurteiss hóverskr; dazú in a:*



*marchíss glafel mútaþr palafrey kurt.* LW wie prinz konstabl kanziler schließen sich an.

26 nd., 34 fr. LW, 14 N. a. Neben den vielen fr. LW (darunter hap. leg. wie *amendas ermins martes olifant*) sind zahlreiche geistl. LW charakteristisch (*gaf einn riddari — hest sinn fyrir sál sinni skriptar ok húslaþr* S. 267 f.). Auch die zahlreichen N. a. beweisen gelehrt-geistlichen Einfluß. Hierher gehört auch *studia, studera* v., vgl. weiter: *skal þetta verk ekki víð þann annál diskorda* S. 264; *hann krafði þá bleks ok bókfells ok ritar þó völsku í látínu* a S. 287; *vil ek skilvísliga skrifa ok yðr senda lettri samansett* S. 264.

§ 97. Die *Karlamagnússaga* nach B b hat außerdem:

2. *trúþr.* 3. *móþa* S. 548 *stívarþr* S. 52 *svinka* v. S. 192 (*túkn* S. 469), g. *bialla fasta.* 4. *armóþa* S. 541 *dára* v. (b) *doppa* (b S. 550) *ers* S. 71 u. ö. *fanga* v. S. 550 *fóþra* v. S. 546 *fyrirsmá* v. S. 217 *fyrirverþa* v. S. 130 *greifi* (*herraligr*) *iungr* S. 64 *klókr* S. 72 u. A. *krankr* i. A. S. 554 *mátuligr* S. 228 *mekt* S. 33, 137, 543 (*opinberr* u. v. S. 127, 150 u. ö.) (*orlof* S. 112, 120, 142 u. ö.) *plaga* v. S. 101 *pústr* S. 65 *til reika* S. 113 *reikna* v. S. 503, 547 (*riddarligr* S. 171) *rokk* i. Z. S. 259 *skenkia* v. S. 60 *skókia* S. 173 *smeittr* S. 516 *stauta* v. S. 182 (*steyta* v. S. 194, 550) *vakta* v. S. 60, 101 (A: *varþveita*) *ára* S. 127 u. ö. 5. *dyfliza* S. 550 *torg.* 6. *forkr kistill koparr kufl múra* v. S. 152 *páfugl* S. 51, 472 *pera* i. Z. S. 14 *pipra* v. S. 472 *próf pynda* i. A., g. *byskupa* v. (*erkiprestr*) (*postulligr*). 7. *bréf ferma* v. *klokka kost* u. A. *leikr* S. 219 (*meistarligr*) *mersing* S. 14 *pílárr* S. 542 *pípa stoltr* S. 235 *tempra* v. (b S. 472) *tortís* f. S. 52 (b: *tortíss* m.) *versi* S. 544. 8. *siklát* S. 178 (dat. *cicladi*) *eximi* (b S. 178) *ípusdagr* S. 547 *klausu* S. 543 *persóna* (geistl., S. 151, 548) *punktr* S. 544 u. ö. *stóll* i. Z. *tesaurr* S. 546, 128, 142 (dat. *thesaur*) *texti* S. 555. 9. *asni* S. 534 *burgeiss* S. 153 *burt-reið danz* S. 52 *diskordera* v. S. 127 *dust* S. 72 *fantr* S. 242 *formera* v. *forz* S. 137 *kamelet* S. 60 *konstafill* S. 10 *krúna kumpánn* (oft; z. B. S. 113 gegen *félagi*



bei A) (*kurt* f. S. 168) *lampi* S. 551 (*markeiss* S. 149) *olifan*(-shorn 'Elfenbeinhorn' S. 473) (*palafrey* S. 485) *partr perla* S. 119 *piment* S. 60, 472 *piakka* v. S. 69 *pláz* S. 545 *punktera* v. S. 555 *sabelin* S. 178 *soppa* S. 56 *syrkot* S. 70 *turna* v. S. 72 (*æfintýrr* m. S. 551). 10. *bozeraz* S. 405 (b: *bazerar*) *buklus* S. 405 (b: *bukli*) *bumba buzar* S. 472 *esterin* B S. 178 *fóra* S. 173, 220 *linore* S. 69 (b: *livore*). N. a. den. *dómari manndrápari lausnari leiþsagari þorpari*, dev. *byrlari elskari falsari formælarigróþari rennari lúþrþeytari ombunari*.

Hinzugekommen sind 5 ritterl. LW: *greifi turtreifi dust ers stoltr*. Weiter *burgeiss* (nur Bev.), *stívarþr* (Bev. D; vgl. § 70, 2). *turna þínu ersi til mín ok halt eitt dust með mik* S. 72. *dust* nur Bev. *orlof* ist in Bb sehr häufig; in A ist *orlof* nur S. 343 (cp. IV b) belegt, und gleich darauf folgt wieder *leyfi* S. 420, 440 (474 hat A: *leyfa* v., B: *leyfi*, b: *orlof*).

Bb hat zahlreiche jüngere nd. LW (vgl. die Übereinstimmungen mit den jüngeren hss. der El. § 93 II). *arméþa*, *klókr*, *vakta* v., *steyta* v. nur noch in Clár., *krankr* in Parc., Mírm. b., Bev., Clár., *plaga* v. (*hann vel plaga ok gera með hann sem þeir kynni bezt* S. 101. A nur: *hans vel gæta*.) in den Ridd. nur hier (vgl. § 85, 1).

Auch das gelehrte Element hat zugenommen. 13 neue Nomina agentis erscheinen, LW wie *klausar*, *texti*, *punktr*, *persóna* (besonders freilich im X. cp. 'Um kraptaverk ok iartegnir', das zahlreiche lat. Zitate enthält). *opinberr*, ein LW des gelehrt-geistlichen Stils, erscheint in A nur einmal S. 354 (in demselben cp. IV b wie *orlof*), ist dagegen in B häufig (*opinbera* v. z. B.: *þau frægþarfullu stórmerki er guþ dróttinn opinberaþi til styrkingar sinni kristni* S. 127).

Eigentümlich sind B die mnd. Adjectiva *meistarligr*, *riddarligr* und ebenso *postulligr*.

Auch die fr. LW sind vermehrt. *kamelet*, *soppa* sind hap. leg., *syrkot* nur als *surkot* in norweg. Urkunden.



*danz* El. BC, þípr. 6. *Zu studera* in A *kommen formera*, *diskordera*, *punktera* in B.

*páfuglar pipraþir* — *vín ok píment, klare, buzar* —. *allskonar skemtan* —: *sinfonie ok hǫrpur, fiþlur ok gígiur* S. 472.

§ 98. *Tristramssaga ok Ísondar* (ed. Kölbing 1878). 117 LW.

2. *gaflak* S. 84 *kesia* S. 45 *kross*. 3. *bátr glófi háss* i. A. S. 104 *hirþ prettr undirstanda v.* S. 101, g. *bialla fyrirgefa v.* S. 54 *hringia v.* 4. *bifala v.* S. 34 (A: *signa v.*) 60, u. A. (*bifalning* S. 5) *blanka v.* S. 111 *buþkr* S. 93 *dára v.* S. 86 *fría v.* S. 46 *frú fyrirbióþa v.* S. 88 *fyrirdóma v.* S. 71 *fyrirláta v.* S. 39, 67 *gígia* S. 62 u. A. (hs. *gía, gíari*, S. 78 *gýgari*) *herbergi u. v.* *herra hertugi* S. 26 *hópr* S. 23 *lǫverskr u. A.* S. 6 u. ö. *iarteign iungfrú iurt* S. 93 (*krásir*) (*list u. A.*) *mukt* S. 7 *meina v.* S. 45, 48 *opinberr u. A.* S. 21, 25, 40, 49, 55, 60 u. ö. *reisa* S. 25 *riddari skari* S. 101 *skrá v.* S. 75 *skylma v.* S. 84 *soddan* S. 8, 40 *strax* S. 46, 110 *synd* (u. A. S. 19) *þéna v.* S. 49 *þerna* S. 101 *þvinga v.* S. 31, 85. 5. *saful* S. 50 (*safali* S. 17, 6) *silki*. 6. *akleri diskur dreki forkur gimsteinn kastali kistill* S. 37 *klefi* S. 36 *koparr* S. 30, 94 *kyrtill león n.* S. 20, 94 *múrr pell penningr prófa v.* S. 19 *prúþr u. A.* *pund serkr skutill i. Z.* (hs. *skutulsveinn* S. 26) *tafl u. A.*, g. *byskop kanúkr* S. 108 *kapilánn* S. 84 *kirkia klerkr krismi* S. 15 *kristinn messa munkr nón nunna*. 7. *blíat* S. 84 (*blíor* S. 50) *bréf* S. 7, 38 *dikta v.* S. 38 *fals* S. 49 u. A. S. 41, 35 *falskr i. A.* S. 52, 102 *inn-sigli* S. 7 *keisari kerti klukka kosta v.* (*kostnaþr* S. 6) *legill* S. 56 *meistari* S. 18 *messing* S. 30 *náttúrligr* S. 41 *pílagrímr* S. 21 *pína v.* u. A. *plástr* S. 36, 47 f. *rósa i. Z.* S. 8 *skrifa v.* S. 5 *tréhakl* S. 36, 47 *olmusa*. 8. *gráþa* S. 104 *kóróna* S. 93 *náttúra* S. 9, 35, 51 *purpuri* S. 93 *signa v.* S. 10. 9. *barónn* S. 7 *burt i. Z.* S. 5 *drómundr* S. 30, 62 *dubba v.* S. 7 *flúr* ('Mehl' S. 43, 'Blume' S. 93) *gabb u. v.* *kompísa v.* S. 92 *kurteiss kærre u. A.* *partr* S. 73, 76 *púsa* S. 32 (*púsa v.* S. 26 u. A. S. 28) *púta* S. 28, 60 *skák i. Z.* S. 18 f. *turn*. 10. *blank* S. 62 *kvátra* S. 23 *píka* S. 56. N. a. den.



*skipari svikari, dev. fulsari gangvari 'Pferd' gígiari harpari leikari léknari* (S. 108; sonst *læknir*) *riddari skapari hlut-takari* (S. 99).

10 ritterl. LW: *riddari baróinn hertogi frú iungfrú dubba v. skylma v. burtreið kurteiss hóverskr.*

32 nd., 14 fr. LW, 11 N. a.

Charakteristisch ist die Zahl der nd. LW. *iurt* noch Valv., Mírm., Flóv. II, Clár., *þéna* v. nur Bev., *þvinga* v. Bev. und im Schluß der Mírm. (b), *meina* v. nur Mírm. b, *strax* nur Blómstrv. In den Ridd. sind überhaupt nicht weiter belegt: *fría* v. *hópr reisa soddan þerna*; hap. leg. sind *bifala* v. *blanka* v. (*bifoluðu honum guði allsvaldanda* S. 34; *þá er þér bifoluðu at drepa hana* S. 60).

*falskr* (at *veria fyrir þínum falskligum sökum* S. 52; *falskliga fegrþ þína* S. 102) nur noch El. D, *messing* Klm. B, *tréhakl* hap. leg. *kompása* v. (*smíða þar trésmípir ok gullsmípir, ok var nú allt kompásat ok búit saman at fella* S. 92) in den Ridd. nicht mehr (Kgs.; geistl.; vgl. § 58).

Gelehrt: *dikta* v., *skrá* v. (*hún vill — nema — at rita bréf ok dikta* S. 74, viell. *diktr* m.; *aldri var sá maðr fódðr, at skrá kynni ne telia hagleik hans* S. 75) und das häufige *opinberr*.

An die Fas. erinnern *soddan*, *strax*, *píka* (*þíonustu píka* S. 56); vgl. Hróm. Greipss. (§ 82, 2) und Halfd. Eyst. (§ 84 I) und für *píka* § 82, 3.

§ 99. *Ívenssaga* (ed. Kölbing, Altn. S. B. 1898). 71 LW.

2. *hirþ undirstanda* v. S. 26, 35, 76 u. ö., g. *fyrirgefa* v. *lærþr*. 4. *buþkr* S. 68 *ess* S. 71 *fordiarfa* v. S. 59 *frú* S. 28 *fyrirbióða* v. S. 38 *fyrirdóma* v. S. 93 *fyrirláta* v. S. 40, 109 *herbergi* u. v. *herra hertugi* S. 52 u. ö. (u. Z.) *heyskr* S. 83 (*hóverskr* S. 29, 98 u. A.) (*hústrú* S. 102) *iar-tegn iungfrú opinberr* u. A. S. 23, 49, 63 *orlof* S. 8, 55, 98 *pottr* S. 20 *riddari skarlak* S. 6, 43f. *skylma* v. S. 101 *synd*. 5. *silki stolpi* S. 13. 6. *belti gimsteinn* S. 43 *kastali kista klefi* S. 28 *kyndill* S. 73 *leó(n)* n. m. S. 9, 76 *míla pell pen-*



*ningr serkr stræti syll* S. 100, *g. biskup kirkia kristinn i. A.* 7. *diöfull* S. 100 *falsa i. A.* S. 63 *keisari kerti klukka kosta v. meistari náttúrligr* S. 5 *pikkisdagar* S. 2 *pína v.* 8. *kapella* S. 13 *leóparþi* S. 8 *náttúra* S. 30, 61 *signa v.* S. 37, 64. 9. *asni* S. 9 *barónn* S. 53 *buklari* S. 99 *gabba v. heremiti* S. 65 *kult* S. 44 *kumpánn* S. 72, 109 *u. ö. kreatýr* S. 98 *kurteiss u. A. kærr púsa f.* S. 97 (*púsa v.* S. 49 *u. ö.*) *ruþi* S. 14 *sira* S. 48 *turn ævintýr* S. 4, 12. N. a. *den. buklari svikari, dev. gangari 'Roß' falsari fylgiari riddari.*

11 *ritterl. LW: riddari barónn hertugi sira frú orlof buklari skylma v. kurteiss heyskr (höverskr).*

20 *nd., 15 fr. LW, 6 N. a.*

*skarлак für skarlat nur Clár., kreatýr Partal., æfintýr Klm. A B, Blómstrv., Clár., (Sig. s. þ.), asni nur in den Artussögur Parc., Er., heremiti nur als heremita Parc., Flóv. II, leóparþi Bev. fordíarfa v. (fordíarfa svá sinn riddaradóm S. 59) kommt Blómstrv. cod. AM 523 (und Bret.) vor. ruþi, 'Rubin', ist hap. leg.*

§ 100. *Parcevalssaga* (ed. Kölbing 1872). 76 LW.

2. *gaflak* S. 3 *kross.* 3. *bátr hirþ steddá* S. 42 *undir-standa v.* S. 19, *g. blessa v. sála* S. 52. 4. *frú fyrirbióþa v.* S. 5, 9, 27, 50 *fyrirláta v.* S. 16, 27 *herbergi u. v. herra hertugi heyskr* S. 7 (*höverskr u. A. S. 19 u. ö.*) *iungfrú knapi* S. 39 *krankr i. A. S. 29 orlof* S. 20 *riddari skylma v.* S. 15 *u. A. (S. 3, 15) synd.* 5. *fíll i. Z.* S. 30 *silki.* 6. *akkeri kastali kista klefi kyrtill míla plukka v.* S. 4 *port* S. 17 *prúpr serkr skutill skyrta, g. kirkia kristinn messa munkr nunna prestr u. A. skript.* 7. *fals u. A. S. 8 keisari kerti kost* S. 24 *meistari pikisdagar* S. 25 *pína v.* 8. *aklát (aclade dat. n. S. 29; siklát?) buzel* S. 18 *eximi* S. 16 *kapella marmari* S. 6 *náttúra* S. 14 *purpuri signa v. u. A. S. 49.* 9. *asni* S. 5 *barúnn* S. 26 *buklari* S. 15 *fantr* S. 44 *flúr 'Mehl'* S. 24 *fól u. A. gabb u. v. heremita* S. 52 *herneskia* S. 6 *kumpánn* S. 8 *kurteiss u. A. kærr u. A. púta* S. 5 *ribbaldi* S. 50 *sira* S. 26 *sirop* S. 31 *skarlat turn.* 10. *piltr.* N. a. *den. buklari, dev. elskari* S. 22 *falsari riddari.*



*grauull* = afr. *graal* S. 30, '*ton*' = afr. *taule* S. 30 sind Fremdwörter (*þeir í völsku máli kalla grauull*).

13 ritterl. LW: *riddari barúnn hertugi sira knapi frú iungfrú orlof herneskia buklari skylma v. kurteiss heyskr (höverskr)*.

14 nd., 18 fr. LW., 4 N. a.

Die Parc. hat vier hap. leg.: *aklát?*, *buzel* (eitt *buzel með vín* S. 18), *sirop*, *stedda*.

*fantr* ist noch El., Klm. B., Clár., *eximi* Klm. B., Erexs., Clár. belegt.

§ 101. Erexsaga (ed. Cederschiöld 1880). 66 LW.

3. *hirþ*, g. (b: *lióþbiskup* S. 42 *lærþr*) *sál* S. 22. 4. *ess* S. 2, 24 u. ö. *fóþra* v. *frú fyrirbióþa* v. S. 32 (b: *fyrirláta* v. S. 5) *greifi* S. 16 *herbergi herra hertugi* S. 16 *iakt* i. Z. S. 2 *iartegn iungfrú (list) makt* S. 21 (*mektugr* S. 16) *mátuligr orlof* S. 18, 41 *padða* S. 16 (b: *pantr* S. 22) (b: *prakt* S. 37) *pústr* S. 34 *riddari skalkr* S. 27 *vága* v. S. 9 (b: *vallari*). 5. *fíll* S. 3 *safali silki*. 6. *belti dreki gimsteinn kastali kyrtill león* S. 27 *múrr* u. v. (S. 37) *penningr port* S. 38 *prófa* v. S. 17 u. ö. *prúþr* i. A. *skrifa* v., g. *biskup erki- kirkia kristinn messa* (b: *musteri* S. 12, 37) *prestr*. 7. *blíat* S. 24 *falsa* i. A. *innsigli* (b: *koppr*, 'Helmbuckel', S. 23; hs: *koparr*) *kostr* S. 12 *meistari páskar pikkisdagar rósa* S. 13. 8. *baldrkinn* S. 24 (b: *eximi* S. 38; a: dat. *eximo* lat.) *lóróna* S. 42 *lilia* S. 13 (b: *mútaþr* S. 15) *nátúra* S. 6 *purpuri* S. 3, 24 u. ö. 9. *asni* S. 3 *barónn* S. 42 *burt(-reiþ, -stong)* S. 17, 20 *dubba* v. S. 17 *fól kompánn* S. 19 *kurteiss* u. A. *pláz* S. 37 *príss* S. 42 *púsa* v. u. A. S. 11, 17, 33 *turniment* S. 8. N. a. dev. (b: *yfirboþari* S. 2) *falsari* S. 22 *gangari* S. 36 *hlaupari* S. 2, 23 *riddari skapari steikari* (b: *vallari*).

12 ritterl. LW: *riddari barónn greifi hertugi frú iungfrú orlof dubba v. burt- turniment ess kurteiss*. Dazu *iakthundr*.

19 nd., 11 fr. LW, 6 N. a.

*mátuligr* in El. C, Klm. B, Clár., *fóþra* v. in Klm. B, Mott., (Sig. s. þ., Bret.), *vága* v. Mirm. b, *skalkr* Clár.,



*iakt* nicht weiter. *baldarkinn* (hann hafði öll vápn gulli búin ok þar með vænt ess; hans soðulreiði var af purpura ok blíat, en hans merki af baldarkinn S. 24) in Partal. (*baldinkin*) und Flór. (*baldikin*). pláz in Klm. B, Clár. b hat jüngere LW.

Auch þípr. (§ 95, 5) steht *koparr* für *koppr*, 'Helm-buckel'.

§ 102. *Valversþáttur* (ed. Kölbing 1872). 31 LW.

3. *bátr hirþ lávarþr* S. 71, g. *fyrirgefa* v. *sál* S. 63. 4. *ess* S. 62 *frú fyrirbióða* v. S. 64 *fyrirláta* v. S. 65 *herbergi herra hóverskr* u. A. *iungfrú iurt* S. 61 *riddari synd* i. A. 6. *kastali leó(n) prípr* i. A. *tollr*, g. *nón*. 7. *diðfull* S. 59 *falsa* i. A. *pína* i. A. 8. *náttúra*. 9. *fól* i. A. *kurteiss* u. A. *kærr písa* v. S. 71 *sira* S. 57 *turn*. N. a. den. *svikari*, dev. *falsari liúgari riddari*.

8 ritterl. LW: *riddari lávarþr sira frú iungfrú ess kurteiss hóverskr*.

§ 103. *Mottulssaga* (ed. Cederschiöld 1877). 34 LW.

3. *hirþ*, g. *blessa* v. *fasta* v. 4. *dúkr fóptra* v. *frú fyrirláta* v. *herbergi herra hertogi hóverskr iungfrú (list) opinberr* i. A. *orlof riddari synd* i. A. (*syndga* v.). 5. *silki*. 6. *belti diskur pell prípr skutill* i. Z., g. *kirkia klerkr munkr* *nón*. 7. *fals* u. v. *kosta* v. *náttúrligr pikkisdagar*. 8. *kóróna* v. 9. *fól gabb kurteiss* u. A. N. a. dev. *riddari*.

7 ritterl. LW: *riddari hertogi frú iungfrú orlof kurteiss hóverskr*.

§ 104. *Partalopasaga* (ed. Klockhoff 1877). 50 LW.

3. *bátr hirþ lávarþr* S. 25, 36 *prettr*, g. *lær(dómr)*. 4. *frú fyrirbióða* v. *fyrirláta* v. S. 31 *herbergi herra hertugi (hústrú* S. 38) *hóverskr* i. A. S. 35 *iungfrú (list) orlof* S. 14 (*orplof* S. 9) *riddari skenkia* v. 6. *belti gimsteinn* S. 7 *kastali leó pell prófa* v. (als *prúfa*: A S. 13, 18, 29) *stræti*, g. *biskup erki- klerkr kristinn* u. A. 7. *bik* u. v. S. 33 *keisari keisarinna* S. 2 *kerti kostnaþr páskar pína* v. *rósa* S. 20 *tortíss* S. 6. 8. *baldinkin* S. 7 *lilia patriarki* S. 45. 9. *la-*



*rónn* S. 34 (*barúnn* S. 28) *burtreið* S. 31 *gabba* v. *kreatýr* S. 29 *kurteiss kærr palliment* S. 29 (*parlament* S. 28, 36) *prisund* S. 37 *púsa* v. S. 45 *turn tournament* S. 35. 10. *gammr* S. 15, 33. N. a. dev. *riddari steikari*.

B hat *makt*; D: *konst* (*list*) und *strax* (*í stað*). *barma* sik A S. 27 (B: *harma* sik), hap. leg., ist wohl Schreibfehler (mhd. *sich barmen*, mnd. *ent-barmen* v., liegt in der Bedeutung ab).

11 ritterl. LW: *riddari barónn hertugi lávarþr frú iungfrú orlof burtreið tournament (parlament) kurteiss höverska*.

11 nd., 12 fr. LW, 2 N. a.

*kreatýr* (*hvat er hér undir fótum mér ok hrórizt sem lifanda kreatýr* S. 29) Ív., *tortíss* Klm. b (B). *keisarinna* in den Ridd. nur hier, *parlament* nur noch Bev. C; *kongar* — *iallar, barúnar ok riddarar* — *höfðu sitt parlament halfan mánuð* S. 28; im Sinn von *turniment*: 'Seg riddari, hvert þú skalt ríða?' 'Til parlaments (*turniments* S. 35) í Miklagarþ' S. 36.

§ 105. 1. *Pamfilussaga ok Galathee* (ed. Kölbing, Germ. 23) frgm. 16 LW.

2. *gaflak* S. 130. 3. *laðpi* S. 134. 4. *fyrirdóma* v. S. 133 *fyrirláta* v. S. 133 *rokk* i. Z. S. 137 *vaska* v. *synd*. 5. *stolpi* S. 132 *tulkr* S. 133. 6. *akkeri príðr, g. kirkia*. 8. *náttúra*. 9. *fól kurteiss kærr*. N. a. den. *skipari*.

*laðpi* und *vaska* v. kommen in Ridd. nicht weiter vor (aber in Kgs.), *rokk* (*skinnrokk*) kommt þíðr. (§ 94, 5 u. 95, 1) und Klm. B vor. Eine Verwandtschaft mit den norweg. Ridd. s. ist nicht festzustellen, da auch *rokk* nicht den norweg. Fassungen von þíðr. und Klm. gehört.

2. *Amicussaga ok Amilius* (ed. Kölbing, Germ. 19) frgm. 16 LW.

3. *undirstanda* v. S. 188, g. *hringia* v. 4. *frú fyrirláta* v. *herra ú-muguligr riddari synd*. 6. *kastali, g. engill kirkia*. 7. *klokka páfi pína* i. A. 9. *kurteiss kærr*. N. a. den. *svikari*, dev. *pínari riddari*.



*muguligr* (hann sagði hánum þetta ómuguligt vera *sakir þess at* — S. 188) scheint nur noch Blómstrv. und in anderer Bedeutung in der Stjórn belegt zu sein.

§ 106. *Magussaga iarls* (ed. Forn. Suprl.). 37 LW.

3. *hirþ prettr* i. Z. *svinka* v. S. 5. 4. *frú herbergi herra riddari skenkia* v. S. 22. 5. *silki stolpi* S. 30 *tulkr* S. 35. 6. *diskr kastali pell penningr skyrta stræti tafl* u. A., g. *biskup kirkia kista kristinn* i. A. *nón*. 7. *keisari kerti kost* S. 16 (*kosta* v. S. 15) *pína* i. A. *stolz* S. 28. 9. *burt(-reið* S. 35 f., *-stong* S. 36 u. ö.) *fóli hrókr* i. Z. S. 5 *kærr* i. A. *mát* S. 5 u. v. S. 5 *peþ* i. Z. S. 5 *skák* i. Z. S. 5 *tumba* v. S. 36 *turniment* S. 35. 10. *sinkr*. N. a. dev. *riddari steikari*.

5 ritterl. LW: *riddari frú burtreið* (*burtstong*) *turniment stolz*. *svinka* v. nur Klm. B, *tumba* v. in den Ridd. s. nicht mehr (§ 61, 6).

Charakteristisch sind die LW des Schachspiels; *skák-tafl* noch Klm., Tristr., Konr., Mírm., Flór., Flóv. II., *mát* Flór. (s. auch § 61, 7). Dagegen sind *máta* v. (*allhæðiligu máti máta* S. 5), *hróksmát* und *peþmát* nur hier belegt (Klm. hat *peþmaþr*).

§ 107. *Konráðssaga keisarasonar* (ed. Forn. Suprl.). 49 LW.

3. *glófi hirþ ægishialmr*, g. *hringia* v. 4. (*dámr* S. 76) *fyrirláta* v. *gígia* S. 83 *herra iartegn* (list i. A.) *padða* S. 70, 79 *riddari syndugr* S. 47. 5. *fíll* S. 69 u. ö. *silki stóll* 'Tisch' S. 75 *stolpi* S. 64 *tulka* v. S. 45. 6. *belti bóla* i. Z. S. 75 *dreki gimsteinn* S. 57 u. ö. *kastali kyrtill leó(n) pell prúþr* i. A. *skrifa* v. *stofa stræti skutill* S. 75 *tafl*, g. *klerkr messa prestr*. 7. *kalka* v. S. 74 *keisari kerti organ* S. 83 (*skrifa* v. S. 84) *prócessia* S. 48. 8. *kóróna* f. u. v. (S. 83; *kórúna* v. S. 70) *náttúra* S. 54, 58 u. ö. *salteríum* S. 48 *simfon* S. 48, 83 *stóll* i. Z. S. 82. 9. *burt* S. 44 u. Z. *kurteiss* u. A. *kærr skák* i. Z. S. 83 *skallat* S. 53 *turn*. 10. *kvátra* S. 83. N. a. den. *svikari*, dev. *leikari riddari*.

(B hat *taufrir* S. 63 *trapiza* S. 75).



2 ritterl. LW: *riddari burtreið*.

*organ, salterium, simfon* in Str. und El. B C (*sinfonie* Klm.), doch kommt daneben das rein lateinische *psalterium* öfter vor (Bær. S. 97: *allz kyns skemtan ok strengleika, hǫrpur ok gígiur, fiðlur ok psalterium*).

*stóll*, 'Tisch', s. Fas. § 86 (daneben in der Konr. *stóll*, 'Stuhl', auch in *stólkönungr*, und *skipastóll*). *bóla* noch Klm., *kalka* hap. leg. (*dámr* s. § 11).

§ 108. *Mírmannssaga* (ed. Kölbing 1872). 67 LW. Text C ist nicht berücksichtigt.

2. *kross*. 3. *púki*, g. *blessa* v. *fyrirgefa* i. A. *hringia* v. *sál*. 4. *frú fyrirbióða* v. S. 198 *fyrirláta* v. S. 149, 153 *gígia* S. 176 *herbergi herra heyskr* S. 201 (*hóveskligr* das.) *iartei(g)n iungfrú iurt* S. 179 (*list* u. A.) *opinberr* S. 148 *riddari synd* u. A. 5. *silki*. 6. *forkr gimsteinn kista león* S. 156 *penningr prípr* i. A. *serkr tafl* u. v. *tollr*, g. *biskup engill kirkia klaustr klerkr messa musteri pápi* S. 139 u. ö. *postuli skóli*. 7. *bréf diðfull* S. 156 *galeið* S. 187 *innsigli keisari kosta* v. u. A. *meistari náttúrligr* S. 175 *paradís* S. 155 *pína* v. u. A. *vers* S. 165. 8. *gladiel* S. 200 *marmuri* S. 146 *náttúra* S. 140 *nóna* S. 186 *prími* i. Z. S. 186 *psatari* S. 165. 9. *barónn* S. 140, 144 u. oft *burt* i. Z. S. 175, 181 *drómundr* S. 187 *dubba* v. S. 179 *gabba* v. *hiúpr* S. 201 (211) *kurteiss* i. A. *kærr* u. A. *príss* S. 201 *skák* S. 186 *turniment* S. 180. N. a. den. *þorpari*, dev. *leikari læknari riddari*.

Der Schluß nach b (S. 205 ff.) hat: 4. *fanga* v. S. 209 *krankr* i. A. (*krankdæmi* S. 207; vorher *siúkleikr*) *máti* S. 209 *meina* v. S. 208 *or(p)lof* S. 209 *vága* v. S. 206 *þvinga* v. S. 210. 5. *dyblissa* S. 209. 6. *kempa* S. 211. Auch *lyst* (*hafði ei lyst at vera lengr með heiðingium* S. 211) scheint LW zu sein.

10 ritterl. LW: *riddari barónn frú iungfrú* (*orlof*) *dubba* v. *gladiel burtreið* (*burtstong*) *turniment kurteiss heyskr* (*hóveskr* i. A.). Dazu *þorpari*.



13 (+7) nd., 11 fr. LW, 4 N. a.

*púki* in den Ridd. s. nicht mehr. *opinberr* kommt als 'offen, vertraulich' vor ((*en hon var opinber fyrir siálfum hánum* S. 148).

b hat (auf 8 Druckseiten) auffällig viele jüngere LW. *dyflissa* ist þipr., Klm. B, Bev. (Sig. s. þ., Róm. v., Gyþ., Alex.) belegt.

§ 109. *Flóressaga ok Blankiflúr* (ed. Kölbing, Altn. S. B. 1896). 68 LW.

3. *lávarþr* S. 32, 42, g. *lær(dómr)* S. 9 *sál* S. 77 (in der Schreiberformel). 4. *dára* v. S. 38 *frú fyrir láta* v. S. 11, 74 *herbergi* u. v. *herra hertogi iartegn iungfrú karfi* S. 11 *krydd* S. 43 *leþr* i. Z. S. 30 *orlof* S. 74 *riddari skari skenkia* v. S. 42 *smeltr* S. 48 *synd*. 5. *fíll* S. 29 (i. Z.) *safal* S. 37 (*safali* S. 15) *silki stolpi* S. 48. 6. *diskr gimsteinn kastali klefi* S. 60 *kyrtill (mótaþr S. 28)* *pell penningr port prúþr tafl* u. v. *tollr*, g. *biskup kirkia klerkr kristinn* u. A. *munkr nunna palmr* i. Z. *prestr skóli*. 7. *bik keisari kerti kost* 'Beköstigung' u. v. *markaþr meistari paradís* S. 51 *páskir penni pílagrímr*. 8. *baldikin* S. 75 *marmari* S. 40 *náttura* S. 9. 9. *burt* i. Z. S. 73 *damma* S. 33 *flúr* 'Blume' S. 7 *fól gabba* v. *kurteiss mát* S. 57 *penturr* S. 48 *púta* S. 68 *skák* S. 56 *turn*. N. a. den. *svikari*, dev. *gangari riddari*.

9 ritterl. LW: *riddari hertogi lávarþr damma frú iungfrú orlof búrtreiþ kurteiss*.

17 nd., 11 fr. LW, 3 N. a.

*karfi* hap. leg. (nur Sn. E. þulur), *damma* sonst nur D. N., *krydd* Clár. (Sig. s. þ.), *penturr* El. D (vgl. § 95, 5).

*damma* und *lávarþr* sind neben *frú* und *herra* in der Anrede gebraucht (S. 33 u. 42). *flúr* ist als Fremdwort eingeführt (*blómi er flúr á völsku* S. 7).

§ 110. *Bæringssaga* (ed. Forn. Suprl.). 66 LW.

2. *kross*. 3. *bátr hirþ prettr* i. Z., g. *bleza* v. *hringia* v. (ð S. 90 *lærþr*). 4. *frú fyrirbiópa* v. S. 100 *fyrirláta* v. S. 98 *gígia* S. 97 *greifi* S. 87 (*borgargreifi* S. 112) *herbergi herra hertugi iartein iungfrú* (ð S. 91 *lén*) *lest* S. 116 *orlof* S. 103 *riddari synd* u. A. (S. 110). 5. *silki*. 6. *dreki fiþla*



S. 97 *gimsteinn* S. 104 *kastali kyrtill leó míla* S. 114 *pell prúpr* i. A. *pund* S. 116 *skutill* i. Z. *stræti tefla* v., g. *biskup engill erki- kirkia klaustr klerkr kristinn* u. A. (ð S. 90 *musteri*) *nunna skript*. 7. *bréf* S. 102 *diöfuligr* S. 100 *fals* S. 111 u. A. *keisari kostnaþr* (C S. 90 *meistari*) *panzari* S. 99 *páskir* S. 95 *ölmusa* S. 105. 8. *kóróna* S. 122 *náttúra* S. 121 *prími* i. Z. S. 86 *purpuri* S. 123. 9. *barúnn* S. 123 *buffeita* v. S. 120 *burt* i. Z. S. 95, 114 *dubba* v. S. 116 (*dybba* v. S. 93) *kurteiss kær* *pausa* v. S. 122 (ð S. 92 *príss*) *skallat treyia* S. 119 *trumba* S. 117 *turniment* S. 95, 114. N. a. *den. skipari*, *dev. falsari riddari* (S. 94 *ríþari*).

12 *ritterl. LW: riddari barúnn greifi hertugi frú iungfrú (lén) orlof dubba* v. *panzari burtreið turniment kurteiss*.

14 *nd.*, 11 *fr. LW*, 3 *N. a.*

*panzari* ist in den *Ridd. s.* nicht häufig (*El. BC, Klm.*; *Sig. s. p.*), *lén* nur noch *þipr. buffeita* v. ist *hap. leg.* (vgl. aber § 48, 1). *lest* in den *Ridd. s.* nur hier. *Ceder-schiöld*, *Einl. S. 187*, *Anm. 1*, hebt neben *lest* als charakteristisches *LW pund* heraus, das innerhalb der *Ridd. s.* in *El.*, *þipr.*, *Klm.*, *Tristr.*, *Flóv. I* belegt ist.

§ 111. 1. *Flóventssaga I* (ed. *Forns. Suprl.*) 70 *LW*. Nach dem *cod. AM*.

2. *kross*. 3. *hirð lávarþr* S. 147, 154 (g. S. 132), g. *bleza* v. *fasta* v. *lérþr* u. A. *reykelsi* S. 149 *sál* S. 151. 4. *fyrirláta* v. S. 149 *herbergi* u. v. *herra hertugi hófislíga* S. 124 *iartein knapi* S. 133 *riddari skrá* v. S. 126, 158 *smeltr* S. 139 *synd* u. A. 5. *fill* S. 137 u. ö. *silki*. 6. *belti gimsteinn kastali kista kyrtill leó míla* S. 126 *pell penningr prúpr* i. A. *pund skrifa* v. *skutill stofa urlan* S. 142, g. *engill kirkia klerkr kristinn* u. A. *messa offra* v. *postoli skóli* S. 124 *skript*. 7. *fals* i. A. *keisari kerti kostnaþr meistari* S. 124 *múll* S. 142 *páfi pína* v. u. A. (*skrifa* v. S. 124). 8. *kóróna* S. 130 (*kórúna* S. 159) u. v. S. 135 *marmari* S. 149 *náttúra* S. 143 *prími* i. Z. S. 152 *signi* v. S. 128 u. ö. 9. *barónn* S. 125 (*barúnn* S. 147) *dubba* v. (*hs. dybba* S. 131) *föl* u. A. *ísópe* S. 124 *klare* S. 124 *kurteiss* u. A. *kær* *pikka*



i. Z. S. 153 *píment* S. 124 *púta trumba* S. 156 *turn*. N. a. dev. *riddari skapari*. (S. 164f. ein franz. Satz).

8 ritterl. LW: *riddari knapi lávarþr baróinn hertugi dubba* v. *kurteiss hófislíga*.

11 nd., 12 fr. LW, 2 N. a.

*píment* und *klare* in El. D, Klm. B, *ísópe* nur hier. *urlan* und *steinpikka* hap. leg. (vgl. *url* § 68 III, S. 128).

2. Flóventssaga II (ed. Forns. Suprl.). 76 LW. Nach dem cod. holm.

2. *kross*. 3. *dugga* S. 204 *hirþ lávarþr* S. 191 (g. S. 175), g. *bleza* v. *fasta* v. *fyrirgefa* v. *lærþr*. 4. *frú* S. 196 f. *fyrirláta* v. S. 193 *greifi* S. 177 *herbergi herra hertugi iungfrú iurt* S. 168 *knapi* S. 177 (*list* u. A.) *opinberr* S. 206 *orlof* S. 174, 197 *riddari skenkia* i. A. S. 169 *skrá* S. 189 *smeittr* S. 176 *synd* u. A. 5. *fill* S. 188 u. ö. 6. *belti gimsteinn kastali kyrtill leó míla* S. 174 *múrr pell penningr skutill stofa stráeti tafl*, g. *biskup engill kirkia klerkr kristinn* u. A. *messa postoli prestr skript*. 7. *bréf dikta* v. S. 185 *falki* S. 200 *keisari meistari* S. 185 *múll* S. 188 *páfi pína* v. u. A. *rósa* S. 168. 8. *kóróna* S. 168 u. v. S. 173 *lilia* S. 168 *marmari* S. 190 *olifa* S. 186 *prími* i. Z. S. 176 *psaltari* S. 171 *signa* v. S. 175 (*síklát*; hs. *ciclade* nom. S. 186). 9. *dubba* v. S. 177 *fól* u. A. *gabba* v. *heremita* S. 171, 200 *herneskiu* S. 170 u. ö. *klare* S. 168, 171 *kurteiss kærre píment* S. 168, 171 *púta skák* i. Z. S. 185 *treyia* S. 182 *turn*. 10. *píltr sinkr*. N. a. den. *svikari*, dev. *raufari* S. 178 *riddari skapari skenkiari*.

11 ritterl. LW: *riddari knapi lávarþr greifi hertugi frú iungfrú orlof dubba* v. *herneskiu kurteiss*. Dazu *falki*.

16 nd., 13 fr. LW, 5 N. a.

Fassung II ist demnach jünger. Gegen I noch *síklát*, *skáktafl*, *heremita*, das junge *iurt* (§ 98), die gelehrten *dikta*, *opinberr*. *dugga* ist hap. leg.

§ 112. Beverssaga (ed. Forns. Suprl.). 97 LW.

2. *kross*. 3. *hirþ undirstanda* v. S. 213, 224, 237 u. ö., g. *fyrirgefa* v. *lærþr sála* S. 267. 4. *býxa* v. S. 238, 239 *ers* S. 215, 217, 220 u. ö. (*ess* S. 210, 225 u. ö.) *fanga* v.



(*herfanga* S. 213, in *C fanga* S. 218) *forráða* v. S. 231 *frú* *fyrirdéma* v. S. 241, 264 (*fyrirdómiligr* S. 247) *fyrirláta* v. S. 252 *herbergi* u. v. *herra hertugi heyskr* S. 225, 229, 249 (*heysliga* S. 230, 249) und *hóverskr* u. A. S. 219 u. ö. *hind* S. 234 *iarteign iungfrú* (*iunfrú* S. 216) *krankr* S. 246 u. A. S. 246 f., 210, 251, 267 (*list* u. A.) *orlof* S. 210, 213, 222, 225, 230, 251 u. ö. *padda* S. 224 *riddari skenkia* v. S. 215 *skókia* S. 212 *speia* i. A. S. 254, 255, 261 *synd* u. A. *þéna* v. S. 225 *þvinga* v. S. 238 u. A. S. 219. 5. *dyfliza* S. 224, 226. 6. *belti kastali kyrtill leó(n) míla múrr mylna* S. 212 *penningr port* S. 239 u. A. S. 213, 226 *próf* S. 232 *serkr stofa*, g. *biskup diákn engill erki- fontr kirkia kristinn* u. A. *musteri offr* S. 247 *palmr* i. A. *prestr skript* u. v. 7. *bísund* S. 230 *blíat* S. 220 *bréf keisari kost* 'Speise' S. 222 *legill* S. 222 *meistari múll* S. 230 *pávi píla* S. 224 *pílagrímr* S. 210 u. ö. *pílárr* S. 264 *pína* S. 224 u. v. *plata* S. 215 *skrifa* v. 8. (*kaþall* S. 226) *kóróna* f. u. v. *leópardi* S. 232 *marmari* S. 229 *muza* S. 215 *signa* v. 9. *barúnn burgeiss* S. 220, 252 *drómundr* S. 214 *dustera* v. S. 215 *fól* u. A. *gabba* v. *iustis* S. 244 *krúna* S. 228 u. v. S. 230, 264 u. ö. *kumpánn* S. 211 u. ö. *kárr* u. A. *pík(stafr)* S. 258, 259, 260 *píment* S. 222 *príss* S. 251, 253 *prisund* S. 224 *púsa* v. S. 211, 216, 239 u. ö. *púta* S. 212 u. ö. *ribbaldi* S. 213, 220 u. ö. *skvíari* S. 215, 231 u. ö. *turn turnera* v. S. 215 *turniment* S. 257. N. a. den. *palmari portari skvíari svikari*, dev. *gangari* (S. 222, 241 u. ö.) *riddari speiari*.

Varianten. C hat: 3. *sál* S. 243. 4. *greifi* S. 238, 243 *hertýgi* S. 238. 6. *pund* S. 224. 7. *bik* S. 243 *diöfull* S. 243 *innsigla* v. *pinni* S. 224. 9. *parlament* S. 244. D: 3. *stívarþr* S. 215.

Dazu v. l. *mektugr* S. 258 *reisa* S. 255 *dubba* v. S. 256.

13 ritterl. LW: *riddari barúnn hertugi frú iungfrú orlof plata muza turniment turnera* v. *dustera* v. *ers heyskr* (*hóverskr*). Dazu *skvíari burgeiss*.

25 nd., 21 rom. LW, 7 N. a.

Cederschiöld (Einl. S. 237) hebt als junge LW hervor: *ribbaldi* (noch *þípr.*, *Parc.*, *Clár.*), *speiari* (vgl. § 53 *Spe-*



sarþ.), *forráða* v. (*ek vissi ekki til þess, er faðir minn forréð þik* S. 231; hs. C: *sveik*; vgl. § 84 I), *turnera* v. (hap. leg.), *dustera* v. (hap. leg.; nur *dust* noch Klm. B).

Außerdem ist *muza* (*eigi hafði hann platu né muzu* S. 215) hap. leg.; in den Ridd. s. kommen nicht weiter vor: *byxa* v. (s. § 61, 6), *iustís* (Bret.), *píla* (s. Gqng. § 87), *skvíari*. Seltenere LW sind auch *burgeiss* (Klm. B, s. auch Gqng. § 87), *leópardi* (Ív.), *pík-stafr* (nur Klm.), *pílárr* (Klm. B), ferner *krúna* neben *kóróna* (piþr. A, Klm. B, Clár., Sig. s. þ., Bret.), *plata* (Blómstrv.; Sig. s. þ.).

In C das junge *hertýgi* (für *klæði*).

Cederschiöld (Einl. S. 216, Anm. 1) will die englische Vorlage in den LW *iustís*, *skvíari*, *parlament* (C), *stívarþr* (D) erkennen. *iustís* (Bret., Thom.) spricht am meisten dafür, doch ließe sich ebenso gut etwa *pík-* für eine fr. Quelle ins Feld führen.

Viele LW (*undirstanda orlof krankr þúsa ribbaldi* u. a.) haben in Bev. eine reiche Anzahl Belege.

§ 113. *Blómstrvallasaga* (ed. Möbius 1855). 59 LW.

3. *g. bialla læra* v. 4. *dára* v. S. 5 (*fanginn* S. 5) *forsmán* f. S. 37 *frú herbergi herra hertugi höverskr* S. 29 *iungfrú kippa* i. Z. S. 38 *kragi* S. 40 (*list*) (*lyst* S. 29, 46; vgl. § 108, b) (*úmak* S. 10) *máti* S. 17 *ímuguligr* S. 28 *orþlof* (*orlof*) S. 46 *riddari ské* v. S. 7 *skenkia* i. A. S. 49 *skimpi* S. 49 *strax* S. 29, 36, 46. 5. *fíll* S. 26 *silki stolpi* S. 13. 6. *belti dreki flaska* S. 18 *kastali kempa míla* S. 9 *múrr penningr profa* v. S. 12, 29 *prúþr* i. A. *pyttr* S. 26 *serkr* i. Z. *skyrta tafl*. 7. *bik bréf keisari kost* u. A. *meistari mirra* S. 11, 46 *paradís* S. 49 *plata* S. 27 *skrifa* v. *spegill* S. 34. 8. *fing-alþr* S. 17 u. ö. (hs. *fingalþar*, *fingal-pin*) *marmari*. 9. *burt(-reiþ* S. 14 u. ö., *-stong* S. 14, 30 u. ö.) *dubba* v. S. 3, 15 u. ö. *fól kurteiss* i. A. *kérr* u. A. *príss* S. 1 *þúsa* v. S. 2 *turn* *turniment* S. 11, 48 *éfantýri* S. 2. 10. *dynkr* S. 25. N. a. dev. *lífíafari riddari*.

cod. AM 523 hat: 4. *fordiarfa* v. 7. *presenta* S. 50. 8. *krónika* S. 54.



11 ritterl. LW: *riddari hertugi frú iungfrú dubba* v. *plata burtreið* (*burtstong*) *turniment kurteiss hóverskr.*

18 nd., 10 fr. LW, 2 N. a.

Viele junge nd. LW: *kragi* (nicht weiter; D), *muguligr* (§ 105, 2), *ské* v. (Fas.; § 77, 1 II), *skimpi* (hap. leg.), *strax* (Tristr.; Fas.), *lyst* (mnd. *lust* m. f.), *úmak*; *stallbrópir* (s. § 82, 1; Fas.).

*fingalptr* ist hap. leg., *mirra* sonst geistl., *spégill* in Clár. (vgl. § 84 II) belegt.

§ 114. Clárisaga (ed. Cederschiöld, Altn. S. B. 1907). 112 LW.

3. *klútr* S. 33 *læra* i. A. S. 4 *prettr undirstanda* v. S. 3 69, g. (*sálugr* S. 62). 4. *angist* S. 58, 73 *armþa* S. 60, 73 *dári* S. 58 u. v. S. 7, 73 *eygia* v. S. 57 *ferskr* S. 15, 18 *forsmá* v. S. 33 *frú frygð* S. 18 *útfrykta* v. S. 32 *fyrirláta* v. S. 7, 55 *fyrirstanda* v. S. 12, 48 (*fyrirverpa sik* S. 45) *herbergi herra hertugi* S. 9 *hóf* S. 17 *hóverskr* S. 21 u. A. S. 10, 16 *iungfrú* S. 7 u. Z. *iunkeri* S. 13 *iurt* S. 18, 32 *klénn* S. 38 *klókr* S. 39, 49, 71 u. A. S. 4, 7, 19 u. ö. *krankr* S. 68 *krydd* S. 32 *línlak* S. 53 (*list* u. A.) *lykt* S. 18 *makt* S. 6, 7, 13, 18, 46 (*mekt* S. 4, *mektugr* S. 3, 5, 15, 19 u. ö.) *mátuligr* S. 4 *opinberr* S. 39 *orlof* S. 37, 43, 48 u. ö. *pústr* S. 65 u. ö. *reikna* v. S. 44, 51 *riddari skalkr* S. 22 *skari* S. 5, 17, 69 u. ö. *skarlak* S. 30 *skerfr* S. 42 *steyta* v. S. 40 *typt* (*hoftyp* S. 23 *typtumeistari* S. 3) *vakta* v. S. 41, 44 *æra* S. 74. 5. *silki torg* S. 60. 6. *belti dreki gimsteinn* S. 12 *kanna* S. 40 *kastali kista koparr* S. 28 *kyrtill leó(n)* u. *múrr pell penningr port* S. 11, 63 u. ö. *próf* S. 73 *prúpr* i. A. *serkr* S. 40 *stræti*, g. *byskop klerkr* i. Z. S. 6 *musteri* (*mynstr* S. 64) *skóli* S. 3. 7. *blíat* S. 30 *dikta* v. S. 5 *fals* S. 15, 48 *form* S. 1, 28, 30, 66 *keisari kost* S. 20 u. A. *kukl* S. 7, 71 *meistari* S. 3 (*náttúrligr*) *pína* S. 67 u. A. *skáldpípa* S. 56 *skrifa* v. S. 1, 47 *spégill* S. 34 *spíza* v. S. 33 *stolz* S. 36, 37 *vers* S. 5, 7 u. v. S. 7 *olmusa* S. 64. 8. *eximi* S. 30 *leena* S. 6, 19 *náttúra* S. 50 u. A. S. 34 *prími* i. Z. S. 5 *purpuri* S. 17 *stóll* i. Z. S. 35 u. ö. *titull* S. 47 *violat* S. 30. 9. *barúnn* S. 9 *fantr* S. 23, 45 *flúr* S. 32 *forz* S. 54 f. *krúna* S. 2



*kvitr* S. 71 *kurell* S. 30 *kurteiss* u. A. *kærr manér* S. 6, 7, 13 *par* S. 59 *penta* v. S. 18 *pláz* S. 49, 64 *purtrea* v. S. 18 *púta* S. 54 *ribbaldi* S. 23, 55, 57 *spazera* v. S. 5 *traktera* v. S. 15 *trumba* v. S. 58 *turn æfintýr* S. 4, 45, 66. 10. *gammr* S. 31 u. ö. N. a. den. *þorpari* S. 23, dev. *liúgari* S. 47 *riddari steypari* S. 28 *hluttakari* S. 4.

11 ritterl. LW: *riddari barúnn hertugi frú iungfrú iunkeri orlof hoftýpt kurteiss höverskr stolz*.

40 nd., 21 fr. LW, 5 N. a. Vgl. Cederschiöld, Einl. S. 25.

Hap. leg. scheinen zu sein: *eygia* v. (*hneppiliga eygir hón til hans* S. 57), *út-frykta* v. (vgl. *frakta* v. in der Sig. s. þ.), *klénn* (poet.), *skáldpípa* (vgl. *skálda* D), *skerfr*.

Zahlreiche andere LW sind in den Ridd. sonst nicht belegt:

*angist* (geistl.), *frygþ* (geistl.), *fyrirstanda* v. (jünger als das übliche *undirstanda*), *línlak*, *lykt* (lukt D), *kukl*, *kurell* (D), *leena* (geistl.), *par* (geistl.), *purtrea* v. (geistl.), *spíza* v. (nach Fr. in Viktorss.), *titull* (geistl.), *traktera* v. (geistl.), *violat*.

In den Fas. begegnen: *klútr* (§ 87), *hóf* (§ 84 I), *form* (§ 71 IV; *forma* v. § 88; *formera* v. El. B, Klm. B), *kvitr* (§ 89 II), *spazera* v. (§ 71 IV, § 86).

Seltenere LW in den Ridd. s. sind auch: *armóþa* (Klm. B; vgl. § 83, 2), *ferskr* (þípr. A; vgl. § 89 I), *forsmá* v. (Klm. B *fyrirsmá*, Blómstrv.; vgl. § 79 Var.), *krydd* (Flór.), *skalkr* (Erexs.; vgl. § 82, 2), *skarlak* (Ív.), *steyta* v. (Klm. B), *vakta* v. (El. D, Klm. B; vgl. § 82, 4), *vers* (Mírm.; *versi* Klm. B; Alex.), *fantr* (El., Parc.), *manér* (El. BCD), *pláz* (Klm. B, Erexs.), *trumba* (nur hier das verbum; fem. El. BC, Klm., Bær., Flóv. I).

Von allen übrigen Ridd. s. hebt sich die Clár. deutlich als jünger ab.

§ 115. Als Vertreter der jüngeren Lygisögur soll zum Schluß die *Sigurþarsaga þøgla* (ed. G. Þórðarson 1883) dienen.

135 LW (43 nd., 25 fr., 8 N. a.).



3. *hirþ loddari prettr tákn undirstanda* v. 4. *dáruskapr dúkr farva* i. A. (-farvaþr) *ferskr fóþra* v. *forsmá* v. *frakta* v. *frú gígia greifi herbergi herru hertogi hind háverskr* u. A. *iaga* v. *iungfrú* (iomfrú) *iurt kirna klénódía klókr* i. A. *konst* (krásir) *krydd* (kryddaþr) (list) *lukka* u. A. *makt* (und mekt mektan mektugr) *máti* (mátuligr) *or(þ)lof padda reikna* v. *reisa riddari* (ríþari) *rykkia* v. *skari skikka* v. *skúta skylma* i. A. *slekt sparlak synd tofr vága* v. *þvinga* i. A. *céra*. 5. *dyfliza safel silki stolpi*. 6. *belti búza diskur dreki forkur gimsteinn kastali kempa kyrtill león múrr* u. v. *páfugl pállstafr pell penningr pipra* v. *prófa* v. *prúþr* i. A. *pund serkr skriða* v. *skutill skyrta stofa tafl*, g. *kristinn* u. A. *offra* v. *skripta* v. 7. *bik bréf falsa* i. A. *form fruktr innsigli klárr* i. A. *kostr* u. A. *kvinterni kukl* i. A. *meistari náttúrligr panzari pína f.* u. A. *pípa f.* u. v. *planta* v. *plata presenta f.* u. v. *rósa* u. A. *stoltuligr*. 8. *figúra kolorr kóróna náttúra piktorr punktr purpuri salteríum simfon stóll* i. Z. 9. *barónn basúna* v. *burt* i. Z. *dubba* v. *fantr finnr fól gabba* v. *glósa* v. *harneskia hiúpr klaret krúna kumpánn kurteiss kærr olpa partr peþ* i. Z. *penta* v. *píment príss turn turniment céfintýr*. 10. *barnátun dynkr plagg*. N. a. den. *kuklari loddari dróttinsvikari*, dev. *falsari fylgiari leikari riddari svíkiari*.

§ 116. Als letzte Gruppe sind sechs historische Übersetzungswerke (Veraldarsaga, Rómveriasaga, Tróiumannasaga, Bretasögur, Gyþingasaga, Alexanderssaga) und die geistlich-romantische Barlaamssaga zusammengefaßt.

In den sechs historischen sögur kommen von ritterlichen LW vor: *riddari knapi barónn greifi hertogi frú iungfrú lén orlof bukl skylma* v. *kurteiss háverskr* i. A. *siapel*. In Ver., Rómv., Tróium., Gyþ., Alex. findet sich *kerra* (§ 18), das sonst in den Ridd. s. nur Tristr. belegt ist. Das gelehrte *stafróf* kommt Ver., Tróium., Bret., Alex. vor, *kóróna* Ver. (verb.), Rómv., Tróium., Bret., Gyþ., Alex.

Ver. und Tróium. sind frei von jüngeren nd. LW, Gyþ. und Alex. haben einzelne, Bret. und Rómv. schon



LW der jüngsten Schicht. Reich an LW ist die Alex. (18 nd., 14 rom.).

§ 117. *Veraldarsaga* (ed. K. Gíslason 1860). 45 LW.

2. *at gialti kross*. 3. *hirþ tákn*, g. *bleza v. fasta v. stafróf*. 4. *hertogi iartein padda synd u. A.* 5. *stolpi tulkr*. 6. *kastali penningr plokka v. príþr i. A. stofa*, g. *ábóti byskup diákn engill erki- kirkia kristinn u. A. messa munkr mustari postuli prestr saltari*. 7. *altari bik u. v. diofull keisari kerti krúzismessa páfi páskar pína v. u. A. skrifa v.* 8. *baptisti kóróna v.* 9. *asni kærr*. N. a. dev. *ríþari skapari*.

§ 118. *Rómveriasaga* (ed. K. Gíslason, Prover 1860 Nr. VIII). 72 LW.

2. *gaflak kross trúþr S. 132*. 3. *bátr tákna v. undirstanda v.*, g. *reykelsi*. 4. *dúkr forsmá v. frú fyrirbióþa v. greifi herbergi herra hertogi klókr knapi krankr opinberr u. A. orlof reikna v. riddari (riddarligr)*. 5. *dyfliza þill stolpi torg*. 6. *dreki forkur gimsteinn kastali leó míla múrr prófa v. príþr i. A. pund pynda i. A. stofa stræti tunna*, g. *klerkr offra v.* 7. *altari bik bréf fals innsigli keisari kosta v. meistari pílagrímr pína v. u. A. skrifa v. triza S. 148 vers*. 8. *annáll fítón i. Z. grúpa kalendisdagr kóróna marmari náttúra purpuri (purpurligr) stóll i. Z.* 9. *barónn dufla i. A. S. 161 kvittr kumpánn kurteiss kærr u. A. roti S. 198 turn*. 10. *plagg*. N. a. den. *svikari þorpari*, dev. *sverþberari duflari leikari raufari riddari skapari stiórnavi*.

Gelehrte LW wie *annáll vers fítónsandi opinberr*, 9 N. a. *triza* und *roti* sind hap. leg.; *trúþr* und *duflari* kommen in den Ridd. s. nicht weiter vor.

§ 119. 1. *Tróiumannasaga* (ed. Annaler 1848). 30 LW.

3. *tákn undirstanda v.*, g. *stafróf*. 4. *herbergi herra hertogi iartegn iungfrú lén (list) riddari*. 5. *stolpi*. 6. *dreki kastali kyrtill leó míla páfugl penningr príþr i. A. stofa*, g. *biskup skript*. 7. *bréf keisari meistari*. 8. *kóróna purpuri*. 9. *kurteiss kærr turn*. N. a. *riddari*.



2. *Bretasögur* (ed. *Annaler* 1848/49). 72 LW.

2. *kesia kross*. 3. *bátr hirþ ágishialmr*, g. *lærþr staf-róf sála*. 4. (B: *fanginn* 48 S. 168) *fóþr fordiarfa* v. 48 S. 184 *frú fyrirbióþa* v. *fyrirláta* v. *herbergi herra hertugi* (B: *hind* 48 S. 192) *iartegn iungfrú iurt krankr* u. A. (list) *máti orlof riddari skenkia* v. u. A. 5. *fíll stolpi torg*. 6. *belti dreki kastali koparr líón múrr penningr prófa* v. *prúþr* u. A. *pund skrifa* v. *stofa tefla* v., g. *ábóti biskup diákn engill erki- kirkia klaustr kristinn munkr nunna pápa postuli prédika* v. *skript*. 7. *altari bik bréf keisari páfi páskar pína* v. u. A. 8. *kóróna f.* u. v. 9. *barúnn iustís* S. 186 *krúna* v. *kumpánn kurteiss kær* u. A. *lampi penta* v. *príss turn*. 10. *pipra* v. N. a. dev. *leikari riddari skapari skenkiari*. *iustís* s. § 112.

§ 120. *Gyþingasaga* (ed. G. Þorláksson 1881). 82 LW.

2. *dálkr* S. 43 u. ö. *kross*. 3. *undirstanda* v., g. *bleza* v. u. A. *lærþr* u. A. *reykelsi sála*. 4. *dúkr frú fyrirbióþa* v. S. 9, 22 *fyrirláta* v. S. 2, 4 u. ö. *hanki* S. 91 *herbergi herra hertugi iartegn lén* S. 2, 86 *orlof* S. 21 *padda* S. 61, 78 *riddari synd*. 5. *dýfliza* S. 83, 99 *fíll* S. 3 u. ö. *stolpi* S. 52 *torg* S. 8. 6. *kastali kista leó míla múrr mylna* S. 86, 99 *pell penningr prófa* v. S. 22 u. ö. *prúþr* u. A. *pund pytt* *serkr skrifa* v. u. A. *stofa stræti tollr*, g. *byskup engill kirkia klerkr musteri offra* v. *palmr i. Z.* *postuli prest* *skóli* S. 2 u. ö. 7. *altari bika* v. S. 91 *bréf fals* S. 10 *innsigli keisari kerti koppr* S. 62 *kostr* u. A. *meistari* S. 27, 61 *páfi páskar pína* S. 25 u. A. (*skrifa* v. S. 53, 72 u. ö.) *spitall* S. 59 *ól-musa*. 8. *fítón i. A.* S. 91 *gola* S. 84 *kóróna f.* u. v. S. 26 u. ö. *marmari mítra* S. 41 *purpuri tabola* S. 35. 9. *gabb kompánn* S. 9 *penta* v. S. 96 *prísand* (! S. 54 u. ö.) *príss* S. 43, 62 *púta* S. 61 (*pýta* v. S. 76) *trumba* S. 98 *turn*. N. a. den. *dómari svikari*, dev. *gröþari hialpari riddari skrifari* 'Maler'.

*gola* ist hap. leg. Ein selteneres LW ist *dálkr* (enn ekki bar hann þó kongs nafn, at hann bæri purpuram ok kórónu, anulum ok gulldálk S. 43).



§ 121. *Alexanderssaga* (ed. Unger 1848). 99 LW.

2. *gaflak kartr* S. 107, 166 *kross*. 3. *bílífi* S. 17, 34, 45 *hirþ lávarþr* S. 33, 113 *prettr tákn*, g. *læri* i. Z. *reykelsi sála stafróf*. 4. *frú fyr(i)dóma* v. S. 25 *fyrirláta* v. S. 95 *greifi háverskr* i. A. S. 4 (B: *høverskr* i. A.) *herbergi herra kertugi iartegn* (B: *leþr* i. Z. S. 168) *maka* v. S. 119 *opinberr* S. 105 u. A. *orlof* S. 149 *riddari skelkia* v. S. 153 *skenkia* v. *skylma* v. S. 137 *smeltr* S. 83 *synd* i. A. (B: *vakta* v. S. 171). 5. *dyfliza* S. 94 *fill stolpi tulkr*. 6. *akkeri* (B: *belti*) *dreki gimsteinn kastali kyrtill leó(n) míla pell penningr port* S. 49 *prúþr* i. A. *pund sekk skrifa* v. *stræti tigl* S. 29, 86 *tunna*, g. *biskup engill kirkia klerkr kristinn* i. A. *musteri* (B: *nón*) *offra* v. *postuli prestr skóli*. 7. *altari bik bréf* u. v. *fals innsigli keisari kost* u. A. *leikr* (B: *lépartr* S. 167) *meistari múll* S. 21 *páfi páskar pína* v. *tempra* v. S. 6, 43 *versa* v. S. 30. 8. *annáll* S. 29 *kardínáli kóróna marmari náttúra* (*náttúraþr* S. 100) *próba* v. S. 6, 96 *purpuri stóll* i. Z. S. 52 *titull* S. 14. 9. *bukl* S. 40 *dubba* v. S. 7 *fól* i. A. (*fóla*) *gabba* v. *kærr laþrúnn* S. 68 *partr* S. 89 *plaxa* S. 155 (B: *flat*) *príss* S. 86 *prísund píta* i. A. S. 87 *siapel* S. 42 (*þiapel* S. 70. B: *zappel*) *turn turna* v. S. 22, 42. 10. *bumba* S. 140 (B: *erpe*) *pati*. N. a den. *svikari þorpari* i. A., dev. *fylgiari kveliari leikari raufari riddari ritari skapari hluttakari sigrvegari*.

Gelehrte LW: *stafróf annáll titull versa* v. *próba* v. *tempra* v. *opinberr*, 11 N. a.

Hap. leg. sind *lépartr* (s. § 32 unter *hlébarþr*) und *plaxa* (für *pláz*). *bílífi* ist Sturl., *háverskr* El. (§ 93), *maka* v. (Alex.: 'mühen') als 'machen' Ólafss. h. (§ 65), *próba* v. Níál., *laþrúnn* geistl., *siapel* geistl. bezeugt (*em ek at því verþr, at bera tvau siapel af lauro, annat fyri riddaras- skap, en annat fyri klerkdómi* S. 42). Ein junges LW ist *skelkia* v. (*hennar athofn er sú, at skelkia iafnan at oþrum* S. 153), das noch Klm. vorkommt.

§ 122. *Barlaamssaga ok Jósaphats* (ed. Keyser und Unger 1851). 114 LW.

2. *kross*. 3. *hirþ lávarþr* S. 1, 6, 18 u. ö. (*niktigala*



S. 39, vgl. § 92 : *ae. nihtezale*) *prettr* u. A. *tákn* u. v., *g. bleza* v. *fasta fyrirgefa* v. *lára* v. S. 83 u. A. *rím* i. Z. S. 189 *sál* S. 5, 45, 146 (*sála* S. 2, 4 u. o.). 4. *dúkr dust* S. 16, 22, 70 *fanga* i. A. S. 148 *frú fyrirbióða* v. S. 23, 72, 140 u. ö. *fyrirdóma* v. S. 33, 152 *fyrirláta* v. S. 1, 3, 5, 54 *fyrirverða* v. S. 132 *greifi* S. 130 *herbyrgi herra hertogi höverskr* S. 4 (*hauverskr* S. 87 *hauveskr* S. 152) *iartteign iungfrú iungmenni* S. 112, 156, 175, 195 u. ö. *kippi* S. 34 (*krásir*) (*list*) *opinberr* S. 114, 118, 180 u. A. S. 3, 11, 29, 36 u. ö. *orlof* S. 14, 74 *riddari skenkia* v. S. 74, 148 *skrá* i. Z. S. 98 v. S. 32 *synd* u. A. 5. *stolpi* S. 62. 6. *dreki gimsteinn kál* S. 200 *kastali león mang* S. 199 *palmr* S. 200 *pell prófa* v. S. 198 *prúpr* i. A. *pynda* v. S. 106, 116 *serkr* i. Z. *stofa stræti*, *g. úbóti biskup engill erki- funtr* S. 55 *kapaleinn* S. 89 *kirkia klaustr klerkr* u. A. (*klerklegr* S. 12) *munkr mysteri nón offra* v. *postoli prédika* v. *prestr salmr skript*. 7. *almosa* S. 35 *alteri bika* v. S. 21 *bréf diofull ermiti* S. 106, 147 u. ö. (*erimiti* S. 174) *fals* u. A. S. 2, 6, 40, 62 u. ö. *innsigli* S. 187 *keisari kost* v. S. 114 u. A. *leikmaþr* S. 16, 177 *meistari* S. 7 *paradís* S. 112 *pína* u. A. *planta* v. S. 23, 100 u. ö. *plástr* S. 136 *regla* S. 6, 79 u. ö. *rós* S. 44 *skrifa* v. S. 32 *vers* m. S. 195 (v. l.: neutr.). 8. *daktillr* S. 200 *dispúta* v. S. 189 u. A. S. 144 *gradda* S. 43 *kóróna* S. 45 u. v. S. 176 u. ö. *lilia* S. 44 (*martir* S. 209) *náttúra* S. 4, 5, 14 u. ö. *olifa* S. 149 *prímsigna* v. S. 147 *própheti psalmr purpuri signa* v. S. 89 *unian* S. 139 *ymni* S. 51, 190. 9. *asni* S. 130, 169 *barrúnn* S. 1, 130 *danza* v. S. 74 *flúr* 'Blume' S. 116 *fól gabb* u. v. *hermiti* S. 147 (*heremita* S. 105) *herneskia* S. 26, 85, 153, 'Reise-ausrüstung' S. 14, 26, 176 *kurteiss* u. A. *kærr* u. A. *rím* S. 134, 140 *turn um-turna* v. S. 132. 10. *gambr* S. 39 *sinkr*. N. a. den. *dómari lausnari skipari skytari* (s. § 26 *skyttu*) *svikari*, dev. *bopari elskari falsari fangari fylgiari gíafari glýari harpari hialpari leikari prédikari riddari sig-rari skapari stjórnari erftakari luttakari*.

Varianten: 4. *plaga* v. S. 23. 7. *plata* (für *slétta*) S. 209, und 9. *prisa* v., 'quälen', S. 54 (nur in geistl. Lit.).



Für den geistlichen Stil sind neben LW wie *vers*, *dispúta* v., *rím* (3) die häufigen *opinberr*, *opinberlegr*, und die 22 N. a. charakteristisch. *daktlr* und *unian* sind nur in geistl. Lit. belegt, *rím* (9) nur in Urkunden. *iungr* (in *iungmenni*) s. § 93 II, *gradda* § 92.

---



## 5. Kapitel.

### Die eddischen Lieder.

§ 123. Zu den eddischen Liedern (Zitate nach Bugge) sind die Eddica Minora (hg. von Heusler und Ranisch) hinzugenommen. Die Prosastücke zwischen den Liedern, die LW wie *skenkia* v., *pína* v. enthalten, blieben natürlich fort. Auch hier blieben unberücksichtigt Bedeutungsentlehnungen (*bók* 'Teppich', vgl. Grdr. I<sup>2</sup> S. 252 Anm. 5; *maþr* 'Lehnsmann'), Zusammensetzungen (wie *guþvefr*, *gunnfani*, *haukstaldr*, *herkuml*, *hertogi*) und Namen (*Múspell*, *Gimlé*, *Ratatoskr*). Der Stoff war hier um so mehr zu begrenzen, als eine Reihe nur poetischer Wörter alter Entlehnung oder Nachbildung verdächtig ist, ohne daß sich dies lautlich erweisen ließe, z. B. *aukinn* 'schwanger' (Vkv.), *berfiall* für pros. *biarnskinn* (Vkv.) und *blakkfiallr* (Am.), *draga* 'to wear' (Vkv.), *drekkja ok dōma* (vgl. Home), *naupir* 'Fesseln', *skalkr* 'Knecht' (Hunn.; as. *skalk*), *skarfr* (Hunn.; mnd. *scharf* 'halber Pfennig'), *hermegir* (s. Home p. 118), *íviþgiarn* (Home p. XXII), *miþbrann* (Home p. XXVII), *sigrþióþ* (Home p. 112). Vielfach scheint es sich dabei um Nachdichtung wgerm. Gedichte zu handeln, und demnach um unmittelbar im Zusammenhang vorliegende Entlehnungen, so daß solch ein LW nie eigentlich in den nordischen Sprachschatz eindrang, sondern nur an ein oder zwei Stellen als Fremdling stehen blieb, mehr oder weniger in das nordische übersetzt. In der Zeile *svanfiaprar dró* wurde ein wgerm. *dróg* behalten, wie etwa



der Name *þakkráþr* daneben, nordisch umgestaltet, stehen blieb.

Von S. Bugges Etymologieen sind viele als zu unsicher nicht verwertet worden: *besti ýr* (Home p. XXI), *fló* (p. XXII), *gamban* (p. XIX), *níta* (p. XXI), *tívor* (p. XL), *alvitr*, *blóþrekin*, *fiorg*, *ítrlaukr* u. a.

Die eddischen Lieder enthalten in der folgenden Zusammenstellung 70 LW. Die in § 124 behandelten zwanzig LW der ältesten Schicht sind weiterhin zu den einzelnen Liedern nicht mehr aufgeführt. Nomina agentis auf *-ari* erscheinen zweimal als deverbativa (Vsp., Männ.).

§ 124. 1. Gruppe. Vorgeschichtliche Lehnwörter.

In den eddischen Liedern kommen 20 vorgeschichtliche LW vor:

*ambótt apaldr apí brók epli eyrir (aurar) heilagr (helga v.) húsfreyia ísarn kapp (kappi keppask v. keppinn) kaup v. ketill konungr kottir lín (lérept) plógr ríkr (ríki) soþull (soþla v.) valr* 'Habicht' *vín*. Davon kommt *ísarn*, dem kelt. \**isarno-* durch deutsche Vermittlung entlehnt, in Prosa nicht vor.

Überhaupt keine LW enthalten Vfp̃m., Hild., Bialk., Geiz.

15 Lieder enthalten nur LW dieser ältesten Schicht.

Doppelseit. Ereignislied: þrymskv. *ambótt lín ríkr*.

Einseitige ep. Lieder: Sdr̃m. (Str. 1—5, 20—21) *apaldr heilagr*.

Biark. *rín* (die Kenningarstrofen mit *hirþ* fallen ganz heraus; s. § 127).

Herv. *ríkr*.

Innst. *keppinn konungr*.

Das zweite Helgilied hat *konungr*, *ríkr*. Englischen Einfluß auf dies Lied sucht S. Bugge (Home p. 106 ff.) nachzuweisen (*at iordán, epli, fiorsunga, sigrþjóþ, vindhialmr; ir. salgofnir*).



Ferner Grm. *api heilagr isarn vín*, Oddr. *ambótt ríkr sǫpull*, Helr. *konungr*, Bdr. *ríkr sǫpull*, Útst. *konungr*, Halfd. (EM XI) *sǫpla v.*, Ásm. (EM XVI) *kapp u. A. ríki*, Hálfss. (EM XVIII) *alkeyptr konungr lérept*. Die edd. Fragmente in der Sn. E. geben *kottr*.

Die Háv. gehören mit Ausnahme der Odinsbeispiele, der Loddf. (und vielleicht der Str. 79 und 92 mit *fljóþ*) hierher: *api brók kaupar v. ketill konungr ríkr u. A. misseri* ist nach Str. 60 eher für nordisch als dem englischen entlehnt anzusehn.

Altersschlüsse ex silentio ergeben sich natürlich für diese sehr verschiedenartigen Lieder nicht. Höchstens von den Háv. wird man annehmen dürfen, daß sie vor die Periode der englischen Entlehnungen fallen. Die beiden alten epischen Lieder Sdrn. und Biark., ebenso Halfd., sind zu fragmentarisch überliefert, als daß sich über sie etwas sagen ließe, sie werden aber von Brot, Akv., Vkv. nicht zu trennen sein. Herv. und Innst. gehören in die Zeit der Fornaldarsaga.

Die doppelseitigen Ereignislieder fallen bis auf þrymskv. unter die zweite Gruppe. In der þrymskv. macht *krásir* (Str. 24) Schwierigkeiten. Man möchte das sonst dunkle Wort aus mnl. *croos*, nd. *krôs*, 'Gekröse', ableiten (vgl. F. T. unter *kraas*), wenn nicht das Alter von Akv. (*olkrásir*) und þrymskv. dagegen spräche. Dietrich, F. Jónsson, Niedner halten þrymskv. 24, 7–8 für unecht. *krásir* kommt noch H. H. I, Rp. und EM XV C Str. 9 vor. Die Ableitung aus air. *crois* (Stud. S. 6) wird von S. Bugge in den Nachträgen zurückgenommen.

§ 125. 2. Gruppe. Lehnwörter aus dem Westen.

Die Mehrzahl der eddischen Lieder enthält englische LW, und zwar kommen folgende 30 vor:

*bátr bolli dreki (fljóþ) frakka gimr hirþ iarknasteinn kalkr kanna kista klæpi kyrtill líópi mengi mópa penningr þrúpr rófi. Z. rásir serkr sigli skript skutill skyrta smokkr*



*stræti sumbl* (*sús* i. Z.) *tafl* (*tafla tefla* v.) (*tiðsull*) *ægishialmr æti*. Die christlichen (*kirkia kristinn súl*) sind in der 4. Gruppe behandelt.

Im folgenden sind hierzu gezählt die 6 irischen LW: *biðþ gaflak* 'gialti' *iárn kartr lind* und die 2 romanischen LW: *arsalr olpa*.

Nur poetische LW sind darunter:

(*flióþ* f., 'Weib' : ae. *-fléd, -flæd?* Bidrag S. 30).

*frakka* f., 'Speer' : ae. *franca* m. (Home p. XXV), vgl. *ryðfrakka* § 23.

*gimr* m., 'Edelstein' : ae. *zim* m., l. *gemma* (Stud. S. 4, 416), vgl. *gimsteinn* § 29.

*iarknasteinn*, 'Edelstein' : ae. *eorcnanstán* (zu ahd. *erchan*, oder chald. *jarkân*, Beitr. XII 183).

*lióþi* m., 'Fürst' : ae. *léod* (Home p. XX), vgl. *lióþ-biskup* : *léodbisceop* § 24.

*mengi* n., 'Menge', ad. *mænge* : ae. *menȝeo* f. (Home p. 25f.), gegen an. *margr*.

*ræsir* m., 'Fürst' : zu ae. *ræswa* (*ræs, rædan* v. : an. *rápa* v.) nach Home p. 23.

*sigli* n., 'Schmuck' : ae. *sizle*, l. *sigillum*. W. Grimm, Kl. Schr. II 88, Stud. S. 4.

*smokkr* m., 'Brusttuch' : ae. *smocc*, 'Hemd'.

*sumbl* n., 'Gelage' : ae. *symbol*, ml. *symbolum* (Bidrag S. 29f., Home p. XX).

(*sús-breki*, 'Mühsal' : ae. *súsl*, 'Qual' Home p. XX).

*tiðsull* m., 'Fessel' : ae. *teosu* (Home p. XX).

*æti* n., 'Getreide' : ae. *æte, áte* f. (Schütte, Idg. Forsch. XVII S. 455). Nach Gering, Gloss. : 'Speise' (*eta* v.).

Irisch. *biðþ* f., 'Land' : air. *bioth, bith*, 'Welt' (Home p. XXXIV).

*lind* f., 'Flut' : air. *lind* n., 'Wasser' (Stud. S. 6).

§ 126. Hierher zählen 11 doppelseitige Ereignislieder:

V kv. *gimr* Str. 5 *iarknasteinn* Str. 25, 35 *kista* Str. 21, 23 *lióþi* Str. 10. *lióþi* ist hap. leg., *iarknasteinn* kommt nur noch in den Gudrunliedern vor.



- Brot. (*flióþ* Str. 15) *mengi* Str. 9.  
Akv. (*flióþ* Str. 39) *kalkr* Str. 33 *kláþi* Str. 4 *mengi* Str. 4 u. ö. *serkr* Str. 4. *krásir* i. Z. Str. 35 u. ö. s. § 124.  
Hamþ. *iárn* Str. 15 u. ö. *stræti* Str. 12. *stræti* sonst nur pros.  
Hunn. *mengi* Str. 14.  
Sámsey (EM XI) *serkr* Str. 1.  
Am. *kista* Str. 103 *kláþi* Str. 16 *serkr* Str. 24. *í lesti* Str. 67 s. § 128.  
Guþr. III. *iarknasteinn* Str. 9.  
Sig. *iárn* Str. 22 u. ö. *kalkr* Str. 29 *mengi* Str. 56 *sigli* Str. 49.  
Hym. *kalkr* Str. 28f. *sumbl* Str. 1.  
H. H. I. *iárn* Str. 27 *mengi* Str. 26f. *rásir* Str. 17. *krásir* s. § 124.  
(Sig. en meiri Vqls. s. s. cp. 28—30, 3 Strophen. *iárn serkr. tyfr* s. § 128.)  
7 Situationslieder:  
Grott. (*flióþ* Str. 24 *iárn* Str. 21 *serkr* i. A. Str. 13.  
Guþr. I. *iarknasteinn* Str. 18.  
Ghv. *treg-róf* Str. 21. Sonst nur pros. *stafróf* (*málróf*).  
Guþr. II. *iárn* Str. 39 *skript* Str. 15; rom. *arsalr* Str. 25. *arsalr*, *skript* sonst nur pros.  
Hialm. (*flióþ* Str. 4f.) *mengi* Str. 11.  
Or. *serkr* i. Z. Str. 7 *skyrta* Str. 4; dazu slav. *silki* Str. 4 (§ 131).  
Hrók. *prúþr* Str. 5, 14.  
Die beiden Visionslieder:  
Vsp. *biþ* Str. 4 *dreki* Str. 66 *iárn* Str. 40 *tafla* Str. 61 u. A. Str. 8. N. a. dev. *tiúgari* Str. 40 (hap. leg.). *biþ* und *dreki* noch in Skaldengedichten (*biþ* § 135, 2 u. 4, § 136, 2; *dreki* erst Sighvatr und Þjóþolfr Arnórsson § 137, 1 u. 138, 2).  
Valk. *iárn* Str. 2.  
Lausavísurgruppen (EM XVIII).  
Ragn. (D) *kláþi* Str. 3. Ketilss. (F) *iárn* Str. 2 *kyrtill* Str. 2 *serkr* Str. 2 *skyrta* Str. 2. Grimss. (F)



*serkr* i. Z. Str. 3. — *Biartm.* (XVII) *skyrta* Str. 4, rom. *olpa* Str. 4. *Friþþ.* (XVIII. J.) *gaflak* Str. 18a. *gaflak* sonst nur pros.

4 einseitige Ereignislieder:

*Skírn.* *kalkr* Str. 37 (*sús-breki* Str. 29) (*tiðsull* Str. 29). *sús-* und *tiðsull* sind hap. leg.

*Reg.* *lind* Str. 1 *ræsir* Str. 14. *lind* hap. leg.

*Fáfn.* *móþa* Str. 15 *ægishialmr* Str. 16f. *móþa* in der Edda hap. leg. (*Óttarr svart* § 137, 2. *Þjóþolfr Arnórsson* § 138, 2).

*Helg. Hiðrv.* (die Einschübe geben nichts). (*fljóþ* Str. 35) *iárn* Str. 13 *ræsir* Str. 18.

6 eristische, katalogmäßige, spruchhafte und novellenartige Lieder.

Schelt. (EM XV) *prúþr* C Str. 11 *krás* C Str. 9. *Alv.* (*fljóþ* Str. 5) *sumbl* Str. 34 *æti* Str. 32. *æti* hap. leg. *Grip.* (*fljóþ* Str. 27). *Sdrn.* (Str. 22—37) *kista*, 'Sarg' Str. 34 (vgl. § 130). *Gátur.* *iárn* Str. 35 *serkr* Str. 23. Odinsbeispiele (*fljóþ* Háv. Str. 102) *sumbl* Str. 110.

§ 127. Die englischen LW der unter Gruppe 3 und 4 behandelten Gedichte eingerechnet, erscheinen als charakteristisch jung vor allem *hirþ* und *prúþr*. *hirþ* erscheint in der Zusatzstrophe der *Biarkamál* und in *Hyndl.* (*váru þeir í hirþ Hrólfs ens gamla*), während etwa noch *Innst.* Str. 10 König Hálf's Gefolge *grams verþung* heißt. In skaldischer Poesie tritt *hirþ* bei *Sighvatr* auf (§ 137, 1; vgl. § 135, 10). *prúþr* erscheint *Hrók.* Str. 5 (*finnr engi maþr, þó fari víþa, hæfra hiarta né hugprúþara*), Str. 14 (*Dagr enn prúþi*), Schelt. EM XV C Str. 11 (*brýndusk benteinar, svá at bíta mætti hólþum hugprúþum*); *prúþr* gehört deutlich in die Wikingzeit, gleichsam als ein wikingmäßiger Vorläufer des ritterlichen *kurteiss*. Das Wort erscheint bei *Hornklofi*, und weiter oft bei isländischen Skalden (§ 135). *Sighvatr* gebraucht den Ausdruck öfter (*Vik.* I S. 310).



Unter den Realien können neben den alten Entlehnungen *iárn*, *kalkr*, *kista*, *serkr* als jünger gelten:

*arsalr* (Guþr. II), *bolli* (Rígsþ.), *frakka* (Rígsþ.), *gaflak* (Friþþ.), *kanna* (Rígsþ.), *kartr* (Rígsþ.), *kyrtill* (Ketilss. Laus. und Rígsþ. i. A.), *olpa* (Biartm.), *skript* (Guþr. II), *skutill* (Rígsþ.), *skyrta* (Hyndl., Rígsþ., Qr., Männ., Ketilss. Laus.); *skyrta* ist freilich häufiger belegt. Die alten doppelseitigen epischen Lieder enthalten keins dieser LW. Am reichsten an diesen Kulturworten ist die Rígsþ. (vgl. Indfl. S. 174 ff.; Heusler, Arch. f. n. Spr. 116, S. 29). Bei den Skalden des 9.—11. Jhs. sind *arsalr*, *bolli*, *gaflak*, *kanna*, *kartr*, *skript*, aber auch *kista*, nicht belegt.

§ 128. 3. Gruppe. Niederdeutsche Lehnwörter.

Es kommen 7 nd. LW vor: *bákn* (afri. LW), *dúkr* (auch skaldisch), *hanzki*, *iartegn* (auch skaldisch), *skelkia* v., *skrá* f., *taufr* (dazu vielleicht auch *tyfr*, Sig. en meiri Str. 3 aus der Vqls. s.).

*skrá* kommt nur Lodd. (Háv. Str. 134 Z. 11) in der Bedeutung 'Fell' vor, sonst ist es in gelehrter oder jüngerer Prosa für 'Schrift, Urkunde, Gesetzbuch' belegt. Dietrich, Hildebrand und F. Jónsson halten Z. 11 für interpoliert, und unter dieser Annahme wird man (mit F. T. unter *skraa* III) in *skrá* ein mnd. LW (aus *schrát.* zu *schróden*) sehen dürfen. Im anderen Fall, wenn es ein echt nordisches *skrá* 'Tierhaut' gab, woraus sich *skrá* 'Pergament' entwickelte, ist die Etymologie dunkel. Die Lodd. fallen als Ganzes sicherlich vor die Zeit mnd. Entlehnungen.

Das *á lesti*, 'schließlich', der Am. (Str. 67) kommt pros. nur in der Ól. s. Tr. (§ 64 II) und in geistl. Lit. vor, dagegen poet. schon bei Steinarr (Kormákss. cp. XII), Hallfrøþr, Sighvatr. Es ist also entweder eine ganz vereinzelte alte Bildung (substantivisch flektierter Superlativ und *t*-Ausfall vor *st*, — vgl. aber *beztr*; auch der Umlaut, — *\*latist-ē* > nord. *\*lazti* —, ist weder lautgesetzlich, noch analogisch zu begründen), oder ein altes



nd. LW (Boer, Altn. S. B. VIII S. 318) aus dem 10. Jh. oder um 1000 (Hel. *at laztan* M, *alezten* C, Wadstein S. 52 and. *lesta* 'extremus', Hel. *the lasto*; mnd. *lest*, *lesten*, *tô lest*, *int leste* adv.).

Das mnd. LW *kostr* (*kosta* v.) aus ml. *costus* ist in den edd. Gedichten noch nicht anzunehmen. *kosta* v. in den Bedeutungen 's. bemühen' (Am.), *mans kosta* (Hrbl.), sowie 'zusammenraffen, anwenden' (*magns, frama kosta* Rígsþ., Grott., Hrók., Vsp., Vík.) ist das germ. 'erproben, versuchen'. *ørkostr* (Hym.), *ørkosta* f. (Am.) ist 'Auswahl' (Gering, Vollst. Wtb.: 'reichlicher Vorrat (an Speise), reichliche Nahrung' scheint das LW anzunehmen). *kost-móþr* (Hym.) bleibt auch bei Gering ('müde oder träge infolge des Essens') dunkel und mag verderbt sein. Ohne zwingenden Grund wird man es nicht von den eddischen *kostalauss* usw. trennen dürfen.

Loddf. 2. *'gialti'* Str. 129. 3. *skrá* Str. 134.

*gialti* ist poet. hap. leg., in Prosa *at gialti* häufig.

Hrbl. 2. *bátr* Str. 53 *serkr* i. Z. Str. 37. 3. *hanzki* Str. 26. *bátr* in den edd. Liedern nur hier (bei Þorleifr iarlsk. s. § 135, 12; Sighvatr).

Lok. 2. *kalkr* Str. 53 *penningr* Str. 40 *sigli* Str. 20 *sumbl* Str. 7f. 3. *hanzki* Str. 60.

Rígsþ. 2. *bolli* Str. 4 *frakka* Str. 35 *kalkr* Str. 32 *kanna* Str. 32 *kartr* Str. 22 *kyrtill* i. A. Str. 23 *serkr* Str. 29 *skutill* Str. 4, 32 *skyrta* Str. 15 *smokkr* Str. 16 *tafl* Str. 41. 3. *dúkr* Str. 16, 31 (Z. 2, 8) (*krásir* Str. 4). Dazu slav. *silki* Str. 34 (§ 131).

Die Rígsþ. hat mit 13 LW weitaus die meisten der edd. Lieder, und mehr als Kormák (12) und Hallfred (10).

Fiqlsv. 2. *iárn* Str. 20. 3. *iartegn* Str. 46.

*iartegn* ist pros. eins der ältesten nd. LW, poet. noch bei Þormóþr Trefilsson *iarteikn* (§ 135, 8).

Vqls. 3. *bákn* Str. 10. *bákn* sonst nur pros., selten.

Dazu aus der 4. Gruppe Vík. mit *skelkia* v., Busl. mit *taufr*.



§ 129. Die Lieder mit mnd. LW gehören wohl alle zu den späteren. Vgl. zu Rígsþ. und Fiqlsv.: Heusler, Arch. f. n. Spr. 116, S. 26 und 18; zu Busl.: EM S. IC. Vík. wird EM S. XXXIII ins 11. Jh. gesetzt; das LW *skelkia* (as. *skalk* 'Knecht', mnd. erst 'Bube, Schalk') weist das Gedicht vielleicht eher in das 12. Jh.

Vonhof (Zur Entwicklung der germ. echten Verbal-komposition im Altwestn., Leipz. Diss. 1905) nennt S. 8 als erhaltene echte Verbalkompositionen der eddischen Sprache: *fyrbanna*, *-bióþa*, *-gøra*, *-muna*, *-nema*, *-telia*. *fyrgera* ist nur in einem Prosastück bezeugt.

*fyrirbanna* (Skm. Str. 34: 'ausschließen'), *fyrbióþa* (Skm. Str. 34: 'verbieten'), *fyrtelia* (Vsp. 1 cod. Reg.: 'erzählen') könnten mnd. Vorbilder haben (§ 3). Da aber die Skm. offenbar zu den älteren Liedern gehören, mögen diese Verba wirklich vereinzelte Reste der echten Verbal-komposition sein.

Es wäre dann also zu der Zeit, als die Präfixe *ga-*, *bi-* lautgesetzlich abfielen, das Gefühl für die funktionelle Bedeutung der Suffixe der Sprache so abhanden gekommen, daß auch die alten *for-*, *fyr-*, (\**fura*, \**furi*) verloren gingen. Nur im rhythmischen Rahmen hätten sich Verba wie *fyrbanna*, *fyrbióþa* gehalten. Daneben bestanden unechte Kompositionen mit *fýrir-*, in denen das Adverb noch den alten Satzton trug: dazu scheint *förtala*, 'besprechen' der Busl. zu gehören. In späterer Zeit (13. Jh.?) wurden nach fremden Vorbildern die echten Komposita wiederhergestellt. Dabei wurde entweder die (mnd.) Präfixform *for-* übernommen, oder nach dem Muster der *fýrir*-Komposita *fyrir-* eingesetzt (*fyrirsmá*, mnd. *vorsmán*). Nach diesen jüngeren Mustern hat dann der Reg. auch Skm. Str. 34 *fyrir banna* geschrieben (neben *fyr byð*).

#### 4. Gruppe. Christliche Lehnwörter.

§ 130. Es kommen 5 christliche LW vor: *kirkia* *kristinn sál signa* v. *ólmuta*; auch *kista*, 'Sarg' (Sdrm. Str. 34), wäre hierher zu rechnen.



Tryggþ. *kirkia kristinn* (auch *heipinn helvíti*).

Männ. 2. *iárn* Str. 10 (*ísarn?* Str. 6) *serkr* Str. 10  
*skyrta* Str. 1. 4. *olmusa* Str. 5. N. a. dev. *fylgiari* Str. 18.

Gróg. *kristinn* Str. 13.

Busl. 3. *taufr* Str. 8. 4. *sál* Str. 9 (auch *víti*, 'Hölle').

Als zweifelhaftes LW *klárr* Str. 6.

*taufr* s. § 26. *sál* kommt in skaldischer Poesie bei  
Gísli, Hallfred, þórarinn loftunga vor.

*signa*, das doch wohl christlichen Ursprung hat, auch  
wenn es für das heidnische *marka* steht, erscheint in:

Runenlied (Sdrn. Str. 8) '(mit Runen) zeichnen,  
weißen'; fast im Sinne von 'segnen'.

Hyndl. 2. *hirþ* Str. 25 *serkr* i. Z. Str. 24 *skyrta* i. Z.  
Str. 47. 4. *signa* v. Str. 28 '(den Göttern) weißen'.

Vík. 3. *skelkia* v. Str. 22. 4. *signa* v. Str. 19 'als  
Opfer zeichnen'.

In Skaldengedichten erscheint *signa* v. bei Egill  
(§ 135, 2) in einer lausavísa.

§ 131. Slav. *silki* erscheint (wie schon in Or., Rígsþ.)  
in Á nss. (EM XVIII G) Str. 2.

Zweifelhafte LW sind *kinga* (Rígsþ. Str. 29) und  
*klárr* (Busl.). *kolfr* (nur Rígsþ. Str. 46) ist wohl heimisch  
(Abl. *kylfa*). *brass* m., 'Koch', in den Am. Str. 63 (nach  
F. T. *brase* aus dem afr., vgl. afr. *brasoier* v.) ist ein  
dunkles hap. leg., und kann ebensowohl zu der von F. T.  
angenommenen germ. Wurzel gehören.



## 6. Kapitel.

### Die Skalden des 9.—11. Jhs.

§ 132. Die folgende Zusammenstellung will einer umfassenden kritischen Durcharbeitung der gesamten poetischen Literatur nicht vorgreifen. Es wurde mit den Skalden Haralds des Gestrengen abgeschlossen, und viele vereinzelte oder weniger sicher datierte lausavísur (so die der Grettla) blieben fort.

In den behandelten Strofen kommen folgende LW vor (prosaische LW sind mit P, eddische mit E bezeichnet):

1. *ísarn* E. 2. *biðr* E *dálkr* P *díar hlúki kellingr kesia* P *lung orkn* P *tarfr trúpr* P. 3. *bátr* PE *dugga* P (*fljóð* E) *fox* P *frakki* P (E) *harri* P *hirð* PE *mengi* E *mópa* PE *prettr* P *ræsir* E *sigli* E *targa* P *ægishialmr* PE, g. *bialla* P *hringia* v. P *sál* P (E). 4. *býta* i. A. P *dúkr* PE *flæmingr* greifi P *herbergi* P (*hind* P) *iarteikn* P (E) (*krás* PE) *lepr* P *á lesti* PE *synd* P (*visundr* P) (*ørlygi* P). 5. *silki* PE *torg* P. 6. *akkeri* P *belti* P *dreki* PE *gimr* E (P) *kastali* P *kyndill* P *kyrtill* PE (*lón* P) *manga* v. P *míla* P *penningr* PE *port* P *prúpr* u. A. PE *pundari* P *serkr* PE *skutill* PE *skyrta* PE *stallari* P *sumbl* E, g. *engill* P *erki-* P *kristinn* P *messa* P *munkr* P *palmr* i. Z. P *skrin* P *skript* P. 7. *altari* P *diðfull* P *keisari* P *kerti* P *klokka* P *páskar* P *sól(-borð)*. 8. *mútari signa* v. PE. 9.



*klúss kærr* P *olpa* PE *mont peita rósta* P *siniórr*. 10. *bulki* P *gammr* P. N. a. den. *stallari* P, dev. *fylgiari* PE *leikari* P.

*digull* m., 'Schmelztiegel', nur poetisch (und Sn. E. I 402) und schon bei Egill und Kormákr belegt, ist ein heimisches Wort, das mit l. *tegula* (Kluge Wtb. 'Tiegel') nicht verbunden werden kann. *láp* n., 'Erde, Land' (in Prosa selten, z. B. Hkr. ed. F. Jónsson II S. 524, und fast stets in festen Formeln wie *land ok láp*, *láp ok líf*), könnte als poetischer Ausdruck vielleicht aus ae. *lād* f., 'Weg', entlehnt sein (*þorbiörn hornklofi*, *Eyvindr*, *Egill* usw.). Nur skaldische LW sind:

2. (*hlúki* m., 'Schuft' : aus dem ir.? Vik. I S. 317).

*kellir* m., 'Schleier'? : (über me. *kelle*, *calle*, 'Haar-netz'?) ir. *caille*, l. *pallium*, nach Indfl. S. 150 und Vik. I S. 298. Nach K. Gíslason (Möbius, *Kormákssaga*, zu Str. 53, 3) vielmehr zu an. *kollr*.

*lung* n., 'Schiff' : ir. *long*, l. *longa*. Indfl. S. 203.

*tarfr* m., 'Ochse' : air. *tarb*. Indfl. S. 259.

3. *dugga* f., 'Feigling' : ae. *docza*. Vik. I S. 317. Nach Möbius viell. zu mhd. *tocke* (aber mnd. *docke*, an. LW *dokka*).

4. *fláemingr* m., 'flandrisches Schwert', nach Indfl. S. 213.

7. *sólbörþ* n., 'Reeling', vgl. *sólbyrþi* n. § 32.

8. *mútari* m., 'Mauserfalke' : l. *mutarius* s. § 33 (*mútaþr*).

9. *klúss*, 'eng verbunden' : ml. *clusus*, *clausus* (Vik. I S. 311 f.), von *Sighvatr* gewiß aus dem roman. entlehnt (s. *klúsa* v. § 35).

*mont*, appellativ nach Meißner, Z. f. d. A. 47, 196 : afr. (ae. me.) *munt*, *mont* (it. *monte*).

*peita* f., 'Lanze aus Poitou' : wie *frakka* (*frakki* § 23) aus dem Eigennamen gebildet (*Peita* : 'Poitou' Hryn. Arnórs Str. 6, Vik. vís. *Sighvats* Str. 14, vgl. *peitneskr* adj.). Indfl. S. 213.



\**siniórr* (*syniór*, *sinniór*) m., 'Herr' : afr. *seigniour*, me. *seignior*, *seniour*. Vik. I S. 311. (Auch it. *signore* kommt in Betracht, da Sighvatr im Jahre 1030 in Rom war).

§ 133. Eine freilich nicht vollständige Liste von skaldischen LW gibt F. Jónsson (Festskrift til V. Thomsen, Kbh. 1894 S. 204 ff.). Darnach kommen außer den genannten noch folgende LW vor (lat. flektierte Wörter und Namen fortgelassen):

2. *kross* P. 3. *lápmaþr* (P). 4. *mekt* P. 5. *fill* P. 6. *múrr* P *péra* P *próva* v. P, g. *krisma* P *musteri* P *nón* P *offr* u. v. P *postoli* P *salmr* P *saltari* P *skóli* P. 7. *abbadissa* (mnd. *abbadisse*, pros. *abbadís*) *altári* P *bikarr* P *bréf* P *diktr* P *galeiþ* P *hlébarþr* P *késarr* (pros. *keisari*) *kórr* P *krúz* *krús* (mnd. *krúze*) *organ* P *paradís* P. *pína* v. P *pípa* P *plága* f. u. v. P *pressa* v. (*pressen*, l. *pressure*) *rósa* P. 8. *imni* (*ymni* § 33) P *karþináli* P *kóróna* f. u. v. P *lilia* P *mítra* P *náttúra* P *persóna* P *prími* P. 9. *drómundr* P *glósa* v. P *krúna* P *léparþr* P *penta* v. P *sira* P. Einige dieser LW sind indes außer in Prosa nur in den þulur der Sn. E. belegt.

§ 134. Die norwegischen Skalden.

1. Bragi enn gamli (Skjald. S. 1 ff.). 2. *lung* S. 4 Str. 2. 3. (*flióp* Str. 11). 4. (*ørlygi* Str. 8). 6. *penningr* Str. 12 *serkr* Str. 6 *sumbl* S. 4 Str. 1. 9. *rósta* Str. 3.

*ørlygi* kommt nur in einer wahrscheinlich unechten lausavísa des Egill und in der Gísl. s. (§ 48, 1) vor. Will man die vísa des Bragi für echt ansehen, so wird *ørlygi* (= mhd. *urluge*) zu schreiben sein. Nimmt man mit F. T. Entlehnung aus mnd. *orlige* an, so muß die Strophe unecht sein.

2. *Auþunn illskælda*. 6. *belti* Skjald. S. 6 Str. 2 *serkr* das.

3. *þorbiörn hornklofi* (Skjald. S. 20 ff.). 1. *ísarn* Hr(afnsmál) Str. 8. 2. *trúþr* Hr. Str. 22. 3. *ræsir* Gl. Str. 5. 6. *prúþr* Gl. Str. 6, 8 *serkr* Hr. Str. 19, 8. N. a. dev. *leikari* Hr. Str. 22.



4. Þjóðpólfir enn hvinverski (Skjald. S. 7 ff.).  
1. ísarn H. Str. 14. 4. fláemingr Y. Str. 17. 6. skutill H. Str. 4. 9. kærr S. 18 Str. 1. 10. gamr Y. Str. 19 (*gemlir?* H. Str. 2). fláemingr ist hap. leg.

5. Torf-Einarr. 3. mengi Skjald. S. 27 Str. 1.

6. Guttormr sindri. 3. (flióþ Skjald. S. 55 Str. 5) *ræsir* Str. 8.

7. Eiríksmál. 3. mengi Str. 3.

8. Eyvindr skáldaspillir (Hákonarmál u. Háleygiatal nach Skjald. S. 57 ff.). 3. *ræsir* Hm. Str. 15 *targa* Hm. Str. 6. 6. *serkr* Ht. Str. 8 *sumbl* Ht. Str. 16. Dazu in den lausavísur: 4. (*hind* Lv. 12). 10. *bulki* Lv. 5.

*hind* erscheint nach den pros. Belegstellen als seltenes romantisches LW aus mnd. *hinde* (wie *úrr*; *visundr*), poet. ist es noch im 11. Jh. bei Valgarþr belegt. Wenn man die lausavísa Eyvind zuschreiben will, bliebe auch noch Entlehnung aus ae. *hind* möglich.

9. Óláfr Tryggvason. 3. *frakki* Skjald. S. 144 Str. 1. 6. *akkeri* das. 9. *olpa* das.

Haraldr hárfagri, Hákon góði, Ólvir hnúfa, Iórunn, Gunnhildr haben keine LW.

Von norwegischen Skalden des 9. und 10. Jhs. sind demnach bezeugt: 1. ísarn. 2. *lung trúþr*. 3. (flióþ) *frakki mengi ræsir targa*. 4. fláemingr (*hind*) (*ørlygi*). 6. *akkeri belti penningr príþr serkr skutill sumbl*. 9. *kærr olpa rósta*. 10. *bulki gammr*. N. a. dev. *leikari*.

§ 135. Isländische Skalden der Ísl. sögur.

1. Skallagrímr (Skjald. S. 26 f.). 1. ísarn Str. 2. 3. *fox* Str. 3.

2. Egill Skallagrímsson (Skjald. S. 30 ff.). 9 LW.

2. *biþ* Hl. Str. 2 (*lung* Lv. 47). 3. *harri* Ad. Str. 1 *ræsir* Lv. 15. 4. *herbergi* St. Str. 12 (*ørlygi* Lv. 28). 5. *silki* Lv. 34. 6. *pundari* St. Str. 1 *sumbl* Lv. 2. 8. *signa* v. Lv. 3. 9. *rósta* Lv. 7. 10. *gammr* Lv. 27.

3. Gísli Súrsson (Skjald. S. 96 ff.). 3 LW.

3. *frakki* Str. 1, g. *sál* Str. 9. 6. *serkr* Str. 12.

*sál* ist christl. LW.



4. Vigaglúmr. 2. *bið* Skjald. S. 112 Str. 2.
5. Biörn Hítólakappi (Biarnars., ed. Boer).
6. *prúpr* Str. 9 *serkr* Str. 40.
6. Þórþr Kolbeinsson. 2. *orkn* Biarnars. Str. 19.
6. *prúpr* i. A. Biarnars. Str. 37. 10. *gammr* Fsk. S. 48.
7. Þórarinn svartí (Skjald. S. 105ff.). 1. *ísarn* Str. 4. 6. *prúpr* Str. 12.
- Eyrb. s. Str. 37: 2. *tarfr* hap. leg. (noch Sn. E.).
8. Þormóþr Trefilsson (Eyrb.). 3. (*flióþ* Str. 35).
4. *iarteikn* Str. 34.
9. Gunnlaugr ormstunga (Gunnl. s., ed. Mogk).
3. *hirþ* (nach M. unechte Strofe) *prettr* Str. 3. 4. *býtir* Str. 1.
10. Skáld-Hrafn (Gunnl.). 10. *gammr* (in der Traumstr. 22).
11. Eilífr Guþrúnarson (þórsdrápa, Skjald. S. 139ff.). 3. (*flióþ* Str. 4) *targa* Str. 4. 7. (*vers* Str. 4 nach Wisén, doch vgl. F. Jónsson, Dansk vidensk. selsk. oversigt 1900 S. 380: zu *verr* m., Skjald. konjiz. unz). 10. *gammr* Str. 2.
12. Þorleifr iarlsskáld. 3. *bátr* Þorleifsp. (Skjald. S. 134 Str. 5). 6. *míla* das. Str. 6. Vigfúss Vigaglúmsen, Grímr Droplaugarson, Hávarþr, Eiríkr víp-siá, Biörn Breiðvíkingakappi, Þorgils Hølluson, Oddr Breiðfirþingr, Ulfr Uggason haben keine LW. Einarr Þveræingr hat: 9. *peita* Fms. IV S. 281. Steinunn Refs-dóttir: 3. g. *biulla* Skjald. S. 128 Str. 2. 4. *visundr* das. § 136. Die isländischen Hofskalden des 10. Jhs.
- Haraldr gráfeldr (970—976).
1. Glúmr Geirason. 3. *ræsir* Skjald. S. 66, 1. Str. 2.
2. Kormákr Ögmundarson (Skjald. S. 69ff.).
- 12 LW.
1. (*mottull* Str. 51). 2. *bið* Str. 42 *dálkr* Str. 58<sub>1,3</sub> *díar* Sd. Str. 3 (*hlúki* Str. 13) *kellir* Str. 34. 3. *dugga* Str. 54 (*flióþ* Str. 21, 61) *sigli* Str. 56 *targa* Str. 54. 4. *dúkr* Sd. Str. 3. 5. *silki* Str. 32. 6. *gimr* Str. 31 *mangu*



v. Str. 6 *sumbl* Str. 20. 7. (*kerti* Str. 22 b? nach F. Jónsson, Arkiv 25, 91, *kertir* n. ag. zu *kerta*, *kortr*). *kaupi* (Str. 38) kann kaum aus dem lat. stammen (Vik. I S. 317); das me. liegt ab. Aus der Kormákssaga noch

Steinarr Qnundarson: 4. *á lesti* Skjald. S. 89 Str. 2.

Holmgöngu-Bersi: 3. *targa* Skjald. S. 87 Str. 5. Hákon blótiarl (976—995).

3. Einarr skálaglamm (Skjald. S. 116 ff.). 3. *ræsir* 2. Str. 1. 5. *silki* V. Str. 14. 6. *serkr* V. Str. 27, 35. 10. *gammr* V. Str. 25, 30.

4. Tindr Hallkelsson. 6. *gimr* Skjald. S. 136 *serkr* Str. 1, 3. þorfiþr munnr, þorleifr Raupfeldarson, Eyioftr dápaskáld haben keine LW.

Óláfr Tryggvason (995—1000).

5. Hallfrøþr vandræþaskáld (Skjald. S. 147 ff.). 10 LW.

2. *lung* Erf. Str. 14. 3. (*fljóþ* Lv. 21, 27) *frakki* Hd. Str. 4 Lv. 4 *harri* Lv. 6 *ræsir* Lv. 10, g. *sála* Lv. 28. 4. *dúkr* Lv. 27 *á lesti* Ód. Str. 6. 6. *akkeri* Lv. 4 *serkr* Ód. Str. 5 Erf. Str. 13 *skyrta* Hd. Str. 8 Erf. Str. 9.

Eiríkr iarl (1000—1014).

Halldórr ókristni, Skúli þorsteinsson haben keine LW.

§ 137. Die Skalden Olafs des Heiligen und Knuts.

Óláfr helgi (1015—1030). 9. *peita* Fb. II S. 311.

1. Sighvatr þórþarson. 25 LW.

(Vk. = Víkingarvísur Carm. Norr. Nv. = Nesia-vísur. Av. = Austrfararvísur Hkr. II. Vv. = Vestfararvísur Hkr. II. Kd. = Knútsdrápa Carm. Norr. Ef. = Flokk auf Erling Skiálgsson Hkr. II. Ód. = Óláfsdrápa. Bv. = Bersögglisvísur Carm. Norr.)

1. *ísarn* Ód. Hkr. II Str. 152. 3. *bátr* Av. Str. 64. *harri* Vv. Str. 106 Ef. Str. 25 Bv. Str. 10 *hirþ* Nv. Fsk. S. 76 Av. Str. 74 Vv. Str. 108 *ræsir* Vk. Str. 5 Nv. Hkr. II Str. 42 Kd. Str. 9 Ód. Hkr. II Str. 130 III Str. 21



*targa* Hkr. III Str. 11. 4. *greifi* Vk. Str. 8 Bv. Str. 14  
*á lesti* Ef. Str. 26. 6. *dreki* Kd. Str. 7 (*lón* Ód. Hkr.  
 II Str. 151) *port* i. Z. Vk. Str. 8 *prúpr* u. Z. Vk. Str. 8  
 Av. Str. 58 Ód. Hkr. II Str. 175 *serkr* Nv. Hkr. II Str.  
 42 *stallari* Av. Str. 54 Hkr. II Str. 104 Ód. Hkr. II  
 Str. 158, g. *engill* Sn. E. I 450 *kristinn* Av. Hkr. II  
 Str. 70 Ód. Hkr. II Str. 176 (*kristni* Ód.) *messa* Ód. Hkr.  
 III Str. 22 *palmr* i. Z. Nv. Fsk. S. 76 *skrin* Ód. Hkr.  
 III Str. 21 *skript* Hkr. III Str. 18. 7. *keisari* Kd.  
 Str. 9 *páskar* Nv. Fsk. S. 76. 8. *mútari* Bv. Str. 12.  
 9. *klúss* Kd. Str. 9 *kærr* Kd. Str. 9 *mont* Hkr. III  
 Str. 11 *syniór* Ód. Hkr. II Str. 146 (*sinniór* Sn. E. I  
 514). 10. *gammr* Hkr. II Str. 36.

Für *lón*, nach Cpb. (Od. Str. 17) und Vik. I S. 310,  
 ist nach F. Jónsson *lón* zu lesen, vgl. Arkiv 25, 92.  
 Vik. I S. 310 wird *peita* als LW bei Sighvatr aufgeführt.  
 Hkr. II Str. 24 ist *Peita* Ortsname.

2. *Óttarr svartí*. 3. *mópa* Fms. XI S. 196 *ræsir*  
 Hkr. II Str. 23. 6. *kastali* Fms. XI S. 196.

3. *þórarinn loftunga*. 3. g. *bialla* Glælogns-  
 kvipa Hkr. II Str. 170 *hringia* v. Gl. Hkr. II Str. 170 *sál*  
 Gl. Hkr. II Str. 171. 4. *synþ* Gl. das. 7. *altari* Gl. das.  
*kerti* Gl. das. *klokka* Gl. Hkr. II Str. 170.

4. *þormópr* Kolbrúnarskáld. 3. *harri* Fóstbr. s.  
 ed. K. Gíslason S. 86. 5. *torg* S. 86. 6. *prúpr* S. 40, 110  
*kyndill* S. 32.

5. *Hallvarpr háreksblesi*. 3. *ræsir* Sn. E. I  
 428. 6. *munkr* Sn. E. I 516.

6. *Biarni gullbrá*. 3. *ræsir* Hkr. II Str. 129.

7. *þórpr* Siáreksson. 7. *sólborþ* Sn. E. I 442.

Bersi Torfuson, Refr, Gizurr haben keine LW.

§ 138. Die Skalden unter Magnus und Harald.  
*Magnús gópi* (1035—1047). Keine LW.

1. *Haraldr harþrápi* (1047—1066). 3. *hirþ* Fms.  
 VI S. 385. 6. *akkeri* Hkr. III Str. 100 *kyrtill* Fms. VI  
 S. 346 *prúpr* Fsk. S. 112.

2. *þiópolfr Arnórsson*. 12 LW.



2. *kesia* Hkr. III Str. 61. 3. (*flióþ* Hkr. III Str. 64 u. ö.) *harri* Hkr. III Str. 9, 55 *hirþ* Hkr. III Str. 6 u. ö. *móþa* Mork. S. 102 Str. 1 *rásir* Hkr. III Str. 57, 122. 4. (*krás* Hkr. III Str. 83) *leþr* Mork. S. 94 Str. 4. 5. *torg* Hkr. III Str. 81. 6. *dreki* Hkr. III Str. 120, 128 *prúþr* Hkr. III Str. 6 *serkr* Hkr. III Str. 44, g. *skrín* Hkr. III Str. 38 *skript* Hkr. III Str. 6. 10. *gammr*.

N. a. dev. *fylgiari* Hkr. III Str. 57.

3. Arnórr iarlaskáld. 7 LW.

3. *harri* Magnúsd. (ö.) *hirþ* Md. Hkr. III Str. 2 *rásir* Hkr. II Str. 85 III Str. 34 u. ö. *ægishialmr* Hrynghenda (Carm. Norr.) Str. 4 (Hkr. III Str. 8). 6. *prúþr* i. A. Hkr. III Str. 85 *serkr* Md. Hkr. III Str. 72, g. *engill* Hr. Str. 9. 10. *gammr* Hr. Str. 4, 14.

4. Steinn Herdísarson. 2. *kesia* Fsk. S. 129. 3. *móþa* Fsk. S. 136 *rásir* Sn. E. I 318. 6. *stallari* Fsk. S. 129. 9. *peita* Fms. II S. 316. N. a. dev. *stallari*.

5. Stúfr blindi. 6. *erki-(stóll)* Fsk. S. 140 *prúþr* Hkr. III Str. 108.

6. Oddr kikinaskáld. 6. *messa* Hkr. III Str. 73.

7. Valgarþr. 3. (*flióþ* Hkr. III Str. 95) *rásir* Hkr. III Str. 94 (Fms. VI S. 175, 180). 4. (*hind* Fms. VI S. 174). 6. *dreki* Fms. VI S. 180. *hind* s. § 134, 8.

8. Bolverkr. 6. *prúþr* i. A. Fms. VI S. 140.

9. Þorkell Skallason. 3. *harri* Fms. VI S. 427 *hirþ* Fms. VI S. 426.

10. Þorleikr fagri. 3. *hirþ* Sn. E. II 323. 4. (*visundr* Sn. E. II 452). 6. *serkr* Fsk. S. 123. *visundr* vgl. § 134, 8.

11. Sneglu-Halli. 3. *hirþ* Mork. S. 94, *rásir* S. 96. 4. *leþr* Fb. 3, 427. 6. *prúþr* i. A. Mork. S. 95.

12. Þorgeirr flekk. 7. *diðfull* Hkr. III Str. 23.

13. Ulfr stallari. 6. *stallari* Hkr. III Str. 149.

Illugi Bryndólaskáld, Valþjófr, Grani, Þórarinn Skeggiason, Halli stirþi haben keine LW.



## Quellenregister.

(Die Seite, auf der die betreffende Quelle ausführlich behandelt ist, steht voran.)

- |  |  |
|--|--|
| Absalonspáttir 134.  | Blómstrvallasaga 177. 10. 38. 41. 68. 71.                  |
| Ágrip 121. 30.   | Bollapáttir 117.   |
| Alexanderssaga 183. 20. 31. 34. 59. 62. 73. 81. 85. 90. 180. | Bósasaga 150. 29. 31. 65. 85. Strofen s. Buslubón.         |
| Algorismus 68. 70. 75. 82 f.                                 | Bragarøpur 151.  |
| Alvíssmál 191.   | Bragi enn gamli 198. 105.                                  |
| Amícußsaga ok Amilius 170. 36.                               | Bretasögur 182. 31. 177. 180.                              |
| Annalen 62. 133.   | Brot af Sig. 190. 188.                                     |
| Ánssaga bogsveigis 138. Spottstrofen 195.                    | Buslubón 195. 41. 193 f.                                   |
| Ari 135. 19. 134.  | Bæringssaga 173. 90.                                       |
| Arnórr iarlaskáld 203.                                       | Bólverkr 203.  |
| Ásmundarsaga kappabana 138. Strofen 187.                     | Clárisaga 178. 10. 23. 29. 30 f. 33. 35. 37 f. 64 f. 74 f. |
| Asmundr auf der Hochzeit 188.                                | Draumavitranir 117.  |
| Atlakvípa 190 188.   | Droplaugarsonasaga 102.                                    |
| Atlamál 190. 192 f. 195.                                     | Egill Skallagrímsson 199. 105. 195. 197 f.                 |
| Aupunn illskælda 198.  | Egilssaga 107. 35. 97. 100.                                |
| Baldrs draumar 188.  | Egilssaga ok Ásmundar 146.                                 |
| Bandamannasaga 101. 35.                                      | Eilífr Guðrúnarson 200.                                    |
| Bárþarsaga Snæfellsáss 118.                                  | Einarr skálaglamm 201.                                     |
| Barlaamssaga 183. 69. 180.                                   | Einarr þveræingr 200.                                      |
| Beverssaga 175. 5. 28. 63.                                   | Eiríksmál 199.   |
| Biarkamál 187 f. 191.  | Eiríkssaga rauða 117.                                      |
| Biarnarsaga 103. 100.  |  |
| Biarni gullbrá 202.  |  |
| Biörn Hítóðlakappi 200.                                      |  |



- Eiríks saga vípforla** 144.  
**Elissaga ok Rósamundu** 154. 31.  
     57 f. 91.  
**Erexsaga** 168. 2. 32.  
**Eyrbyggiasaga** 107.  
     Strofen 200.  
**Eyvindr skáldaspillir** 199.
- Fáfnismál** 191.  
**Fagrskinna** 126. 39. 72. 125. 129 f.  
**Finnbogasaga** 119. 28. 91.  
**Fiðlsvinnsmál** 193 f. 32.  
**Flateyjarbók** 120. 44.  
**Flóamannasaga** 112.  
**Flóressaga ok Blankiflúr** 173. 33.  
**Flóventssaga** 174. 22. 74. 88.  
**Fóstbrœðrasaga** 105. 9. 92. 100. 116.  
**Friðþjófssaga** 139.  
**Fundinn Nóregr** 137.  
**Færeyingasaga** 53. 79.
- Gautrekssaga** 139.  
     Strofen 91. 187. 193 f.  
     195.
- Geizhalsstrofen** 187.  
**Gíslasaga Súrssonar** 104. 88. 198.  
**Gísli Súrsson** 199. 195.  
**Glúmr Geirason** 200.  
**Grammatische Traktate** 22. 25. 64.  
     73 f. 78.  
**Grettissaga** 109. 40. 100.  
     Strofen 21. 196.  
**Grímnismál** 188.  
**Grímssaga lopinkinna** 138.  
     Strofen 191.  
**Grípisspá** 191.  
**Grógaldur** 195.  
**Grottasöngur** 190. 193.  
**Grœnlendingaþáttur** 117.  
**Guprúnarhvöt** 190.  
**Guprúnarkviða I** 190. II 190. 192.  
     III 190.  
**Gullþórissaga** 111.
- Gunnarsþáttur píprandabana** 116.  
**Gunnlaugr ormstunga** 200.  
**Gunnlaugssaga ormstungu** 103.  
**Guttormr sindri** 199.  
**Gypingasaga** 182. 69. 81. 180.  
**Gylfaginning** 151.  
**Gönguhrólfssaga** 140. 136.
- Hákonarsaga, Guttorms ok Inga** 131.  
**Hákonarsaga Hákonarsonar** 134. 70.  
**Hákonarþáttur Hárekssonar** 134.  
**Halfdanarsaga Brœnufóstra** 144.  
**Halfdanarsaga Eysteinnssonar** 145.  
     2. 41 f. 63.  
**Hálfssaga** 187. 136.  
     Strofen 187 f. 190 f. 193.  
**Halldórspáttur** 117.  
**Hallfreðarsaga** 103.  
**Hallfrœðr vandræðaskáld** 201. 192 f.  
     195.  
**Hallvarpr háreksblesi** 202.  
**Hambésmál** 190.  
**Haraldr harðráði** 202.  
**Hárbarðslióð** 193. 9.  
**Harðarsaga** 106. 100.  
**Hauksbók** 40.  
**Hávamál** 188. 12. 191 ff.  
**Hávarðarsaga** 105.  
**Heiðarvígasaga** 102.  
**Heiðreksgátur** 191.  
**Heimskringla** 120.  
**Helgakviða Hiðrv.** 191.  
**Helgakviða Hund. I** 190. II 187.  
**Helreið Brynhildar** 188.  
**Hemingsþáttur** 27. 41. 71.  
**Hervararsaga** 137.  
     Strofen 186. 190 f.  
**Hervörlied** 187 f. **Hervör bei Iarl**  
     Biartmar 192.  
**Hialmars Sterbelied** 190.  
**Hialmpérssaga ok Ólvés** 146. 31.  
     70.  
**Hildibrands Sterbelied** 187.



- Holmgöngu-Bersi 201.  
 Hrafnkelssaga 101. 35.  
 Hrókslied 190 f. 193.  
 Hrólfs saga Gautrekssonar 142.  
 Hrólfs saga kraka 141. 38. 136.  
     Strofen 188.  
 Hrómundarsaga Greipssonar 143.  
     40 f.  
 Hunnenschlachtlied 190. 186.  
 Hymiskviða 190. 193.  
 Hyndluljóð 195. 191 f.  
 Hósnabóris saga 101.  
  
 Illugasaga Gríparfóstra 143.  
 Innsteinslied 187 f. 191.  
 Íomsvíkingasaga 134.  
 Íslendingasaga 114.  
 Ívens saga 166. 10. 71.  
 Lögkúlsþáttur Búasonar 119. 5.  
  
 Karlamagnússaga 161. 1. 5. 28. 31.  
     74 f. 77 ff.  
 Ketilssaga háings 138.  
     Strofen 191.  
 Kjalnesingasaga 118.  
 Knytlingasaga 133. 21. 90.  
 Konrápssaga keisarasonar 171. 59.  
 Konungsskuggsiá 19. 58. 63. 74 f.  
 Kormákr Ögmundarson 200. 18.  
     193. 197.  
 Kormáks saga 102.  
 Krókarefssaga 118.  
  
 Landnámabók 19. 72.  
 Lausavísur edd. 190 f. skald. 196.  
 Laxdólasaga 108. 23. 92. 100.  
 Líosvetningasaga 104. 21. 90. 100.  
 Loddfáfnismál 193. 192.  
 Lokasenna 193.  
  
 Magussaga iarls 171. 80.  
 Máldagar 10.  
 Markús Skeggiason 21.  
  
 Mírmannssaga 172. 10.  
 Morkinskinna 124. 27. 30. 129 f.  
 Mottulssaga 169.  
  
 Níalssaga 110. 35. 73. 97. 100.  
     Strofen 190.  
 Hversu Nóregi byggðist 137.  
 Nornagestsþáttur 140.  
 Oddr kikinaskáld 203.  
 Oddrúnargrátr 188.  
 Odinsbeispiele 191. 22.  
 Óláfr helgi 201.  
 Óláfr Tryggvason 199.  
 Ólafssaga helga leg. und frgm. 123.  
     44.  
 Ólafssaga helga Hkr. 127.  
 Ólafssaga helga hist. (cod. holm.)  
     128.  
 Ólafssaga helga (Fb. u. Fms.) 44.  
     75. 124.  
 Ólafssaga Tryggvasonar (Oddr)  
     121. 30. 49.  
 Ólafssaga Tryggvasonar Hkr. 127.  
 Ólafssaga Tryggvasonar (Fb. u.  
     Fms. I—III) 120. 18.  
 Orkneyingasaga 18.  
 Ormsþáttur Stórolfssonar 117.  
 Öttarr svartí 202. 191.  
  
 Pamfilussaga ok Galathee 170.  
 Parcevalssaga 167. 21. 67.  
 Partalopasaga 169. 10. 33.  
 Physiologus 10.  
  
 Ragnarssaga lögbrókar 137.  
 Ragnarsson þáttur 137.  
 Reginsmál 191.  
 Reykdólasaga 102.  
 Rígsþula 193. 192. 194 f.  
 Rímegla 2. 23. 42. 65. 67 f. 71 ff.  
 Rómveriasaga 180 f. 61. 66.  
 Runenlied 195.



- Kampf auf Sámsey 190.  
 Scheltgespräche Ketils u. Gríms 191.  
 Sighvatr þórparson 201 f. 190 ff. 197 f.  
 Sigrdrífumál 187. 195. 22. 188. 194.  
 Sigurparkviða en meiri 190.  
 Sigurparkviða en skamma 190.  
 Sigurparsaga þøgla 179. 10. 29. 31. 33. 61. 70. 90.  
 Skáldhrafni 200.  
 Skáldskaparmál 151.  
 Skallagrímr 199.  
 Skírnismál 191. 194.  
 Sneglu-Halli 203. 34.  
 Snegluhallspáttir 117.  
 Snorra Edda 93 f. 11. 21. 23. 30. 34. 59. 63. 72. 74. 90. 92. 151. 188. 197. 200.  
 Spesarpáttir 110.  
 Stefnispáttir þorgilssonar 117.  
 Steinarr 201. 192.  
 Steinn Herdísarson 203.  
 Steinunn Refsdóttir 200.  
 Stjórn 30. 36. 64. 69. 131. 171.  
 Stjórnu-Oddspáttir 117.  
 Strengleikar 153. 6. 19. 27. 30. 69. 73. 76. 89.  
 Stúfr blindi 203.  
 Sturlaugssaga starfsama 146.  
 Sturlungasaga 113. 42. 44. 63. 92.  
 Svarfdólasaga 111.  
 Sverrissaga 130.  
 Symbola ed. C. Werlauff 73.  
 Sögubrot af fornkonungum 138.  
 Sörlasaga sterka 149. 36. 41.  
 Sörlapáttir 145.  
 Thomassaga 71. 177.  
 Tindr Hallkelsson 201.  
 Torf-Einarr 199.  
 Tristramssaga 165. 2. 40 f. 58. 90. 92.  
 Tróiumannasaga 180 f.  
 Tryggþamál 195.  
 Ulfr stallari 203.  
 Af Upplendinga konungum 137.  
 Útsteins Kampfstrofen 188.  
 Vafþrúðnismál 187.  
 Valgarpr. 203. 199.  
 Valkyrjenlied 190.  
 Vallaliótssaga 105.  
 Valverspáttir 169.  
 Vápnfirþingasaga 101.  
 Vatterache der Halfdanssöhne 188.  
 Vatzdólasaga 112. 33. 100.  
 Veraldarsaga 180 f. 23.  
 Víaghlúmr 200.  
 Víaghlúmssaga 103. 90.  
 Víglundarsaga 119. 67.  
 Víkarsbálkr 195. 91. 193 f.  
 Völsistrofen 193.  
 Völsungasaga 140. 42.  
 Völundarkviða 199. 9. 39. 186.  
 Völuspá 190. 4. 194.  
 Ynglingasaga 126. 18. 30.  
 Þiðrandapáttir ok Þórhalls 117.  
 Þiðrekssaga 157. 6. 19. 28 ff. 38 f. 40. 42. 56. 59. 64 f. 82.  
 Þiðpolfr Arnórsson 202 f. 190 f.  
 Þiðpolfr enn hvinverski 199.  
 Þórarinn loftunga 202. 195.  
 Þórarinn svartí 200.  
 Þórarinspáttir Nefiulfssonar 117.  
 Þorbiörn hornklofi 198. 4. 21. 191.  
 Þórþarsaga hreðu 118.  
 Þórþr Kolbeinsson 200.  
 Þórþr Siáreksson 202.  
 Þorgeirr flekkir 203.  
 Þorgilssaga ok Hafliða 113. 115.  
 Þorkell Skallason 203.  
 Þorleifr iarlsskáld 200. 193.  
 Þorleifspáttir iarlsskálds 117.  
 Þorleikr fagri 203.  
 Þormóþr Kolbrúnarskáld 202.



þormóþr Trefilsson 200. 193.  
þorsteinssaga hvíta 102.  
þorsteinssaga Sípuhallssonar 102.  
þorsteinssaga Víkingasonar 144.  
þorsteinspáttir austfirþings 117.  
þorsteinspáttir skelks 117.  
þorsteinspáttir stangarþoggs 117.  
þorsteinspáttir uxafóts 117.  
þórvaldspáttir víþþorla 117.

þrymskviþa 187 f. 24.  
þættir ok søgubrot 134.  
Á fentýri 10.  
Olkofrapáttir 116.  
Orvar-Oddssaga 140. 136. 68.  
Männervergleich 195. 4. 192.  
Sterbelied 190. 192.  
Andere Strofen 187. 190.



## Wortregister.

(Die Seite, wo die Etymologie des betreffenden Wortes gegeben ist, steht voran. Ableitungen sind nicht besonders aufgeführt, *tesla* v. s. u. *tafl*.)

- |  |   |
|--|---|
| <p>Geistliche (christliche, kirchliche)<br/>         LW 5. 7. 18. 24 f. 27. 29. 52 ff.<br/>         56. 57. 73. 77. 86 f. 100. 102.<br/>         106. 114. 115 f. 121. 123. 124.<br/>         127. 131. 133. 140. 163 f. 179.<br/>         185. 194 f.</p> <p>Gelehrte (buchmäßige, schreiber-<br/>         mäßige) LW 39. 42. 57. 67. 69.<br/>         77. 93 f. 101. 104. 106. 116. 117.<br/>         122 f. 126. 131. 133. 135. 143.<br/>         146. 147 f. 153. 163. 164. 166.<br/>         175. 180. 181. 183. 185. 192.</p> <p>Handelslehnwörter (LW der äüße-<br/>         ren Kultur) 8 f. 20. 23. 27. 28.<br/>         29. 34. 46. 67. 76 f. 90. 104.<br/>         107. 115. 120. 153. 171. 192.</p> <p>Höfische (ritterliche, romantische)<br/>         LW 27. 46. 56. 67. 69. 76. 77.<br/>         86. 100—103. 106. 108. 110.<br/>         117. 119. 120. 122. 123. 125.<br/>         126. 127. 132. 136. 139. 141.<br/>         147. 149. 150. 152. 191. 199.</p> <p>Modewörter 27. 77.</p> <p>Norwegische LW 122. 156. 161.<br/>         170.</p> <p><i>abbadis</i> 56. 10. 53.<br/> <i>abbadissa</i> 198.<br/> <i>abbáti</i> 56. 53. 122.<br/> <i>ábóti</i> 52. 10. 53. 100. 115.</p> | <p><i>afhjýða</i> v. 2.<br/> <i>áform</i> 58.<br/> <i>afplúna</i> v. 145.<br/> <i>áhanka</i> v. s. <i>hanki</i>.<br/> <i>aiol</i> 90. 162.<br/> <i>akkeri</i> 46. 10. 15. 100. 196. 199.<br/> <i>akkorda</i> v. 67.<br/> <i>úklaga</i> v. s. <i>klaga</i> v.<br/> <i>aklát</i> 67. 168.<br/> <i>akta</i> v. 27.<br/> <i>al</i> 149.<br/> <i>alleinn</i> 5. 6.<br/> <i>allra handa</i> 1.<br/> <i>al(a)mandr, alemandr, alemandel</i><br/>         87. 76.<br/> <i>almusa</i> s. <i>qlmusa</i>.<br/> <i>alpandýr</i> 56. 158. 159.<br/> <i>altari</i> 56. 100. 121. 196. 198.<br/> <i>alþingis</i> 1.<br/> <i>áma</i> 56.<br/> <i>amalera</i> v. 87. 134.<br/> <i>amatisti</i> 56. 153.<br/> <i>ambótt</i> 12. 187.<br/> <i>amendas</i> 77. 76. 87. 163.<br/> <i>ametta</i> 57. 56.<br/> <i>amía</i> 77.<br/> <i>ammandal</i> 67. 87.<br/> <i>amor</i> 67. 118.<br/> <i>ampli</i> s. <i>ampulla</i>.<br/> <i>ampulla, ampulli, ampullr, ampúll</i> 67.</p> |
|--|---|



- andvarþa* v. 27.  
*angist* 27. 179.  
*annáll* 67. 163. 181. 183.  
*antefna* 52. 67.  
*antifona* 67.  
*apaldr* 12. 27. 187.  
*apalgrár* 27. 12. 99. 106. 110. 142.  
*api* 12. 187.  
*appella* v. 67. 87. 133. 156.  
*appellera* v. 87. 67.  
*aptantiþ* 7.  
*-ari* 3—5. 97. 101. 115. 162. 164.  
     185. 187.  
*ar(m)b(r)ysti* 57. 156.  
*armþa* 27. 10. 145. 164. 179.  
*arsalr* 77. 10. 100. 107. 140. 189.  
     190. 192.  
*artikulera* v. 87.  
*asalabia* 90.  
*askraki* 45. 107.  
*asni* 77. 100. 101. 149. 167.  
*aspiciensbók* 11.  
*ass* 77. 115.  
*assalr, assali* s. *arsalr*.  
*atkeri* 10.  
*atóma* 68.  
*aufi* 8.  
*aukinn* 186.  
*aurar* 13. 187.  
  
*bagall* 18. 115. 116. 134. 135.  
*búkn* 27. 26. 125. 130. 134. 192. 193.  
*baldakin* 68. 10. 67. 115. 132. 169.  
*baldikin(n), baldrsskinn* usw. s.  
     *baldakin*.  
*balsamr* 68. 8.  
*banel* 83. 162.  
*baptisti* 68.  
*barberr* 83.  
*barki* 68. 125.  
*barlak* 93.  
*barma* v. 170.  
*barnátun* 90. 180.  
  
*barónn bar(r)únn* 77. 152. 156.  
*barúnia* 77. [162. 180.  
*basinn* 90.  
*basónera* v. 37. 83. 147.  
*bastarþr* 87.  
*basún* 83. 87. 118. 119. 159. 180.  
*bátr* 20. 99. 188. 193. 196.  
*bauágismenn* 162.  
*bazerar* s. *bozerar*.  
*beaueismenn* 162.  
*beia* 57. 157.  
*bein* 1.  
*belti* 47. 15. 46. 100. 196. 199.  
*berfiall* 186.  
*berill* 77. 115.  
*betala* v. s. *bitala* v.  
*biafal* 117.  
*bialla* 24. 100. 134. 135. 196.  
*biának* 18. 92. 127.  
*bifala* v. 27. 166.  
*biflía* 68.  
*bik* 57. 100. 111.  
*bikarr* 57. 146. 198.  
*biláti* s. *bilæti*.  
*bilifi* 20. 116. 183.  
*bilæti* 27. 10.  
*biólan* 8.  
*biórr* 9.  
*biskup* 52. 100. 115.  
*bismari* 44. 5.  
*bistr* 44.  
*bisund* 57. 155.  
*bitala* v. 11. 150.  
*biti* 15.  
*biþp* 189. 190. 196.  
*blakkfiallr* 186.  
*blank* 90. 165.  
*blanka* v. 27. 166.  
*blek* 20. 146. 163.  
*bleza* v. 24. 116.  
*bliat* 57. 153.  
*blý* 8.  
*boþskapr* 3.



*bófi* 8.  
*bók* 1. 39. 186.  
*bókstafr* 5. 6.  
*bóla* 47. 21. 46. 100. 101. 105. 115. 172.  
*bolli* 22. 99. 188. 192.  
*bolvirkir* 5.  
*borgargreifi* 5. 6.  
*borgari* 4.  
*bosún* s. *basún*.  
*bót* 1.  
*bóti* 78. 76. 100. 130.  
*bozerar, bozeraz, bazerar* 90. 164.  
*brakki* 44. 124.  
*brakun* 44. 45. 124.  
*brandreið* 5. 6.  
*brass* 195.  
*brauð* 9.  
*braz* 83.  
*bréf* 57. 59. 100. 104. 116. 128. 131. 198.  
*bréferr, bréfari* 57. 56.  
*brók* 13. 187.  
*brokunarmaðr* 44. 124.  
*brúka* v. 27.  
*búðkr* 27. 99. 103. 148. 154.  
*buffeit* 88. 77. 100. 105. 174.  
*bukl* 78. 76. 180.  
*buklari* 78. 4. 76. 97. 100. 107. 110. 111. 115. 120. 130. 136. 138. 152. 162.  
*bukli* 90. 164.  
*buklus* 90. 164.  
*bukram* 57.  
*bulki* 91. 106. 107. 114. 197. 199.  
*bumba* 91. 149. 156. 159. 164. 183.  
*bunki* 28. 27. 91. 106. 119.  
*burdeigia* v. 83. 120. 125.  
*burdia* v. 83. 125. 152. 157.  
*burgeiss* 88. 77. 149. 164. 177.  
*buris* 78.  
*burt* 83. 77. 136. 138. 141. 143. 147. 152. 156.

*buss* 93.  
*bussel, buzel* 68. 168.  
*búza* 47. 115. 120. 130.  
*buzar* 90. 164.  
*býlifi* s. *bílifi*.  
*byrla* v. 24.  
*byrr* 15.  
*byskup* s. *biskup*.  
*byss* 57.  
*býta* v. 28. 26. 110. 136. 148. 159. 196.  
*bytta* 47. 46. 100.  
*byxa* v. 28. 26. 118. 119. 177.  
  
*cúb* 68.  
  
*daktíl* 68. 185.  
*dálkr* 18. 99. 127. 182. 196.  
*dalmatika* 68.  
*damma* 88. 77. 152. 173.  
*dammr* 28. 26.  
*dámr* 9. 172.  
*dan* 88. 77.  
*dand, dant* 90. 162.  
*danz* 83. 77. 115. 145. 159. 165.  
*dár* 28. 27. 49. 88. 99. 109. 133. 136. 138. 139. 142.  
*dauss* 78. 77.  
*degradera* v. 87.  
*dekan* 68.  
*dekor* 57.  
*dekret* 68.  
*denseri* 8.  
*deponera* v. 87.  
*des* 18. 115. 116.  
*diákn* 52. 100. 115.  
*díar* 18. 127. 196.  
*diásn* 91.  
*digull* 197.  
*díki* 9.  
*dikt* 57. 110. 123. 166. 175. 198.  
*diktari* 57. 4.  
*dirokk* 93.



<i>diskorda</i> v. 68. 86. 87. 163.	<i>dyroprþr</i> 5. 6.
<i>diskordera</i> v. 87. 68. 86. 153. 165.	<i>dæla</i> 109.
<i>diskr</i> 47. 16. 46. 100	
<i>dispensera</i> v. 87.	<i>edik</i> 58.
<i>disponera</i> v. 87.	<i>einhyrningr</i> 5.
<i>disputa</i> v. 68. 87. 185.	<i>elefantr</i> 58. 160. 161.
<i>disputera</i> v. 87. 68.	<i>embætti</i> 12.
<i>divisera</i> v. 87.	<i>emenda</i> v. 68. 86. 87.
<i>diqfull</i> 57. 44. 56 100. 113. 116.	<i>emendera</i> v. 87. 68. 86.
127. 196.	<i>engill</i> 52. 46. 100. 196.
<i>dokka</i> 28. 133. 150.	<i>epli</i> 12. 187.
<i>dómkirkia</i> 58. 56.	<i>-era</i> v. 86 f. 77. 165.
<i>-dómr</i> 3.	<i>ergin</i> 18.
<i>dómsdagr</i> 7.	<i>erki-</i> 52. 100. 196.
<i>doparr</i> 28. 160. 161.	<i>ermíns</i> 78. 76. 163.
<i>doppa</i> 28. 163.	<i>ermíti</i> 58. 78.
<i>drabba</i> v. 135.	<i>erpe</i> 90. 183.
<i>draga</i> v. 186.	<i>ers, ess</i> 29. 26. 27. 136. 145. 147.
<i>dreki</i> 47. 46. 100. 188. 190. 196.	152. 156.
<i>drekka ok dæma</i> 186.	<i>ertr</i> 12.
<i>drístugligr</i> 150.	<i>esterin</i> 90. 164.
<i>drokk</i> 93.	<i>examinera</i> v. 87.
<i>drómundr</i> 78 22. 77. 100. 120.	<i>eximi</i> 68. 67. 153. 168.
125. 130. 150. 162. 198.	<i>expens</i> 68.
<i>dróttseti</i> 7. 120. 125. 132. 152. 157.	<i>eygia</i> v. 29. 40. 179.
<i>dubba</i> v. 88. 77. 118. 119. 120.	<i>eyrir</i> 13. 15. 187.
132. 152. 162.	
<i>dubl, dufl</i> 83. 77.	<i>falkeneri</i> 83.
<i>duflari</i> 181.	<i>falki</i> 58. 118. 132. 136. 143. 152.
<i>dugga</i> 197. 22. 175.	156. 175.
<i>duggari</i> 28. 4.	<i>fallera</i> v. 86.
<i>dúkr</i> 28. 27. 99. 192. 196.	<i>fals</i> 58. 100.
<i>dumpa</i> v. 90. 104.	<i>falsari</i> 58. 4. 138. 152.
<i>dupt</i> 9. 135.	<i>falskr</i> 58. 156. 166.
<i>dust</i> Staub 28. 9. 135.	<i>fanga</i> v. 29. 42. 43. 99. 106. 135.
<i>dust</i> Tjost 83. 76. 77. 152. 164.	163.
<i>dustera</i> v. 86. 83. 152. 177.	<i>fangelsi</i> 29. 24. 26. 77. 128. 134.
<i>duz</i> 78.	143.
<i>dybba</i> v. s. <i>dubba</i> v.	<i>fantr</i> 83. 77. 153. 168. 179.
<i>dyfliza</i> 44. 77. 110. 118. 120. 134.	<i>farva</i> 29. 150. 180.
143. 173.	<i>fasta</i> 24. 97. 100.
<i>dygþugr</i> 3.	<i>feila</i> v. 83. 77. 140.
<i>dynkr</i> 90. 107. 147. 149. 177. 180.	<i>fengari</i> 93.



- ferþugr* 3.  
*ferma* v. 58. 52. 56.  
*ferming* 3.  
*ferskr* 29. 27. 150. 161. 179. 180.  
*fiándi* 1.  
*fiþla* 47. 46. 125. 153.  
*fiþlari* 47. 4.  
*figúra* 68. 149. 180.  
*fikia, fiktré* 68.  
*fill* 44. 45. 149. 153. 198.  
*fiugalptr* 68. 178.  
*finn* 78. 77. 145. 180.  
*fitón* 69. 118. 122. 127. 147. 181.  
*flaska* 47. 34. 46. 100. 110.  
*flióþ* 189. 196. 199.  
*flórin* 69.  
*fluel* 83. 76.  
*flúr* Mehl 78. 76. 131. 155.  
*flúr* Blume 78. 173.  
*flygill* 29. 26. 157.  
*fléma* v. 22.  
*flæmingr* 197. 199.  
*flærþ* 22.  
*fóþr* 29. 27. 162. 163. 168. 180.  
*fóguti* 58.  
*fól* 88. 100.  
*folguti* s. *fóguti*.  
*fontr* s. *funtr*.  
*fóra* 91. 164.  
*fordiarfa* v. 29. 2. 136. 148. 167. 177.  
*fordæma* v. 2. 145. 150.  
*forgísla* v. 2. 161.  
*forklára* v. 2.  
*förkr* 47. 46. 100. 111.  
*forlát* 150.  
*forláta* v. 2. 118.  
*form* 58. 134. 149. 153. 179.  
*formel* 78. 77.  
*formera* v. 86. 58. 153. 156. 165. 179.  
*formerkia* v. 2.  
*formuga* v. 29. 2.  
*forpríss* 81.  
*fórr* 91. 155.  
*forráða* v. 2. 177.  
*forráðari* 145.  
*fors, forz* 78. 77. 91. 100. 110. 143.  
*forsenda* v. 2. 162.  
*forsending* 3. 2. 99. 108.  
*forsmá* v. 2. 115. 118. 179. 180.  
*forstanda* v. 2.  
*forsýma* v. 29. 3.  
*forz* s. *fors*.  
*forþéna* v. 3. 150.  
*fótskemill* 64.  
*fox* 22. 196.  
*frakka* s. *frakki*.  
*Frakkar, Frakkland* 8. 15.  
*frakki, frakka* 22. 189. 15. 99. 103. 105. 112. 192. 196. 199.  
*frakkr* 78. 15. 77.  
*frakt* s. *hoffrakt*.  
*frakta* v. 29. 179. 180.  
*Frankismenn* 8.  
*Franz, Franzeisar* 8.  
*frauva* 30. 121.  
*frekta* v. 29. 27.  
*freyia* s. *húsfreyia*.  
*fría* v. 30. 127. 134. 137. 166.  
*friádagr* 7.  
*frou* 152. 153.  
*frouva* 30. 152. 154.  
*frov* 30. 153. 154.  
*frova* 30. 151. 152. 159.  
*frú* 30. 26. 27. 99. 101. 120. 122. 132. 136. 152. 180.  
*frúa* 30. 32.  
*frukta* v. 30.  
*fruktr* 58. 180.  
*frúva* 30. 127.  
*frygþ* 30. 26. 123. 179.  
*frykta* v. 30. 179.  
*fryktr* 58.  
*fullkoma* 5. 6.  
*fundera* v. 86.



- funtr* 52.  
*fustan* 69. 67. 100. 107. 131.  
*fylgiari* 4. 118. 195. 197. 203.  
*fyrhanna* v. 194.  
*fyrbióða* v. 194.  
*fyrðóming* 3.  
*fyrgefa* v. 123.  
*fyrgera* v. 194.  
*fyrirbanna* v. 194.  
*fyrirbióða* v. 2. 99. 104. 106. 110.  
     133. 136. 142. 152.  
*fyrirdiarfa* v. 29. 2.  
*fyrirdóma* v. 2. 115. 136. 152.  
*fyrirreka* v. 3.  
*fyrirfara* v. 3.  
*fyrirgefa* v. 2. 99. 103.  
*fyrirgefning* 3.  
*fyrirgera* v. 3.  
*fyrirgleyma* v. 3.  
*fyrirkoma* v. 3.  
*fyrirláta* v. 2. 99. 105. 110. 112.  
     121. 152.  
*fyrirlíta* v. 3.  
*fyrirlitning* 3.  
*fyrirrennari* 123.  
*fyrirsmá* v. 2. 163. 179.  
*fyrirstanda* v. 2. 141. 179.  
*fyrirlapa* v. 3.  
*fyrirtýna* v. 3.  
*fyrirverða* v. 2. 163.  
*fýrláta* v. 121.  
*fýrmuna* v. 194.  
*fýrnema* v. 194.  
*fýrtelia* v. 194.  
*fógeti* 58. 77.  
*fóla* v. s. *fól*.  
*fólski* 16.  
*fóstulavent* 30. 43.  
  
*gabb* 88. 100.  
*gáfa* 30.  
*gafe* 69.  
*gafl* 16.  
  
*gaflak* 18. 92. 99. 127. 130. 189.  
     191. 192.  
*galeið* 58. 56. 100. 102. 120. 198.  
*galig* 58.  
*gálkn* 45.  
*galverskr* 8.  
*gambr* s. *gammr*.  
*gammi* 'Tonleiter' 78. 77.  
*gammi* 'Erdhütte' 45.  
*gammr* 91. 111. 137. 138. 146. 147.  
     162. 197. 199.  
*gangari* 5.  
*gangdagar* 7.  
*gangvari, gangveri* 5. 162. 166.  
*garþekors* 69.  
*gardian* 83. 77.  
*garland* 69. 132.  
*garzún* 84. 161.  
*gát* 20.  
*geirfalki* 58.  
*gemplir* 199.  
*genta* 91. 137. 146.  
*getara* 5.  
*gialti* 19. 99. 189. 193.  
*gígia* 30. 26. 125. 128. 147. 149.  
     153.  
*gígiari* 30. 4.  
*gildi* 1.  
*Gimlé* 186.  
*gimr* 189. 196.  
*gimsteinn* 47. 46. 100. 108. 125.  
     130.  
*gingi-* 88. 76.  
*gizki* 91. 112.  
*glafel* 69. 58. 67. 101. 108. 152. 156.  
*gladiel, glafel* s. *glafel*.  
*glatunshundr* 90. 146. 150.  
*glefia* 58. 56. 69.  
*glófi* 23. 99.  
*glósa* 78. 77. 86. 118. 138. 143.  
     180. 198.  
*glósera* v. 86. 78.  
*gola* 69. 182.



*gráða* 69. 130. 133. 154.  
*gráðall* 69.  
*gradda* 69. 21. 154. 185.  
*gráði* s. *gráða*.  
*gamerz* 84. 77.  
*grauull* 168.  
*greifi* 30. 5. 27. 99. 101. 111. 120.  
136. 137. 152. 180. 196.  
*grilli* 78.  
*grípr* 59. 157. 161.  
*grott-* 30. 40.  
*guðdóttir, -fapir* usw. 7.  
*guðspjall* 24. 7.  
*guðvefr* 5. 6. 186.  
*gufa* 8.  
*gumpr* 90.  
*gunnfani* 186.  
*Gyðingar* 8.  
  
*hagþorn* 5.  
*halsbiörg* 5. 6.  
*halsbók* 7.  
*hampr* 12.  
*handa* 1.  
*handaverk* 5.  
*handbók* 7.  
*handfesting* 3.  
*handklæði* 7.  
*handlín* 7.  
*hanki* 31. 99. 112. 125.  
*hanzki* 31. 27. 192.  
*harneskia* 84. 76. 180.  
*harri* 23. 196.  
*háss* 20. 115. 127.  
*hásæti* 5. 6.  
*hátíð* 7.  
*haukstaldr* 186.  
*háverskr* 31. 32. 152. 155. 180. 183.  
*heipinn* 17.  
*heilagr* 13. 187.  
*helgidómr* 3.  
*helviti* 7.  
*henzabróðr* 31.

*herbergi* 7. 99. 196.  
*heremiti, -a* 78. 58. 77. 167. 175.  
*herkuml* 16. 186.  
*herlegr* 150.  
*herligheit* 150.  
*hermegir* 186.  
*hermiti* s. *heremiti*.  
*herneskia* 84. 76. 100. 111. 152.  
156.  
*herra* 31. 5. 26. 27. 39. 48. 99. 115.  
116. 121. 132. 152.  
*hertoginna* 12.  
*hertugadómr* 3.  
*hertugi* 7 f. 120. 136. 137. 152. 180.  
186.  
*hertýgi* 41. 177.  
*hertýia* v. 41. 145.  
*hespa* 9.  
*heyskr* 32. 152. 154. 156.  
*heyve(r)skr* 32. 152. 154.  
*hialmróða* 37.  
*hialpara* 5.  
*hiartaligr* 3.  
*hiassi* 90. 146.  
*himbrin* 93.  
*himinríki* 5. 6.  
*hind* 31. 148. 158. 180. 182. 196.  
199.  
*hindr* 49.  
*hindra* v. 9.  
*hinka* v. 31. 99. 112.  
*hinkr* 31. 92. 99. 101.  
*hira* v. 91.  
*hirð* 21. 20. 99. 188. 191. 196.  
*hirðprestr* 54.  
*hirsi* 93.  
*hiúpr* 78. 76. 116.  
*hlað* 10.  
*hlaupari* 4. 111.  
*hlébarðr* 59. 10. 71. 88. 138. 198.  
*hlúki* 197.  
*hlunka* v. 90. 134.  
*hluttakari* 5. 6.



- hof* 1.  
*hóf* 31. 145. 179.  
*hoferan* 86.  
*hofferþ* 31.  
*hoffolk* 1. 147.  
*hoffrakt* 31. 142.  
*hofmaþr* 1. 149.  
*hofmóþr* 31. 150.  
*hofprakt* 1. 31. 142.  
*hofslekt* 1.  
*hoftýpt* 135. 152. 179.  
*hofþénari* 1. 150.  
*holka-* 59.  
*homilia* 69.  
*hop* 31. 99. 104.  
*hópr* 31. 40. 104. 166.  
*hoza* v. 91.  
*hreinn* 45.  
*hreysivísla* 42.  
*hringia* v. 24. 116. 121. 196.  
*hrókr* 78. 77. 171.  
*hrunki* 90. 103.  
*humli* 44.  
*húsfreyia* 13. 30. 187.  
*húsfrú* 30. 103.  
*húsherra* 31.  
*húsl* 24. 116. 163.  
*hústrú* s. *húsfrú*.  
*hvítasunnudagr* 7.  
*hvítera* v. 87.  
*hymni* 69.  
*hýrr* 9.  
*høve(r)skr* 31. 10. 27. 99. 101. 112.  
     115. 120. 132. 137. 139. 140. 152.  
*høfuþborg* 5.  
*høfuþfaþir* 7.  
*høfuþlín* 7.  
*høfuþløstr* 7.  
*høfuþstaþr* 5.  
*høndla* v. 1.  
*hønk* 32. 31. 99. 125.  
*í-* Suffix 58 (unter *fóguti*).  
*iaga* v. 32. 125. 136. 142. 148.  
     152. 180.  
*iagthundr* s. *iakt*.  
*iakka* 84. 76.  
*iakt* 32. 150. 152. 169.  
*iarþriki* 5. 6.  
*iarknasteinn* 189. 32.  
*iárn* 19. 16. 18. 189. 192.  
*iárngrilli* 78.  
*iárnhanki* s. *hanki*.  
*iárnspáfi* 40.  
*iarpi* 93.  
*iarlei(g)n* 32. 99. 192. 193. 196.  
*ípusdagr* 69.  
*ilki* 32. 27.  
*imbrudagar* 52. 116.  
*imni* s. *ymni*.  
*impa* v. 90.  
*-ing* Suffix 3. 86.  
*ingiver* 59.  
*innrenta* 84. 81.  
*innsigli* 59. 100. 104. 128. 131.  
*innsteri* 32.  
*intaka* v., *inntekia* 2.  
*inóg* 23.  
*iomfrú* s. *iungfrú*.  
*Iórsalir* 8.  
*iperst* 32.  
*isarn* poet. 19. 187. 196. 199.  
*isarn* 32. 19. 157. 161.  
*isópi* 79. 76. 175.  
*iungfrú(va)*, *-frov* 32. 27. 30. 120.  
     125. 132. 136. 152. 180.  
*iungherra*, *iunkherra* 32. 120. 132.  
     152. 156.  
*iungr* 32. 156. 163. 185.  
*iunkeri* 32. 27. 136. 148. 149. 152.  
     156.  
*iúpr* s. *hiúpr*.  
*iúristi* 69.  
*iurt* 33. 32. 148. 149. 166. 175. 180.  
*iusta* 69. 100. 111.



*iustis* 79. 177. 182.

*iviþgiarn* 186.

*kabill* 84. 69.

*kaþall* 69. 100.

*kaga* v. 33. 99. 112.

*kakali* 91. 156.

*kál* 47. 46. 100. 110.

*kaldel* 70.

*kaleikr* 52. 144.

*kalendisagr* 70.

*kalikr* 52. 100.

*kalka* v. 59. 172.

*kalkr* 47. 16. 46. 100. 111. 127.  
188. 192.

*kamarlin* 88. 77.

*kamarr* 59. 100. 107. 115. 128.

*kamban* 8.

*kamelet* 79. 76. 164.

*kamell* 79. 77. 162.

*kam(e)ri* s. *kamarr*.

*kanél* 84. 76.

*kanifas* 79. 76.

*kanna* 47. 16. 46. 188. 192.

*kannúkr* s. *kanunkr*.

*kanóki* s. *kanunkr*.

*kanon* 70.

*kanseler* s. *kanzellari*.

*kantari* 52. 5.

*kantiki* 52.

*kantilena, kantilia* 70. 147.

*kanunkr* 52. 115.

*kanzellari* 70. 5. 150. 152. 163.

*kanzellera* v. 87. 70.

*kanziler, kanzler* s. *kanzellari*.

*kápa* 47. 15. 46. 100.

*kapaleinn, kapalinn* 52. 126.

*kapall* 19. 99. 102.

*kapella* 70. 120. 162.

*kapellán, kapalánn* 52. 100.

*kapituli* 70.

*kapp* 13. 15. 187.

*kaprún* 84. 76. 115.

*kapulánn* 52.

*karþínáli* 70. 8. 115. 116. 198.

*karfasta* 33. 26. 116.

*kurfi* Schiff 13. 15.

*karfi* Karpfen 33. 26. 173.

*kárína* 59. 56. 116.

*kartr* 19. 183. 189. 192.

*kass(i)* 33. 99. 109. 127.

*kastali* 48. 46. 77. 100. 101. 112.  
120. 136. 196.

*kastr* 70.

*katel* 79.

*katína* 148.

*kaupí* 201.

*kaup* 13. 187.

*káza* 70.

*keisari* 59. 5. 56. 115. 121. 196.

*keisarinna* 59. 12. 170.

*kellari* 59.

*kellir* 197.

*kempa* 48. 15. 39. 46. 100. 101.  
103. 108. 120. 121. 136. 142.  
152.

*kerra* 14. 15. 180.

*kerti* 59. 56. 100. 115. 196. 201.

*kertistikka* 7.

*késarr* 198.

*kesia* 19. 18. 99. 104. 107. 196.

*ketill* 14. 187.

*ketlingr* 14.

*keykimeistari* 59.

*kiafal* 117.

*kiallari* 59. 5. 100. 110. 115.

*kiarni* 33.

*kinga* 91. 108. 195.

*kippa* 33. 99. 144.

*kippi* 33.

*kiriall* 60. 56.

*kirkia* 52. 100. 189. 194.

*kirmessa* 60. 56.

*kirna* 33. 180.

*kista* 48. 46. 53. 100. 188. 192. 194.

*kistill* 48. 100.



- klaga* v. 33. 150.  
*klare(t)* 79. 76. 118. 119. 149. 153.  
 162. 175.  
*klárr* Pferd 91. 103. 111. 195.  
*klárr* klar 60. 159. 180.  
*klausu* 70. 164.  
*klaustr(i)* 53. 116. 121.  
*klefi* 48. 100. 107.  
*Klemet* 15.  
*klénn* 33. 43. 179.  
*klénódia* 33. 150. 180.  
*klerkr* 53. 115. 116. 121.  
*klíngia* v. 33. 134.  
*klokka* s. *klukka*.  
*klókr* 33. 27. 36. 99. 105. 108. 110.  
 134. 142. 144. 164. 180.  
*klót* 33. 40. 136. 147.  
*klukka* 60. 56. 100. 196.  
*klukkari* 60. 4.  
*klúsa* v. 79. 77.  
*klúss* 197. 79.  
*klútr* 23. 179.  
*klykkia* v. 60.  
*klæþi* 21. 16. 188.  
*knapi* 33. 27. 120. 128. 130. 136.  
 141. 152. 180.  
*kofa(r)n* 91. 119.  
*kofi* 24.  
*kofl* s. *kufl*.  
*kofr* 10.  
*kofri* 79. 76. 115. 116. 118. 159.  
*kokkr* 93.  
*kolfr* 195.  
*kollekta* 70.  
*kolorr* 70. 180.  
*kóméta* 70. 133.  
*kommún*, -a, -i 70.  
*kompánn*, *kompáss* s. *kumpánn*,  
*kumpáss*.  
*kompilera* v. 87.  
*kompon* 70. 49. 87.  
*komponera* v. 87. 70.  
*konfirmera* v. 87.  
*konfundera* v. 87.  
*konkordera* v. 87.  
*konst* 33. 170. 180.  
*könstafl*, *konstafill* 84. 77. 152. 163.  
*konstr* 33. 31.  
*konungr* 13. 187.  
*konvent*, -a, -i 70.  
*koparr* 48. 118. 125.  
*koparr* = *koppr* 160. 169.  
*koppari* 60. 4.  
*koppr* 60. 122. 127. 145. 160. 169.  
*kordúna* 79. 76. 128. 162.  
*korell* s. *kurill*.  
*korf* 60.  
*korki* 93.  
*kóróna* 70. 67. 115. 120. 126. 150.  
 177. 180. 198.  
*korporall* 53.  
*korpr* 93.  
*kórr* 60. 116. 121. 133. 198.  
*korvér* 60.  
*kosta* v. 60. 97. 100. 193.  
*koterik* 90.  
*kothardi* 79. 76.  
*kotiens* 70.  
*kovertúr* 84. 76.  
*kraden* 33.  
*kragi* 33. 178.  
*kram* 33.  
*krankr* 34. 27. 99. 102. 110. 115.  
 133. 144. 177.  
*kranz* 34.  
*kraptr* 71.  
*krás* 188. 26. 34. 99. 196.  
*kreatýr* 79. 77. 84. 167. 170.  
*kredda* 53. 21.  
*kredo* 70.  
*kría* v. 79.  
*kriari* 79. 4.  
*krisma*, -i 53. 122. 198.  
*kristinn* 53. 100. 189. 194. 196.  
*krog* 70.  
*krónika* 71. 177.



- kross* 19. 18. 99. 100. 198.  
*krossfesta* v. 5. 6.  
*krukka* 23.  
*krúna* 88. 70. 77. 116. 149. 177. 198.  
*krús* 61. 118.  
*krúsa* v. 34.  
*krúz, krús* 198.  
*krúzismessa* 61.  
*krydd* 34. 21. 26. 173. 179. 180.  
*krypt* 71.  
*kræia* v. s. *kria* v.  
*kröptr* 71.  
*kufl* 48. 15. 46. 100.  
*kuggr* 84. 77. 100. 108. 120. 122. 125. 127.  
*kukl* 61. 179.  
*kuklari* 61. 4.  
*kúla* 14.  
*kult* 84. 76. 100. 107. 132. 154.  
*kumbl* 16.  
*kumla* v. 16.  
*kumpánn* 84. 100. 102. 105. 106. 112. 141.  
*kumpáss* 79. 115. 166.  
*kunkteis* 79. 77.  
*kunngera* v. 6.  
*kunta* 8.  
*kurill* 79. 76. 179.  
*kurt* n., f., *kurtr* 79 f. 136. 149. 152. 157.  
*kurteisi* 88. 58. 80. 103. 106. 140.  
*kurteiss* 88. 77. 80. 100. 101. 102. 108. 111. 120. 136. 142. 152. 180. 191.  
*kussari* 71. 5. 129.  
*kvaþrantr* 71.  
*kváran* 8.  
*kvartil* 71.  
*kvaterni* 71. 67.  
*kvátra* 92. 114. 162. 165. 171.  
*kver* 79. 77.  
*kviksilfr* 6.  
*kvinterni* 61. 67. 180.  
*kvittr* 79. 77. 179.  
*kýll* 14. 15.  
*kyllir* 14.  
*kylna* 48.  
*kyndill* 48. 10. 46. 115. 116. 196.  
*kyndilsmessa* 48.  
*kynstr* s. *konstr*.  
*kyrtill* 48. 15. 46. 100. 188. 192. 196.  
*kærr* 80. 77. 108. 197. 199.  
*kæta* 61.  
*köttr* 14. 15. 187.  
  
*láp* 197.  
*laþmaþr* 21. 198.  
*laþrúnn* s. *latrúnn*.  
*laþþi* 21. 152. 170.  
*lak(an)* 34. 27. 89. 179.  
*lampr, lampi* 80. 77. 154.  
*lánardröttinn* 6. 34.  
*landamæri* 6.  
*langalakan, langenlak* 34.  
*langfriádagr* 7.  
*látina* 8.  
*latrúnn, laþrúnn* 80. 77. 183.  
*latún(n)* 80. 76. 162.  
*laustik* 19. 153.  
*lávarþr* 21. 121. 122. 152. 173.  
*laz* 80. 76. 100. 107. 130. 154.  
*leþia* 93.  
*leþr* 34. 27. 99. 109. 196.  
*leþrblaka* 34.  
*leena* 71. 48. 179.  
*legáti* 71. 8.  
*legill* 61.  
*leiþarstiarna* 6.  
*leiþtogi* 6.  
*leikari* 4. 128. 147. 197. 199.  
*leikr, leikmaþr* 61. 56. 116.  
*leisk* 34.  
*lektari* 61. 5.  
*lektia* 61. 56. 67.  
*lén* 34. 27. 43. 99. 101. 112. 120. 136. 145. 152. 174. 180.



- léna* 34. 26. 99.  
*lenz* 93.  
*leó(n)* 48. 8. 12. 46. 100. 106. 108. 196. 202.  
*leóna* 48.  
*leóparði* 167. 177.  
*leóparþr* 71. 59. 88.  
*léparþr* 88. 71. 198.  
*lépartr* 59. 71. 88. 183.  
*lérept* s. *lín*.  
*lesa* v. 1.  
*lest* 35. 27. 99. 109. 114. 174.  
*á lesti* 192 f. 35. 123. 196.  
*letania* 71.  
*letr* 80. 77. 116. 119. 163.  
*leystik* s. *laustik*.  
*líða* v. 35. 10.  
*líf* 1.  
*líf dagar* 6.  
*lífspund* 35.  
*-ligr* 3. 164.  
*líkamr* 7.  
*líksöngur* 7.  
*líkþrá* 10.  
*lilia* 71. 8. 147. 153. 198.  
*lín* 14. 187.  
*lína* 61. 100. 162.  
*lind* 189. 191.  
*linia* 71.  
*linlak(an)* 34. 179.  
*linnormr* 6.  
*linore* 90. 164.  
*linspund* 35.  
*líóþbiskup* 24.  
*líóþi* 189.  
*lión* s. *leó*.  
*líós* 1.  
*líspund* 35.  
*list* 35. 26. 97. 99. 149.  
*liúfara* 1.  
*livore* 90. 164.  
*loddari* 23. 4. 158.  
*lofa* v. 1.  
*lofsöngur* 7.  
*lokarr* 9.  
*lokkur* 9.  
*lúða* v. 35.  
*lukka* 35. 116. 117. 136. 180.  
*lukt* 35. 179.  
*lukta* v. 35.  
*lung* 197. 199.  
*lykka* 35. 26. 27.  
*lykt* 35. 179.  
*lyst* 10. 172. 178.  
*læknir* 22.  
*læknisfingur* 6.  
*læra* v. 24. 100. 106.  
*löpugur* 35. 26.  
*maþr* 1. 186.  
*maka* v. 35. 124. 183.  
*makari* 35. 4.  
*makt, magt* 35. 150. 170. 180.  
*mála* v. 36. 136. 149.  
*málátta* 71.  
*malmari* 71. 10.  
*málróf* s. *róf*.  
*máltíð* 6.  
*mana* v. 36.  
*mánadagr* 7.  
*manér, manel* 84. 77. 156. 179.  
*mang* 48. 49. 100. 108.  
*manga* f. 61. 131.  
*manga* v. 48. 46. 196.  
*mangari* 48. 4.  
*mangr* 36. 26. 128.  
*marbr* 90.  
*marchíss* 80. 163.  
*margreifi* 30. 134.  
*mark(n)aþr* 61. 120. 122. 127. 128.  
*markeiss* 88. 77. 80. 152.  
*marmari* 71. 5. 10. 153.  
*martes* 80. 76. 163.  
*massing* s. *messing*.  
*mát* 80. 77. 118. 171.  
*mátér* 92.



- máti, mát* 36. 99. 112. 136. 141. 144. 156.  
*mátuligr* 36. 3. 99. 112. 168. 180.  
*meina* v. 36. 150. 166. 172.  
*meiss* 9.  
*meistari* 61. 5. 56. 116. 121. 143.  
*meistarligr* 164.  
*mekt* 35. 134. 136. 147. 156. 198.  
*mektugr* 35. 3. 147. 176.  
*mengi* 189. 196. 199.  
*mengia* v. 36.  
*mersing* s. *messing*.  
*messa* 53. 100. 115. 196.  
*messing* 61. 100. 103. 117. 166.  
*metr* 71.  
*miðvikudagr* 7.  
*míla* 48. 100. 104. 196.  
*mint* 61.  
*minúta* 71.  
*minþak* 19.  
*mirra* 61. 178.  
*misseri* 188.  
*mítr(a)* 71. 115. 116. 198.  
*miðþrann* 186.  
*móða* 21. 47. 99. 130. 137. 188. 191. 196.  
*mómenta* 71.  
*mont* 197.  
*morel* 80. 77. 152. 162.  
*morginstiarna* 6.  
*morsel* 61.  
*mortel* 62.  
*mortit* 53.  
*mossel* s. *morsel*.  
*mót* 48.  
*mótaþr* 173.  
*motr* 92. 31. 108.  
*muga* v. 36.  
*muguligr* s. *ú muguligr*.  
*múll* 62. 153.  
*Mundiufall* 8.  
*munkr* 53. 100. 196.  
*múra* v. 48. 9.  
*múrr* 48. 9. 110. 120. 198.  
*músikalist* 71.  
*muskat* 71.  
*Múspell* 186.  
*mustarþr* 80. 76.  
*mustari, musteri* 53. 100. 103. 198.  
*múta* 14. 15.  
*mútaþr* 72. 87. 152.  
*mútari* 72. 5. 197.  
*mútera* v. 87.  
*muza* 72. 152. 177.  
*mylna* 48.  
*mylnari* 48. 4.  
*mynstr* s. *mustari*.  
*mynt* 62.  
*myntari* 62. 4.  
*mysteri* s. *mustari*.  
*möguligr* 36. 30. 134. 142. 150.  
*móttull* 14. 15.  
  
*náð* 1.  
*naðarr* 9.  
*naðnlíga* 3.  
*náttsongr* 7.  
*náttúra* 72. 100. 106. 115. 130. 137. 198.  
*náttúrligr* 62. 3. 72. 148.  
*náttvaka* 7.  
*naupir* 186.  
*nictigal* 153.  
*nigromantia* 72.  
*niol* 90.  
*nón* 54. 72. 73. 100. 198.  
*nóna, nóni* 72. 54. 73.  
*nótera* v. 86.  
*nóti ebenbürtig* 36. 40. 157.  
*nóti Zeichen* 72.  
*nunna* 54. 53. 100.  
*népa* 49. 46.  
  
*obláta* 72.  
*óþinsdagr* 7.  
*offerenda* 72. 162.



- officera* v. 87.  
*offr* 54. 49. 198.  
*offrend* 80. 72. 77.  
*ofláta* 54. 72.  
*ofrmáta* 36. 149.  
*okr* 36. 27.  
*oktaba, oktafa* 72.  
*olea, olia* 62. 116. 131. 140.  
*olifa* 72. 8. 162.  
*olifant* 88. 77. 163.  
*olpa* 80. 36. 76. 100. 189. 192.  
     197. 199.  
*opinberr* 8. 10. 99. 104. 110. 115.  
     117. 123. 126. 127. 144. 153.  
     161. 164. 166. 173. 175. 181.  
     183. 185.  
*orþa* 11.  
*orþlof* 10.  
*organ* 62. 8. 56. 125. 153. 172. 198.  
*orkn* 19. 196.  
*orlof* 36. 10. 27. 43. 99. 101. 103.  
     106. 108. 111. 115. 120. 122.  
     128. 130. 136. 140. 152. 156.  
     164. 177. 180.  
*óró* 7.  
*osterin* 90.  
*ostra* 49. 46.  
  
*pá, páfugl* 49. 12. 100. 149. 155.  
*padða* 36. 97.  
*paþreimr* 62. 10. 124. 126.  
*páfi* 62. 54. 56. 100. 115.  
*pakka* v. 36. 149.  
*pakki* 36. 27.  
*pakti* 72.  
*palafrey* 80. 77. 152. 163.  
*palansgreifi* 62.  
*palata, palati* 72. 62. 126.  
*páll* 49. 46. 100.  
*pallaz* 62. 72.  
*palliment* 84. 170.  
*pallr* 44. 16. 17. 45.  
*pal mari* 54. 4. 5.  
  
*palmi, -a, -r* 49. 54. 100. 196.  
*palmsunnudagr* 54. 7.  
*pálstafr* 49. 10. 100. 111.  
*panna* 62. 49.  
*pantr* 37.  
*panzari* 62. 5. 34. 56. 97. 100. 101.  
     111. 115. 120. 131. 152. 156. 174.  
*pápa, -i* 54. 62. 116. 134.  
*papar* 19. 134. 135.  
*pappir* 62.  
*par* Paar 62.  
*par* Abfall 89. 179.  
*paradis(i)* 62. 8. 131. 155. 198.  
*parþi* 62. 71.  
*pardueri* 92. 162.  
*pardún* 80. 77.  
*parlak* 34.  
*parlament* 84. 152. 170. 177.  
*partera* v. 86. 80.  
*partikúla* 72.  
*partr* 80. 77. 87. 100. 104. 106. 110.  
*páskar, -ir* 62. 56. 100. 196.  
*passia* 72. 67.  
*past* 72.  
*pataldr* 84. 31. 77.  
*patena* s. *patina*.  
*pati* Vater 72.  
*pati* Gerücht 92. 109. 114. 129. 130.  
     144. 183.  
*patina* 72. 162.  
*patriarki* 72. 115. 121. 162.  
*pausa* v. 81. 153. 162.  
*peþmaþr, -mát* 80. 162. 171. 180.  
*peita* 197. 23. 202.  
*pell* 49. 100. 108.  
*pella* 92.  
*pen(n)ingr* 49. 46. 62. 100. 183.  
     196. 199.  
*penni* 62. 67. 73. 143. 146.  
*penta* v. 81. 15. 77. 161. 180. 198.  
*pentari* 81.  
*penturr* 81. 161. 173.  
*pera* 49. 46. 198.



- perl(a)* 85. 77. 161.  
*persóna, -i* 72. 162. 164. 198.  
*pía* 81. 77. 162.  
*piakka* v. s. *pikka* v.  
*piátr* 81. 76.  
*pík* 81. 85. 92. 162. 177.  
*píka* 92. 91. 137. 144. 147. 166.  
*pikka* 85. 175.  
*pikka* v. 85.  
*pik(k)isdagar* 63. 15. 56.  
*piktorr* 180.  
*piktur* 72.  
*píla* 63. 149. 177.  
*pílagrímr* 63. 56.  
*pílárr* 63. 177.  
*piliza* 49. 63. 123.  
*pill* 63.  
*píltr* 92. 91. 101. 105. 108. 137.  
*pilz* 63. 49. 139.  
*píment* 81. 76. 118. 119. 149. 153.  
     175.  
*pína* 63. 56. 100. 106. 186. 198.  
*pinni, -r* 63. 67. 116.  
*pípa* 63. 149. 153. 157. 198.  
*piparr* 49. 46. 149. 155.  
*pipr* 92. 106. 182.  
*pistill, pistuli* 54.  
*pítenz* 63. 56.  
*pladar* 37.  
*plag* 37.  
*plaga* f. 72.  
*plaga* v. 37. 99. 112. 136. 146. 164.  
*plága* 63. 56. 198.  
*plagg* 92. 108. 180. 181.  
*plána* v. 63. 145.  
*planeta* 72.  
*planka* 63.  
*planta* v. 63.  
*plástr* 63.  
*plata* 64. 152. 177. 184.  
*platari* 64. 4.  
*plattoslagari* 8. 64.  
*plaukkyrtill* 92.  
*plaxa* 81. 183.  
*pláz* 81. 169. 179.  
*plega* v. s. *plaga* v.  
*plógr* 1. 12. 187.  
*plóma* 93. 21. 47.  
*plukka* v. 49. 46. 100. 108. 127.  
*poki* 19. 14. 99. 145.  
*pollr* 23. 99. 108.  
*polut(a)* 73. 72.  
*pondverskr* 8.  
*ponta* v. 64. 73.  
*pors* 37.  
*port(r)* 49. 46. 196.  
*portari* 49. 4. 5.  
*porthús* 131.  
*portinhérr* 64. 5. 49.  
*portkona, -lífi* 49.  
*posi* 23. 14.  
*postuli* 54. 100. 198.  
*postulligr* 164.  
*pottr* 37. 131. 155. 158.  
*prakt* 37. 136. 149. 150.  
*prámr* 45.  
*prebenda* 73.  
*prédika* v. 54. 116.  
*prefatia* 73. 67.  
*presenta* 64. 87. 117. 132. 177. 180.  
*presentera* v. 87. 64.  
*pressa* v. 198.  
*prestr* 54. 100. 115.  
*pretituleran* 87.  
*prettr* 21. 99. 196.  
*prik* 23. 99. 108.  
*prím(i)* 73. 54. 198.  
*prímsign* 73. 100.  
*prímstafir* 73.  
*prinz* 81. 77. 152. 163.  
*príorr* 73. 131.  
*prisa* v. 81. 184.  
*prísand* s. *prísund*.  
*príss* 81. 77. 125. 129. 132. 136.  
     141. 143. 147. 162.  
*prísund* 81. 77. 120. 130. 134. 162.



- próba* v. 73. 100. 111. 183.  
*processia* 64. 8. 67. 114. 121. 131.  
*processionall* 11.  
*próf* 49.  
*prófa* v. 49. 46. 73. 100. 106. 107. 110. 198.  
*prófastr*, -i 54.  
*prófenda* 64. 56. 121.  
*prófeti* 73.  
*prókurera* v. 87.  
*prólaga* v. 73.  
*prúþr* 50. 46. 100. 188. 191. 196. 199.  
*prýði* 50.  
*psalmr* 73. 54. 162.  
*psaltari* 73. 5. 54.  
*púki* 23. 173.  
*puliza* v. 89. 77.  
*pulkrukirkia* 73.  
*pund* 50. 9. 114. 174.  
*pundari* 50. 5. 46. 114. 196.  
*pungr* 14.  
*punkta* v. 73. 63. 87.  
*punktera* v. 87. 73. 86. 153. 165.  
*punktr*, *pungtr* 73. 149. 153. 156. 164. 180.  
*purk* 92.  
*purka* 8.  
*purpuri*, -a 73. 121. 140. 153.  
*pu(r)trea* v. 89. 77. 179.  
*púsi* 81. 132. 153. 177.  
*púss* 14.  
*pústr* 37. 26. 31. 99. 108. 136. 145. 148.  
*púta* 81. 77. 100. 111. 125. 153. 162.  
*putling* 92.  
*pynda* v. 50. 46. 100. 108. 130.  
*pýtlingr* s. *púta*.  
*pyttr* 50. 100. 102.  
  
*rábítr* 81. 77. 152. 162.  
*ráp* 1.  
*ráphús* 6.  
*rangturna* v. s. *turna* v.  
*rasura* v. 73.  
*Ratatoskr* 186.  
*raufa* v. 1.  
*raufari* 37. 4. 40.  
*regla* 64. 56.  
*regula* 73. 162.  
*reiþr* 1.  
*reiþskapr* 3.  
*til reika* 37. 144. 163.  
*reikna* v. 37. 99. 110. 112. 136. 145. 156.  
*reipari* 4.  
*reisa* 37. 136. 145. 150. 166. 176. 180.  
*reison* 81. 77.  
*renta* 81. 15.  
*rentumeistari* 150.  
*re(p)petera* v. 87.  
*resignera* v. 87.  
*responsi* 74.  
*réttaskiþ* 6.  
*rétttferþugr* 3.  
*réttr* 1. 149.  
*reyfari* 37. 4. 40. 99. 112.  
*reyhelsi* 24. 29. 114. 127.  
*ribbaldi* 89. 77. 140. 142. 153. 159. 176. 177.  
*ribbungr* 89. 131.  
*riþari* 121. 4.  
*riddaradómr* 3.  
*riddari* 37. 4. 27. 99. 101. 108. 111. 120. 136. 142. 152. 180.  
*riddarligr* 37. 3. 5. 122. 164.  
*rig(u)r* 81. 77.  
*rikdómr* 3.  
*rikr* 13. 187.  
*rim* Berechnung 24. 185.  
*rim* Reim 81. 185.  
*róþa* 25. 37. 100. 127.  
*róf* 25. 180. 183. 188. 190.  
*rokk* 37. 140. 158. 163. 170.



*rolla* 85. 77. 116.  
*rómaskattr* 7.  
*rómverskr* 8.  
*rós(a)* 64. 123. 127. 147. 153. 162. 198.  
*rósalíf* 1.  
*rosenkranz* 38.  
*roskering* 38.  
*rósta* 81. 10. 100. 197. 199.  
*roti* 82. 181.  
*ruþi* 82. 10. 167.  
*Rúmveriar* 8.  
*russinól* 154.  
*ryþfrakki* s. *frakki*.  
*rykkia* v., *rykkir* 38. 99. 109. 134. 180.  
*ræþingr* 25.  
*ræsimaðr* 21. 99.  
*ræsir* 189. 196. 199.  
  
*sabelin(i)* 153.  
*saen* s. *sæi*.  
*safal(i)* 45. 82. 100. 107.  
*safel* 188.  
*safelin* 82. 45. 76.  
*sakrament* 74.  
*sál(a)* 25. 47. 97. 110. 116. 121. 163. 189. 194. 195. 196. 199.  
*sálask* v. 25.  
*sálifa* 74.  
*salmari* 54.  
*salmr*, -i 54. 73. 198.  
*saltari* 54. 5. 73. 74. 100. 198.  
*salterium* 74. 149. 153. 172.  
*salún* 85. 76.  
*sapol* s. *sappel*.  
*sappel*, *siapel*, *þiapel* usw. 85. 69. 77. 180. 183.  
*sargent* s. *sergent*.  
*sekkir* 50. 16. 46. 100.  
*sekunda* 74.  
*sekventia* 74.  
*Semsveinar* 8.

*sendiböfi* 6.  
*senktr* 92.  
*seppol* s. *sappel*.  
*sergent* 82. 157. 159.  
*serkr* 50. 15. 46. 100. 188. 192. 196. 199.  
*siap(p)el* s. *sappel*.  
*sifra* 82. 77.  
*sigli* 189. 196.  
*signa* v. 74. 67. 100. 194. 195. 196.  
*sigrbákn* s. *bákn*.  
*sigrþióþ* 186.  
*sikill* 74.  
*siklát* 74. 67. 89. 153. 175.  
*siklátún* 89. 74. 76. 162.  
*sikta* v. 38.  
*silfar* 90.  
*silfr* 8.  
*silki* 45. 100. 107. 195. 196.  
*silkiparlak* 34.  
*siment* 82.  
*simfon* 74. 8. 147. 149. 153. 172.  
*simili(a)* 64. 67. 157.  
*simphonie* 74. 162. 172.  
*sinfonie* s. *simphonie*.  
*singiarn* 91. 90.  
*siniórr* 198.  
*sinkr* 90.  
*sinna* v. 1.  
*sira*, *siri* 82. 77. 132. 152. 154. 162. 198.  
*síri-* 82. 76.  
*sirop* 82. 76. 168.  
*sister* 64. 162.  
*skák* 85. 77. 118. 128. 152. 171. 175.  
*skákmaþr* 38. 160. 161.  
*skálda*, *skáldþipa* 64. 10. 179.  
*skalkr* Knecht 186.  
*skalkr* Bube 38. 143. 145. 150. 168. 179.  
*skallat* s. *skarlat*.  
*skammfóra* v. 38. 10. 87. 142.  
*skáp* 38. 31.



- skapari* 4. 102. 130.  
*-skapr* 3.  
*skapular* 74.  
*skarfr* 186.  
*skari* 38. 110. 136. 145. 147. 161.  
*skarlak(an)* 34. 89. 153. 167. 179.  
*skarlat* 89. 34. 76. 100. 103. 107.  
     115.  
*ské* v. 38. 136. 139. 141. 143. 150.  
     178.  
*skefill* s. *skemill*.  
*skelkia* v. 38. 183. 192. 194.  
*skelmir* 38. 99. 105. 113.  
*skemill* 64. 115.  
*skenkia* v. 38. 27. 99. 108. 120.  
     136. 186.  
*skerfr* 38. 179.  
*skiaþak* 92.  
*skikka* v. 38. 136. 139. 141. 150.  
     180.  
*skillingr* 24.  
*skimpi* 38. 178.  
*skipari* 4. 108.  
*skipastóll* s. *stóll* III.  
*skipherra* 6.  
*skippund* 9.  
*skipt* 74. 10. 126.  
*skiri* 117.  
*skiripórsdagr* 7.  
*skóli* 54. 116. 198.  
*skons* 89. 77.  
*skorsteinn* 38. 134.  
*skortr* 15. 51.  
*skrá* 38 f. 192. 99. 106. 116. 126.  
     131. 166.  
*skraddari* 39. 4. 34.  
*skrifa* v. 50. 65. 9. 46. 100. 107.  
     118. 135. 137. 143. 146.  
*skrifari* 50. 65.  
*skrin* 55. 116. 196.  
*skript* 50. 55. 46. 100. 107. 110.  
     116. 188. 190. 192. 196.  
*skript* s. *krypt*.  
*skripta* v. 54. 100. 116. 163.  
*skrúþ* 24.  
*skræþa* 39.  
*skunza* v. 92.  
*skúta* 39. 99.  
*skutill* 51. 16. 46. 100. 188. 192.  
     196. 199.  
*skviari* 89. 4. 5. 152. 177.  
*skýiari* s. *skviari*.  
*skyldugr* 3.  
*skylma* v. 39. 10. 27. 99. 101. 103.  
     115. 136. 143. 180.  
*skyrbiúgr* 65. 10. 100. 102.  
*skyrta* 51. 15. 46. 100. 188. 192.  
     196.  
*skytari* 39. 4.  
*skytta* 39.  
*skækia* v. s. *skák*.  
*skæla* v. 39. 148.  
*skári* 9.  
*skækia* 39. 26. 97. 145. 153.  
*skor* 38.  
*slag* 9.  
*slangi* 39. 158.  
*slefa* 74.  
*sleggia* 9.  
*slekt* 39. 180.  
*slentr* 40. 99. 109.  
*slipari* 40. 4.  
*smaragþr* 74.  
*smeittr* 40. 163.  
*smelt* 40. 27. 99. 108. 121. 128.  
     130. 136. 146.  
*smokkr* 189.  
*smurning* 1.  
*smyria* v. 1.  
*smyrsl* 1.  
*sniddari* 40. 4. 34.  
*sodan* 40. 34. 136. 143. 145. 166.  
*sokkr* 51. 100. 108.  
*sólborþ* 197.  
*sólbyrþi* 65.  
*soldari* 85. 4.



*sóli* 65.  
*soppa* 85. 76. 164.  
*spafi* 40.  
*spaldener(i)* 85. 76.  
*sparlak(an)* 34. 118. 180.  
*spáz* 74.  
*spazera, spasera* v. 86. 134. 147.  
 153. 179.  
*spegill* 65. 56. 145. 178.  
*speia* v. 40. 110.  
*speiari* 40. 5. 176.  
*speingr* 40.  
*spezskór* 40. 26. 131.  
*spil* 142.  
*spila* 40. 99. 106.  
*spinka* v. 40.  
*spiótsprika* s. *prika*.  
*spís* 89. 65. 76.  
*spitall, spitali* 65. 56.  
*spíz* s. *spís*.  
*spíza* v. 65. 179.  
*spízar(n)i* 89. 58.  
*spons* 85. 150.  
*spraki* 40. 131. 133.  
*sprita* v. 40. 26. 159.  
*spúsi* 89. 76. 77. 81. 153. 154.  
*spætr* 94.  
*staþr* 1.  
*stafr* 1.  
*stafróf* s. *róf*.  
*stál* 8.  
*stallari* 51. 4. 46. 100. 196. 197.  
 203.  
*stallbróþir* 6. 143. 178.  
*stálpik* s. *pik*.  
*stampr* 40. 28. 99. 109.  
*stank* 92. 106.  
*statút* 74.  
*stauta* v. s. *steyta* v.  
*stedda* 21. 168.  
*steikari* 122. 127. 137. 152.  
*steinbogi* 6.  
*steinmes* 92.

*steinpikka* s. *pikka*.  
*stempel* 40.  
*steyta* v. 40. 26. 164. 179.  
*stigreip* 6.  
*still* 74.  
*stivarþr* 23. 132. 152. 164. 177.  
*stofa* 51. 46. 100.  
*stóla, -i* 74. 116. 162.  
*stólaherr* s. *stóll* III.  
*stólkönungr* 1. 172.  
*stóll* I 'Thron' 1.  
*stóll* II 'Tisch' 45. 148. 172.  
*stóll* III 'Zug' 74. 114. 121. 124.  
 130. 143. 172.  
*stolpi* 45.  
*stoltr* 65. 56. 136. 142. 143. 150.  
 152. 161. 180.  
*stolz* 65. 56. 100. 101. 107. 120.  
 122. 152. 157. 161.  
*stoppa* v. 65. 150.  
*straffa* v. 150.  
*strákr* 21. 99. 116.  
*strax* 41. 134. 136. 142. 144. 145.  
 150. 166. 170. 178.  
*strip* 41.  
*strúz* 65. 157. 161.  
*stræti* 51. 46. 100. 189. 190.  
*studera* v. 87. 74. 163.  
*studia* v. 74. 87. 163.  
*stufa* s. *stofa*.  
*stúka* 9.  
*stulka* 92. 91. 137. 138. 143. 144.  
 146.  
*stumpr* 41.  
*styfill* 85. 76.  
*styria* 24.  
*subdiákn* 55. 116.  
*subdupl* 75.  
*subtili* 75.  
*subtripl* 75.  
*sumbl* 189. 196. 199.  
*summa* 75.  
*summera* v. 86.



*sunnudagr* 7.  
*surkot* 82. 76. 164.  
*surna* 75.  
*sús* 189. 191.  
*súst* 19. 131.  
*sútari* 51. 5. 115.  
*suzingull* 75.  
*sverþtakari* 126.  
*svikari* 152.  
*svinka* v. 22. 171.  
*syll* 51. 115. 131.  
*synþ* 41. 26. 27. 116. 121. 196.  
*syndari* 41. 4. 5.  
*syniór* s. *siniórr*.  
*syrkot* 82. 164.  
*sæi, sægin* 82. 76.  
*söþulbogi* 6.  
*söþull* 45. 16. 187.  
*söngbók* 7.  
  
*tabarþr* 82. 76.  
*tabla* 75.  
*tabola* 75. 121. 130.  
*tabúr, tabór* 65. 162.  
*taferni* 65. 67.  
*tafl* 51. 46. 100. 189.  
*tákn* 22. 99.  
*tannari* 4.  
*taparæx* 45. 100. 104. 111.  
*tapit* 65.  
*tappa* v. 41.  
*tarfr* 197. 200.  
*targa* 23. 99. 111. 196. 199.  
*taska* 82. 16. 77. 100. 105.  
*tasla* 94.  
*taufr* 41. 40. 145. 192. 195.  
*teikn* 22. 32.  
*templari* 85. 4. 5.  
*tempra* v. 65. 135. 147. 153. 183.  
*ten(n)ingr* 85. 10. 77. 128.  
*tepet* s. *tapit*.  
*termin* 65.  
*terminera* v. 87.

*tersel* 89. 77.  
*tertia* 75.  
*tesaurr* 75. 163.  
*testament* 75.  
*texti, -r* 75. 164.  
*tiald* 16.  
*tialdari* 94. 4. 5.  
*tíþir* 1.  
*tíþsöngur* 7.  
*tigl* 51. 149.  
*timpan* 75.  
*tin* 8.  
*titull* 75. 179. 183.  
*tiúgari* 4. 190.  
*tiðrupinnr* 63.  
*tiðsull* 189. 191.  
*tollari* 51. 4.  
*tollr* 51. 46. 100.  
*tónn, -i* 65. 116.  
*torg* 45. 120. 127. 130. 196.  
*tortis(s)* 66. 56. 170.  
*traktera* v. 87. 86. 153. 179.  
*traktr* 75.  
*trapiza* 45. 75. 100. 111. 122. 127. 128. 130.  
*tregróf* s. *róf*.  
*tréhakl* 66. 10. 166.  
*treyia* 85. 76. 100. 111.  
*tripl* 75.  
*triza* 66. 181.  
*trúþr* 19. 181. 196. 199.  
*trúlofa* v. 6.  
*trumba* 86. 127. 149. 162. 179.  
*tulkr* 45. 100. 130.  
*tumba* v. 82. 77. 100. 105. 119. 148. 171.  
*tunna* 51. 46. 100. 111.  
*turn* 86. 77. 120. 122. 127. 136. 140.  
*turna* v. 82. 86. 87. 134.  
*turneiss* 82. 30.  
*turnera* v. 87. 86. 152. 177.  
*turners* s. *turneiss*.



- turniment* 82. 77. 120. 125. 136. 138. 147. 152.  
*turnreið* 82. 77. 120. 125. 131. 152.  
*turturi* 75.  
*tý, týgi* 41. 145. 150. 177.  
*tyfr* 192.  
*tykt* 41. 27.  
*tylla* 51.  
*typt(a)* 41. 135. 152. 179.  
*týsdagr* 7.  
*tæra* v. 42.  
*tæri* 151.  
*tæripeningr* 42.  
*tøfr* 41. 99. 103. 113. 145.  
*tøn* 168.  
  
*-ugr* 3.  
*ulfaldi* 12.  
*úmak* 35. 178.  
*umsníða* v. 2.  
*umturna* v. s. *turna* v.  
*úmuguligr* 36. 171. 178.  
*undirdáni* 42.  
*undirgefinn* 2.  
*undiroka* v. 2.  
*undirstanda* v. 2. 153. 177. 179.  
*undirvísa* v. 2.  
*unian* 75. 185.  
*unzia* 75.  
*url, urlan* 52. 46. 128. 175.  
*úrr* 42. 31. 146. 199.  
*útfrykta* v. s. *frykta* v.  
*útgjöf* 2.  
*úthelling* 2.  
*útsteyping* 2.  
  
*vág* 9.  
*vága* v. 42. 99. 109. 136. 143. 145. 151. 168. 180.  
*vákr* 22.  
*vakta* v. 42. 136. 144. 151. 164. 179.  
*vallari* 42. 5. 158.  
  
*valr* 13. 187.  
*vanka* v. 42. 133.  
*vápnrokk* 37. 140. 158.  
*vargulfr* 6.  
*vaska* v. 42. 29. 43. 99. 102. 170.  
*vegna* 1.  
*vegtylla* 51. 101.  
*vekt* 42.  
*velkominn* 6.  
*vellysting* 151.  
*vend* 22.  
*vers* 66. 116. 123. 131. 179. 181. 183. 185. 200.  
*veröld* 7.  
*vigilia* 75.  
*vill* 66. 56.  
*vimpill* 94.  
*vín* 15.  
*vinzari* 92. 5.  
*violat* 75. 67. 83. 153. 179.  
*visitera* v. 86.  
*-visla* 42.  
*visundr* 42. 26. 31. 140. 159. 196. 199. 200. 203.  
  
*yfirgáfa* 2.  
*yfirgefa* v. 2.  
*yfirsloppr* 7.  
*yfirvinna* v. 2.  
*ymbrudagar* s. *imbrudagar*.  
*ymni* 75. 69. 198.  
*ynglingr* 3.  
  
*zappel* s. *sappel*.  
  
*þakknæmr* 6.  
*þakkráðr* 187.  
*þéna* v. 42. 136. 148. 149. 151. 166.  
*þénari* 42. 5. 150.  
*þenkt* 148.  
*þerna* 43. 166.  
*þiapel* s. *sappel*.  
*þing* 1.



<i>þing(a)manna(líð)</i> 23. 99.	<i>ærligr</i> 43. 3.
<i>þorpari</i> 42. 4. 5. 101. 108. 128.	<i>áti</i> 189. 191.
<i>þorparligr</i> 42. 5. [139. 158.	<i>æverþligr</i> 43. 10.
<i>þórsdagr</i> 7.	
<i>þúst</i> 19. 116.	<i>öldurmaþr</i> 43. 30. 118. 119. 125.
<i>þústr</i> 19. 104.	129. 141.
<i>þvinga</i> v. 43. 29. 42. 166. 172. 180.	<i>ólmuša</i> 66. 56. 100. 102. 110. 194.
<i>þýþverskr, þýþiskr, þýzkr</i> 8.	<i>öndurr</i> 45.
<i>þyrnihialmr</i> 7.	<i>örk</i> 9. 15.
	<i>öskudagr</i> 7.
<i>æfiligr</i> 3.	
<i>æfintýr(r)</i> 86. 84. 118. 139. 144.	<i>örkn</i> 19.
162. 167.	<i>örkuml</i> 16.
<i>æfintýri</i> 146.	<i>örlygi</i> 43. 105. 196. 198. 199.
<i>ægishialmr</i> 23. 99. 101. 189. 196.	<i>örsaka</i> v. 43.
<i>Ægisif</i> 3.	<i>örsök</i> 43. 10.
<i>æra</i> 43. 123. 136. 143. 156.	<i>örtug</i> 13.



### Nachtrag.

*barki*, S. 68 : LW auch nach Fr. Seiler, Die Entwicklung der deutschen Kultur im Spiegel des deutschen Lehnworts, Halle 1895 und 1900 (2 Bdchen), II S. 148.

*biflíá*, S. 68 : vgl. H. K. H. Buergel, Konungs-annáll, München 1904, S. 69.

*biórr*, S. 9 : LW aus ml. *bibere* nach Grimm u. a., s. Seiler II S. 47.

*bréfarí*, S. 57 : ist S. 5 Z. 7 nachzutragen.

*brynja* f., 'Panzer' : ist nach S. Feist, Et. Wb. der got. Spr., Halle 1909, S. 58, LW aus dem kelt., vgl. air. *bruinne*, 'Brust'.

*díar*, S. 196 : hinter *díar* ist P zu setzen.

*eipr* m., 'Eid' : ist nach H. Fischer, Grundzüge der deutschen Altertumskunde, Lpz. 1908, S. 2 und Feist S. 15 vielleicht LW aus dem kelt., mir. *óeth*.

*embætti*, S. 12 : nach Buergel S. 47, 66 junges LW aus mnd. *ambet*.

*epli*, S. 12 : vgl. Seiler I S. 71 f., Feist S. 30.

*erfiþa* v., 'arbeiten' (Sn. E. I S. 18 Z. 16) : LW nach A. Heusler, Die gelehrte Urgeschichte im altisl. Schrifttum, Abhandl. der Berliner Akademie d. Wiss. 1909, S. 36.

*falki*, S. 58 : romanischen Ursprung scheint auch Seiler I S. 83 anzunehmen, ebenso Suolahti, Die dtsh. Vogelnamen, Straßb. 1909, S. 330 ff. Zu *geirfalki* vgl. S. 334 ff.

*fanginn*, S. 29 : ostnord. LW nach Buergel S. 41.

*fengari*, S. 93 : ist S. 5 Z. 7 nachzutragen.



*fiþla*, S. 47 : nach Seiler I S. 97 zu rom. *viola* (l. *fidicula*?).

*flaska*, S. 47 : LW auch nach Seiler I S. 63.

*formeistari* (Sn. E. I S. 10 Z. 16) ist S. 61 unter *meistari* nachzutragen; vgl. Heusler a. a. O. S. 36.

*galig*, S. 58 : vgl. Seiler II S. 137.

*gígia*, S. 30 : wird von Seiler I S. 96 als germ. angesehen. Trotzdem müßte es im an. LW sein.

*innsigli*, S. 59 : nach Feist S. 230 aus l. *insigne* und *sigillum* kontaminiert.

*kapp*, S. 13 : vgl. Seiler I S. 28 f.

*ker* : nach Feist S. 165 altes LW.

*kerti* : nach M. Heyne, Das deutsche Wohnungswesen, Lpz. 1899, S. 60 germ. Herkunft.

*klukka*, S. 60 : nach Seiler II S. 17 ist ml. *clocca* (8. Jh.) aus dem ir. entlehnt.

*kofarn*, S. 91 : nach V. Dahlerup als substantiviertes Adjektiv von *kofi*, 'Kammer', abgeleitet, wie *salerni* von *salr* (*faþerni*, *þióþerni*); vgl. ostn. *køværne* od. *køfæn rakki*, urspr. 'Stubenhund'.

*kokr*, S. 93 : germ.-nord. nach Suolahti S. 232.

*korf*, S. 60 : auch nach Seiler I S. 43 LW aus *corbis*.

*láp*, S. 197 : nach Feist S. 291 ist die Vermutung aufzugeben.

*mangari*, S. 48 : vgl. Seiler I S. 40.

*osterin*, S. 90 : nach E. Schröder (in C. Kraus, Heinrich v. Veldeke und die mnd. Dichtersprache, Halle 1899, S. 184) aus l. *ostrinus*, 'purpurfarbig'.

*pekiz-*, neben *pikkis-*, S. 63 : s. Buerger S. 69.

*pottr*, S. 37 : nach Seiler I S. 16 kelt. LW, trotzdem wohl aus dem mnd. übernommen.

*pungr*, S. 14 : vulg.-lat. LW auch nach Feist S. 210.

*pyttr*, S. 50 : vgl. E. Schröder, Die Ausgrabungen auf der Altenburg bei Niedenstein, Z. d. V. f. hess. Gesch. u. Landesk., N. F. Bd. 33 S. 33 ff.



*raust* n., 'Giebel' (D) : mnd. *rôst*, as. *hrôst* nach F. T., Deutsche Bearbeitung v. H. Davidsen, Heidelb. 1907 ff., unter *Røst* II.

*reim*, *reima* f., 'Riemen' (Biarnars.) : mnd. *rême* nach F. T. Dav. unter *Rem*; vgl. *ræma* unten.

*rist* f., 'Rost' (DE) : aus mnd. *rôste* f. umgebildet nach F. T. Dav. unter *Rist* I.

*ræma* f., 'Riemen' (Biarnars., Fms.) : s. *reim* oben, aus mnd. *rême*.

*silfr*, S. 8 : LW nach Feist S. 231, Seiler I S. 9.

*skip*, 'Schiff' : LW nach Seiler I S. 9, vgl. Feist S. 238.

*skrá*, S. 38 u. 192 : nach F. T. Dav. (*Skraa* III) germ. Grundform *skrahô*.

*skyrta*, S. 51 : auch nach Seiler I S. 94 LW zu *excurtus*.

*skókia*, S. 39 : nach Feist S. 238 zu an. *skaka* v.

*spari*, *sparri* m., 'Pflöck, Sparren' : aus mnd. *spare* nach M. Heyne, Das dtsch. Wohnungsw. S. 26 Anm. 44.

*spil* n., 'Spiel' : (s. S. 142) ist S. 40 Z. 21 nachzutragen.

*stoltr*, *stolz*, S. 55 : auch nach Seiler I S. 100 aus dem lat. *stultus*.

*syll*, S. 51 : auch nach Seiler I S. 94 LW. M. Heyne, a. a. O. S. 17 hält *syll*, *svill* für germ.

*targa*, S. 23 : vgl. Seiler II S. 107.

*tiald*, S. 16 : nach Seiler I S. 28 aus roman. *tenda*.

*tundr*, 'Zunder' und *tundra* v. : nach M. Heyne, a. a. O. S. 62 aus mnd. *tunder* entlehnt, gegenüber dem nord. *fnióskr*.

*turturi*, S. 75 : aus ae. *turtur(e)* nach Suolahti S. 216.

*url*, S. 52 : ae. *orel*, got. *aurali* ist l. *orarium* (Seiler I S. 94).

*vinzari*, S. 92 : muß auf mnd. *untzer*, *unser*, 'Schnellwage', zurückgehen.

*víra-virki*, 'Filigranarbeit' (Clár.) : roman. LW nach Clar. S. 30.



















